

STADT CELLE

SCHLUSSBERICHT

über die

Prüfung des Jahresabschlusses

zum

31. Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis der Anlagen

Abkürzungsverzeichnis

Hinweise

Übersicht über die im Bericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen

Bericht

1. Prüfungsauftrag.....	1
2. Vorbemerkungen / Vorjahresabschluss	2
2.1 Vorbemerkungen	2
2.2 Vorjahresabschluss	2
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	4
3.1 Gegenstand der Prüfung	4
3.2 Art und Umfang der Prüfung	5
4. Feststellungen zur Rechnungslegung.....	7
4.1 Buchführung und weitere Unterlagen.....	7
4.2 Jahresabschluss.....	9
4.3 Anhang und ihm beizufügende Anlagen	11
4.4 Lagebeurteilung durch den Oberbürgermeister	11
5. Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	13
5.1 Immaterielles Vermögen, Sachvermögen	13
5.2 Finanzvermögen.....	15
5.3 Nettoposition (Eigenkapital).....	17
5.4 Schulden und Rückstellungen	17
6. Prüfungsfeststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.....	18
6.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan.....	18
6.2 Haushaltsermächtigungen	21
6.3 Weitere Prüfungen im Rahmen der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	23
6.3.1 Unvermutete Kassenprüfung	23
6.3.2 Auftrags- und Vergabewesen	23
6.3.2.1 Hochbau.....	25
6.3.2.2 Tiefbau	26
6.3.2.3 VOL-Vergaben.....	27
6.3.2.4 Architekten- und Ingenieurleistungen.....	27
6.3.3 Prüfung der Vormerkungen für Aufträge	28
6.3.4 Haushalt und Bilanz.....	29
6.3.5 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung	29
6.3.6 Rückstellungen	30
6.3.7 Handvorschüsse.....	30
6.3.8 Anlagen im Bau	31
6.3.9 Fortschreibung Kanalkataster	31
7. Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage	32
7.1 Vermögenslage	32

7.1.1 Langfristig gebundenes Vermögen	33
7.1.1.1 Feststellungen zur Verwaltung des langfristig gebundenen Vermögens	33
7.1.1.2 Entwicklung im Berichtsjahr	34
7.1.1.3 Einzelfeststellungen zu den immateriellen Vermögensgegenständen	35
7.1.1.4 Einzelfeststellungen zum Sachvermögen	35
7.1.1.5 Einzelfeststellungen zu den geringwertigen Vermögensgegenständen	37
7.1.1.6 Einzelfeststellungen zum Finanzvermögen	38
7.1.1.7 Einzelfeststellungen zu den sonstigen Vermögensgegenständen	40
7.1.2 Kurz- und mittelfristig gebundenes Vermögen	41
7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	42
7.1.4 Nettoposition (Eigenkapital)	42
7.1.5 Langfristiges Fremdkapital	45
7.1.6 Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital	45
7.1.7 Verbindlichkeiten	47
7.1.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	48
7.2 Ertragslage	49
7.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben	50
7.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51
7.2.3 Auflösungserträge aus Sonderposten	52
7.2.4 Sonstige Transfererträge	52
7.2.5 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte	53
7.2.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53
7.2.7 Aktivierte Eigenleistungen und sonstige ordentliche Erträge	54
7.2.8 Aufwendungen für aktives Personal und für Versorgung	55
7.2.9 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56
7.2.10 Abschreibungen	57
7.2.11 Transferaufwendungen	58
7.2.12 Sonstige ordentliche Aufwendungen	59
7.2.13 Zinsergebnis	59
7.2.14 Außerordentliches Ergebnis	59
7.2.15 Teil-Ergebnisrechnungen	60
7.2.16 Haushaltsausgabereste	60
7.3 Finanzlage	61
7.3.1 Laufende Verwaltungstätigkeit	63
7.3.2 Investitionstätigkeit	64
7.3.3 Finanzierungstätigkeit	65
7.3.4 Haushaltsunwirksame Vorgänge	66
7.3.5 Teil-Finanzrechnungen	66
8. Prüfungsergebnis	67

Inhaltsverzeichnis der Anlagen

- Anlage I Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
 Anlage I a Unterjährige Prüfungen im Jahr 2015
 Anlage I b Fragenkatalog
- Anlage II Übersicht über die Prüfung von Eigengesellschaften, Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Stadt Celle und Einrichtungen, an denen diese Gebietskörperschaft beteiligt ist sowie die von der Stadt Celle verwalteten Stiftungen für soziale Zwecke
- Anlage III Entwicklung der Kreditaufnahmen

Jahresabschluss der Stadt Celle zum 31. Dezember 2014

- Anlage IV Bilanz zum 31. Dezember 2014
- Anlage IV a Bilanzreihe
- Anlage IV b Bilanzanhang
- Anlage V Gesamt-Ergebnis- und Gesamt-Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2014
- Anlage VI Teil-Ergebnis- und Teil-Finanzrechnung der wesentlichen Produkte für das Haushaltsjahr 2014
- Anlage VII Anhang zur Berichterstattung mit den Bestandteilen:
 Anlage VII a Rechenschaftsbericht
 Anlage VII b Anlagenübersicht
 Anlage VII c Schuldenübersicht
 Anlage VII d Forderungsübersicht
 Anlage VII e Rückstellungsspiegel
 Anlage VII f Investive Haushaltsreste
 Anlage VII g Produktkonten mit Übertragbarkeitsvermerk
 Anlage VII h Nebenrechnungen
- Anlage VIII Aufbauorganisation 2014

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
BgA	Betrieb gewerblicher Art
DA	Dienstanweisung
DA-Fin	Dienstanweisung für das Finanzwesen
DA-Tul	Dienstanweisung zum Einsatz von Technikunterstützter Informationsverarbeitung
FD	Fachdienst
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GemHausRNeuOG ND 2005	Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinde auf der Grundlage der kommunalen Doppik)
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
H&H	Finanzsoftware
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
KiTa	Tageseinrichtung für Kinder
KiTaG	Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
Mio. EUR	Millionen Euro
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NVK	Niedersächsische Versorgungskasse
PF	Prüfungsfeststellung
RPA	Rechnungsprüfungsamt
TEUR	Tausend Euro
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen

Hinweise

In tabellarischen Darstellungen auftretende Abweichungen von ausgewiesenen Gesamtsummen zu den Summen der Einzelwerte entstehen durch Rundungsdifferenzen.

Die Anlagen IV bis VII beinhalten den von FD 20 (Finanzwirtschaft) zur Verfügung gestellten Jahresabschluss mit seinen Anlagen.

Genannte Fachdienste und Organisationseinheiten entsprechen der Aufbauorganisation des untersuchten Jahres (Anlage VIII).

Übersicht über die im Bericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen

Besonders hervorzuhebende Prüfungsfeststellungen (PF) sind im vorliegenden Bericht durch nebenstehendes Symbol gekennzeichnet. Prüfungsfeststellungen bezeichnen festgestellte Mängel, die auf einen Verstoß gegen geltendes Recht hinweisen.

PF

Themenkreis	Seite
Vergabewesen	24
Auftragsvormerkungen	29
Handvorschüsse	30

1. Prüfungsauftrag

Dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Celle (RPA) obliegt nach § 155 Abs. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Prüfung des Jahresabschlusses. Neben den gesetzlichen Vorschriften des NKomVG bilden die Bestimmungen der „Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf der Grundlage der kommunalen Doppik“ (Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO) sowie die ortsrechtlichen Regelungen der Stadt Celle, jeweils in den im Berichtsjahr geltenden Fassungen, die Grundlage für die Prüfung.

Die Jahresabschlussprüfung umfasst auch die Beachtung der vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) herausgegebenen Prüfungsleitlinien, jeweils in ihren aktuellen Fassungen. Im Einzelnen sind dies:

- IDR Prüfungsleitlinie 200
„Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen“,
- IDR Prüfungsleitlinie 260
„Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“,
- IDR Prüfungsleitlinie 720
„Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft“ und der hierzu veröffentlichte Fragenkatalog.

Eine weitere Arbeitsgrundlage bieten die Hinweise des Deutschen Städtetages vom 16./17. November 2005, die von der dort eingesetzten Unterarbeitsgruppe „Prüfungsstandards für den doppischen Jahresabschluss“ des Arbeitskreises der Leitenden der Rechnungsprüfungsämter der größten deutschen Städte entwickelt wurden.

Über das Ergebnis dieser Prüfung erstatten wir nach § 156 Abs. 3 NKomVG diesen Bericht.

Die dem Bericht beigefügten Anlagen sind dem Inhaltsverzeichnis zu entnehmen.

2. Vorbemerkungen / Vorjahresabschluss

2.1 Vorbemerkungen

Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 15. November 2005 das „Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften“ (GemHausRNeuOG ND 2005; Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt (Nds. GVBl.) Nr. 24/2005, Seite 342) beschlossen. Mit diesem am 1. Januar 2006 in Kraft getretenen Gesetz wurde der Rechnungsstil der doppelten Buchführung in Niedersachsen eingeführt; die Anwendung des neuen Rechnungsstils regeln die Bestimmungen der GemHKVO und der hierzu ergangene Ausführungserlass.

Die Stadt Celle hat die Zielvorgaben des Ratsbeschlusses vom 16. Dezember 2005 mit der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008 und damit die Anforderungen der im vorigen Absatz genannten Vorschriften entsprechend umgesetzt.

2.2 Vorjahresabschluss

Im Jahr 2013 basierte die Rechnungslegung der Stadt Celle zum sechsten Mal auf den nach neuem Haushaltsrecht anzuwendenden doppelten Grundsätzen. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde uns mit allen Anlagen einschließlich des Rechenschaftsberichtes am 30. Dezember 2014 vorgelegt. Geänderte Unterlagen wurden uns mit Datum vom 23. Juni 2015 übersandt.

In unserem Prüfungsergebnis vom 17. November 2015 bestätigten wir, dass Haushaltsführung und Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2013 den Erfordernissen des NKomVG entsprachen. Nach pflichtgemäßer Prüfung bestanden unsererseits keine Bedenken, dass der Rat der Stadt Celle nach § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG über den Jahresabschluss 2013 beschließt und nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG dem Oberbürgermeister vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Der Rat der Stadt Celle beschloss in seiner Sitzung am 17. März 2016 nach entsprechender Empfehlung durch den Ausschuss für Finanzen, Personal und Verwaltungsmodernisierung (AFPV) vom 2. März 2016 und durch den Verwaltungsausschuss (VA) vom 15. März 2016 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 und erteilte dem Oberbürgermeister für dieses Haushaltsjahr die Entlastung.

Nach öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. 19 vom 12. April 2016 wurde der Jahresabschluss 2013 mit dem Rechenschaftsbericht und dem Schlussbericht des RPA gemäß § 129 Abs. 2 und § 156 Abs. 4 NKomVG im FD 20 vom 13. bis einschließlich 27. April 2016 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 mit allen Bestandteilen wurde uns mit Datum vom 20. November 2015 übergeben. Geänderte Unterlagen wurden uns mit Datum vom 25. November 2015 übersandt.

Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz sowie einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Der konsolidierte Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2014 wird einer gesonderten Prüfung unterzogen.

Gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG prüft das RPA den Jahresabschluss mit allen Unterlagen dahingehend, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
2. die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
3. bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Ein- und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
4. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Das RPA hat seine Prüfungsbemerkungen gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG jeweils in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

Wir haben den Jahresabschluss mit allen Unterlagen für das Haushaltsjahr 2014 auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften des NKomVG, der Bestimmungen der GemHKVO und der ergänzenden Richtlinien, Geschäftsordnungen und Dienstanweisungen der Stadt Celle (Dienstanweisung für das Finanzwesen (DA-Fin), Dienstanweisung zum Einsatz von Technikunterstützter Informationsverarbeitung (DA-TUI), DA Vergabewesen) geprüft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss abzugeben.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Jahresabschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückschlüsse auf den Jahresabschluss ergeben.

Darüber hinaus haben wir die Prüfung um die Einhaltung der Vorgaben zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft und den hierzu vom IDR veröffentlichten Fragenkatalog erweitert.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Für die Durchführung von Jahresabschlussprüfungen bestehen vom IDR herausgegebene Prüfungsleitlinien. An diesen Prüfungsleitlinien haben wir uns orientiert.

Danach sind die Prüfungshandlungen so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine sachgerechte Beurteilung der Prüfungsgegenstände möglich wird. Diese Prüfung erfolgt durch die Beurteilung von Nachweisen für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und seinen Bestandteilen auf der Basis von Stichproben.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Anhangs mit seinen Anlagen.

Basis für unsere Prüfung bildet der risiko- und systemorientierte kommunale Prüfungsansatz. Aufgrund unserer Würdigung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes der Stadt Celle, der Lagebeurteilung durch den Oberbürgermeister und der Auskünfte durch die Verwaltung haben wir eine Prüfungsstrategie in Bezug auf den Prüfungsumfang, die Festlegung von Wertgrenzen und auf die Prüfungsrisiken (inhärentes Risiko, Kontroll- und Entdeckungsrisiko) unter Einbeziehung der Verwaltungsorganisation (System- und Funktionsprüfung) erarbeitet.

Hierzu wurden Prüfungsschwerpunkte festgelegt, um beurteilen zu können,

- welche Risiken bei Vorliegen eines fehleranfälligen Prüffeldes ohne Berücksichtigung des internen Kontrollsystems bestehen (inhärentes Risiko),
- wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass trotz des internen Kontrollsystems Fehler nicht zu verhindern bzw. zu minimieren sind (Kontrollrisiko) und diese im Rahmen der Prüfung nicht entdeckt werden (Entdeckungsrisiko).

Die Prüfungsschwerpunkte wurden auf die Einhaltung des Haushaltsplanes inklusive Nachtrag sowie der Ergebnis- und Finanzrechnungen auf den Ebenen Gesamt- und Teilrechnung gelegt.

Weitere intensive Prüfungshandlungen erfolgten unter anderem in den Bereichen

- Anlagenbuchhaltung,
- Vergaben,
- Inventar,
- Handvorschüsse,
- Belegprüfung.

Die Prüfung wurde im Zeitraum Dezember 2015 bis April 2016 durchgeführt.

Unsere Ansprechpartner waren in erster Linie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FD 20. Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Belege und weitere Unterlagen standen für die Prüfung zur Verfügung.

4. Feststellungen zur Rechnungslegung

4.1 Buchführung und weitere Unterlagen

Seit dem 1. Januar 2010 ist der FD 20 für die Buchführung federführend zuständig. Die jeweiligen Fachdienste sind im Rahmen der Geschäftsbuchhaltung unter anderem für die Mitteleinmeldung und -bewirtschaftung sowie die Kontierung verantwortlich.

Zur Unterstützung der Buchführung wird seit Umstellung auf die Doppik zum 1. Januar 2008 die Finanzsoftware „proDoppik“ der Fa. H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin in der jeweils aktuellsten Version eingesetzt. In 2014 waren folgende Module im Einsatz:

- Rechnungswesen (HKR),
- Vermögensverwaltung (KVV),
- Kosten- und Leistungsrechnung (KLR).

Als Basis für den Jahresabschluss diente die Hauptbuchhaltung mit dem Modul „Rechnungswesen (HKR)“; das Modul „Vermögensverwaltung (KVV)“ ist eine Nebenbuchhaltung.

Für die seit 2013 im Einsatz befindliche Version „H&H 4.04“ hatte die Wirtschafts- und Steuerprüfungsgesellschaft AIOS GmbH, Berlin, eine Bescheinigung vom 6. August 2013 über die Durchführung einer Softwareprüfung zur Beurteilung der grundsätzlichen Eignung der „proDoppik“ Software zur Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Im Laufe des Jahres 2014 wurde mittels Update auf die Version 4.05 umgestellt.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Rechnungslegung folgende Softwareprogramme von der Stadt Celle genutzt:

- LOGA der Fa. P&I AG, Wiesbaden
Personalmanagement Fachdienst 11 (Personal) - Anbindung an den Landkreis Celle,
- LIMES der Fa. Limes Software GmbH, Staudt
Bauhofverwaltung Fachdienst 67 (Grün-, Straßen- und Friedhofsbetrieb),
- PROSOZ der Fa. PROSOZ Herten Softwareentwicklungs- und Beratungsgesellschaft für Gemeinden, Städte und Kreise mbH, Herten
Prosoz 14plus Fachbereich 4 (Bildung, Jugend und Soziales)

Prosoz Bau Fachdienst 63 (Bauen und Denkmalpflege)

Prosoz Umwelt Fachdienst 64 (Umwelt- und Klimaschutz),

- Kindergartenverwaltung SQL und Tagespflege SQL der Fa. Nordholz EDV-Planungsbüro GmbH, Oldenburg Fachbereich 4 (Bildung, Jugend und Soziales).

Das Programm „LOGA“ ist über eine Schnittstelle mit H&H verbunden. Mit der Software „LIMES“ erfolgt u. a. eine Verwaltung der Vorräte. Die Daten wurden manuell in den Jahresabschluss übernommen.

Im Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales finden die Programme „OPEN/PROSOZ“ (Integriertes Gesamtverfahren für das Sozialwesen) und „PROSOZ 14plus“ für die Kinder- und Jugendhilfe sowie „Kindergartenverwaltung SQL“ und „Tagespflege SQL“ Anwendung. Die mit den beiden PROSOZ-Programmen erfassten Einnahmen bzw. Erträge werden automatisch nach H&H übergeleitet (in OPEN/PROSOZ seit 1. Juli 2012). Alle anderen Daten der beiden PROSOZ-Programme werden manuell in den Jahresabschluss übernommen. Die Programme „Kindergartenverwaltung SQL“ und „Tagespflege SQL“ sind über eine Schnittstelle mit H&H verbunden.

Ein im Schlussbericht 2013 thematisiertes Vertragsmanagement befindet sich aktuell in der Testphase; die verwaltungsweite Einführung des Vertragsregisters wird voraussichtlich im Sommer 2016 beginnen.

Die Hauptbücher wurden nach unseren Feststellungen ordnungsgemäß geführt. Das Nebenbuch über den Nachweis der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sach- und Finanzvermögens wiesen Differenzen in den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten und den kumulierten Abschreibungen der Betriebe gewerblicher Art (BGA) „Congress Union Celle“ und „Parkhaus Bahnhof“ aus. Die Buchwerte wurden richtig dokumentiert; im Rahmen der Umstellung auf die Doppik wurde dieses zutreffend entschieden. Eine Änderung des Anlagevermögens und der Bilanz ist hierdurch nicht bedingt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Buchführung, das Belegwesen und die weiteren geprüften Unterlagen entsprachen den gesetzlichen Vorschriften. Eine stichprobenartige Belegprüfung von ausgewählten Konten ergab, dass die Buchungen in sich schlüssig, nachvollziehbar und entsprechend dokumentiert waren.

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres sind gemäß § 37 Abs. 1 GemHKVO die im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur vollständig aufzunehmen und

mit ihrem Wert anzugeben. Aus Vereinfachungsgründen kann auf eine körperliche Bestandsaufnahme, außer bei Vorräten, verzichtet werden, wenn anhand vorhandener Verzeichnisse der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden nach Art, Menge und Wert festgestellt werden kann (Buchinventur) und gesichert ist, dass das Inventar die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Außerdem kann darauf verzichtet werden, wenn durch ein Fortschreibungsverfahren gesichert ist, dass der Bestand zum Abschlussstag auch ohne körperliche Inventur festgestellt werden kann (permanente Inventur).

Der Inventarverwalter hat laut Dienstanweisung für das Inventarwesen (Inventarordnung) der Stadt Celle jedes 2. Jahr (Stichtag ist jeweils der 30. Juni) das vorgeschriebene Inventarverzeichnis mit dem tatsächlichen vorhandenen Bestand zu vergleichen.

Unabhängig davon obliegt dem RPA die Prüfung des Inventarbestandes sowie die Prüfung des Inventarverzeichnisses auf ordnungsmäßige Führung nach den für das RPA geltenden Vorschriften. Letztmalig wurde eine Bestandsaufnahme im Zuge der Eröffnungsbilanz 2008 vorgenommen.

Eine Überprüfung des Inventarbestandes in zwei ausgewählten Bereichen der Verwaltung ergab im Ergebnis keine wesentlichen Unterschiede zum Vorjahresbericht. Der Vergleich der tatsächlichen Bestände von Vermögensgegenständen mit dem Inventarbestandsverzeichnis in H&H führte zu wenigen Unstimmigkeiten. Mit der im Schlussbericht des Jahres 2013 empfohlenen Bestandsaufnahme wurde begonnen. Um eine zutreffende Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse zukünftig abgesichert und verlässlich vornehmen zu können, wird dringend empfohlen, die organisatorischen Abläufe und Verantwortlichkeiten durch eine zeitnahe Überarbeitung der Dienstanweisung für das Inventarwesen festzulegen.

4.2 Jahresabschluss

Die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die dazugehörigen Jahresabschlussarbeiten wie beispielsweise die Fortschreibung des Anlagevermögens obliegen dem FD 20. Im Falle der Berechnung der Pensionsrückstellungen und der ähnlichen Verpflichtungen erfolgte die Übernahme der Daten aus einer Mitteilung der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK), Hannover.

In der städtischen Rechnungslegung sind die Jahresabschlüsse der BgAs der Stadt Celle enthalten. Nach § 4 Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes (KStG) handelt es sich bei sol-

chen Einrichtungen um die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die zivilrechtlich Bestandteil der Trägerkörperschaft, steuerrechtlich dagegen selbstständig sind. Im Einzelnen sind dies:

- Congress Union Celle,
- Parkhaus Bahnhof,
- verpachtete Gaststätten: Ratskeller, Prangerschänke und Museumscafé,
- Rathsmühle und
- Städtische Veranstaltungen, Wochenmärkte.

Die Jahresabschlüsse für diese BgAs wurden im Falle der „Congress Union Celle“ von der „Veranstaltungs GmbH & Co. KG CONGRESS UNION CELLE“ und beim „Parkhaus Bahnhof“ von der „Städtische Wohnungsbau GmbH Celle“ erstellt und von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften geprüft. Mit der Erstellung des Jahresabschlusses des BgA „Rathsmühle“ wurde ein Steuerberatungsbüro beauftragt. Die jeweiligen Werte aus den Bilanzen und den Gewinn- und Verlustrechnungen der drei BgAs wurden in die Rechnungslegung der Stadt Celle übernommen.

Eine Neubewertung der in die drei BgAs als gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegten Vermögensgegenstände ist nicht erfolgt; dieses entspricht den Vorschriften der GemHKVO.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses der Stadt Celle zum 31. Dezember 2014 wurde durch den Oberbürgermeister mit Datum vom 18. November 2015 festgestellt (§ 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG).

Nach Satz 1 dieser Norm ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Nicht-Einhaltung dieser Frist ist im Wesentlichen immer noch auf die Verzögerungen der letzten Jahre zurückzuführen.

Die Werte des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 wurden ordnungsgemäß in das Jahr 2014 übernommen. Der Nachweis der Vermögens- und Schuldposten wurde durch geeignete Unterlagen erbracht. Darüber hinaus wurden bilanzierungspflichtige Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt. Ebenso sind im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 die Aufwendungen und Erträge sowie die Ein- und Auszahlungen der wesentlichen Produkte enthalten sowie die erforderlichen Angaben gemacht worden. Die Bewertung der jeweiligen Vermögens- und Schuldenposten entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

4.3 Anhang und ihm beizufügende Anlagen

In Bezug auf die Angaben im Rechenschaftsbericht (Anlage VII a) verweisen wir auf unsere Ausführungen in nachfolgendem Gliederungspunkt.

Zwischen der Anlagenübersicht (Anlage VII b) und der Bilanz besteht eine Identität der Buchwerte zum 31. Dezember 2014 bei den immateriellen Vermögensgegenständen sowie den Wirtschaftsgütern des Sach- und Finanzvermögens. Die Bestände aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurden richtig übernommen.

Die in den Anlagen VII c (Schuldenübersicht) und VII d (Forderungsübersicht) enthaltenen Angaben sind aus der Buchführung heraus entwickelt und stimmen mit den Werten in der Bilanz überein. Die Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ist Bestandteil des Rechenschaftsberichts.

4.4 Lagebeurteilung durch den Oberbürgermeister

Im Rechenschaftsbericht wird der Verlauf des Haushaltsjahres 2014 detailliert beschrieben. Danach wurde im siebten Jahr, in dem die Bücher im Rechnungsstil der doppelten Buchführung geführt wurden, ein negatives Ergebnis in Höhe von 4,32 Mio. EUR (Vorjahr: 1,12 Mio. EUR) aus der Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen erzielt. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen ergibt ein negatives Finanzergebnis von 4,66 Mio. EUR (Vorjahr: 13,26 Mio. EUR).

Die Entwicklung der Plandaten ist im Folgenden dargestellt:

	Sitzung des Rates	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Haushalt 2014	16. Januar 2014	- 8,19 Mio. EUR	- 10,53 Mio. EUR
1. Nachtrag 2014	17. Juli 2014	- 6,26 Mio. EUR	- 8,73 Mio. EUR

Eine detaillierte Aufstellung hierzu findet sich unter Gliederungspunkt Nr. 6.1.

Die positive Entwicklung in der Ergebnisrechnung von plus 1,9 Mio. EUR gegenüber dem Ansatz des 1. Nachtragshaushaltsplanes resultiert im Wesentlichen aus den Mehrerträgen in den Bereichen „Steuern und ähnliche Abgaben“, „öffentlich-rechtliche Entgelte“, „privatrechtliche Entgelte“ sowie einer Verminderung im Bereich „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“.

In der Finanzrechnung hat sich das Ergebnis gegenüber dem Ansatz des 1. Nachtragshaushaltsplanes um 4,1 Mio. EUR verbessert. Dieses liegt hauptsächlich darin begründet, dass vorgesehene Baumaßnahmen nicht im geplanten Umfang durchgeführt wurden.

Nach § 57 Abs. 2 GemHKVO sollen im Rechenschaftsbericht Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung dargestellt werden. Solche Vorgänge liegen nicht vor.

Die Lagebeurteilung durch den Oberbürgermeister ist plausibel und für uns nachvollziehbar. Die im Rechenschaftsbericht gegebenen Ausführungen stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und geben eine zutreffende Darstellung der Lage der Stadt Celle. Die im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnisse haben ergeben, dass im Rechenschaftsbericht die Einflüsse auf die künftige Haushaltswirtschaft zutreffend dargestellt sind.

5. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach unserer Überzeugung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und beinhaltet die Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen. Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage.

Die Gliederung der Bilanz richtet sich nach § 54 Abs. 2 GemHKVO. Grundlage für den Ausweis der einzelnen Jahresabschlussbestandteile der Stadt Celle bilden die im Ausführungserlass zur GemHKVO für verbindlich erklärten Haushaltsmuster. Der Kontenrahmen der Stadt Celle orientiert sich an dem verbindlichen Kontenrahmen für Niedersachsen 2014 gemäß der Bekanntmachung des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) vom 23. Juli 2013 – Niedersächsisches Ministerialblatt (Nds. MBI. Nr. 28 vom 7. August 2013, Seite 558).

Im Folgenden wird auf wesentliche Bewertungsgrundlagen und den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten sowie die Ausnutzung von Ermessensspielräumen insgesamt auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage haben, näher eingegangen.

Die Stadt Celle hat die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert gegenüber der ersten Eröffnungsbilanz beibehalten und diese im Anhang angegeben. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, bei denen die Ausübung der Ermessensspielräume durch die Stadt Celle nicht sachgerecht ist. Nachstehend folgen Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen.

5.1 Immaterielles Vermögen, Sachvermögen

Bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz wurde von dem Wahlrecht nach § 60 Abs. 5 GemHKVO dahingehend Gebrauch gemacht, dass im Falle der in der Vergangenheit geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse keine Aktivierung erfolgt. Seit dem 1. Januar 2008 werden diese bilanziert.

Demgegenüber ist im Rahmen des gewährten Wahlrechts bei der Erfassung des Umstellungsaufwands vom kameralen Haushalts- und Rechnungswesen auf das neue doppische

Gemeindehaushaltsrecht eine Aktivierung nach Artikel 6 Abs. 2 Nr. 11 GemHausRNeuOG ND 2005 vorgenommen worden.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Im Falle einer nicht mehr gegebenen Nutzbarkeit erfolgen außerplanmäßige Abschreibungen. Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden nach § 42 Abs. 5 GemHKVO als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufgelöst. Der Ausweis dieser Sonderposten erfolgt auf der Passivseite beim Reinvermögen – Bestandteil der Nettoposition (Eigenkapital).

Das abnutzbare Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Grundlage für die Bemessung der Nutzungsdauer der Anlagegegenstände sowie für die sich daraus ergebenden Abschreibungssätze ist die Abschreibungstabelle in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen nach § 47 Abs. 3 GemHKVO (Anlage 19 zum Ausführungserlass zur GemHKVO vom 4. Dezember 2006).

Abweichend davon hat die Stadt Celle nach § 47 Abs. 3 Satz 2 GemHKVO andere Nutzungsdauern für die Straßen sowie für das Anlagevermögen der BgAs und der kostenrechnenden Einrichtungen zugrunde gelegt.

In Gliederungspunkt Nr. 4.2 ist ausgeführt, dass die Jahresabschlüsse der BgAs nach handels- und steuerrechtlichen Grundsätzen erstellt werden. Daher bilden hier die Abschreibungstabellen der Bundesfinanzverwaltung die Grundlage für die Bemessung der Nutzungsdauer der Anlagegegenstände sowie für die sich daraus ergebenden Abschreibungssätze.

Im Falle der kostenrechnenden Einrichtungen ist der § 47 Abs. 8 GemHKVO anzuwenden. Danach gelten für Abschreibungen im Rahmen der Gebührenkalkulation die abgabenrechtlichen Vorschriften.

Zu den kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Celle mit einer Gebührenkalkulation gehören die Bereiche

- Friedhöfe,
- Stadtentwässerung und
- Straßenreinigung.

Für selbstständig nutzbare und einer Abnutzung unterliegende bewegliche Vermögensgegenstände nach § 47 Abs. 2 GemHKVO, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten den Einzelwert von 150 Euro ohne Umsatzsteuer übersteigen, aber den Einzelwert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, wird im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sammelposten gebildet.

Die Auflösung des Sammelpostens erfolgt im Haushaltsjahr der Bildung und den folgenden vier Haushaltsjahren mit jeweils einem Fünftel der Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Im Sachvermögen sind aktivierte Eigenleistungen enthalten. Den Anschaffungs- und Herstellungskosten der selbst erstellten Vermögensgegenstände stehen gleich hohe Erträge in der Ergebnisrechnung gegenüber.

Bestandteil des Sachvermögens sind die Vorräte. Diese werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Stadt Celle hat von der Möglichkeit nach § 45 Abs. 4 GemHKVO, Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstands verwendet wird, als Herstellungswerte anzusetzen, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen, keinen Gebrauch gemacht. Grund hierfür ist die nicht maßnahmenbezogene Kreditaufnahme.

5.2 Finanzvermögen

Im Finanzvermögen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen ausgewiesen (siehe auch Gliederungspunkt Nr. 7.1.1.6).

Bei den verbundenen Unternehmen verfügt die Stadt Celle über mehr als 50 % der Gesellschaftsanteile von sechs Unternehmen (fünf Kapitalgesellschaften, eine Personengesellschaft). Davon werden vier in Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

(GmbH), eine als gemeinnützige GmbH (gGmbH) und ein Unternehmen als Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) geführt.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 wurden Beteiligungen (Anteil von bis zu 50 % am Grund- bzw. Stammkapital) an zwei Aktiengesellschaften (AG) und an vier GmbHs gehalten. Eine AG ist börsennotiert. Weitere Beteiligungen bestehen an einer eingetragenen Genossenschaft (eG), einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und an einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR). Im Berichtsjahr endete die Liquidation einer gGmbH. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr die Übertragung der restlichen zwei Aktien auf eine GmbH durchgeführt.

Die Bilanzierung der Gesellschaftsanteile an den GmbHs erfolgt in Höhe der jeweils eingebrachten Stammeinlagen. Bei dem Anteil an der GmbH & Co. KG handelt es sich um die Kommanditeinlage. Die Anteile von drei GmbHs, davon eine als verbundenes Unternehmen, und die Kommanditeinlage sind in den BgA „Congress Union Celle“ eingelegt. Des Weiteren ist in den BgA „Congress Union Celle“ die Beteiligung an der börsennotierten AG eingelegt, und zwar mit dem Wert zum Einbringungszeitpunkt. Die Beteiligung an der nicht börsennotierten AG ist im Hoheitsvermögen der Stadt Celle in Höhe des Nennwertes bilanziert. Alle anderen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind Bestandteil des Hoheitsvermögens der Stadt Celle.

An der „Hannoverschen Volksbank eG“ werden vier Geschäftsanteile gehalten. Der Bilanzansatz entspricht dem in der eingeholten Saldenbestätigung ausgewiesenen Wert.

Bei den Ausleihungen handelt es sich um langfristige Darlehen seitens der Stadt Celle. Diese sind mit den Rückzahlungsbeträgen zum Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Dem Ausfallrisiko bei den Forderungen wurde durch entsprechende Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Für die Bilanzierung der sonstigen Vermögensgegenstände liegen Nachweise in Form eines geprüften Jahresabschlusses (Freiwilliger Klärschlammfonds), zweier Sparkassenbriefe und eines gewerblichen Tagesgeldkontos (Marianne-Hornow-Stiftung) sowie einer Bestätigung der NVK Hannover über die Höhe der Versorgungsrücklage vor.

5.3 Nettoposition (Eigenkapital)

Wie bereits unter Gliederungspunkt Nr. 5.1 ausgeführt, können die empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse für den Erwerb von Vermögensgegenständen nicht von den Anschaffungs- oder Herstellungswerten in Abzug gebracht werden, sondern sind als Sonderposten unterhalb der Nettoposition auszuweisen.

5.4 Schulden und Rückstellungen

Schulden werden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung getragen.

In Gliederungspunkt Nr. 4.2 ist ausgeführt, dass im Falle der Berechnung der Pensionsrückstellungen und der ähnlichen Verpflichtungen eine Übernahme der Daten aus einer Mitteilung der NVK Hannover erfolgt. Grundlage hierfür sind die Richttafeln von Klaus Heubeck in ihren jeweils geltenden Fassungen. Der Ermittlung der Rückstellungen für Altersteilzeit liegt ein vom Land Niedersachsen vorgegebenes Schema zugrunde.

6. Prüfungsfeststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

6.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Mit dem Ausführungserlass zur GemHKVO vom 4. Dezember 2006 wurden aus Gründen der Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte die Haushaltsmuster für verbindlich erklärt. Unsere Prüfung ergab, dass die vorgenannten Muster richtig angewendet wurden.

Aufgrund des § 112 NKomVG hat der Rat der Stadt Celle in seiner Sitzung am 16. Januar 2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Die Haushaltssatzung zum 1. Nachtrag wurde am 17. Juli 2014 beschlossen.

Die erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde sind gemäß der §§ 119 Abs. 4, 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 NKomVG mit Datum vom 29. April 2014 und 1. Dezember 2014 erteilt worden.

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Haushaltssatzungen erfolgten im Amtsblatt des Landkreises Celle (Nr. 19 vom 8. Mai 2014 und Nr. 56 vom 11. Dezember 2014). Die Rechtswirksamkeit der Satzungen begann jeweils am Tag nach dem Ende der im Amtsblatt bekanntgegebenen öffentlichen Auslegung (§ 112 Abs. 3 NKomVG).

Nach § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG ist es die Aufgabe des RPA, den Jahresabschluss mit allen Unterlagen dahingehend zu prüfen, ob der Haushaltsplan eingehalten worden ist. In der folgenden Tabelle werden die Entwicklung der Haushaltsansätze sowie ein Vergleich der Ergebnisse der Gesamt-Ergebnis- und der Gesamt-Finanzrechnung mit den Ansätzen des 1. Nachtragsplanes dargestellt.

Plan- und Ergebnisdaten 2014 Beträge in TEUR	Ursprungs- Haushalt		1. Nachtrags- Haushalt		Ergebnis 2014		Delta	
	16.01.2014		17.07.2014		17.07.2014		Erg ./. 1. NPI	
Ergebnishaushalt								
Ordentliche Erträge	199.282	202.579	203.641			1.062		
Ordentliche Aufwendungen	209.545	211.685	211.976			291		
<i>Ordentliches Ergebnis</i>	- 10.263	- 9.106	- 8.335			771		
Außerordentliche Erträge	2.832	3.652	5.037			1.385		
Außerordentliche Aufwendungen	761	803	1.026			223		
<i>Außerordentliches Ergebnis</i>	2.071	2.849	4.011			1.162		
Jahresergebnis	- 8.192	- 6.257	- 4.324			1.933		
Finanzhaushalt								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.420	199.337	201.095			1.758		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.578	198.560	196.809			- 1.751		
<i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	- 1.157	777	4.286			3.510		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.070	6.955	6.458			- 497		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.925	23.637	13.944			- 9.693		
<i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	- 17.855	- 16.681	- 7.485			9.196		
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.855	16.681	33.668			16.987		
<i>nachrichtlich: davon neue Kredite</i>			7.918					
<i>nachrichtlich: davon Umschuldungen</i>			25.751					
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.374	9.511	35.133			25.622		
<i>nachrichtlich: davon Tilgung</i>			9.382					
<i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	8.481	7.171	- 1.464			- 8.635		
Finanzergebnis	- 10.531	- 8.734	- 4.664			4.070		

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, führen die sich nach der am 16. Januar 2014 abgehaltenen Ratssitzung ergebenden Tatbestände zu einer im 1. Nachtragshaushaltsplan vom 17. Juli 2014 ausgewiesenen Verbesserung von ca. 1,9 Mio. EUR im Ergebnishaushalt. Das Rechnungsergebnis weist gegenüber dem 1. Planansatz eine weitere Verbesserung um ca. 1,9 Mio. EUR aus.

Im Finanzhaushalt kam es im Rahmen der Plandaten zu einer Verringerung des negativen Sal-dos um ca. 1,8 Mio. EUR auf 8,7 Mio. EUR. Das Rechnungsergebnis weist mit 4,6 Mio. EUR gegenüber dem 1. Planansatz eine Verbesserung von 4,1 Mio. EUR auf. Diese Differenz resul-tiert aus den geringer als geplant vorgenommenen Auszahlungen für Baumaßnahmen (siehe auch Gliederungspunkt Nr. 4.4).

Im Rechenschaftsbericht wird die Ausführung des Haushaltsplanes detailliert beschrieben. Er-läuterungen zu den erheblichen Abweichungen zwischen den am 17. Juli 2014 im 1. Nachtragsplan beschlossenen Ansätzen und den Werten der Gesamt-Ergebnisrechnung sind im Rechenschaftsbericht (Anlage VII a, Gliederungspunkt Nr. 3) gegeben. Wir haben uns davon überzeugt, dass der Haushaltsplan als Grundlage für die Haushaltswirtschaft eingehalten ist und die Abweichungen zum Haushaltsplan richtig begründet und dargestellt sind.

Die im Rechenschaftsbericht gemachten Ausführungen stehen im Einklang mit dem Jahresab-schluss und geben eine zutreffende Vorstellung von der Haushaltsausführung. Weitere Erläute-rungen zu ausgewählten Einzelposten der Rechnungslegung sind in Gliederungspunkt Nr. 7 gegeben.

6.2 Haushaltsermächtigungen

Detaillierte Ausführungen zu den Haushaltsermächtigungen sind im Anhang und dem als Anlage zum Anhang beigefügten Rechenschaftsbericht gegeben. Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde ein Haushaltseinnahmerest von 24,8 Mio. EUR gebildet und in das Folgejahr vorgetragen; dieser ergibt sich wie folgt:

Haushaltseinnahmereste	31.12.2014 TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) gemäß der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 vom 17.07.2014	16.681
+ Übertragene Haushaltseinnahmereste aus Vor-Vorjahr	7.918
+ Übertragene Haushaltseinnahmereste aus Vorjahr	8.126
./. Kreditaufnahmen in 2014	7.918
Verbleibende Kreditermächtigung für 2015	24.807

Haushaltsausgabereste bestanden im Ergebnis- und im investiven Finanzhaushalt. Mit 258 TEUR wurden ca. 56 % der ergebniswirksamen Haushaltsausgabereste von insgesamt 462 TEUR durch nachstehend genannte vier Einzelposten gebildet:

Haushaltsausgabereste Ergebnishaushalt	31.12.2014 TEUR
<u>Information und Kommunikation</u> Dienstleistungen durch Fremdkräfte	50
<u>Personalwesen</u> Fachübergreifende Personalentwicklung	57
<u>Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse</u> Sportentwicklungsplan	60
<u>Abwasserreinigung und Unterhaltung / Betrieb von Entwässerungsanlagen</u> Unterhaltung des Kanalsystems	92
Gesamt	258

Zum 31. Dezember 2013 bestanden investive Haushaltsausgabereste über 21,0 Mio. EUR, die zum Bilanzstichtag des Folgejahres auf 28,9 Mio. EUR erhöht wurden. Die Ursache hierfür liegt im Wesentlichen in folgenden Einzelmaßnahmen:

Haushaltsausgabereste investiver Finanzhaushalt	2014 TEUR	2013 TEUR	Delta TEUR
Grundschule Altencelle Ersatzneubau	2.050	44	+ 2.006
Baumaßnahmen Stadtumbau West (Allerinsel)	4.450	1.355	+ 3.095
Ersatz Blockheizkraftwerk Modul 1 und 2 Technische Anlagen	1.550	0	+ 1.550
Umstrukturierung Bauhof Planungs- / Baunebenkosten	1.726	221	+ 1.505

Insgesamt bestanden zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres Haushaltsausgabereste bei 116 Einzelmaßnahmen (Vorjahr: 130). Dahinter verbirgt sich die Abarbeitung von 50 Projekten aus 2013 sowie die Bildung von neuen Resten für 36 Projekte in 2014. Von der bereits genannten Summe dieser Projekte in Höhe von 28,9 Mio. EUR entfallen mit 14,6 Mio. EUR mehr als 50 % der Haushaltsausgabereste auf die sieben größten Projekte:

Baumaßnahmen Stadtumbau West (Allerinsel)	4,45 Mio. EUR,
Verkehrskonzept Innenstadt (Äußerer Ring), Tiefbau	2,17 Mio. EUR,
Grundschule Altencelle, Ersatzneubau	2,05 Mio. EUR,
Umstrukturierung Bauhof, Planungs- / Baunebenkosten	1,73 Mio. EUR,
Ersatz Blockheizkraftwerk Modul 1 und 2, Techn. Anlagen	1,55 Mio. EUR,
Zuschüsse Klimaschutz	1,36 Mio. EUR,
Tiefbau, Umsetzung Nahverkehrsplan	1,25 Mio. EUR.

Die im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 gebildeten Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste sind ordnungsgemäß dokumentiert und für uns nachvollziehbar.

6.3 Weitere Prüfungen im Rahmen der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist sicherzustellen, dass neben den haushaltsrechtlichen Vorschriften weitere Regelungen der §§ 155, 157 und 158 NKomVG und die ortsrechtlichen Bestimmungen der Stadt Celle beachtet werden. Dazu gehören nach § 155 Abs. 1 Nr. 4 NKomVG beispielsweise die Vornahme einer unvermuteten Kassenprüfung und gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG die Prüfung der Vergaben vor Auftragserteilung.

Im Folgenden werden die Ergebnisse dieser und weiterer für das Haushaltsjahr 2014 durchgeführten Prüfungen dargestellt. Darüber hinaus verweisen wir auf unsere Ausführungen in Anlage I mit den Resultaten der unterjährigen Prüfungen im Jahr 2015 sowie dem Fragenkatalog. Die Ergebnisse über die Prüfung von Eigengesellschaften, Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Stadt Celle und Einrichtungen, an denen diese Gebietskörperschaft beteiligt ist, sowie die von der Stadt Celle verwalteten Stiftungen für soziale Zwecke sind in der Anlage II aufgeführt.

6.3.1 Unvermutete Kassenprüfung

Am 22. Oktober 2014 wurde eine unvermutete Prüfung der Stadtkasse durchgeführt. Gegenstand der Prüfung waren die Ermittlung der Bestände zum vorgegebenen Stichtag, die geführten Bücher, die Vorschüsse und Verwahrgelder, das Verwahrgelass und die Vollstreckungsstelle. Darüber hinaus wurde die Stadtkasse im Hinblick auf die wirtschaftliche Aufgabenerledigung geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht.

6.3.2 Auftrags- und Vergabewesen

Grundlage für die Prüfung des Auftrags- und Vergabewesens bilden die Vorschriften des § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG, die DA für das Vergabewesen der Stadt Celle vom 1. Januar 2014 sowie die nachstehend genannten Bestimmungen in der im Berichtsjahr geltenden Fassung:

- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB),
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL),
- Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF),
- Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Nach der oben genannten Rechtsnorm umfasst die Rechnungsprüfung die Prüfung von Vergaben vor der Auftragserteilung. Nach § 3 Abs. 6 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Celle vom 16. Dezember 2011 ist u. a. bei der Vergabe von Aufträgen die Stellungnahme des RPA unter Beifügung der vorhandenen Unterlagen vor der Auftragsvergabe einzuholen. Das RPA kann nach pflichtgemäßem Ermessen eine Wertgrenze zur Vorlage der Vergabeunterlagen bestimmen.

Die DA für das Vergabewesen regelt u. a. die Zuständigkeit für die Durchführung von Vergabeverfahren. Danach ist bei VOB-Vergaben ab 10 TEUR und bei VOL-/VOF-Vergaben sowie bei allen sonstigen freiberuflichen Leistungen ab 2 TEUR vor der Auftragsvergabe das RPA durch den FD 30 (Recht und Vergaben) zu beteiligen. Für Vergaben bis 2 TEUR sind die Fachdienste für die Einhaltung des Vergaberechts abschließend verantwortlich.

PF Insgesamt wurden 27 Verstöße gegen die DA für das Vergabewesen der Stadt Celle festgestellt (Auftragsvolumen: 858 TEUR):

- In 26 Fällen (Auftragsvolumen: 787 TEUR) erfolgte die Auftragserteilung ohne die nach der DA für das Vergabewesen verpflichtende Beteiligung von FD 30 und RPA.
- In einem Fall hat ein Fachdienst einen Auftrag über 70 TEUR während eines laufenden Vergabeverfahrens erteilt. Der zu diesem Zeitpunkt zuständige FD 30 konnte das Verfahren nicht formell abschließen. Somit fand weder eine Prüfung durch das RPA noch eine Kenntnisnahme durch den Fachdezernenten statt.

428 Vergaben mit einem Volumen von 20,6 Mio. EUR (Vorjahr: 491 / 18,3 Mio. EUR) stellen von der Anzahl her den geringsten Wert seit 2008 und vom Volumen her einen überdurchschnittlichen Wert dar. Hiervon entfallen auf die Bereiche (Vorjahreswerte in Klammern):

- Hochbau
149 Vergaben (211) mit einem Auftragswert von 3,1 Mio. EUR (3,6 Mio. EUR) und
- Tiefbau
185 Vergaben (175) mit einem Auftragswert über 15,8 Mio. EUR (12,0 Mio. EUR).

Die Anzahl der jeweiligen Vergabearten sowie die jeweiligen Gesamtvolumina ergeben sich aus folgender Tabelle:

Vergabeart	2014		2013		2012	
	Anzahl	Volumen Mio. EUR	Anzahl	Volumen Mio. EUR	Anzahl	Volumen Mio. EUR
Öffentlich	59	13,1	48	8,4	62	9,8
Beschränkt	36	1,9	40	1,1	28	1,1
Freihändig	292	4,5	327	6,2	310	4,6
Nachtragsangebote	41	1,1	74	1,7	84	2,1
Verhandlungsverfahren	0	0,0	2	0,9	0	0
Gesamt	428	20,6	491	18,3	484	17,6

Gemäß Beschluss des VA vom 20. März 2001 sind diesem Gremium alle Vergaben mit einem Auftragswert ab 150 TEUR vor Auftragserteilung vorzulegen. Im Berichtsjahr überschritten 27 Vergaben (Vorjahr: 17) diese Grenze. Alle Vergaben wurden dem VA zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Durchführung eines Wettbewerbs ermöglicht es, günstigere Preise zu erzielen. Vor dem Hintergrund der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung empfehlen wir bei allen Vergaben Augenmerk auf den Wettbewerb zu richten; dies ist insbesondere bei der zeitlichen Planung von Maßnahmen zu berücksichtigen, damit der Wettbewerb nicht durch Termindruck vernachlässigt wird.

Die folgenden Tabellen aus der im RPA geführten Vergabedatenbank vermitteln einen Überblick über die geprüften Vergaben, differenziert nach Vergabearten:

6.3.2.1 Hochbau

Vergabeart	2014		2013		2012	
	Anzahl	Auftrags- summe TEUR	Anzahl	Auftrags- summe TEUR	Anzahl	Auftrags- summe TEUR
Öffentlich	12	1.068	9	693	27	1.876
Beschränkt	15	543	25	783	14	698
Freihändig	108	1.107	137	1.708	127	1.418
Nachtragsangebote	14	355	40	378	42	893
Gesamt	149	3.073	211	3.562	210	4.885

Die erweiterten Rohbauarbeiten (339 TEUR) und die Anmietung von Containern (127 TEUR) für die Grundschule Altencelle sowie die Sanierung der Dachflächen von Turnhalle und Umkleidegebäude der Grundschule Hehlentor (100 TEUR) stellten beim Hochbau die größten Vergaben bei den öffentlichen Ausschreibungen dar.

Die wertmäßig höchsten Vergaben bei den beschränkten Ausschreibungen waren die Dachabdichtungsarbeiten für die Grundschule Altencelle (86 TEUR), die Abbrucharbeiten des Brandschadens in der Hafenstrasse (80 TEUR) sowie die Abbrucharbeiten für den Ersatzbau für die Grundschule Altencelle (69 TEUR).

Bei den freihändigen Vergaben waren die größten Positionen die Sanierung der Regenwasserentwässerung der KiTa Wietzenbruch (34 TEUR), die Elektroinstallation für den Ersatzbau der Grundschule Altencelle (27 TEUR) und die Erweiterung der vorhandenen Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage der KiTa Schlösschen (23 TEUR).

Die Architektenleistungen für die Leistungsphasen drei bis neun für den Ersatzbau des Osttrakts der Grundschule Altencelle (190 TEUR), die Sanierung der Fassade, Zimmer- und Mauerarbeiten (Nachträge eins bis sieben), der KiTa Schlösschen (85 TEUR) sowie die Leimbindersanierung, 1. Nachtrag, für die Turnhalle Grundschule Altencelle (21 TEUR) waren die wertmäßig höchsten Nachtragsvergaben.

6.3.2.2 Tiefbau

Vergabeart	2014		2013		2012	
	Anzahl	Auftrags- summe TEUR	Anzahl	Auftrags- summe TEUR	Anzahl	Auftrags- summe TEUR
Öffentlich	37	11.090	35	7.463	30	7.327
Beschränkt	12	1.152	5	86	10	301
Freihändig	109	2.827	103	3.143	117	2.629
Nachtragsangebote	27	703	32	1.347	36	1.160
Verhandlungsverf.	0	0	0	0	0	0
Gesamt	185	15.772	175	12.039	193	11.417

Die größten Bauvergaben bei den öffentlichen Ausschreibungen waren die Umfassungsbauwerke für den Hafen Celle (3,1 Mio. EUR), die Tiefbauarbeiten für den Ausbau der Lauensteinstraße (1,1 Mio. EUR) und die Sanierung des Stadtgrabens, 2. Bauabschnitt (0,9 Mio. EUR).

Bei den beschränkten Ausschreibungen haben die Vergaben für die Sanierung Einlaufbereich und Schneckenpumpwerk des Klärwerks (324 TEUR), die Betonsanierung des Schneckenpumpwerks im Klärwerk (216 TEUR) und die Tiefbauarbeiten für die Regenwasserableitung am Oberlandesgericht Celle (168 TEUR) einen wesentlichen Teil der Auftragssumme von insgesamt 1.152 TEUR ausgemacht.

Die Deckschichterneuerung der Altenceller Schneede (144 TEUR), die Erneuerung von Lichtsignalanlagen-Auslegermasten, 2. Bauabschnitt, (128 TEUR) und die Errichtung eines Geländers, Äußerer Ring, Rathsmühle (70 TEUR) waren die wertmäßig höchsten freihändigen Vergaben.

Die größten Posten bei den Nachträgen waren die Erschließung B-Plan Nr. 143 "Am Kieferngrund", Schmutzwasserkanal, Nachtrag-Nr. 17a (118 TEUR) und Nachtrag-Nr. 20 (84 TEUR) und für Hochwasserschutzmaßnahmen auf der Allerinsel, Herstellung eines Lärmschutzwalles "Altenceller Feld", 1. Nachtrag (58 TEUR).

6.3.2.3 VOL-Vergaben

Größte Einzelpositionen von allen städtischen VOL-Vergaben waren die Beschaffung von zwei Tanklöschfahrzeugen (Los 2 - Aufbau, 314 TEUR), die Erneuerung der Steuerungstechnik der Leitwarte des Klärwerkes (210 TEUR) und die ÖPNV-Beschleunigung, 2. Baustufe, 4. Bauabschnitt (188 TEUR).

6.3.2.4 Architekten- und Ingenieurleistungen

Eine Übersicht über die Volumina der vergebenen Architekten- und Ingenieurleistungen in den einzelnen Fachdiensten der Jahre 2012 bis 2014 zeigt die folgende Tabelle:

Fachdienst	2014 TEUR	2013 TEUR	2012 TEUR
25	295	21	32
61	57	27	0
66	550	1.063	459
67	6	0	0
68	208	67	153
Fachbereich 4	0	49	0
Gesamt	1.116	1.227	644

Im Jahr 2014 wurden dem RPA insgesamt 35 Vergaben (Vorjahr: 25) für Architekten- und Ingenieurleistungen mit einer Gesamtsumme von 1.116 TEUR (Vorjahr: 1.227 TEUR) zur Prüfung vorgelegt. Die drei höchsten Architekten- und Ingenieurleistungen in 2014 waren die Fortschreibung des Kanalkatasters und Klärwerkkatasters sowie Vermessungsarbeiten für 2015 bis 2017 (132 TEUR), die Planungsleistungen für die technische Ausrüstung der Grundschule Altencelle (101 TEUR) und die Ingenieurleistungen der Hochwasserschutzplanung im Bereich der Allerinsel (81 TEUR).

Von den geprüften Vergaben entfielen auf den Bereich Hochbau 9 Aufträge (Vorjahr: 2) auf Architekten- und Ingenieurleistungen. Im Bereich Tiefbau waren dies 24 Einzelaufträge (Vorjahr: 20). Wertmäßig machten diese im Bereich Hochbau insgesamt 295 TEUR (Vorjahr: 21 TEUR) und im Bereich Tiefbau 764 TEUR (Vorjahr: 1.130 TEUR) aus.

Die größten Anteile an der Gesamtsumme hatte der FD 66 (Tief- und Landschaftsbau) mit 550 TEUR, was 49 % der Gesamtsumme ausmachte. Es folgten der FD 25 (Hochbau und Gebäudewirtschaft) mit 295 TEUR (26 %) und der FD 68 (Klärwerk und Kanalbetrieb) mit 208 TEUR (19 %). Somit wurden die Architekten- und Ingenieurleistungen überwiegend durch den Baubereich vergeben.

Bei der Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen unterhalb eines Auftragswertes von 200 TEUR netto müssen lediglich die haushaltswirtschaftlichen Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Transparenz eingehalten werden. Daher ist die freihändige Vergabe zulässig und nicht zu beanstanden. In den meisten Fällen wurden aber auch bei den freihändigen Vergaben Vergleichsangebote eingeholt, sodass auch bei der Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen ein Wettbewerb gegeben ist und ein Wechsel unter den Bietern stattfindet.

Über dem Schwellenwert von 200 TEUR unterliegen die Vergaben der Architekten- und Ingenieurleistungen der VOF und müssen europaweit ausgeschrieben werden. Im Jahr 2014 wurde kein VOF-Verfahren durchgeführt.

6.3.3 Prüfung der Vormerkungen für Aufträge

Die Haushaltsansätze sind gemäß § 26 Abs. 1 GemHKVO so zu bewirtschaften, dass sie für die im Haushaltsjahr anfallenden Aufwendungen und Auszahlungen ausreichen. Gemäß der DA-Fin Teil 2, Nr. 1.3 werden die Aufgaben der Geschäftsbuchhaltung von den Fachdiensten wahrgenommen. Zu diesen Aufgaben gehören u. a. die Erfassung bzw. Vormerkung von Auf-

trägen. Ab einem Volumen von 10 TEUR im Ergebnishaushalt bzw. 5 TEUR im investiven Finanzhaushalt sind Aufträge vorzumerken.

Mit der Änderung der DA-Fin vom 16. September 2014 wurde zum 1. Oktober 2014 u. a. konkretisiert, Vormerkungen für Aufträge dieser Größenordnung spätestens bei Ausschreibungsbeginn vorzunehmen.

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 428 Vergabeverfahren durchgeführt. Die Überprüfung ergab, dass für 256 Vergaben eine Verpflichtung zur Auftragsvormerkung in H&H bestand. Bei insgesamt 38 dieser Vergaben mit einem Gesamtvolumen von 866 TEUR wurde die erforderliche Vormerkung nicht gebucht. Darüber hinaus gab es weitere Vergaben, bei denen die Auftragsvormerkungen nicht korrekt vorgenommen wurden. Bei den Mehrjahresverträgen zeigten sich bei 22 Fällen entsprechende Mängel. Diese fehlerhafte Vorgehensweise birgt die Gefahr, dass benötigte Mittel trotz vertraglicher Verpflichtungen nicht mehr zur Verfügung stehen, da eine anderweitige Verwendung nicht auszuschließen ist.

PF

6.3.4 Haushalt und Bilanz

Die Prüfung von Gesamthaushalt, Teilhaushalten und wesentlichen Produkten zeigte nur unwesentlichen Buchungsfehler. Somit stellen der vorgelegte Gesamthaushalt sowie die Teilhaushalte ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ergebnis- und Finanzrechnung dar.

6.3.5 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Die Regelungen zu aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP / PRAP) finden sich in § 49 GemHKVO. Danach werden ARAP definiert als Ausgaben, die vor dem Abschluss-tag geleistet wurden, aber Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen; entsprechend umgekehrt verhält es sich mit PRAP, bei denen es sich um Einnahmen handelt, die vor dem Abschlusstag eingegangen sind und Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Prüfung der Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv und passiv) hat zu keinen Auffälligkeiten geführt.

6.3.6 Rückstellungen

Die Definition von Rückstellungen sowie die Verfahrensweisen zur Bildung und Auflösung sind in § 43 GemHKVO geregelt. Zur Berechnung der Höhe einer Rückstellung wird in § 2 dieser Norm die Aussage getroffen, den notwendigen Betrag nach vernünftiger Beurteilung zu ermitteln. FD 20 hat seit Einführung der Doppik verschiedene Berechnungsmethoden entwickelt und nach der Erfahrung der vergangenen Jahre nun ein Verfahren festgelegt, das ab dem Jahresabschluss 2014 für die künftigen Jahre gelten soll. So wird sichergestellt, dass zukünftige Rückstellungen nachvollziehbar und über die Jahre vergleichbar sein werden.

Die stichprobenweise Prüfung der Rückstellungen zeigte, dass diese ordnungsgemäß gebildet wurden.

6.3.7 Handvorschüsse

In der DA-Fin ist in Teil 4, Nr. 7 die Aufsicht über die Handvorschüsse geregelt; danach hat die zuständige Fachdienstleitung mindestens einmal jährlich eine unvermutete Prüfung vorzunehmen und das Ergebnis nachzuweisen.

Im Bereich der Stadtverwaltung Celle verteilen sich im Berichtsjahr 62 Handvorschüsse auf 12 Fachdienste; das Gesamtvolumen betrug 9.240 Euro bei einem zulässigen Kassenhöchstbestand von 13.250 Euro.

Im Rahmen unserer Prüfung wurde die Wahrnehmung dieser Aufsichtspflicht hinterfragt.

PF Im Ergebnis war festzustellen, dass nicht alle FD-Leitungen regelmäßig ihrer Pflicht zur unvermuteten Prüfung nachkamen; weiterhin war in diesem Zusammenhang festzustellen, dass einige FD-Leitungen selbst berechtigt waren, einen Handvorschuss zu verwalten. Dies widerspricht dem Grundsatz der Funktionstrennung. Es war nicht gewährleistet, dass die verwaltende und die überprüfende Funktion durch unterschiedliches Personal wahrgenommen wurden.

Wir empfehlen daher eine Änderung der DA-Fin dahingehend, dass dem Grundsatz der Funktionstrennung Genüge getan wird.

6.3.8 Anlagen im Bau

Anlagen im Bau sind Gebäude, sonstige Bauten, Maschinen, Transportanlagen und andere Anlagegüter, deren Herstellung noch nicht beendet ist. Alle entstehenden Aufwendungen werden vorübergehend auf dem Konto „Anlagen im Bau“ (Kontenart 096) erfasst und nach Fertigstellung des Gewerkes auf das entsprechende Anlagenkonto umgebucht und aktiviert. Mit der Aktivierung beginnt die Abschreibung des Gewerkes.

Der prozessuale Ablauf der Buchung auf „Anlagen im Bau“ ist in den entsprechenden Fachdiensten grundsätzlich bekannt. Ein systemisches Kontrollsystem zur Fehlerminimierung gab es nur in Teilbereichen. Erkannte Fehler in der Vorkontierung und in der Geschäftsbuchhaltung wurden nach Feststellung sofort berichtigt.

6.3.9 Fortschreibung Kanalkataster

Im Kanalkataster werden primär technische Daten des städtischen Kanalnetzes dargestellt. Damit dient das Kanalkataster als Grundlage für alle Unterhaltungs- und Neubauplanungen. Die Aktualität des Kanalkatasters stellt der verantwortliche FD 68 in enger Zusammenarbeit mit dem FD 66 sicher.

7. Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

7.1 Vermögenslage

Aus der Bilanz (Anlage IV) ist die folgende Übersicht zur Vermögenslage abgeleitet:

	31.12.2014		31.12.2013		Delta
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<u>Aktiva</u>					
<i>Langfristig gebundenes Vermögen</i>					
Immaterielles Vermögen	15.238	2,4	14.270	2,3	+ 968
Sachvermögen (ohne Vorräte)	491.705	77,5	488.013	77,5	+ 3.692
Finanzvermögen (ohne Forderungen)	106.204	16,7	106.280	16,9	- 75
Sonstige Vermögensgegenstände	1.434	0,2	1.399	0,2	+ 35
	614.582	96,8	609.962	96,9	+ 4.620
<i>Kurz- und mittelfristig gebundenes Vermögen</i>					
Vorräte	518	0,1	500	0,1	+ 19
Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.412	1,5	7.121	1,1	+ 2.292
Forderungen aus Transferleistungen	1.879	0,3	750	0,1	+ 1.129
Privatrechtliche Forderungen	2.509	0,4	4.260	0,7	- 1.752
Liquide Mittel	1.093	0,2	2.134	0,3	- 1.041
	15.411	2,4	14.764	2,3	+ 648
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	4.723	0,7	4.564	0,7	+ 160
Summe Aktiva	634.716	100	629.289	100	+ 5.427
<u>Passiva</u>					
<i>Nettoposition (Eigenkapital)</i>					
Basis-Reinvermögen	239.722	37,8	239.241	38,0	+ 481
Rücklagen	711	0,1	819	0,1	- 107
Fehlbeträge aus Vorjahren	- 36.320	- 5,7	- 35.196	- 5,6	- 1.124
Jahresergebnis	- 4.324	- 0,7	- 1.124	- 0,2	- 3.199
Sonderposten	102.851	16,2	97.969	15,6	+ 4.882
	302.641	47,7	301.709	47,9	+ 932
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>					
Verbindlichkeiten					
- aus Krediten für Investitionen	151.379	23,8	152.463	24,2	- 1.084
- aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	11.433	1,8	11.813	1,9	- 381
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	70.484	11,1	67.321	10,7	+ 3.163
	233.296	36,8	231.597	36,8	+ 1.699
<i>Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital</i>					
Liquiditätskredite	78.100	12,3	74.200	11,8	+ 3.900
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.383	0,5	2.770	0,4	+ 612
Transferverbindlichkeiten	4.567	0,7	4.779	0,8	- 212
Sonstige Verbindlichkeiten	637	0,1	918	0,1	- 281
Rückstellungen	10.901	1,7	12.337	2,0	- 1.436
	97.588	15,4	95.004	15,1	+ 2.584
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.191	0,2	978	0,2	+ 213
Summe Passiva	634.716	100	629.289	100	+ 5.427

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am insgesamt eingesetzten Vermögen beträgt 97 % (Bilanzstichtag des Vorjahres: 97 %). Die Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens von 614.582 TEUR ist nicht ausschließlich durch die Nettoposition (Eigenkapital) in Höhe von 302.641 TEUR und durch langfristige Darlehen über 162.812 TEUR gegeben. Selbst unter Hinzurechnung der langfristigen Rückstellungen in Höhe von 70.484 TEUR verbleibt noch ein Delta von 78.645 TEUR, das über kurzfristige Fremdmittel finanziert ist. Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres hat sich dieses Delta um 1.989 TEUR erhöht.

7.1.1 Langfristig gebundenes Vermögen

7.1.1.1 Feststellungen zur Verwaltung des langfristig gebundenen Vermögens

Für die Anlagenbuchhaltung wird das H&H-Modul „Vermögensverwaltung (KVV)“ eingesetzt, mit dem sämtliche Vorgänge in Bezug auf die Verwaltung der immateriellen Vermögensgegenstände sowie des Sach- und Finanzvermögens erfasst werden. Die als Bestandteil des Anhangs beizufügende Anlagenübersicht (Anlage VII b) wird aus dieser Nebenbuchhaltung entwickelt.

Haupt- und Nebenbuchhaltung sind keine getrennt voneinander arbeitende Systeme, sondern miteinander verzahnt. Die Buchwerte aus der Anlagenübersicht werden in die aus der Hauptbuchhaltung entwickelte Bilanz übernommen. Die in der Anlagenübersicht ausgewiesenen Abschreibungen des Anlagevermögens entsprechen denjenigen in der Ergebnisrechnung. Aus den in der Nebenbuchhaltung erfassten Zu- und Abgängen können Abgleiche zur Bilanz sowie zur Ergebnis- und Finanzrechnung vorgenommen werden.

Die Übernahme der Buchwerte und der Abschreibungen aus der Anlagenübersicht in die aus der Hauptbuchhaltung entwickelten Rechnungslegungskomponenten Bilanz und Ergebnisrechnung erfolgte korrekt. Die planmäßigen Abschreibungen (11.613 TEUR) sind Bestandteil des ordentlichen Ergebnisses, außerplanmäßige Abschreibungen (933 TEUR) wurden dem außerordentlichen Ergebnis zugeordnet.

7.1.1.2 Entwicklung im Berichtsjahr

Die nachstehende Tabelle wurde aus der Anlagenübersicht (Anlage VII b) entwickelt; sie vermittelt einen Überblick über die Entwicklung des langfristig gebundenen Vermögens (ohne Sonstige Vermögensgegenstände) im Berichtsjahr:

2014 Werte in TEUR	01.01. des Berichts- jahres	Zugänge	Abgänge	Zu- schrei- bungen	Ab- schrei- bungen	31.12. des Berichts- jahres
Anschaffungs- und Herstellungskosten	828.944	+ 18.528	- 5.595	0	0	841.877
Kumulierte Abschreibungen	220.381	0	- 4.199	0	+ 12.548	228.730
Buchwerte	608.563	+ 18.528	- 1.396	0	- 12.548	613.147

Die in den Jahresanlagennachweisen ausgewiesenen Zugänge des Berichtsjahres gliedern sich wie folgt:

Bilanzposten	Zugänge 2014 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	
Lizenzen	72
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	491
Sonstiges immaterielles Vermögen	622
Summe	1.185
Sachvermögen	
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	302
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40
Infrastrukturvermögen	3.667
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	70
Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	851
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	533
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.128
Summe	16.591
Finanzvermögen	
Anteile an verbundenen Unternehmen	752
Beteiligungen	0
Summe	752
Zugänge Gesamt	18.528

BgA Congress Union Celle, Parkhaus Bahnhof und Rathsmühle

Bestandteil der Anlagenübersicht sind die Werte aus den Rechnungslegungen der drei BgAs „Congress Union Celle“, „Parkhaus Bahnhof“ und „Rathsmühle“.

Wie bereits in den Gliederungspunkten Nr. 4.2 und Nr. 5.1 ausgeführt, werden aufgrund der steuerrechtlichen Selbstständigkeit der drei vorgenannten BgAs jeweils eigene Jahresabschlüsse nach handels- und steuerrechtlichen Grundsätzen erstellt. Eine Neubewertung der in die drei BgAs als gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegten Vermögensgegenstände nach den Vorschriften der GemHKVO ist nicht erfolgt.

Analog der Vorgehensweise in den beiden Vorjahresabschlüssen wurden die Buchwerte fortgeschrieben, und zwar ohne Darstellung der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten und der kumulierten Abschreibungen.

Der Anlagenspiegel des BgA „Congress Union Celle“ beinhaltet darüber hinaus die in diese Einrichtung eingelegten Beteiligungen an der „Celle-Uelzen Netz GmbH“, „E.ON SE“, „KBA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Avacon AG“ und an der „SVO Holding GmbH“. Aus steuerrechtlichen Gründen sind des Weiteren die Anteile an verbundenen Unternehmen („Verwaltungs GmbH Städtische Union“ und „Veranstaltungs GmbH & Co. KG CONGRESS UNION CELLE“) dem BgA „Congress Union Celle“ zugeordnet.

7.1.1.3 Einzelfeststellungen zu den immateriellen Vermögensgegenständen

Mehr als die Hälfte der im Berichtsjahr hierunter gebuchten Zugänge von insgesamt 1.185 TEUR entfallen auf einen Kostenanteil der Stadt Celle für den Umbau der B 214 im Bereich Celle / Altencelle in Höhe von 600 TEUR.

7.1.1.4 Einzelfeststellungen zum Sachvermögen

In 2014 war eine erhebliche Abweichung zwischen den Zugängen in der Anlagenübersicht (18.528 TEUR) und den in der Finanzrechnung ausgewiesenen Auszahlungen für Investitionstätigkeit (13.944 TEUR) zu verzeichnen. Unterschiede zwischen Zugängen von Investitionen und Auszahlungen für Investitionen bestehen im Regelfall durch zum Bilanzstichtag noch nicht beglichene Verbindlichkeiten für den Erwerb solcher Vermögensgegenstände bzw. durch die

Begleichung von derartigen Verbindlichkeiten, die zum Stichtag des Vorjahres bilanziert wurden. Ein weiterer Grund für diese Unterschiede ist die Aktivierung von Eigenleistungen.

Der sich in 2014 hier ergebende Unterschiedsbetrag von 4.584 TEUR ist jedoch größtenteils auf die unentgeltliche Übertragung von Erschließungsanlagen nach Abschluss der Baumaßnahmen „Waldwegquartier Westercelle“ und „Waldviertel Wietzenbruch“ in Höhe von 3.828 TEUR zurückzuführen.

Des Weiteren wurden vom Landkreis Celle im Zuge der Neufestsetzung der Ortsdurchfahrts-grenze in Altencelle (Kreisstraße 56 in Osterloh) der Stadt Celle unentgeltlich Grundstücke und Straßenanteile übertragen. Diese in den Zugängen des Infrastrukturvermögens enthaltenen Vermögensgegenstände sind mit 97 TEUR bewertet.

Wie in jedem Jahr wurden die Zugänge im Sachvermögen zu einem großen Teil durch den Erwerb von Vermögensgegenständen bestimmt, die dem Bilanzposten „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ zuzuordnen sind. Rund ein Viertel der hierunter erfassten Zugänge von insgesamt 11.128 TEUR entfallen auf die beiden Projekte „Stadtumbau West (Allerinsel)“ mit 1.473 TEUR und „Verkehrskonzept Innenstadt (Äußerer Ring)“ mit 1.349 TEUR.

Die in 2014 gebuchten Abgänge von Gegenständen des Sachvermögens führten sowohl zu Erträgen (580 TEUR) als auch zu Verlusten (11 TEUR), die nach den Bestimmungen der GemHKVO Bestandteile des außerordentlichen Ergebnisses sind.

Im Berichtsjahr wurden mehrere bisher im Bilanzposten „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ erfasste Projekte in einem Gesamtvolumen von 8.233 TEUR fertiggestellt und in das abschreibungsfähige Vermögen umgebucht. Zwei in 2014 abgeschlossene Baumaßnahmen von wertmäßiger Bedeutung waren die Sanierung der KiTa „Schlösschen“ und die Umgestaltung des Bomann-Museums, die mit insgesamt 3.884 TEUR in den Bilanzposten „Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler“ umgebucht wurden.

7.1.1.5 Einzelfeststellungen zu den geringwertigen Vermögensgegenständen

Geringwertige Vermögensgegenstände sind Bestandteil des Einzelpostens „Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere“. Hierbei handelt es sich um bewegliche, selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten über netto 150 EUR liegen und den Betrag von netto 1.000 EUR nicht überschreiten. Für diese Vermögensgegenstände ist ein Sammelposten zu bilden und über einen Zeitraum von fünf Jahren linear aufzulösen (siehe auch Gliederungspunkt Nr. 5.1).

Den Zugängen im Berichtsjahr über insgesamt 286 TEUR standen Abschreibungen in Höhe von 339 TEUR gegenüber. Aus dem Bilanzposten „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ wurden 21 TEUR zu den geringwertigen Vermögensgegenständen umgebucht. Unter Berücksichtigung eines Abgangs mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von 2 TEUR und kumulierten Abschreibungen über 1 TEUR verringerte sich der Buchwert der geringwertigen Vermögensgegenstände von 651 TEUR zum 31. Dezember 2013 auf 618 TEUR zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres.

7.1.1.6 Einzelfeststellungen zum Finanzvermögen

In der beigefügten Anlagenübersicht 2014 (Anlage VII b) sind die Bestandteile des Finanzvermögens ausgewiesen; im Einzelnen:

	31.12.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen		
Stadtwerke Celle GmbH	12.782	12.782
Städtische Wohnungsbau GmbH	4.350	4.350
Celle Tourismus und Marketing GmbH	35	35
CD-Kaserne gGmbH	26	26
Verwaltungs GmbH Städtische Union	25	25
Veranstaltungs GmbH & Co. KG CONGRESS UNION CELLE	25	25
Summe	17.243	17.243
Beteiligungen		
SVO Holding GmbH	29.391	29.391
Avacon AG / KBA	25.186	25.186
E.ON SE	19.015	19.015
Gesellschaft zur Unterhaltung des Bomann-Museums GbR	13.265	13.265
Celle-Uelzen Netz GmbH	1.216	1.216
Osthannoversche Eisenbahnen AG	262	262
Lüneburger Heide GmbH	5	7
Betriebsführungs gGmbH Heilen im Dialog	0	11
Hannoversche Volksbank eG	1	1
Hannoversche Informationstechnologien AöR	1	0
Summe	88.342	88.353
Ausleihungen	619	681
Gesamt	106.204	106.277

Im Falle der Anteile an verbundenen Unternehmen ist das gezeichnete Kapital der jeweiligen Eigengesellschaften bilanziert. Die in der Anlagenübersicht 2014 ausgewiesenen Zugänge stellen die im Eigenkapital der „Celle Tourismus und Marketing GmbH“ gebuchten Zuschusszahlungen der Gesellschafterin Stadt Celle dar. In gleicher Höhe sind diese Zugänge als außerplanmäßige Abschreibungen Bestandteil des außerordentlichen Ergebnisses. Bei den Abgän-

gen und Auflösungen wurden die Zuschusszahlungen der Vorjahre an die vorgenannte Gesellschaft ausgewiesen.

Abgänge und Auflösungen bestehen auch im Falle der Beteiligungen. Hierbei handelt es sich um Korrekturbuchungen. Die Reduzierung der Beteiligungsbuchwerte im Falle der „Lüneburger Heide GmbH“ und der „Betriebsführungs gGmbH Heilen im Dialog“ ist auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:

Der VA der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 12. Februar 2013 die Veräußerung eines Anteils am Stammkapital der „Lüneburger Heide GmbH“ in Höhe von 2.500 EUR mit Wirkung zum 1. Januar 2014 an den Landkreis Celle beschlossen.

Die Beteiligung an der „Betriebsführungs gGmbH Heilen im Dialog“ war in der Anlagenübersicht 2013 den Anteilen an verbundenen Unternehmen zugeordnet. Wie bereits in unserem Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 ausgeführt, wurde in der am 28. November 2012 abgehaltenen Gesellschafterversammlung der „Betriebsführungs gGmbH Heilen im Dialog“ die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation dieser Gesellschaft endete zum 31. März 2014.

Unter den Ausleihungen werden die von der Stadt Celle gewährten langfristigen Darlehen ausgewiesen. Hierzu gehören beispielsweise die gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgegebenen Darlehen.

7.1.1.7 Einzelfeststellungen zu den sonstigen Vermögensgegenständen

In den nach handels- und steuerrechtlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen von wirtschaftlichen Unternehmen sind die sonstigen Vermögensgegenstände in der Regel dem kurz- und mittelfristigen Vermögen zuzuordnen. Die folgenden drei Einzelposten der von der Stadt Celle zum Stichtag 31. Dezember 2014 bilanzierten sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 1.434 TEUR (Vorjahr: 1.399 TEUR) bilden aufgrund ihres Charakters einen Teil des langfristig gebundenen Vermögens:

Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Versorgungsrücklage Beamte NVK (Aktive Bedienstete)	511	494	447
Versorgungsrücklage Beamte NVK (Versorgungsempfänger)	585	567	483
Marianne-Hornow-Stiftung	218	218	218
Klärschlammfonds	120	120	118
Gesamt	1.434	1.399	1.266

In einem Schreiben der NVK Hannover vom 23. Februar 2015 wurde der Bestand der Gesamtrücklage in Höhe von 1,096 Mio. EUR bestätigt.

Gemäß § 130 Abs. 2 NKomVG gehört die rechtlich unselbstständige Marianne-Hornow-Stiftung zum Sondervermögen der Stadt Celle. Für das Stiftungskapital ist eine zweckgebundene Rücklage in gleicher Höhe zu bilden (§ 123 Abs. 1 Satz 2 NKomVG). Das Stiftungskapital besteht in Form zweier Sparkassenbriefe und eines gewerblichen Tagesgeldkontos und wurde durch die eingeholten Saldenbestätigungen nachgewiesen. Die Passivierung des Stiftungskapitals erfolgt unter der Nettoposition (Eigenkapital).

Basis für die Bilanzierung der Anteile am freiwilligen Klärschlammfonds der Kommunen bildet der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 dieser Einrichtung. Danach hat die Stadt Celle zu diesem Zeitpunkt ein anteiliges Fondsvermögen von 120 TEUR. Die Aufgabe des bei der „Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer“ (BADK) gehaltenen Klärschlammfonds ist es, für die beteiligten Klärschlamm-Abgeber Entschädigungen für Schäden der Landwirte nach Maßgabe des Klärschlammaufbringungsvertrages zu leisten. Entsprechende Regelungen sind in der „Verordnung über den Klärschlamm-Entschädigungsfonds“ (KlärEV) dokumentiert. Analog der Vorgehensweise bei der Marianne-Hornow-Stiftung wird der Anteil am freiwilligen Klärschlammfonds unter der Nettoposition (Eigenkapital) passiviert.

7.1.2 Kurz- und mittelfristig gebundenes Vermögen

Das zum Stichtag 31. Dezember 2014 bilanzierte Vorratsvermögen beinhaltet die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen der Fachdienste 67 und 68. Der ausgewiesene Wert in Höhe von insgesamt 411 TEUR (Vorjahr: 398 TEUR) wurde aus LIMES übernommen. Darüber hinaus wurden in diesem Bilanzposten die Vorräte aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 des BgA „Congress Union Celle“ über 107 TEUR (Vorjahr: 101 TEUR) erfasst, sodass sich der Gesamtbetrag auf 518 TEUR (Vorjahr: 500 TEUR) beläuft.

Die zum 31. Dezember 2014 bestehenden und in Summen- und Saldenlisten nachgewiesenen Forderungen (Anlage VII d) setzen sich zusammen aus:

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.412	7.121	8.328
Forderungen aus Transferleistungen	1.879	750	54
Privatrechtliche Forderungen	2.509	4.260	3.994
Gesamt	13.800	12.131	12.376

Die Erhöhung der öffentlich-rechtlichen Forderungen um 2.292 TEUR im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres ist im Wesentlichen auf die deutlichen Steigerungen der Positionen „Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen“ (+ 1.653 TEUR) und „Forderungen aus Gewerbesteuer“ (+ 445 TEUR) zurückzuführen. Das Gros dieser Forderungen wird durch Ansprüche ggü. dem Finanzamt Celle aus der Erstattung von Ertragssteuern des BgA „Congress Union Celle“ bestimmt.

Ursache für die deutliche Erhöhung der Forderungen aus Transferleistungen um 1.129 TEUR im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen die Abrechnung über gemischte Schulanlagen und Kindertageseinrichtungen mit dem Landkreis Celle.

Im Hinblick auf die latenten Risiken im Rahmen der Einbringlichkeit von öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen wurde jeweils eine pauschale Wertberichtigung gebildet, die in den in der obigen Tabelle ausgewiesenen Werten bereits berücksichtigt ist. Die Veränderung der Pauschalwertberichtigung im Vergleich zum Vorjahr beträgt im Falle der öffentlich-rechtlichen Forderungen + 231 TEUR und bei den Forderungen aus Transferleistungen + 26 TEUR.

Die Ermittlung dieser Pauschalwertberichtigungen ist für uns plausibel und nachvollziehbar.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In den Rechnungsabgrenzungsposten der Aktivseite (4.723 TEUR, Vorjahr: 4.564 TEUR) sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierbei handelt es sich größtenteils um die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2015 einschließlich der im Voraus zu zahlenden Beiträge an die NVK Hannover für das erste Quartal 2015 und die im Dezember 2014 für den Monat Januar 2015 geleisteten Zahlungen im Rahmen der sozialen Sicherung.

Des Weiteren werden unter den Rechnungsabgrenzungsposten der Aktivseite beispielsweise abzugrenzende Zahlungen für Softwarewartungsverträge und Personalqualifizierung erfasst. Diese sonstigen Abgrenzungsposten beliefen sich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 auf insgesamt 166 TEUR (Vorjahr: 90 TEUR).

7.1.4 Nettoposition (Eigenkapital)

In der folgenden Übersicht ist die Entwicklung der Nettoposition (Eigenkapital) im Haushaltsjahr 2014 dargestellt:

	TEUR
Anfangsbestand zum 1. Januar des Berichtsjahres	301.709
+ Veränderung des Basis-Reinvermögens	481
./. Entnahmen von Rücklagen	138
+ Zuführung zu den Rücklagen	30
./. Jahresergebnis des Berichtsjahres	4.324
+ Veränderung der Sonderposten	4.882
Endbestand zum 31. Dezember des Berichtsjahres	302.641

Die Erhöhung des Basis-Reinvermögens kam dadurch zustande, dass private Investoren die Wohnbaugebiete „Waldwegquartier Westercelle“ (120 TEUR) und „Waldviertel Wietzenbruch“ (361 TEUR) nach vertraglich mit der Stadt Celle vereinbarten Standards komplett erschlossen und vermarktet haben und die Erschließungsanlagen unentgeltlich an die Stadt Celle übertragen haben.

Bei den Erstattungsbeträgen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wurden der Rücklage im Berichtsjahr auf der Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) 138 TEUR ent-

nommen und insgesamt 22 TEUR neu hinzugeführt. Weitere Zuführungen in Höhe von 8 TEUR resultieren aus Ersatzmaßnahmen für Retentionsraum und der Fortschreibung des freiwilligen Klärschlammfonds.

Wie in der Lagebeurteilung des Oberbürgermeisters ausgeführt, ist aufgrund der Regelungen im NKomVG, der GemHKVO und im GemHausRNeuOG ND 2005 ein Jahresüberschuss zuerst mit vorgetragenen Sollfehlbeträgen aus der bisher angewandten Rechnungslegung nach kamerale Grundätzen zu verrechnen.

Der vorgetragene Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss in Höhe von 16,3 Mio. EUR (28,7 Mio. EUR abzüglich 12,4 Mio. EUR. Jahresüberschuss 2008) und die kumulierten Jahresfehlbeträge aus den Jahren 2009 bis 2013 von 36,3 Mio. EUR ergeben im Saldo eine negative Vorbelastung aus den Vorjahren von 52,6 Mio. EUR. Erst wenn dieser Fehlbetrag vollständig abgebaut ist, kann eine andere Ergebnisverwendung wie beispielsweise eine Rücklagenbildung erfolgen. Wie in den fünf Vorjahren wurde auch in 2014 ein negatives Jahresergebnis erzielt. Infolgedessen war ein Abbau nicht möglich.

Die Sonderposten wurden wie folgt fortgeschrieben:

	01.01. des Berichts- jahres	Auflö- sung	Umglie- de- rung	Zuschrei- bung / Umbu- chung / Korrektur	Zufüh- rung	31.12. des Berichts- jahres
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Investitionszuweisun- gen und -zuschüsse	56.227	- 2.303	+ 9.087	0	+ 422	63.433
Beiträge und ähnliche Entgelte	33.026	- 1.326	+ 770	0	+ 175	32.645
Gebührenaussgleich	440	- 1	0	0	0	439
Bewertungsausgleich	0	0	0	0	0	0
Erhaltene Anzahlun- gen auf Sonderposten	8.270	+ 46	- 6.408	+ 17	+ 4.404	6.329
Sonstige Sonderpos- ten	6	- 1	0	0	0	5
Gesamt	97.969	- 3.585	+ 3.449	+ 17	+ 5.001	102.851

Nach § 42 Abs. 5 GemHKVO sind empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse als Sonderposten auszuweisen und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Die Investitionszuweisungen und -zuschüsse (siehe auch Gliederungspunkt Nr. 7.1.1.4) beinhalten die Passivierung

- des unentgeltlich übertragenen Sachvermögens aus den Baumaßnahmen „Waldwegquartier Westercelle“ (581 TEUR) und „Waldviertel Wietzenbruch“ (2.766 TEUR),
- der Sachspenden (4 TEUR) sowie
- der im Zuge der Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze in Altencelle (Kreisstraße 56 in Osterloh) vom Landkreis Celle auf die Stadt Celle übertragenen Grundstücke und Straßenanteile (97 TEUR).

In der obigen Tabelle sind diese Werte in der Spalte ‚Umgliederung‘ ausgewiesen. Nicht dazu gehört die Passivierung der unentgeltlich übertragenen Grundstücke über insgesamt 481 TEUR aus den beiden vorgenannten Baumaßnahmen. Diese wurden wie oben beschrieben dem Basis-Reinvermögen zugeordnet.

Unter den Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte werden die von den Anliegern erhobenen Erschließungs-, Kanalbau- und Straßenausbaubeiträge erfasst, die ebenfalls entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen sind.

Bei den Sonderposten für Gebührenausschleich handelt es sich um Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen. Nach § 5 Abs. 2 NKAG besteht die Verpflichtung, diese Überschüsse innerhalb von drei Jahren auszugleichen.

Bestandteil des Sonderpostens für erhaltene Anzahlungen sind beispielsweise Investitionszuweisungen und -zuschüsse für Bauvorhaben und von den Anliegern erhobene Ablösezahlungen für Erschließungsmaßnahmen. Im Berichtsjahr war infolge der Abrechnung mit dem Landkreis Celle für gemischt genutzte Schulen eine Korrektur der Auflösungsbeträge vorzunehmen, die zu einem Aufwand führte.

Die sonstigen Sonderposten beinhalten Zahlungen für die zukünftige Übernahme von Grabpflegeleistungen durch die Stadt Celle. Hierfür bestehen Sparbücher, die unter den liquiden Mitteln aktiviert wurden.

7.1.5 Langfristiges Fremdkapital

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen im Haushaltsjahr 2014 ist der beigefügten Schuldenübersicht (Anlage VII c) zu entnehmen, die Einzahlungen (Umschuldung und Neuaufnahme) und Auszahlungen (Umschuldung und Tilgung) aus der Finanzierungstätigkeit der Gesamt-Finanzrechnung (Anlage V).

In der Gesamt-Finanzrechnung sind Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit über 35,1 Mio. EUR für die ordentliche Tilgung von Krediten enthalten, demgegenüber bestehen Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 33,7 Mio. EUR (siehe auch Gliederungspunkt Nr. 7.3).

Dem Bilanzansatz für die Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von 70,5 Mio. EUR liegt das Schreiben der NVK Hannover vom 16. Februar 2015 zugrunde. Danach beträgt der zum 31. Dezember 2014 ermittelte Barwert für die Versorgungsleistungen 61,8 Mio. EUR (Vorjahr: 59,2 Mio. EUR). Diesem Betrag ist noch die Rückstellung für Beihilfen über 8,7 Mio. EUR (Vorjahr: 8,2 Mio. EUR) hinzuzurechnen, die mit gleichem Schreiben an die Stadt Celle durch die NVK Hannover mitgeteilt wurde. Grundlage für die Ermittlung der Barwerte bilden die Richttafeln 1998 und 2005 von Klaus Heubeck. Die Berechnung erfolgte mit Hilfe der Software HAESSLER Pensionsrückstellung HPR 5.5. Die versicherungsmathematische Richtigkeit des Programms wurde testiert.

7.1.6 Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital

Mehr als 90 % (Vorjahr: 91 %) des kurz- und mittelfristigen Fremdkapitals wird durch Liquiditätskredite (78,1 Mio. EUR, Vorjahr: 74,2 Mio. EUR) und durch Rückstellungen (10,9 Mio. EUR, Vorjahr: 12,3 Mio. EUR) bestimmt. Die Inanspruchnahme der Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2014 ist der Anlage 3 zum Rechenschaftsbericht (Anlage VII a) zu entnehmen.

Wie im Falle der Verbindlichkeiten für Kredite aus Investitionen sind in der beigefügten Schuldenübersicht (Anlage VII c) sämtliche Bestandteile des kurz- und mittelfristigen Fremdkapitals enthalten, jedoch nicht die Rückstellungen - analog der Vorgehensweise beim langfristigen Fremdkapital. Diese sind gesondert im Rückstellungsspiegel (Anlage VII e) ausgewiesen.

Die Summe aus sämtlichen Rückstellungen beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2014 insgesamt 81,4 Mio. EUR (Vorjahr: 79,7 Mio. EUR) und macht damit erneut mehr als 12 % der Bi-

lanzsumme aus. Diese Beträge bestehen aus den langfristigen Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen in Höhe von 70,5 Mio. EUR (Vorjahr: 67,4 Mio. EUR) und den kurz- und mittelfristigen Rückstellungen mit einem Gesamtbetrag von 10,9 Mio. EUR (Vorjahr: 12,3 Mio. EUR).

In der folgenden Tabelle wird die Entwicklung der Rückstellungen im Haushaltsjahr 2014 dargestellt:

	TEUR
Anfangsbestand zum 1. Januar des Berichtsjahres	79.658
./. Inanspruchnahmen (ordentliche Erträge)	1.800
./. Auflösungen (ordentliche Erträge)	2.867
./. Herabsetzung (außerordentliche Erträge)	281
+ Zuführungen	6.676
Endbestand zum 31. Dezember des Berichtsjahres	81.386

Nachfolgend sind die wesentlichen Rückstellungen mit den Jahresendbeständen aufgeführt:

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Pensionsrückstellungen	61.774	59.157	56.517
Beihilferückstellungen	8.710	8.164	7.630
Rückstellungen für Urlaub	1.991	1.977	2.124
Rückstellungen für Überstunden	175	160	606
Rückstellungen für Altersteilzeit	3.302	4.284	5.342
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.651	1.693	2.015
Rückstellung Celler Heimstiftung	1.003	980	979

Die Entwicklung im Detail ist dem Rückstellungsspiegel zu entnehmen.

7.1.7 Verbindlichkeiten

Die zum 31. Dezember 2014 bilanzierten und in Summen- und Saldenlisten nachgewiesenen Verbindlichkeiten gliedern sich auf in:

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	11.433	11.813	12.312
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.383	2.770	5.084
Transferverbindlichkeiten	4.567	4.779	4.846
Sonstige Verbindlichkeiten	637	918	2.144
Gesamt	20.019	20.281	24.386

Grundlage für die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über die Summe von 11.433 TEUR bildet ein mit Datum 26. Juli 2011 geschlossener Bauerrichtungs- und Finanzierungsvertrag. Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich aus vertraglich vereinbarten regulär zu leistenden Tilgungszahlungen in Höhe von 381 TEUR für den Neubau der Feuerwehrhauptwache der Freiwilligen Feuerwehr in Celle im Rahmen eines „Public-Private Partnership“-Modells (PPP-Modell).

Ca. 45 % aller Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von insgesamt 3.383 TEUR bestehen gegenüber nur acht von mehr als 680 Kreditoren. Größtenteils handelt es sich um zum 31. Dezember 2014 noch nicht beglichene Abschlagsrechnungen von Baumaßnahmen im Bereich Tiefbau, Hochbau und Innenausbau.

Die Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten ist darin begründet, dass im Jahr 2014 u. a. eine Verbindlichkeit in Höhe von 400 TEUR ausgeglichen wurde, die seit 2013 gegenüber den Sozialversicherungsträgern bestand.

7.1.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In den Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (1.191 TEUR, Vorjahr: 978 TEUR) werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Erträge für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Stichtag darstellen. Die Steigerung dieses Betrages um 213 TEUR liegt im Wesentlichen an einem Sachkonto-Vortrag im FD 40.2 (Kindertagesbetreuung) über 79 TEUR. Dahinter verbergen sich Zahlungen des Landes im Rahmen der Finanzhilfe für Personalausgaben.

7.2 Ertragslage

Aus der in der Anlage V beigefügten Gesamt-Ergebnisrechnung ist die folgende Übersicht zur Ertragslage abgeleitet:

	2014		2013	
	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	90.747	46,2	84.707	44,4
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.020	9,7	20.222	10,6
Auflösungserträge aus Sonderposten	3.630	1,8	3.409	1,8
Sonstige Transfererträge	3.159	1,6	3.418	1,8
Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.545	8,4	16.938	8,9
Privatrechtliche Entgelte	2.590	1,3	2.475	1,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.529	25,7	48.961	25,7
Aktiviertete Eigenleistungen	31	0,0	37	0,0
Sonstige ordentliche Erträge	10.268	5,2	10.413	5,5
Verwaltungsleistung	196.519	100,0	190.580	100,0
Aufwendungen für aktives Personal und für Versorgung	53.371	27,2	52.178	27,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.831	12,6	23.749	12,5
Abschreibungen	11.614	5,9	11.429	6,0
Transferaufwendungen	108.240	55,1	101.739	53,4
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.544	3,8	8.593	4,5
Verwaltungsergebnis	- 9.081	- 4,6	- 7.107	- 3,7
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.122	3,6	9.529	5,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.375	3,2	7.202	3,8
Zinsergebnis	747	0,4	2327	1,2
Ordentliches Ergebnis	- 8.335	- 4,2	- 4.780	- 2,5
Außerordentliche Erträge	5.037	2,6	6.699	3,5
Außerordentliche Aufwendungen	1.026	0,5	3.044	1,6
Außerordentliches Ergebnis	4.011	2,0	3.656	1,9
Jahresergebnis	- 4.323	- 2,2	- 1.124	- 0,6

Die in dieser Tabelle vorgenommene Zuordnung der Erträge und Aufwendungen basiert auf betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten und orientiert sich an der Vorgehensweise bei den nach handels- und steuerrechtlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der wirtschaftlichen Unternehmen. Die Begriffe „Verwaltungsleistung“ und „Verwaltungsergebnis“ sind frei gewählt.

7.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Nach § 111 Abs. 5 NKomVG haben die Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel,

1. soweit vertretbar und geboten, aus speziellen Entgelten für die von ihnen erbrachten Leistungen,
2. im Übrigen aus Steuern

zu beschaffen, soweit die sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen.

Die Steuern sind in der Finanzmittelbeschaffung nachrangig, dennoch machen diese mit 90,7 Mio. EUR mehr als 46 % der unter der „Verwaltungsleistung“ erfassten Erträge aus. Das Gros dieser Erträge wird wiederum durch die von der Stadt Celle erhobenen Gemeindesteuern (Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuer) bestimmt. Weitere in diesem Posten der Ergebnisrechnung auszuweisende Erträge sind die Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen-, Lohn-, Umsatz- und Kapitalertragsteuer). Nach Artikel 106 Abs. 3 des Grundgesetzes (GG) stehen die Gemeinschaftssteuern dem Bund, den Ländern und den Gemeinden anteilig zu, die Körperschaftsteuer dagegen nur dem Bund und den Ländern.

Die Steuersätze (Hebesätze) wurden in der vom Rat am 16. Januar 2014 beschlossenen Haushaltssatzung für das Jahr 2014 nach § 112 Abs. 2 Nr. 3 NKomVG festgesetzt (in der 1. Nachtragshaushaltssatzung unverändert übernommen); dargestellt sind die Prozentsätze für Celle sowie die durchschnittlichen Hebesätze der kreisangehörigen Städte und Gemeinden von 50.000 bis unter 100.000 Einwohner/-innen in Niedersachsen:

Steuerart	Celle	Ø
Grundsteuer A - land- und forstwirtschaftliche Betriebe	320 %	369 %
Grundsteuer B - Grundstücke	440 %	440 %
Gewerbsteuer	410 %	420 %

Die folgende Tabelle vermittelt einen Überblick über die im Berichtsjahr erzielten Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben:

	2014	2013	2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Gemeindesteuern			
Grundsteuer A - land- und forstwirtschaftliche Betriebe	115	94	82
Grundsteuer B - Grundstücke	11.588	12.458	11.239
Gewerbsteuer	47.885	43.281	42.005
Vergnügungssteuer	1.728	1.289	914
Hundsteuer	255	233	227
Summe	61.571	57.355	54.466
Anteile an Gemeinschaftssteuern			
Gemeindeanteil an der Lohn-, Einkommen- und Kapitalertragsteuer	25.415	23.669	22.191
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.760	3.683	3.638
Summe	29.176	27.352	25.828
Gesamt	90.747	84.707	80.295

Die in 2014 erzielten Steuereinnahmen je Einwohner lagen für Celle per 31. Dezember 2014 mit 1.321 EUR (Vorjahr: 1.236 EUR) um 295 EUR (Vorjahr: 219 EUR) über dem Durchschnitt der Steuereinnahmekraft des Landes Niedersachsen (kreisangehörige Gemeinden von 50.000 bis 100.000 Einwohnern) von 1.026 EUR (Vorjahr: 1.017 EUR).

Bei der Steuereinnahmekraft handelt es sich um eine finanzwirtschaftliche Kennzahl, die angibt, in welchem Umfang sich die Gemeinden aufgrund der örtlichen Gegebenheiten aus Steuereinnahmen und damit aus eigener Kraft finanzieren können. Diese wird ermittelt aus dem aufgrund landesdurchschnittlicher Hebesätze berechneten fiktiven Realsteueraufkommen (Grund- und Gewerbesteuer) und den Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern abzüglich der Gewerbesteuerumlage.

7.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nahezu 81 % der im Berichtsjahr erzielten Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden durch Schlüsselzuweisungen von 12,6 Mio. EUR (Vorjahr: 14,0 Mio. EUR) und

durch Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises von 2,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,7 Mio. EUR) bestimmt. Grundlage dieser Erträge bilden Bestimmungen im NKomVG sowie im Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) und im Niedersächsischen Gesetz zur Regelung der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen (NFVG).

Als weitere wertmäßig bedeutende Zuwendungen sind die Finanzhilfen nach dem Niedersächsischen Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) in Höhe von 934 TEUR (Vorjahr: 873 TEUR) durch die Niedersächsische Landesschulbehörde zu nennen.

Im Posten Zuwendungen und allgemeine Umlagen wurden darüber hinaus die Zuschüsse des Landkreises Celle auf der Basis der Richtlinien zur Kindertagesstättenförderung gebucht. Die Basis für diese Förderungen bilden das Sozialgesetzbuch (SGB) VIII (Kinder- und Jugendhilfe), das Niedersächsische Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) und das KiTaG. Allein für die von der Stadt Celle verauslagten Personalkosten wurden im Berichtsjahr 501 TEUR (Vorjahr: 463 TEUR) vom Landkreis Celle erstattet.

7.2.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse, Beiträge und ähnliche Entgelte sowie erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten wurden vollständig und korrekt passiviert. Die Auflösung ist in richtiger Höhe erfolgt.

Nach § 42 Abs. 5 GemHKVO sind empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse in der Bilanz als Sonderposten auszuweisen und entsprechend der Nutzungsdauer des abnutzbaren Vermögensgegenstandes ergebniswirksam aufzulösen. Die Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von 3,6 Mio. EUR (Vorjahr: 3,4 Mio. EUR) setzen sich zusammen aus:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| - Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 2,3 Mio. EUR (Vorjahr: 2,1 Mio. EUR), |
| - Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge | 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR), |
| - Schmutz- und Regenwasserbeiträge | 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR). |

7.2.4 Sonstige Transfererträge

Unter diesem Posten werden Erstattungen des Landes Niedersachsen (überörtlicher Träger der Sozialhilfe) und des Landkreises Celle (örtlicher Träger der Sozialhilfe) ausgewiesen. Hierzu

gehören beispielsweise Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege, die u. a. die Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege sowie die teil- und vollstationäre Pflege beinhalten. Weitere Leistungen beziehen sich auf Renten, Beihilfen, Wohn- und Kindergeld. Darüber hinaus sind in den sonstigen Transfererträgen Kostenerstattungen der gesetzlichen Krankenkassen aufgrund von besonderen Vereinbarungen über die Leistungen von Sprachheilheimen sowie von Sonderkindergärten für sprach- und hörgeschädigte Kinder enthalten. Im Berichtsjahr betrug die Summe 3,2 Mio. EUR (Vorjahr: 3,4 Mio. EUR).

7.2.5 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte in Höhe von 16,5 Mio. EUR (Vorjahr: 16,9 Mio. EUR) werden im Wesentlichen durch die erhobenen Gebühren der kostenrechnenden Einrichtungen bestimmt; im Einzelnen:

- | | |
|---------------------|---------------------------------------|
| - Stadtentwässerung | 9,1 Mio. EUR (Vorjahr: 9,4 Mio. EUR), |
| - Straßenreinigung | 1,9 Mio. EUR (Vorjahr: 2,3 Mio. EUR), |
| - Friedhöfe | 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,0 Mio. EUR). |

Mehr als 37 % der privatrechtlichen Entgelte von 2,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,5 Mio. EUR) machen die Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen in einem Gesamtvolumen von 1,0 Mio. EUR (Vorjahr: 1,0 Mio. EUR) aus.

7.2.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter diesem Posten der Ergebnisrechnung werden die Erstattungen im Rahmen der sozialen Sicherung ausgewiesen. Dazu gehören die wirtschaftliche Sozialhilfe, die stationären Hilfen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und die Leistungen im Rahmen der Jugendhilfe.

Der Landkreis Celle als örtlich zuständiger Leistungsträger der Sozialhilfe im eigenen Wirkungsbereich hat die Stadt Celle zur Durchführung dieser Aufgaben aufgrund seiner Satzung vom 17. Dezember 2004 herangezogen. Aufgrund dessen werden sämtliche Leistungsströme (Erträge und Aufwendungen) im Rahmen der im vorigen Absatz genannten Aufgaben in der Ergebnisrechnung der Stadt Celle erfasst.

7.2.7 Aktivierte Eigenleistungen und sonstige ordentliche Erträge

Die im Sachvermögen aktivierten Eigenleistungen über 31 TEUR (Vorjahr: 37 TEUR) wurden in gleicher Höhe ergebniswirksam gebucht.

Wertmäßig bedeutende Bestandteile der sonstigen ordentlichen Erträge sind die Konzessionsabgaben mit 4,2 Mio. EUR (Vorjahr: 4,2 Mio. EUR), die Umsatzerlöse des BgA „Congress Union Celle“ von 2,4 Mio. EUR (Vorjahr: 2,4 Mio. EUR) und die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen über 2,9 Mio. EUR (Vorjahr: 2,4 Mio. EUR).

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren aus den Bereichen Altersteilzeit in Höhe von 1,5 Mio. EUR (Vorjahr: 1,5 Mio. EUR) sowie Kreisumlage mit einem Anteil von 1,4 Mio. EUR (Vorjahr: 1,0 Mio. EUR).

7.2.8 Aufwendungen für aktives Personal und für Versorgung

Die Aufwendungen für aktives Personal und für Versorgung teilen sich auf in:

	2014	2013	2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Besoldungen und Gehälter			
Beamtenbezüge	6.167	6.006	5.832
Beschäftigtenvergütungen	30.204	29.502	27.721
Leistungsentgelte	500	492	405
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	6	10	9
Summe	36.876	36.010	33.966
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
Pensionsumlage für Beamte	2.994	2.857	2.721
Beihilfen	875	796	754
Gesetzliche Sozialaufwendungen	6.087	5.944	5.705
Arbeitgeberbeiträge zur Zusatzversorgungskasse	2.502	2.590	2.433
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	145	134	119
Umlage / Betriebsarzt	172	157	163
Summe	12.776	12.478	11.895
Zuführung zu den Rückstellungen			
Pensionen und Beihilfen	3.163	3.174	1.218
Altersteilzeit	493	419	879
Urlaub und Überstunden	30	0	612
Rentendifferenzzahlungen Celler Heimstiftung	35	95	0
Summe	3.720	3.689	2.709
Gesamt	53.371	52.178	48.570

7.2.9 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden größtenteils durch die Instandhaltungsmaßnahmen für die Gegenstände des Sachvermögens in einem Gesamtvolumen von 9,7 Mio. EUR (Vorjahr: 7,8 Mio. EUR) bestimmt. Von dieser Summe entfielen 3,5 Mio. EUR (Vorjahr: 2,3 Mio. EUR) auf Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und 1,2 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) auf die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Brücken.

Für die Wartung von Hard- und Software waren im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 452 TEUR (Vorjahr: 497 TEUR) aufzuwenden. Die Aufwendungen des BgA „Congress Union Celle“ beliefen sich auf 3,2 Mio. EUR (Vorjahr: 3,3 Mio. EUR). Weitere wertmäßig bedeutende Einzelbeträge waren die Aufwendungen für Energielieferungen in Höhe von 3,6 Mio. EUR (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR) und die Kosten für die Reinigung der Gebäude über 1,7 Mio. EUR (Vorjahr: 1,7 Mio. EUR).

7.2.10 Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 11.613 TEUR gliedern sich auf in:

	2014	2013
	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Lizenzen	85	92
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	404	318
Aktivierter Umstellungsaufwand	133	133
Sonstiges immaterielles Vermögen	0	1
Summe	622	544
Sachvermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	247	122
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.143	2.099
Infrastrukturvermögen	5.443	5.561
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	474	436
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.384	1.366
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.300	1.301
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	0
Summe	10.991	10.885
Summe Anlagevermögen	11.613	11.429
Sonstige Abschreibungen		
Bestandsveränderungen	0	0
Forderungen	2	0
Summe	2	0
Gesamt	11.615	11.429

In der Anlagenübersicht (Anlage VII b) ist in der Spalte „Abschreibungen 2014“ ein Betrag über 12.548 TEUR ausgewiesen. Diese Summe besteht aus den planmäßigen (11.613 TEUR) und den außerplanmäßigen Abschreibungen (171 TEUR) für das Anlagevermögen. Darüber hinaus werden die Zuschusszahlungen an die „Celle Tourismus und Marketing GmbH“ in der Anlagenübersicht als außerplanmäßige Abschreibungen (762 TEUR) ausgewiesen (siehe auch Gliederungspunkt Nr. 7.1.1.6). Ein weiterer Abschreibungsbetrag über 1 TEUR resultiert aus einer Korrekturbuchung von Zu- und Abgängen im Bilanzposten „Betriebs- und Geschäftsausstat-

tung, Pflanzen und Tiere“. Die in der obigen Tabelle dokumentierten planmäßigen Abschreibungen sind nach den Vorschriften der GemHKVO Bestandteil der ordentlichen Aufwendungen; die außerplanmäßigen Abschreibungen sind den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen.

7.2.11 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen machen mit 108,2 Mio. EUR (Vorjahr: 101,7 Mio. EUR) mehr als die Hälfte der dem Verwaltungsergebnis zugeordneten Aufwendungen von 205,6 Mio. EUR (Vorjahr: 197,7 Mio. EUR) aus.

Wie in Gliederungspunkt Nr. 7.2.6 ausgeführt, werden sämtliche Leistungsströme im Rahmen der sozialen Sicherung in der Ergebnisrechnung der Stadt Celle erfasst, und zwar sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen. Diese in mehr als 100 Sachkonten erfassten Aufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 49,5 Mio. EUR (Vorjahr: 47,2 Mio. EUR).

Bestandteil der Transferaufwendungen sind die vom Landkreis Celle erhobene Kreisumlage 40,5 Mio. EUR (Vorjahr: 37,8 Mio. EUR) und die an das Land Niedersachsen zu entrichtende Gewerbesteuerumlage 8,0 Mio. EUR (Vorjahr: 7,7 Mio. EUR).

Nach Abzug der in den beiden vorherigen Absätzen bezifferten Einzelposten von der Gesamtsumme der Transferaufwendungen verbleibt noch ein Betrag von 10,3 Mio. EUR (Vorjahr: 9,1 Mio. EUR). Dies ist die Summe aller von der Stadt Celle im Berichtsjahr ergebniswirksam gebuchten Zuschüsse an Dritte; davon machten ca. 60 % folgende zwei Einzelposten aus:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| - Träger anderer Kindertagesstätten | 4,8 Mio. EUR (Vorjahr: 4,8 Mio. EUR), |
| - Celler Schlosstheater e. V., Celle | 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR). |

Zu den Trägern anderer Kindertagesstätten gehören beispielsweise die Kirchen, das Deutsche Rote Kreuz und die Stiftung Linerhaus. Zusätzlich zu den Leistungen, die diese Träger erhalten haben, wurden Förderungen für das dritte Kindertagesstättenjahr in einem Gesamtvolumen von 757 TEUR (Vorjahr: 616 TEUR) sowie für das zweite Kindertagesstättenjahr von 584 TEUR (Vorjahr: 577 TEUR) geleistet. Jedem an einen Dritten gewährten Zuschuss liegt eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Stadt Celle und der jeweiligen Einrichtung zugrunde.

7.2.12 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 7,5 Mio. EUR (Vorjahr: 8,6 Mio. EUR) beinhalten u. a. die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Aufwendungen für die Ortsräte sowie Verbandsbeiträge, Portokosten, Fernmeldegebühren, Aufwendungen für Dienstreisen sowie diverse Erstattungen.

7.2.13 Zinsergebnis

Im Berichtsjahr wurde ein positives Zinsergebnis von 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,3 Mio. EUR) erzielt.

Den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen von 7,1 Mio. EUR (Vorjahr: 9,5 Mio. EUR) stehen entsprechende Aufwendungen in Höhe von 6,4 Mio. EUR (Vorjahr: 7,2 Mio. EUR) gegenüber. Mit 6,9 Mio. EUR (Vorjahr: 8,9 Mio. EUR) besteht die erstgenannte Summe fast ausschließlich aus ähnlichen Erträgen. Hierbei handelt es sich um Erträge aus Beteiligungen und aus Anteilen an verbundenen Unternehmen.

Der Teil der Zinserträge durch die Verzinsung von Steuernachforderungen beträgt 190 TEUR (Vorjahr: 544 TEUR).

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen über 6,4 Mio. EUR (Vorjahr: 7,2 Mio. EUR) setzen sich zusammen aus:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| - Zinsen für langfristige Darlehen | 6,1 Mio. EUR (Vorjahr: 6,6 Mio. EUR), |
| - Zinsen für Kassenkredite | 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,5 Mio. EUR), |
| - Verzinsung von Steuererstattungen | 0,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR). |

Grundlage für die unter den Aufwendungen gebuchte Verzinsung von Steuererstattungen sind Vorbuchauflösungen für vergangene Veranlagungsjahre.

7.2.14 Außerordentliches Ergebnis

In § 59 Nr. 6 GemHKVO werden außerordentliche Aufwendungen und außerordentliche Erträge wie folgt beschrieben: „Ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerung sowie

Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, bei abgabeähnlichen Entgelten, bei allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen“.

Mehr als ein Zehntel der außerordentlichen Erträge von 5,0 Mio. EUR (Vorjahr: 6,7 Mio. EUR) wurde durch die Veräußerung von Gegenständen des Sachvermögens in Höhe von 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: 1,4 Mio. EUR) erzielt; davon entfielen 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) auf Grundstücke. Weitere außerordentliche Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Herabsetzung von Rückstellungen von 281 TEUR (Vorjahr: 140 TEUR), aus sonstigen periodenfremden Erträgen von 923 TEUR (Vorjahr: 401 TEUR) und aus abgeschriebenen Forderungen von 15 TEUR (Vorjahr: 73 TEUR).

Die außerordentlichen Aufwendungen von 1,0 Mio. EUR (Vorjahr: 3,0 Mio. EUR) bestehen aus den außerplanmäßigen Abschreibungen über 933 TEUR (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR) und anderen nicht den ordentlichen Aufwendungen zuzurechnenden Kosten von 93 TEUR (Vorjahr: 219 TEUR).

7.2.15 Teil-Ergebnisrechnungen

Für acht Teilhaushalte wurden eigene Ergebnisrechnungen geführt. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung sind die einzelnen Ergebnisse den jeweiligen Teilhaushalten richtig zugeordnet, lassen sich aus der Buchführung entwickeln und nachvollziehen und stimmen in der Summe mit der Gesamt-Ergebnisrechnung überein.

7.2.16 Haushaltsausgabereste

Die in der Ergebnisrechnung gebildeten Haushaltsausgabereste zur Übernahme in das folgende Haushaltsjahr sind in der Anlage VII g mit 462 TEUR (Vorjahr: 801 TEUR) ausgewiesen und bestehen im Wesentlichen aus Resten für nachfolgende Bereiche:

- | | |
|---|------------------------------|
| - Unterhaltung des Kanalsystems | 92 TEUR (Vorjahr: 483 TEUR), |
| - Sportentwicklungsplan | 60 TEUR (Vorjahr: 0), |
| - Fachübergreifende Personalentwicklung | 57 TEUR (Vorjahr: 14 TEUR), |
| - Dienstleistungen durch Fremdkräfte | 50 TEUR (Vorjahr: 33 TEUR). |

7.3 Finanzlage

Über die Finanzlage der Stadt Celle gibt folgende Kapitalflussrechnung Auskunft; Basis hierfür ist die in der Anlage V enthaltene Gesamt-Finanzrechnung:

	2014	2013	2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.095	197.143	185.290
./. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.809	193.662	181.898
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.286	3.481	3.393
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.458	10.277	13.027
./. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.944	17.743	20.990
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.485	- 7.466	- 7.963
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	33.668	0	0
./. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	35.133	9.279	8.752
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 1.464	- 9.279	- 8.752
haushaltsunwirksame Einzahlungen	381.223	349.445	297.785
./. haushaltsunwirksame Auszahlungen	377.600	334.898	283.895
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	3.623	14.548	13.890
Summe der Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes	- 1.041	1.284	569
+ Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	2.134	850	282
Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	1.093	2.134	850

Die Finanzlage der Stadt Celle ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war sowohl im Berichtsjahr als auch danach jederzeit gegeben.

Zur Höhe der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen verweisen wir auf Gliederungspunkt Nr. 7.3.4.

Der nur geringe negative Saldo aus Finanzierungstätigkeit resultiert daraus, dass in 2014 zwar Kredite in Anspruch genommen wurden, gleichzeitig jedoch die Tilgung von Krediten diesen Betrag überstieg.

7.3.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

In der folgenden Tabelle werden die Werte aus der Gesamt-Finanzrechnung denen der Gesamt-Ergebnisrechnung (ordentliches Ergebnis) gegenübergestellt (Beträge in TEUR):

	2014			2013		
	Gesamt- finanz- rechnung	Gesamt- ergebnis- rechnung	Delta	Gesamt- finanz- rechnung	Gesamt- ergebnis- rechnung	Delta
Einzahlungen / Erträge						
Steuern und ähnliche Abgaben	90.392	90.747	- 355	85.089	84.707	382
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.627	19.020	2.607	20.942	20.222	720
Auflösungserträge aus Sonderposten	0	3.630	- 3.630	0	3.409	- 3.409
Sonstige Transfereinzahlungen / -erträge	3.096	3.159	- 63	3.309	3.418	- 109
Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.592	16.545	47	16.963	16.938	25
Privatrechtliche Entgelte	2.629	2.590	39	2.516	2.475	41
Kostenerstattungen und Umlagen	51.048	50.529	519	49.004	48.961	43
Zinsen und ähnliche Einzahlungen / Erträge	7.226	7.122	104	10.631	9.529	1.102
Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	0	31	- 31	0	37	- 37
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen / Sonstige ordentliche Erträge	8.484	10.268	- 1.784	8.690	10.413	- 1.723
Summe Einzahlungen / Erträge	201.095	203.641	- 2.547	197.143	200.109	- 2.965
Auszahlungen / Aufwendungen						
Aktives Personal und Versorgung	49.764	53.371	- 3.607	48.605	52.178	- 3.573
Sach- und Dienstleistungen	24.338	24.831	- 493	24.645	23.749	896
Abschreibungen	0	11.614	- 11.614	0	11.429	- 11.429
Zinsen und ähnliche Auszahlungen / Aufwendungen	6.220	6.375	- 155	7.725	7.202	523
Transferauszahlungen / -aufwendungen	107.436	108.240	- 804	103.542	101.739	1.803
Sonstige haushaltsunwirksame Auszahlungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.051	7.544	1.507	9.145	8.593	552
Summe Auszahlungen / Aufwendungen	196.809	211.976	- 15.166	193.662	204.889	- 11.228
Ergebnis	4.286	- 8.335	12.619	3.481	- 4.780	8.263

Die erheblichen Abweichungen zwischen den in der Gesamt-Finanzrechnung und den in der Gesamt-Ergebnisrechnung ausgewiesenen Werten resultieren insbesondere aus den nicht monetären Buchungen. In den Erträgen sind Auflösungen von Sonderposten in Höhe von mehr als 3,6 Mio. EUR enthalten, in den Aufwendungen insgesamt 11,6 Mio. EUR an Abschreibungen.

7.3.2 Investitionstätigkeit

Die folgende Tabelle vermittelt einen Überblick über die monetären Bewegungen im jeweiligen Haushaltsjahr:

	2014	2013	2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen			
Zuwendungen	3.884	6.044	8.702
Beiträge und ähnliche Entgelte	980	1.519	1.576
Veräußerung von Sachvermögen	1.533	2.661	2.647
Sonstige	62	52	102
Gesamt	6.458	10.277	13.027
Auszahlungen			
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	175	410	766
Baumaßnahmen	10.636	13.196	13.425
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.303	1.381	1.345
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	746	839	93
Aktivierbare Zuwendungen	1.083	1.917	5.361
Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
Gesamt	13.944	17.743	20.990
Ergebnis	- 7.485	- 7.466	- 7.963

Das Gros der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wird durch Zuwendungen für Baumaßnahmen und für den Klimaschutzfond bestimmt. Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten handelt es sich um von Anliegern erhobene Erschließungs-, Kanalbau- und Straßenausbaubeiträge.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen beinhalten im Wesentlichen die Verkaufserlöse von 1,4 Mio. EUR (Vorjahr: 2,2 Mio. EUR) aus der Veräußerung von Grundbesitz.

Im Falle der Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen und beweglichem Sachvermögen sowie für aktivierbare Zuwendungen verweisen wir auf unsere Ausführungen in Gliederungspunkt Nr. 7.1.1.

Die in der Finanzrechnung gebildeten Haushaltsausgabereste zur Übernahme in das folgende Haushaltsjahr sind in der Anlage VII f dargestellt und mit 28,9 Mio. EUR gegenüber den Vorjahresresten von 21,0 Mio. EUR um 37 % (7,9 Mio. EUR) aufgestockt; sie bestehen u. a. aus Maßnahmen für

- Stadtbau West (Allerinsel)	4,5 Mio. EUR,
- Verkehrskonzept Innenstadt (Äußerer Ring)	2,2 Mio. EUR,
- Grundschule Altencelle, Ersatzneubau	2,1 Mio. EUR,
- Umstrukturierung Bauhof	1,7 Mio. EUR,
- Ersatz Blockheizkraftwerk	1,6 Mio. EUR,
- Zuschüsse Klimaschutz	1,4 Mio. EUR,
- Tiefbau Umsetzung Nahverkehrsplan	1,3 Mio. EUR,
- Ankauf von bebauten Grundstücken	1,2 Mio. EUR,
- Freiwillige Feuerwehr (Fahrzeuge)	1,1 Mio. EUR.

7.3.3 Finanzierungstätigkeit

Wie bereits in Gliederungspunkt Nr. 7.1.5 ausgeführt, ist der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen im Haushaltsjahr 2014 der beigefügten Schuldenübersicht (Anlage VII c) zu entnehmen, die Einzahlungen (Umschuldung und Neuaufnahme) und Auszahlungen (Umschuldung und Tilgung) aus der Finanzierungstätigkeit der Gesamt-Finanzrechnung (Anlage V).

In den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind die Liquiditätskredite nicht enthalten; diese werden den im folgenden Absatz dargestellten haushaltsunwirksamen Vorgängen zugeordnet.

7.3.4 Haushaltsunwirksame Vorgänge

Die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen gliedern sich in folgende vier Bereiche:

	2014 (TEUR)			2013 (TEUR)		
	Ein-zahlung	Aus-zahlung	Delta	Ein-zahlung	Aus-zahlung	Delta
Liquiditätskredite	168.400	164.500	3.900	319.500	305.600	13.900
Verwahrungen	207.583	207.579	5	20.575	20.565	9
Vorschüsse	5.289	5.520	- 231	8.809	8.732	76
Sonstige	- 50	1	- 51	562	0	562
Gesamt	381.223	377.600	3.623	349.445	334.898	14.548

Die deutlichen Verschiebungen von 2013 zu 2014 in den Positionen ‚Liquiditätskredite‘ und ‚Verwahrungen‘ sind darauf zurückzuführen, dass in 2014 ein wesentlicher Anteil an den Liquiditätskrediten über die SEB-Bank abgewickelt wurde; diese benötigte zur Verrechnung ein eigenes Verwahrkonto.

7.3.5 Teil-Finanzrechnungen

Wie im Falle der Teilergebnisrechnungen werden für acht Teilhaushalte eigene Finanzrechnungen geführt. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung sind die einzelnen Ergebnisse den jeweiligen Teilhaushalten richtig zugeordnet, lassen sich aus der Buchführung entwickeln und nachvollziehen und stimmen in der Summe mit der Gesamt-Finanzrechnung überein.

8. Prüfungsergebnis

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang mit seinen Bestandteilen – unter Einbeziehung der Buchführung für das Haushaltsjahr 2014 geprüft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Celle sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Anhangs mit seinen Bestandteilen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Während der Prüfung festgestellte Sachverhalte wurden nicht korrigiert, da die Erfüllung der Generalnorm des § 128 Abs. 1 NKomVG, wonach der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage abzugeben hat, unter Zugrundelegung der Bilanzsumme und den in der Gesamt-Ergebnisrechnung ausgewiesenen Werten weiterhin gegeben ist.

Nach unserer Überzeugung entspricht der Jahresabschluss aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Haushaltswirtschaft. Der Jahresabschluss beinhaltet die Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen und stellt die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage richtig dar.

Die Angaben im Anhang und seinen Bestandteilen stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermitteln insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Celle. Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

Unter Gesamtwürdigung aller vorgenannten Sachverhalte, insbesondere vor dem Hintergrund der von uns zu bestätigenden Erfüllung der Generalnorm des § 128 Abs. 1 NKomVG ist die Richtigkeit des Jahresabschlusses uneingeschränkt zu bestätigen.

Celle, 19. September 2016

STADT CELLE
RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Scharping', written in a cursive style.

(Scharping)
Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bast', written in a cursive style.

(Bast)
Rechnungsprüfer

Inhaltsverzeichnis der Anlagen

- Anlage I Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
 Anlage I a Unterjährige Prüfungen im Jahr 2015
 Anlage I b Fragenkatalog
- Anlage II Übersicht über die Prüfung von Eigengesellschaften, Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Stadt Celle und Einrichtungen, an denen diese Gebietskörperschaft beteiligt ist sowie die von der Stadt Celle verwalteten Stiftungen für soziale Zwecke
- Anlage III Entwicklung der Kreditaufnahmen

Jahresabschluss der Stadt Celle zum 31. Dezember 2014

- Anlage IV Bilanz zum 31. Dezember 2014
- Anlage IV a Bilanzreihe
- Anlage IV b Bilanzanhang
- Anlage V Gesamt-Ergebnis- und Gesamt-Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2014
- Anlage VI Teil-Ergebnis- und Teil-Finanzrechnung der wesentlichen Produkte für das Haushaltsjahr 2014
- Anlage VII Anhang zur Berichterstattung mit den Bestandteilen:
 Anlage VII a Rechenschaftsbericht
 Anlage VII b Anlagenübersicht
 Anlage VII c Schuldenübersicht
 Anlage VII d Forderungsübersicht
 Anlage VII e Rückstellungsspiegel
 Anlage VII f Investive Haushaltsreste
 Anlage VII g Produktkonten mit Übertragbarkeitsvermerk
 Anlage VII h Nebenrechnungen
- Anlage VIII Aufbauorganisation 2014

Unterjährige Prüfungen im Jahr 2015

Erhebung von Verwaltungsgebühren

Prüfungszeitraum: Mai bis Dezember 2015

Organisationseinheiten: 32 (Allgemeine Ordnung)
33 (Bürgerservice)
34 (Standesamt)
63 (Bauen und Denkmalpflege)

Schwerpunkt der Prüfung war die Ordnungsmäßigkeit der Gebührenerhebung. Des Weiteren wurden die Aspekte „Einnahmeerzielung / Durchsetzung der Forderung“ und „Internes Kontrollsystem“ in die Prüfung einbezogen.

Die wesentlichen Prüfungsergebnisse stellen sich wie folgt dar:

- Die Erhebung von Verwaltungsgebühren erfolgte in den geprüften Bereichen grundsätzlich rechtmäßig. Aus der Verpflichtung zum wirtschaftlichen Handeln folgt, dass die Verwaltung die Einnahmen rechtzeitig und vollständig erheben muss. Dazu gehört, dass die Möglichkeiten von Einnahmeverbesserungen laufend zu überprüfen und in gebotener Maßnahme auszuschöpfen sind. Verbesserungen können in einzelnen Bereichen erzielt werden, indem rechtliche Vorgaben bzw. Änderungen zu Gebührenregelungen zeitnah umgesetzt und Gebührenbefreiungen nur bei Vorliegen einer rechtlichen Grundlage ausgesprochen werden.
- Die erhobenen Gebühren wurden teilweise bar eingezahlt. Die Bareinzahlungen wurden auf stadinterne Personenkonto unterjährig zwischengebucht. Wir stellten fest, dass keine ausreichende Kontrolle dieser im FD 20 getätigten Buchungen durch die geprüften Fachdienste stattfand. Es wurden Fehlbuchungen festgestellt, die jedoch keinen wirtschaftlichen Schaden darstellten.

Die Erhebung von Forderungen aus den eingesetzten Fachanwendungen (automatisierte Veranlagungsläufe) oder aufgrund separat erstellter Kostenbescheide in Form von Einzelsollstellungen auf den jeweiligen Produktkonten war aus unserer Sicht systematisch abgesichert und erfolgte durchgängig zeitnah und vollständig.

- Die Prüfung der Durchsetzung von Forderungen bzw. der Entscheidungen über Einnahmeabgänge erbrachte ein durchgängig positives Prüfungsergebnis.
- Zum Internen Kontrollsystem (IKS) war festzustellen, dass zwar bereits eine Reihe von Instrumenten eines IKS vorhanden war und eingesetzt wurde, es aber durchaus noch Verbesserungspotentiale in folgenden Bereichen gab:
 - Kontrolle der Bareinzahlungen,
 - inhaltliche Kontrollen von Gebührenerhebungen,
 - Bestimmung von Wertgrenzen bzgl. der Mitzeichnung von Kostenbescheiden.
- Prozessunabhängige Kontrollen gab es in keinem der geprüften Bereiche.

Einstellungen von Beamten und Beschäftigten 2013 und 2014

Prüfungszeitraum: April bis Juni 2015

Organisationseinheit: 11 (Personal)

Schwerpunkt der Prüfung war die Untersuchung des Verfahrensablaufes bei Neueinstellungen. In den Jahren 2013 und 2014 wurde die Neubesetzung von insgesamt 194 befristeten und unbefristeten Stellen vorgenommen. Saisonkräfte wurden hier nicht berücksichtigt. Es erfolgte eine Stichprobenprüfung von 42 Personalfällen.

Die Prüfung dieser ausgewählten Akten ergab ein positives Ergebnis. Bei den geprüften Neueinstellungen wurden alle beamtenrechtlichen, tarifvertraglichen und internen Regelungen eingehalten.

Erfassung und Zahlbarmachung von Überstunden und Zuschlägen

Prüfungszeitraum: September bis November 2015

Organisationseinheit: 11 (Personal)
67 (Grün-, Straßen- und Friedhofsbetrieb)
68 (Klärwerk, Kanalbetrieb)

Schwerpunkte der Prüfung waren der Ausgleich von Sonderformen der Arbeit nach § 8 TVöD sowie die Zulagen für die vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit nach § 14 TVöD. Hier waren in den Fachdiensten 67 und 68 primär die Beschäftigten betroffen, die ehemals unter den tarifvertraglichen Regelungen des BMT-G abgerechnet wurden.

Es erfolgte eine Stichprobenprüfung von insgesamt 28 Personalfällen. Geprüft wurden die Monatsabrechnungen vom März 2014 bis einschließlich Februar 2015.

Da die Tarifvertragsparteien seit 2005 keine Einigung über die Eingruppierungsvorschriften des TVöD (mit Entgeltordnung) erzielen konnten, wirken die tarifvertraglichen Regelungen des BAT und BMT-G mit den landesbezirklichen Tarifvereinbarungen und dem Überleitungstarifvertrag nach. Dieser Umstand erhöht die Komplexität der Personalsachbearbeitung und somit auch das Fehlerrisiko. Gleichzeitig führt diese Problematik bei den Beschäftigten immer wieder zu Verständnisfragen.

Die geprüften Personalfälle zeigten dennoch ein grundsätzlich positives Ergebnis. Die tarifvertraglichen und internen Regelungen wurden bis auf wenige Ausnahmen eingehalten.

Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
(IDR-Prüfungsleitlinie 720)

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Verwaltungsleitung

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe (wie z.B. Verwaltungsvorstand, Dezentenkonferenzen) und einen Geschäftsverteilungsplan für die Verwaltungsleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Verwaltungsleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen der Gebietskörperschaft?

Für die Organe Rat und Verwaltungsausschuss besteht eine Geschäftsordnung. Die im Berichtsjahr geltende Fassung wurde in der Sitzung des Rates am 6. März 2008 beschlossen und mit Beschluss vom 3. November 2011 geändert.

In Bezug auf die Übertragung von Zuständigkeiten wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- vom Rat auf den Verwaltungsausschuss
 - o Beschluss vom 17. August 1995
 - o Personalangelegenheiten
- vom Rat auf den Oberbürgermeister
 - o Beschluss vom 22. März 2001
 - o Personalangelegenheiten, Vorgehensweise bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- vom Verwaltungsausschuss auf den Oberbürgermeister
 - o Beschluss vom 20. März 2001
 - o Personalangelegenheiten, Erledigung von Rechtsgeschäften mit Festlegung von Wertgrenzen und weiterer Aufgaben

Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen der Stadt Celle.

b) Wie viele Sitzungen der Organe (Rat) und seiner Ausschüsse (Verwaltungs-, Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss) haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Der Rat tagte im Berichtsjahr an 11 Terminen:

16.01. – 27.02. – 27.03. – 14.05. – 19.06. – 17.07. – 25.09. – 02.10. – 27.11. – 11.12. – 12.12.

Der Verwaltungsausschuss tagte im Berichtsjahr an 15 Terminen:

14.01. – 16.01. – 13.02. – 25.02. – 25.03. – 29.04. – 13.05. – 03.06. – 17.06. – 15.07. – 23.09. – 30.09. – 11.11. – 25.11. – 10.12.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr an 6 Terminen:

13.01. – 05.03. – 10.06. – 08.07. – 26.11. – 03.12.

Die Protokolle aller vorgenannten Sitzungen haben uns vorgelegen.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz (AktG) sind die einzelnen Mitglieder der Verwaltungsleitung tätig?

Diese Bestimmung bezieht sich auf börsennotierte Aktiengesellschaften. Eine Übertragung auf die Regelungen des Gemeindefinanzrechts ist im weiteren Sinne durch den § 138 NKomVG gegeben. In § 138 Abs. 1 und 2 NKomVG wird ausgeführt, dass die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte (HVB) geborenes Mitglied in der Gesellschafterversammlung oder einem der Gesellschafterversammlung entsprechenden Organ ist, sofern mehrere Vertreterinnen oder Vertreter der Gemeinde zu benennen sind. Die oder der HVB kann sich durch Gemeindebedienstete vertreten lassen. Die Mitglieder der Verwaltungsleitung sind in den Aufsichtsräten der städtischen Eigengesellschaften und der Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung (> 50 %) der Stadt Celle vertreten. Darüber hinaus werden durch den Oberbürgermeister im Berichtsjahr drei Aufsichtsratsmandate in folgenden Kapitalgesellschaften wahrgenommen:

- Avacon AG, Helmstedt,
- SVO Holding GmbH, Celle,
- Lüneburger Heide GmbH, Lüneburg.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Verwaltungsleitung, Ratsmitglieder) – soweit gesetzlich gefordert – im Anhang des Jahresabschlusses ausgewiesen?**

Eine gesetzliche Anforderung über die Bekanntgabe der Vergütung der Organmitglieder besteht nicht und wird daher im Anhang des Jahresabschlusses nicht ausgewiesen.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen der Kommune entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten / Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Das Organigramm, aus dem Organisationsaufbau, Verantwortungsbereiche und Zuständigkeiten ersichtlich sind, wird den Erfordernissen entsprechend ständig aktualisiert.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Die sich aus dem in der Antwort zu a) genannten Organigramm ergebenden Funktionstrennungen wurden eingehalten.

- c) Orientiert sich der Verwaltungsaufbau an den Produktbereichen der Verwaltung?**

Der Verwaltungsaufbau orientiert sich an den Produktbereichen.

- d) Sind die Produktbereiche dezentral für ihren Ressourcenverbrauch verantwortlich?**

Die Produktbereiche sind im weiteren Sinne dezentral für ihren Ressourcenverbrauch verantwortlich. In den Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen der Teilhaushalte erfolgt bei den wesentlichen Produkten eine Beschreibung der Ziele.

- e) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?**

Geeignete Richtlinien in schriftlicher Form liegen vor. Einzelne Regelungen sind im Bericht u.a. unter Gliederungspunkt Nr. 3.1 genannt. Anhaltspunkte für Verstöße gegen die vorhandenen Regelungen waren im Rahmen unserer Prüfung nicht festzustellen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass die Umsetzung der seit 2008 bestehenden IT-Sicherheitsleitlinien im Berichtsjahr noch nicht erfolgt war. Am 1. Oktober 2013 wurde eine Projektgruppe zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung im Krisen- und Katastrophenfall gebildet. In Bezug auf das Auftrags- und Vergabewesen verweisen wir auf unsere Antwort im Fragenkreis 18.

f) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Ein im Schlussbericht 2013 thematisiertes Vertragsmanagement befindet sich aktuell in der Testphase; die verwaltungsweite Einführung des Vertragsregisters wird voraussichtlich im Sommer 2016 beginnen.

Fragenkreis 3: Strategische Steuerung

a) Orientiert sich das Handeln der Gebietskörperschaft an einer langfristigen strategischen Ausrichtung?

b) Ist diese strategische Ausrichtung in Form eines Leitbildes oder in anderer Form dokumentiert?

zu a) und b):

Soweit wir dieses im Rahmen unserer Prüfung beurteilen können, orientiert sich das Handeln der Stadt Celle an einer langfristigen strategischen Ausrichtung. Hierzu bestehen einige Maßnahmen, von denen als Beispiele an dieser Stelle die vom Rat beschlossenen Oberziele und als interner Handlungsmaßstab das Führungskräfteleitbild zu nennen sind. Als weitere strategische Ausrichtung kann die Haushaltskonsolidierung benannt werden, die sich nach der Zusammenarbeit mit der KGSt nun in der Umsetzungsphase befindet.

Fragenkreis 4: Ziele und Kennzahlen

- a) Sind Ziele und Kennzahlen für eine outputorientierte Steuerung definiert worden?
- b) Sind die Kennzahlen zur Beurteilung der Zielerreichung geeignet?
- c) Inwiefern wurden die formulierten Ziele erreicht bzw. wo gab es berichtenswerte Planabweichungen?

zu a) bis c):

Wie im Fragenkreis 2 unter der Antwort zu d) ausgeführt, werden zu den Teilhaushalten bei den wesentlichen Produkten die Ziele genannt. Die Definition von Zielen und Kennzahlen auf der Ebene der Produkte ist ein dynamischer Prozess und von der Verwaltung zu forcieren. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 beinhaltet nicht die Beschreibung von Aufgaben und Zielen oder deren Zielerreichung. Eine Auswertung für das Berichtsjahr ist nicht erfolgt, eine Beurteilung über die output-orientierte Zielerreichung kann derzeit nicht abgegeben werden.

Fragenkreis 5: Controlling

- a) Existiert ein Controlling in der Verwaltung und wie ist es organisiert?

Ein die gesamte Verwaltung abdeckendes Controlling bestand im Berichtsjahr nicht. Mit der Implementierung wurde jedoch im Jahr 2015 begonnen. Ein erster Auftaktbericht wurde mittels der Software IKVS (Interkommunale Vergleichs-Systeme) generiert und im Fachausschuss vorgestellt; dieser Bericht sowie die bisherigen unterjährigen Berichte der Kämmerei bilden die Grundlage für das zukünftige Berichtswesen, wonach solche Finanz-/Controlling-Berichte jeweils zum 30. Juni und 30. September erstattet werden. Das bestehende Controllingkonzept wird damit umgesetzt und weiterentwickelt.

- b) Entspricht das Controlling den Anforderungen der Gebietskörperschaft, um den Steuerungsbedürfnissen der Verwaltungsleitung Rechnung zu tragen und umfasst es alle wesentlichen Verwaltungsbereiche?

In Ergänzung zu der Antwort zu a) ist es nach unserer Einschätzung erforderlich, ein die gesamte Verwaltung umfassendes strategisches Controlling und für die einzelnen Dezer-

nate jeweils ein operatives Controlling einzurichten, damit den Steuerungsbedürfnissen der Verwaltungsleitung ausreichend Rechnung getragen werden kann. Die Basis hierfür besteht durch eine die gesamte Verwaltung umfassende Kosten- und Leistungsrechnung, die über die Software der Fa. H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, implementiert ist. Damit stehen die Daten für eine Steuerung bereit. An dieser Stelle verweisen wir auf den vorigen Fragenkreis 4 mit dem Ziel der Festlegung von strategischen und operativen Zielen und auf den folgenden Fragenkreis 6.

c) Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und / oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

In der Sitzung des Rates am 18. Dezember 2008 wurde die Beteiligungsrichtlinie der Stadt Celle beschlossen. Diese bildet die Grundlage für das Rechnungs- und Berichtswesen und damit für die Steuerung und Überwachung der Eigengesellschaften und der Unternehmen, an denen eine mehrheitliche Beteiligung besteht. Eine weitere wichtige Basis für die Steuerung und Überwachung bildet das Rechnungswesen aufgrund des neuen Gemeindehaushalts- und -wirtschaftsrechts, insbesondere im Hinblick auf die Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabchlusses. Die hierfür erforderliche Gesamtabchlussrichtlinie wurde vom Rat in der Sitzung am 20. Juni 2013 beschlossen.

Fragenkreis 6: Kosten- und Leistungsrechnung

a) In welchen Teilen der Verwaltung existiert eine Kosten- und Leistungsrechnung?

Wie im vorigen Fragenkreis 5 in der Antwort zu b) ausgeführt, ist die Basis für eine die gesamte Verwaltung umfassende Kosten- und Leistungsrechnung vorhanden; sie ist in der Software der Fa. H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, implementiert. Der Großteil der Verwaltung ist hier abgebildet.

b) Liefert die Kosten- und Leistungsrechnung die für die wirtschaftliche Steuerung der Verwaltung erforderlichen Informationen bzw. an welchen Stellen besteht nach Einschätzung des Rechnungsprüfers noch Handlungsbedarf?

Die Kosten- und Leistungsrechnung liefert die für die wirtschaftliche Steuerung der Verwaltung erforderlichen Informationen. Nach unserer Einschätzung besteht ein Handlungsbedarf in der vermehrten Nutzung der vorgehaltenen Informationen.

Fragenkreis 7: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Verwaltungsleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe wesentliche Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**
- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**
- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**
- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Umfeld sowie mit den Verwaltungsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

zu a) bis d):

Ein Risikofrüherkennungssystem besteht in Form der regelmäßigen Liquiditätskontrollen und einem Forderungs- und Schuldenmanagement. Darüber hinaus verweisen wir auf den Fragenkreis 4 in Bezug auf Ziele und Kennzahlen im Rahmen der outputorientierten Steuerung.

Fragenkreis 8: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Verwaltungsleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört**
 - Welche Produkte / Instrumente dürfen eingesetzt werden?**

- **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte / Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
- **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B., ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung? Hat die Verwaltungsleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf

- **Erfassung der Geschäfte**
- **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
- **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
- **Kontrolle der Geschäfte?**

c) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

d) Hat die Verwaltungsleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

e) Ist die unterjährige Unterrichtung der Verwaltungsleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

zu a) bis e):

Der Rat hatte in seiner Sitzung am 30. März 2006 die Richtlinie zum Schuldenmanagement – insbesondere die Aufnahmen von Krediten und der Einsatz von Zinsderivaten – bei der Stadt Celle beschlossen. In dieser Richtlinie sind u.a. die Zuständigkeiten, Aufgaben und Kompetenzen geregelt. Darüber hinaus ist an dieser Stelle auf die Richtlinien zur Ausführung des Haushaltsplans hinzuweisen. Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass gegen die Bestimmungen der vorgenannten Richtlinien verstoßen wurde.

Fragenkreis 9: Haushaltsgrundsätze

- a) Wurde der Grundsatz der Vollständigkeit beachtet oder gibt es relevante Sachverhalte, die nicht im Haushalt abgebildet sind?
- b) Wurde der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit beachtet bzw. gab es wesentliche Sachverhalte, bei denen sich die Verwaltung unwirtschaftlich verhalten hat?
- c) Wurde der Grundsatz der Haushaltswahrheit und -klarheit beachtet und wurden insbesondere alle geplanten Erträge und Aufwendungen sorgfältig geschätzt, sofern sie nicht errechenbar waren?
- d) Wurden die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung beachtet, wonach die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Finanzmittel vorrangig aus speziellen Entgelten und im Übrigen aus Steuern zu beschaffen sind, sofern die sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen?

zu a) bis d):

In Gliederungspunkt Nr. 6 des Berichts sind detaillierte Prüfungsfeststellungen in Bezug auf die Beachtung der Haushaltsgrundsätze gegeben. Nach den im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen haben wir keine wesentlichen Sachverhalte festgestellt, die den hierzu ergangenen Bestimmungen des NKomVG und der GemHKVO nicht entsprechen.

Fragenkreis 10: Planungswesen

- a) Existiert eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung und entspricht diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften (§ 118 NKomVG)?

Eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung existiert und entspricht den Bestimmungen des § 118 NKomVG.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden systematisch untersucht.

Fragenkreis 11: Haushaltssatzung

a) Enthält die Haushaltssatzung alle erforderlichen Angaben und entspricht die Form den gesetzlichen Vorgaben?

Wie bereits in den Antworten zum Fragenkreis 9 genannt, wird im Bericht unter dem Gliederungspunkt Nr. 6 ausführlich zum Haushalt Stellung genommen. Danach enthält die Haushaltssatzung alle erforderlichen Angaben und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben.

b) Ist die Haushaltssatzung fristgerecht beschlossen und veröffentlicht worden?

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde in der Sitzung des Rates am 16. Januar 2014 nicht fristgerecht beschlossen. Die erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde erfolgte gemäß §§ 119 Abs. 4, 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 NKomVG am 29. April 2014.

Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Celle Nr. 19 vom 8. Mai 2014 veröffentlicht und rechtswirksam.

c) Wurden ggf. die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung beachtet, d. h., sind nur Aufwendungen entstanden bzw. Auszahlungen geleistet worden, zu denen eine rechtliche Verpflichtung bestand oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren?

Nach den im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen sind die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung beachtet worden.

d) War eine Nachtragssatzung erforderlich und ist diese fristgerecht erlassen worden?

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde am 17. Juli 2014 beschlossen.

Die erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist gemäß §§ 118 Abs. 5, 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 NKomVG mit Datum vom 1. Dezember 2014 erteilt worden.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Celle Nr. 56 vom 11. Dezember 2014 veröffentlicht und rechtswirksam.

Fragenkreis 12: Haushaltsplan

- a) Enthält der Haushaltsplan alle erforderlichen Angaben und entspricht die Form den gesetzlichen Vorgaben?**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 enthält alle erforderlichen Angaben und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben.

- b) Wurde der Haushaltsplan eingehalten bzw. an welchen Stellen gab es wesentliche Abweichungen und welche Gründe waren hierfür ausschlaggebend?**

Die wesentlichen Abweichungen und die Gründe hierfür sind im Bericht unter den Gliederungspunkten Nr. 6. und 7. detailliert beschrieben.

Fragenkreis 13: Haushaltssicherungskonzept (HSK)

- a) War die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (sofern gesetzlich vorgeschrieben) erforderlich, um die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gebietskörperschaft zu erreichen?**

- b) Ist das Haushaltssicherungskonzept von der Aufsichtsbehörde genehmigt worden?**

- c) Wurden die Ziele des Haushaltssicherungskonzeptes erreicht bzw. wurden die darin enthaltenen Maßnahmen auch umgesetzt?**

zu a) bis c):

Die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war erforderlich.

Die Einsparziele des fortgeschriebenen HSK 2014 sind zu 93 % und damit in großen Teilen erreicht worden; im Rahmen dieses HSK waren Maßnahmen in Höhe von 9,1 Mio. EUR geplant, bezogen auf das fortgeschriebene HSK 2013 ergeben sich Einsparungen und Mehreinnahmen in einer Gesamthöhe von 8,4 Mio. EUR.

Fragenkreis 14: Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität / Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Eine angemessene Investitionsplanung ist gegeben. Im Rahmen der Planung von größeren Investitionen erfolgt eine Überprüfung der Finanzierbarkeit; Wirtschaftlichkeitsvergleiche oder Folgekostenberechnungen, wie sie von § 12 Abs. 1 GemHKVO gefordert werden, finden derzeit in der Regel noch nicht statt. An dieser Stelle sei auf die Stadt Celle als öffentlich-rechtlicher Aufgabenträger hinzuweisen, d.h., Investitionen sind auch dann vorzunehmen, wenn die Höhe der Verschuldung aus finanzwirtschaftlicher Betrachtung dagegen spricht.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen / Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich nach unseren Erkenntnissen nicht ergeben.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Veränderungen und Abweichungen werden überwacht und untersucht.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Wesentliche Überschreitungen haben sich nicht ergeben.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Anhaltspunkte hierfür liegen nicht vor.

Fragenkreis 15: Kredite

a) Gab es eine Nettoneuverschuldung oder konnten per Saldo Schulden abgebaut werden?

Der Saldo aus der Gegenüberstellung von Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit beträgt 1,5 Mio. EUR (siehe hierzu auch unsere Ausführungen im Bericht unter den Gliederungspunkten 7.1.5 und 7.3). Demzufolge war die Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2014 um diesen Betrag niedriger als die Tilgung. Per Saldo konnten Schulden in der genannten Höhe abgebaut werden.

b) Wurden Kredite nur für Investitionen und zur Umschuldung aufgenommen?

Im Haushaltsjahr 2014 wurden Kredite für Investitionen und Umschuldungen aufgenommen. Darüber hinaus waren im Rahmen der Haushaltsermächtigung Kredite zur Liquiditätssicherung aufzunehmen (siehe folgenden Fragenkreis 16).

c) Gibt es ein aktives Zins- und Schuldenmanagement?

Ein aktives Zins- und Schuldenmanagement besteht. Regelungen hierüber sind in der vom Rat in seiner Sitzung am 30. März 2006 beschlossenen Richtlinie zum Schuldenmanagement – insbesondere: die Aufnahmen von Krediten und der Einsatz von Zinsderivaten – bei der Stadt Celle enthalten (siehe hierzu auch die Antwort zum Fragenkreis 8).

Fragenkreis 16: Liquidität

a) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle gewährleistet?

Die laufende Liquiditätskontrolle ist durch ein funktionierendes Finanzmanagement gewährleistet.

b) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Das Cash-Management wird von der Stadtkasse als Teil des Fachdienstes Finanzwirtschaft durchgeführt. Nach unseren Erkenntnissen wird dieses ordnungsgemäß erledigt.

c) Musste die Verwaltung Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen und wie hat sich der Bestand dieser Kredite entwickelt?

Im Rahmen der Haushaltsermächtigung waren im Haushaltsjahr 2014 Kredite zur Liquiditätssicherung aufzunehmen. Bei einem Vergleich der beiden Stichtage 1. Januar und 31. Dezember 2014 zeigte sich eine Erhöhung des Bestandes der Kassenkredite von 74,2 Mio. EUR auf 78,1 Mio. EUR. Im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014 ist eine Übersicht über die unterjährige Inanspruchnahme der Kassenkredite enthalten (Anlage VII a, S. 15).

d) Wurde der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung unterjährig überschritten?

Der in der Haushaltssatzung 2014 festgelegte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von 100 Mio. EUR wurde in diesem Jahr nicht überschritten.

Fragenkreis 17: Forderungsmanagement

a) Gibt es eine Dienstanweisung zur Stundung, zur Niederschlagung und zum Erlass von Forderungen und entspricht diese den Bedürfnissen der Verwaltung?

Diese Sachverhalte sind in der Dienstanweisung für das Finanzwesen geregelt, die mit Wirkung vom 1. Januar 2014 in Kraft getreten ist. Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen der Verwaltung.

b) Ist durch das bestehende Mahn- und Vollstreckungswesen sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Das Mahn- und Vollstreckungswesen ist ebenfalls durch die Dienstanweisung für das Finanzwesen (siehe Antwort zu a)) geregelt.

Nach unseren im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden. Ebenso ist gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden.

Fragenkreis 18: Vergaberegelungen

a) Gibt es eine Dienstanweisung zum Vergabewesen und entspricht diese den gesetzlichen Vorgaben?

Hierzu bestand im Berichtsjahr die Dienstanweisung für das Vergabewesen der Stadt Celle vom 1. Januar 2014. Diese entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

In der Regel werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote eingeholt. Bei Kapitalaufnahmen werden immer Konkurrenzangebote eingeholt.

c) Gab es im Rahmen der Prüfung Anhaltspunkte, dass gegen bestehende Vergaberegelungen verstoßen wurde?

Anhaltspunkte hierfür liegen nicht vor.

Fragenkreis 19: Gebühren- und Beitragssatzungen

a) Wurden die Gebührenbedarfsberechnungen von der örtlichen Prüfung auf Plausibilität und Rechtmäßigkeit überprüft?

Die Gebührenbedarfsberechnungen wurden von uns auf Plausibilität und Rechtmäßigkeit hin überprüft.

- b) Wurde in den gebührenrechnenden Bereichen eine Nachkalkulation durchgeführt, damit eventuelle Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen festgestellt werden können?**

In den gebührenrechnenden Bereichen wird jährlich eine Nachkalkulation durchgeführt, um eventuelle Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen festzustellen.

- c) Werden die bestehenden Gebührensatzungen regelmäßig auf ihren Anpassungsbedarf hin untersucht?**

Die bestehenden Gebührensatzungen werden regelmäßig auf ihren Anpassungsbedarf hin untersucht.

- d) Gab es während der Prüfung Anhaltspunkte dafür, dass gegen bestehende Gebührensatzungen verstoßen wurde oder diese nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen?**

Solche Anhaltspunkte haben sich während der Prüfung nicht ergeben. Zu den Feststellungen im Rahmen der unterjährigen Prüfung verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Anlage I a.

- e) Ist sichergestellt, dass alle Beiträge zeitnah und vollständig erhoben werden?**

Durch das Forderungsmanagement ist sichergestellt, dass alle Beiträge zeitnah und vollständig erhoben werden (siehe hierzu unsere Antworten im Fragenkreis 17).

Fragenkreis 20: Korruptionsprävention

- a) Hat die Verwaltungsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Regelungen zur Korruptionsprävention sind in der Allgemeinen Dienstanweisung der Stadt Celle enthalten. Darüber hinaus wurde ein Beauftragter für Antikorruptionsangelegenheiten berufen. An dieser Stelle verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Gliederungspunkt Nr. 6.3.2.4 im Bericht in Bezug auf die Vergabe an verschiedene Architekten- und Ingenieurbüros.

b) Gibt es interne Regelungen zur Korruptionsprävention, z.B. Annahme von Geschenken?

Siehe Antwort zu a).

c) Gab es im abgelaufenen Jahr Fälle von Korruption, die zur Anzeige gebracht wurden?

Nach unseren Erkenntnissen gab es im Haushaltsjahr 2014 keine Fälle von Korruption, die zur Anzeige gebracht wurden.

Fragenkreis 21: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Hat die Verwaltungsleitung den Rat unterjährig über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft informiert?

Die Verwaltungsleitung hat den Rat unterjährig über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft informiert.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Gebietskörperschaft und in die wichtigsten Verwaltungsbereiche?

Die Berichte vermitteln einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Stadt Celle und in die wichtigsten Verwaltungsbereiche.

c) Wurde der Rat über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Rat wurde angemessen und zeitnah über wesentliche Vorgänge unterrichtet. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen liegen nicht vor.

Fragenkreis 22: Ungewöhnliche Kennzahlen zur Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage

- a) Gibt es Auffälligkeiten bei den Kennzahlen (z.B. NKF-Kennzahlenset NRW) zur Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage der Gebietskörperschaft?**
- b) Wie haben sich die Kennzahlen im Zeitablauf entwickelt?**
- c) Wie sind die Kennzahlen im interkommunalen Vergleich zu beurteilen?**

zu a) bis c):

Auffälligkeiten bei den Kennzahlen bestehen nicht. In Bezug auf die Entwicklung von Kennzahlen und die Beurteilung der Kennzahlen im interkommunalen Vergleich verweisen wir auf unsere Antwort im Fragenkreis 4.

Fragenkreis 23: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Im Rahmen der Prüfung wurde kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen festgestellt.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Es liegen keine auffallend hohen oder niedrigen Bestände vor.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**

Stille Reserven bestehen aus unserer Sicht nicht.

Fragenkreis 24: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Bericht und auf die Anlagen zum Anhang.

- b) Wie ist die Finanzlage der Gebietskörperschaft zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der bestehenden Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung?**

Im Haushaltsjahr 2014 ist die Finanzlage als geordnet zu beurteilen. Die Erträge aus Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen liegen über den Fremdkapitalzinsen und ähnlichen Aufwendungen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass diese Erträge zu mehr als 95 % aus Beteiligungen und aus Anteilen an verbundenen Unternehmen resultieren.

Weiterhin ist ein besonderes Augenmerk auf die bestehenden Kredite für Investitionen und auf die Kredite zur Liquiditätssicherung zu richten, insbesondere vor dem Hintergrund der möglichen Verschlechterung des allgemeinen Zinsniveaus.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz- / Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

In den Positionen der Gesamtergebnisrechnung „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“, „Sonstige Transfererträge“ und „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ werden die Finanz- und Fördermittel der öffentlichen Hand mit einem Gesamtvolumen von 73 Mio. EUR ausgewiesen.

Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden.

Fragenkreis 25: Eigenkapitalausstattung

a) Besteht kurz- bis mittelfristig die Gefahr einer bilanziellen Überschuldung?

Vor dem Hintergrund eines Anteils der Nettosition (Eigenkapital) von fast 48 % an der Bilanzsumme sehen wir diese Gefahr kurz- bis mittelfristig betrachtet nicht.

Fragenkreis 26: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Haben die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken können?

Im Haushaltsjahr 2014 liegen die ordentlichen Erträge mit 8,3 Mio. EUR unter den ordentlichen Aufwendungen.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist im Sinne der Fragestellung aus unserer Sicht nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen der Gebietskörperschaft und deren Eigengesellschaften bzw. Eigenbetrieben eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 27: Strukturelles Defizit und seine Ursachen

a) Existiert ein strukturelles Defizit und was sind seine Ursachen?

b) Welche Produktbereiche haben maßgeblich zum defizitären Ergebnis beigetragen?

zu a) und b):

Mit einem strukturellen Defizit wird die dauerhafte Überlastung des Haushalts durch nicht finanzierte Ausgaben beschrieben. In der ursprünglichen Haushaltsplanung für 2014 wurde im Finanzhaushalt von einem strukturellen Defizit über 10,6 Mio. EUR ausgegangen; dieses wurde im 1. Nachtragshaushaltsplan auf 8,7 Mio. EUR vermindert. Das Ist-Finanzergebnis weist ein Defizit von 4,7 Mio. EUR aus.

Fragenkreis 28: Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Sind langfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage erforderlich?

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage der Gebietskörperschaft zu verbessern?

zu a) und b):

Für das Folgejahr 2015 wird von negativen Ergebnissen ausgegangen. Im 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird das Ergebnis aus der Gegenüberstellung von ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen auf -7,4 Mio. EUR veranschlagt. Geplante Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung sind dem Haushaltssicherungskonzept 2015 zu entnehmen. Im Wesentlichen ist die Einführung einer Niederschlagswassergebühr zu nennen.

Übersicht über die Prüfung von Eigengesellschaften, Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Stadt Celle und Einrichtungen, an denen diese Gebietskörperschaft beteiligt ist sowie die von der Stadt Celle verwalteten Stiftungen für soziale Zwecke

1. Rechtliche Grundlagen

Die Jahresabschlüsse der wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinden unterliegen der Prüfungspflicht nach § 158 NKomVG. Welche gemeindlichen Einrichtungen zu den wirtschaftlichen Unternehmen zu rechnen sind, ergibt sich aus den §§ 136 ff. NKomVG.

Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 das Gesetz zur Neuregelung der überörtlichen Kommunalprüfung (NKPG) beschlossen, das am 1. Januar 2005 in Kraft getreten ist, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl., Seite 629). Mit den Änderungen der §§ 157 und 158 NKomVG in Artikel 2 dieses Gesetzes wurde die Zuständigkeit für die Jahresabschlussprüfung von Eigenbetrieben und privatrechtlichen kommunalen Unternehmen dahingehend neu geregelt, dass diese dem für die Gemeinde zuständigen RPA obliegt. Auf diese neue Rechtslage und die geänderten Zuständigkeiten wurde in einem Schreiben des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 6. Januar 2005 ausdrücklich hingewiesen.

Im Falle der unter den folgenden Gliederungspunkten Nrn. 3.1 bis 3.3 und Nrn. 3.5 bis 3.7 genannten Gesellschaften erfolgte die Prüfung der jeweiligen Jahresabschlüsse durch externe Prüfungseinrichtungen. Alle anderen Einrichtungen werden vom RPA der Stadt Celle geprüft.

2. Eigengesellschaften und Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung

Die Stadt Celle hat nachstehend genannte Eigengesellschaften bzw. ist an folgenden privatrechtlichen Unternehmen mehrheitlich (> 50 %) beteiligt:

Unternehmen	Kapitalanteile	
	TEUR	%
Stadtwerke Celle GmbH	12.782,0	100
Städtische Wohnungsbau GmbH	4.350,0	100
Celler Parkbetriebe GmbH ^{*1)}	256,0	100
CD-Kaserne gGmbH	26,0	100
Verwaltungs GmbH Städtische Union	25,0	100
Veranstaltungs GmbH & Co. KG CONGRESS UNION CELLE ^{*2)}	25,0	100
Celle Tourismus und Marketing GmbH (vormals Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH)	35,0	100

^{*1)} Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Celle GmbH, deren Gesellschaftsanteile wiederum zu 100 % der Stadt Celle gehören

^{*2)} Die Stadt Celle ist die alleinige Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 25 TEUR

Neben den in der obigen Tabelle aufgeführten privatrechtlichen Unternehmen unterhält die Stadt Celle noch weitere Beteiligungen und Gewährträgerschaften. Mit einem Kapitalanteil von unter 50 % sind diese Beteiligungen im Rahmen der Steuerungsmöglichkeiten durch die Stadt Celle als von untergeordneter Bedeutung zu betrachten (Stichwort: angemessener Einfluss in den Gesellschaftsorganen gemäß § 137 NKomVG). Der Vollständigkeit halber sollen sie aber an dieser Stelle genannt werden:

- Avacon AG, Helmstedt
- E.ON SE, Düsseldorf
- Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle
- Lüneburger Heide GmbH, Lüneburg
- Hannoversche Volksbank eG
- Gesellschaft zur Unterhaltung des Bomann-Museums in Celle GbR
- Betriebsführungs gGmbH Heilen im Dialog
- SVO Holding GmbH
- Celle-Uelzen Netz GmbH
- KBA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Avacon AG, Magdeburg

Gemäß den Anforderungen des § 151 NKomVG wird vom FD Finanzwirtschaft der Stadt Celle ein ausführlicher und informativer Beteiligungsbericht erstellt, der Bestandteil des Haushaltsplanes ist. Diesem können weitere Angaben zu den einzelnen Gesellschaften wie beispielsweise zur Zusammensetzung der Gesellschaftsorgane und / oder zu ausgewählten Kennzahlen entnommen werden.

3. Prüfungsergebnisse

3.1 Eigengesellschaft Stadtwerke Celle GmbH

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Stadtwerke Celle GmbH ist von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, geprüft worden. Am 27. März 2015 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

3.2 Eigengesellschaft Celler Parkbetriebe GmbH

Wie bei der Stadtwerke Celle GmbH wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Parkbetriebe Celle GmbH von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, geprüft. Am 27. März 2015 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

3.3 Eigengesellschaft Städtische Wohnungsbau GmbH

Die Prüfer der GdW Revision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, haben nach dem abschließenden Ergebnis ihrer Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht zum 31. Dezember 2013 am 27. März 2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

3.4 Eigengesellschaft CD-Kaserne gGmbH

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 sowie die ihm zugrunde liegende Buchführung wurde nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. In Anlehnung an den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk eines Wirtschaftsprüfers ist am 19. Juni 2015 ein Bestätigungsvermerk erteilt worden.

3.5 Eigengesellschaft Verwaltungs GmbH Städtische Union

Mit Wirkung zum 1. Februar 2005 wurde ein Mitarbeiter des RPA der Stadt Celle zum Geschäftsführer der Verwaltungs GmbH Städtische Union berufen. Als Komplementärin der Kommanditgesellschaft Veranstaltungs GmbH & Co. KG CONGRESS UNION CELLE (siehe folgenden Gliederungspunkt Nr. 3.6) ist die Verwaltungs GmbH Städtische Union zu deren Geschäftsführung berechtigt und verpflichtet. Die Veranstaltungs GmbH & Co. KG CONGRESS UNION CELLE ist wiederum mit der Verwaltung und Führung des Teilbetriebs gewerblicher Art Veranstaltungshaus Städtische Union der Stadt Celle (siehe folgenden Gliederungspunkt Nr. 3.7) beauftragt. Aufgrund dieser Sachlage kann die Prüfung der Jahresabschlüsse der vorgenannten drei Einrichtungen nicht mehr vom RPA der Stadt Celle durchgeführt werden.

Daher wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, Hannover, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2014 beauftragt. Mit Datum 31. März 2015 ist ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden.

3.6 Eigengesellschaft Veranstaltungs GmbH & Co. KG CONGRESS UNION CELLE

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, Hannover, hat nach dem abschließenden Ergebnis ihrer Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 am 31. März 2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

3.7 Teilbetrieb gewerblicher Art Veranstaltungshaus Städtische Union der Stadt Celle

Der Jahresabschluss dieser Einrichtung wird – basierend auf den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (Verpflichtung zur kaufmännischen Buchführung) – unter Beachtung der handelsrechtlichen Gliederungs- und Bewertungsvorschriften und der ergänzenden Gliederungsvorschriften für Eigenbetriebe in Anlehnung an die Eigenbetriebsverordnung aufgestellt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, Hannover, hat nach dem abschließenden Ergebnis ihrer Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 am 21. April 2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

3.8 Celle Tourismus und Marketing GmbH (vormals Tourismus Region Celle GmbH / Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH)

Nachdem die Stadt Celle Ende des Jahres 2010 die Anteile des Landkreises Celle und zahlreicher Mitgliedsgemeinden an der Tourismus Region Celle GmbH (TRC) übernommen hatte, wurde der zweite Schritt am 26. Januar 2011 vollzogen. Die Stadt änderte den Unternehmensgegenstand und gab der GmbH einen neuen Namen (Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH).

Die Stadt Celle ist alleinige Gesellschafterin der Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH. Das RPA der Stadt Celle ist gemäß § 22 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages für die Jahresabschlussprüfung zuständig. Mit Bericht vom 23. Juli 2015 hat die Prüferin analog zu einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk eines Wirtschaftsprüfers einen Feststellungsvermerk erteilt.

3.9 Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

In § 17 Abs. 3 der Satzung dieses Zweckverbandes ist geregelt, dass die Rechnungsprüfung im Rahmen des § 155 NKomVG dem RPA der Stadt Celle obliegt. Für die Jahresabschlussprüfung sind dagegen die Vorschriften des § 157 NKomVG (Jahresabschluss bei Eigenbetrieben) sinngemäß anzuwenden (in § 17 Abs. 4 dieser Satzung genannt). Damit ist zwingend vorgeschrieben, die Jahresabschlussprüfung durch eine Wirtschaftsprüferin / einen

Wirtschaftsprüfer bzw. eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vornehmen zu lassen; eine Befreiung von dieser Prüfungspflicht gemäß § 34 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) ist nicht möglich.

Am 27. November 2001 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle in ihrer Sitzung beschlossen, die Satzung dahingehend zu ändern, Satz 2 im Abs. 4 des § 17 zu streichen und folgenden neuen Satz 2 einzufügen: „Die Prüfung des Jahresabschlusses obliegt dem RPA der Stadt Celle“.

Die Bezirksregierung Lüneburg hat mit Datum 14. Dezember 2001 die vorgenannte Änderung nach den Vorschriften des Zweckverbandsgesetzes festgestellt (genehmigt) und im Amtsblatt für die Bezirksregierung Lüneburg vom 1. Januar 2002 bekannt gemacht.

Mit Bericht vom 12. Mai 2016 hat der Prüfer analog zu einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk eines Wirtschaftsprüfers einen Feststellungsvermerk erteilt.

3.10 Gesellschaft zur Unterhaltung des Bomann-Museums in Celle GbR

Nach § 16 des Gesellschaftsvertrages nimmt das RPA der Stadt Celle die Prüfung der Jahresrechnung und die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Jahresrechnung vor.

Das Prüfungsergebnis vom 9. Oktober 2015 führte zu keinen Beanstandungen.

3.11 Celler Schlosstheater e. V.

In der Sitzung des Rates der Stadt Celle am 19. Dezember 2003 wurde beschlossen, dass das RPA der Stadt Celle gem. § 119 Abs. 3 NGO / § 155 Abs. 2 NKomVG ab 1. Januar 2004 wiederkehrend die Prüfung der Jahresrechnung des Celler Schlosstheater e. V. vornimmt.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2014 mit dem Prüfungsergebnis vom 29. Juni 2015 führte zu keinen Beanstandungen.

3.12 Kunst-Stiftung Celle

In der Sitzung des Rates der Stadt Celle am 17. Mai 2001 wurde beschlossen, dass das RPA der Stadt Celle gemäß § 155 Abs. 2 NKomVG regelmäßig die Prüfung der Kunst-Stiftung Celle vornimmt.

Die Prüfung der Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2014 hat zu keinen Einwendungen geführt, so dass in Anlehnung an den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk eines Wirtschaftsprüfers am 11. September 2015 ein Feststellungsvermerk erteilt wurde.

3.13 Eberhard-Schlotter-Stiftung Celle

In der Sitzung des Rates der Stadt Celle am 17. Mai 2001 wurde beschlossen, dass das RPA der Stadt Celle gemäß § 155 Abs. 2 NKomVG regelmäßig die Prüfung der Eberhard-Schlotter-Stiftung Celle vornimmt.

Im Prüfungsergebnis vom 1. Juli 2015 wurden keine Beanstandungen festgestellt.

3.14 Kommunalen Schadenausgleich (KSA) Hannover

Die Prüfung der Rechnungslegung des Geschäftsjahres 2014 erfolgte vor Ort in Hannover in der Zeit vom 6. bis 21. Juli 2015 sowie in den Folgewochen (mit Unterbrechungen) in den eigenen Räumen durch zwei Mitarbeiter des RPA der Stadt Celle. Die Kosten dieser Prüfung werden vom KSA Hannover erstattet.

Das Prüfungsergebnis vom 16. Oktober 2015 führte zu keinen Beanstandungen.

3.15 Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V., Fulda-Johannesberg

Die Prüfungen der jeweiligen Rechnungslegungen der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V. und der Arbeitsgruppe „Deutsche Fachwerkstraße“ werden vom RPA der Stadt Celle durchgeführt. Im Falle der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V.

liegt der Prüfung ein Vorstandsbeschluss dieser Einrichtung zugrunde. Bei der Arbeitsgruppe „Deutsche Fachwerkstraße“ in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V. ist die Rechnungsprüfung in § 11 der Geschäftsordnung geregelt; danach wird die Prüfung der Rechnungsunterlagen durch das RPA der Stadt Celle vorgenommen.

Das Prüfungsergebnis vom 6. März 2015 über die Rechnungslegung 2014 führte zu keinen Beanstandungen.

4. Stiftungen für soziale Zwecke

4.1 Oskar-Trüller-Stiftung

Die Oskar-Trüller-Stiftung wurde im Jahr 1965 mit einem Stiftungskapital in Höhe von 100.000,00 DM (= 51.129,19 EUR) gegründet. Über die Mittelvergabe entscheidet ein Stiftungsverband auf der Grundlage von Vorschlägen sozialer Organisationen bzw. des Sozialdienstes des Dezernates Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice.

4.2 Marianne-Hornow-Stiftung

Gemäß § 130 Abs. 2 NKomVG gehört die rechtlich unselbstständige Marianne-Hornow-Stiftung zum Sondervermögen der Stadt Celle. Nach § 123 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist für das Stiftungskapital eine zweckgebundene Rücklage in gleicher Höhe zu bilden. Über die Verwendung der Stiftungserträge entscheiden als Treuhänder der Oberbürgermeister der Stadt Celle sowie der Verleger der Celleschen Zeitung.

4.3 CZ-Aktion „Mitmenschen in Not“

„Mitmenschen in Not“ ist eine alljährlich stattfindende Weihnachtsaktion der Celleschen Zeitung. Die Spendenerträge und die Erlöse aus einer Tombola werden auf ein speziell hierfür eingerichtetes Girokonto eingezahlt. Kontoinhaber ist die Stadt Celle. Zeichnungsberechtigt sind gemeinsam der 1. Stadtrat der Stadt Celle und der Chefredakteur der Celleschen Zeitung.

Entwicklung der Kreditaufnahmen (IST), des Schuldendienstes und der Netto-Neuverschuldung (Stand: 31.12.2014)
(Grundlage: Jahresabschluss 2014)

Haushaltjahr	Kreditermächtigung			Kreditaufnahme (Ist)		Umschuldung	ordentliche Tilgung (tlw. inkl. a.o.T.)	Kreditzinsen	Schuldendienst	Netto-Neuverschuldung	Schulden (Ist)
	Hh-Satzung	HER Vj	Gesamt	(ohne Umschuldung)							
	EUR	EUR	EUR	EUR	% v. Ermächt.						
1	2	3	4 (=2+3)	5	6 (=5/4*100)	7	8	9	10(=8+9)	11(=5-8)	12
2000-RE	0	2.523.788	2.523.788	1.149.640	46	0	7.884.926	8.539.000	16.423.926	-6.735.286	147.773.284
2001-RE	1.901.239	0	1.901.239	1.489.393	78	0	4.597.951	8.210.000	12.807.951	-3.108.558	144.664.726
2002-RE	6.727.900	409.544	7.137.444	153.898	2	0	4.619.591	8.000.000	12.619.591	-4.465.693	140.199.033
2003-RE	8.568.400	6.727.900	15.296.300	13.626.302	89	4.378.230	14.470.391	7.705.000	22.175.391	-844.089	139.354.944
2004-RE	5.192.700	1.657.600	6.850.300	4.321.600	63	21.938.525	5.539.300	7.210.000	12.749.300	-1.217.700	138.137.244
2005-RE	8.641.100	2.528.600	11.169.700	10.369.850	93	10.942.505	6.364.115	6.517.804	12.881.919	4.005.735	142.142.979
2006-RE	6.396.700	799.850	7.196.550	2.951.600	41	3.923.376	6.566.742	6.171.339	12.738.081	-3.615.142	138.527.837
2007-RE	9.491.700	4.244.950	13.736.650	9.027.253	66	15.826.346	6.857.459	6.035.114	12.892.573	2.169.794	140.697.631
2008-RE	12.667.200	6.298.300	18.965.500	10.500.000	55	15.706.789	6.958.944	5.771.437	12.730.381	3.541.056	144.238.687
2009-RE	8.904.200	8.465.400	17.369.600	10.053.500	58	0	7.611.950	6.106.474	13.718.424	2.441.550	146.680.180
2010-RE	10.295.900	7.316.100	17.612.000	15.008.700	85	4.474.887	7.921.513	7.259.084	15.180.597	7.087.187	153.767.367
2011-RE	22.315.300	2.603.300	24.918.600	24.612.700	99	0	8.384.737	6.563.287	14.948.024	16.227.963	169.995.270
2012-RE	7.917.800	305.900	8.223.700	0	0	0	8.751.660	6.728.279	15.479.939	-8.751.660	161.243.839
2013-RE	8.125.500	8.223.700	16.349.200	0	0	0	9.279.074	6.597.189	15.876.264	-9.279.074	152.463.083
2014-RE	16.681.400	16.043.300	32.724.700	7.917.800	24	25.750.603	9.382.295	6.092.356	41.225.254	-27.215.098	151.379.402

	01.01.2014	31.12.2014	01.01.2014	31.12.2014
Aktiva	629.289.213,64	634.716.138,92	629.289.213,64	634.716.138,92
1. Immaterielles Vermögen	14.269.522,52	15.237.512,15	301.709.064,92	302.640.836,96
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	239.241.335,82	239.721.967,82
1.2 Lizenzen	157.819,35	149.328,72	255.511.505,45	255.992.137,45
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	-16.270.169,63	-16.270.169,63
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.491.001,64	13.682.746,86	818.722,64	711.260,64
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	1.200.000,01	1.066.666,68	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	420.701,52	338.769,89	0,00	0,00
2. Sachvermögen	488.512.753,47	492.223.389,22	818.722,64	711.260,64
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	54.057.140,57	54.414.405,47	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	143.975.723,09	143.722.719,34	-36.320.110,55	-40.643.677,23
2.3 Infrastrukturvermögen	203.983.954,86	202.491.747,30	-36.320.110,55	-36.320.110,55
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	-4.323.566,68
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	51.167.267,61	53.681.645,11	860.690,64	461.782,10
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	12.501.937,18	12.038.982,93	97.969.117,01	102.851.285,73
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	11.022.715,14	11.619.618,99	56.227.418,12	63.433.057,21
2.8 Vorräte	499.537,43	518.126,84	33.025.545,33	32.644.769,75
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.304.477,59	13.736.143,24	440.243,00	439.102,00
3. Finanzvermögen	119.809.169,66	121.438.652,35	8.270.257,51	6.329.461,48
1.4.4 Bewertungsausgleich			0,00	0,00
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten			8.270.257,51	6.329.461,48
1.4.6 Sonstige Sonderposten			5.653,05	4.895,29

	01.01.2014	31.12.2014	01.01.2014	31.12.2014
Aktiva	629.289.213,64	634.716.138,92	629.289.213,64	634.716.138,92
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.254.951,96	17.243.933,16		
3.2 Beteiligungen	88.343.631,10	88.341.131,10	246.943.640,47	249.498.431,93
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00		
3.4 Ausleihungen	681.222,95	619.398,18	226.663.083,00	229.479.401,97
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	7.120.530,44	9.412.216,62	0,00	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	749.617,36	1.879.111,82	152.463.083,00	151.379.401,97
3.8 Privatrechtliche Forderungen	4.260.074,06	2.508.501,59	74.200.000,00	78.100.000,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	1.399.141,79	1.434.359,88	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	2.134.015,67	1.093.325,03	11.813.397,46	11.432.583,54
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.563.752,32	4.723.260,17	2.770.405,18	3.382.901,11
2. Schulden				
2.1 Geldschulden				
2.1.1 Anleihen			0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			152.463.083,00	151.379.401,97
2.1.3 Liquiditätskredite			74.200.000,00	78.100.000,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden			0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnli. Rechtsgeschäften				
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
2.4 Transferverbindlichkeiten				
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten			128.100,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke			2.712.174,00	2.536.394,31
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen			0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten			267.334,40	167.288,67
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen			428.305,97	463.711,45
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten			0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten			1.243.273,09	1.399.613,80
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten				
2.5.1 Durchlaufende Posten			403.552,53	53.228,10
Passiva				
2. Schulden				
2.1 Geldschulden				
2.1.1 Anleihen			0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			152.463.083,00	151.379.401,97
2.1.3 Liquiditätskredite			74.200.000,00	78.100.000,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden			0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnli. Rechtsgeschäften				
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
2.4 Transferverbindlichkeiten				
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten			128.100,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke			2.712.174,00	2.536.394,31
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen			0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten			267.334,40	167.288,67
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen			428.305,97	463.711,45
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten			0,00	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten			1.243.273,09	1.399.613,80
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten				
2.5.1 Durchlaufende Posten			403.552,53	53.228,10

	01.01.2014	31.12.2014	01.01.2014	31.12.2014
Aktiva	629.289.213,64	634.716.138,92	629.289.213,64	634.716.138,92
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer			0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer			0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten			403.552,53	53.228,10
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer			-773.986,00	-616.547,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen			0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten			1.288.000,84	1.199.855,98
3. Rückstellungen	79.658.026,27	81.385.506,63	79.658.026,27	81.385.506,63
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			67.320.963,00	70.484.098,63
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen			6.420.999,96	5.468.760,85
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			1.692.730,85	1.650.691,96
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien			0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen			1.393.148,00	1.018.013,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen			2.830.184,46	2.763.942,19
4. Passive Rechnungsabgrenzung	978.481,98	1.191.363,40	978.481,98	1.191.363,40

Celle, den

18.11.2015



(Mende)

Oberbürgermeister

Stadt Celle	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	01.01.2008
	€	€	€	€	€	€	€	€
Aktiva	634.716.138,92	629.289.213,64	623.650.931,31	600.837.616,33	585.291.238,94	576.800.719,53	562.732.399,33	549.999.500,85
Immaterielles Vermögen	15.237.512,15	14.269.522,52	12.699.399,35	10.256.308,29	7.250.728,38	6.074.919,99	3.856.581,45	2.228.753,68
Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Lizenzen	149.328,72	157.819,35	171.937,58	231.344,72	281.357,49	301.203,55	275.373,13	228.753,68
Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.682.746,86	12.491.001,64	10.823.720,53	8.110.347,33	4.921.421,32	3.930.883,10	714.541,65	0,00
Aktivierter Umstellungsaufwand	1.066.666,68	1.200.000,01	1.333.333,35	1.466.666,68	1.600.000,01	1.733.333,34	1.866.666,67	2.000.000,00
Sonstiges immaterielles Vermögen	338.769,89	420.701,52	370.407,89	447.949,56	447.949,56	109.500,00	1.000.000,00	0,00
Sachvermögen	492.223.389,22	488.512.753,47	487.506.088,73	468.983.343,67	464.832.702,69	460.435.725,52	450.375.783,94	442.072.980,65
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	54.414.405,47	54.057.140,57	48.911.827,53	49.448.713,01	49.526.588,14	49.852.171,86	44.424.544,93	43.030.706,30
an unbebauten Grundstücken								
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	143.722.719,34	143.975.723,09	142.485.592,50	131.263.460,97	128.734.922,98	123.543.618,66	121.902.345,41	122.717.737,18
Infrastrukturvermögen	202.491.747,30	203.983.954,86	204.855.947,22	202.207.913,03	205.864.592,35	203.270.470,43	202.144.293,23	203.919.755,51
Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	53.681.645,11	51.167.267,61	51.537.101,33	52.108.532,20	52.518.149,69	50.847.711,70	47.518.501,55	47.564.741,43
Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	12.038.982,93	12.501.937,18	12.754.765,75	10.995.340,30	10.574.758,02	10.812.685,27	10.022.138,63	9.755.151,35
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	11.619.618,99	11.022.715,14	11.420.347,76	9.002.544,49	8.323.884,43	6.702.776,57	5.443.315,37	4.547.716,84
Vorräte	518.126,84	499.537,43	633.398,39	545.069,40	481.312,81	483.402,83	466.221,46	398.611,06
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.736.143,24	11.304.477,59	14.907.108,25	13.411.770,27	8.808.494,27	14.922.888,20	18.454.423,36	10.138.560,98
Finanzvermögen	121.438.652,35	119.809.169,66	118.291.706,96	117.134.333,18	107.893.086,08	105.351.527,52	104.278.505,26	100.768.482,81
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.243.933,16	17.254.951,96	17.254.951,96	30.523.384,73	17.244.120,57	17.245.700,00	17.245.697,03	17.245.697,03
Beteiligungen	88.341.131,10	88.343.631,10	86.660.073,90	73.395.122,33	74.509.545,95	74.509.545,95	74.390.850,01	74.390.850,01
Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen	619.398,18	681.222,95	733.742,55	836.197,20	1.065.373,37	1.149.655,12	1.197.858,07	1.306.805,08
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.412.216,62	7.120.530,44	8.328.276,01	6.382.913,11	8.575.958,30	6.757.455,88	5.484.484,66	4.058.894,12
Forderungen aus Transferleistungen	1.879.111,82	749.617,36	54.148,18	1.061.832,14	331.558,36	1.281.712,08	1.317.766,70	1.312.513,19
Privatrechtliche Forderungen	2.508.501,59	4.260.074,06	3.994.335,08	3.797.533,88	5.146.381,10	3.495.497,65	3.830.884,97	1.700.319,61
Sonstige Vermögensgegenstände	1.434.359,88	1.399.141,79	1.266.179,28	1.137.349,79	1.020.148,43	911.960,84	810.963,82	753.403,77
Liquide Mittel	1.093.325,03	2.134.015,67	850.403,91	281.800,34	1.136.197,07	1.110.655,38	626.394,22	1.299.443,60
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.723.260,17	4.563.752,32	4.303.332,36	4.181.830,85	4.178.524,72	3.827.891,12	3.595.134,46	3.629.840,11

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	01.01.2008
	€	€	€	€	€	€	€	€
Stadt Celle								
Passiva	634.716.138,92	629.289.213,64	623.650.931,31	600.837.616,33	585.291.238,94	576.800.719,53	562.732.399,33	549.999.500,85
Nettosition (Eigenkapital)	302.640.836,96	301.709.064,92	298.495.886,47	298.514.272,21	285.129.338,58	302.775.611,15	303.506.682,59	290.507.914,23
Basis-Reinvermögen	239.721.967,82	239.241.335,82	239.241.335,82	239.241.335,82	225.851.047,45	226.138.547,45	209.940.761,14	213.451.808,27
Reinvermögen	255.992.137,45	255.511.505,45	255.511.505,45	255.511.505,45	242.121.217,08	242.408.717,08	238.625.927,78	242.136.974,91
Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss als Minusbetrag	-16.270.169,63	-16.270.169,63	-16.270.169,63	-16.270.169,63	-16.270.169,63	-16.270.169,63	-28.685.166,64	-28.685.166,64
Rücklagen	711.260,64	818.722,64	813.243,50	792.997,78	824.938,29	698.516,45	737.213,19	316.891,63
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bewertungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zweckgebundene Rücklagen	711.260,64	818.722,64	813.243,50	792.997,78	824.938,29	698.516,45	737.213,19	316.891,63
Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-40.643.677,23	-36.320.110,55	35.195.782,94	-28.293.275,49	-24.998.139,05	-6.693.822,06	12.414.997,01	0,00
Fehlträge aus Vorjahren	-36.320.110,55	-35.195.782,94	-28.293.275,49	-24.998.139,05	-6.693.822,06	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	-4.323.566,68	-1.124.327,61	6.902.507,45	-3.295.136,44	-18.304.256,99	-6.693.822,06	12.414.997,01	0,00
Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen (nachrichtlich)	461.782,10	860.690,64	754.291,89	974.878,41				
Sonderposten	102.851.285,73	97.969.117,01	93.637.090,09	86.773.214,10	83.451.491,89	82.632.429,31	80.413.711,25	76.739.214,33
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	63.433.057,21	56.227.418,12	48.989.351,79	47.242.465,90	43.615.639,29	40.075.104,49	36.405.680,09	34.950.884,52
Beiträge und ähnliche Entgelte	32.644.769,75	33.025.545,33	33.117.341,52	33.556.780,09	34.117.659,60	35.194.653,64	33.503.578,71	34.539.090,82
Gebührenaussgleich	439.102,00	440.243,00	279.430,00	0,00	753.448,00	1.680.759,00	2.410.443,00	1.371.684,00
Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	6.329.461,48	8.270.257,51	11.245.280,50	5.967.963,12	4.957.440,92	5.672.739,87	8.084.093,00	5.861.508,32
Sonstige Sonderposten	4.895,29	5.653,05	5.686,28	6.004,99	7.304,08	9.172,31	9.916,45	16.046,67
Schulden	249.498.431,93	246.943.640,47	245.930.586,98	226.155.571,20	224.552.280,76	197.974.761,16	177.204.396,59	177.958.249,04
Geldschulden	229.479.401,97	226.663.083,00	221.543.838,97	216.095.270,10	215.767.367,77	190.880.180,86	167.738.687,29	173.147.630,87
Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	151.379.401,97	152.463.083,00	161.243.838,97	169.995.270,10	153.767.367,77	146.680.180,86	144.238.687,29	140.697.630,87
Liquiditätskredite	78.100.000,00	74.200.000,00	60.300.000,00	46.100.000,00	62.000.000,00	44.200.000,00	23.500.000,00	32.450.000,00
Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

N

Stadt Celle	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	01.01.2008
	€	€	€	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten aus kreditähnli. Rechtsgeschäften	11.432.583,54	11.813.397,46	12.311.715,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.382.901,11	2.770.405,18	5.084.633,87	3.821.584,46	2.817.410,27	2.342.488,41	2.981.150,76	810.221,80
Transfervverbindlichkeiten	4.567.008,23	4.779.187,46	4.846.137,41	4.505.522,01	4.402.285,94	3.086.761,54	3.174.321,19	2.205.378,35
Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	128.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	2.536.394,31	2.712.174,00	2.545.353,64	2.499.846,18	2.275.235,22	2.244.069,68	2.413.181,26	2.200.000,00
Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Soziale Leistungsverbindlichkeiten	167.288,67	267.334,40	194.063,41	140.825,14	264.284,96	256.808,80	16.526,50	5.378,35
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	463.711,45	428.305,97	572.023,49	449.759,69	562.247,92	500.323,63	744.098,43	0,00
Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Transfervverbindlichkeiten	1.399.613,80	1.243.273,09	1.534.696,87	1.415.091,00	1.300.517,84	85.559,43	515,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	636.537,08	917.567,37	2.144.260,89	1.733.194,63	1.565.216,78	1.665.330,35	3.310.237,35	1.795.018,02
Durchlaufende Posten	53.228,10	403.552,53	-124.007,16	298.346,23	-3.396,67	1.152.054,07	2.048.204,32	266.077,91
Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	524.733,69	507.936,95	0,00
Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	-114,53	15.369,46	36.172,55	257.864,59
Sonstige durchlaufende Posten	53.228,10	403.552,53	-124.007,16	298.346,23	-3.282,14	611.950,92	1.504.094,82	8.213,32
Abzuführende Gewerbesteuer	-616.547,00	-773.986,00	1.260.845,00	727.689,00	268.431,00	-633.139,00	344.419,00	842.133,00
Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.199.855,98	1.288.000,84	1.007.423,05	707.159,40	1.300.182,45	1.146.415,28	917.614,03	686.807,11
Rückstellungen	81.385.506,63	79.658.026,27	79.004.977,52	75.660.978,45	74.963.599,78	75.844.203,68	81.912.351,09	80.532.377,78
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	70.484.098,63	67.320.963,00	64.147.002,00	63.312.830,00	62.720.571,00	61.648.642,00	59.108.292,00	57.833.438,00
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	5.468.760,85	6.420.999,96	8.071.463,67	7.896.717,27	8.103.729,39	8.372.686,61	7.517.700,01	6.926.356,17
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.650.691,96	1.692.730,85	2.015.047,99	652.706,62	1.302.465,15	2.170.941,17	2.397.256,07	2.662.600,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.129.495,48	1.500.000,00
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.018.013,00	1.393.148,00	2.347.683,00	1.083.652,00	0,00	545.359,00	8.755.635,00	6.344.582,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	120.000,00
Andere Rückstellungen	2.763.942,19	2.830.184,46	2.423.780,86	2.715.072,56	2.791.834,24	3.106.574,90	3.003.972,53	5.145.401,61
Passive Rechnungsabgrenzung	1.191.363,40	978.481,98	219.480,34	506.794,47	646.019,82	206.143,54	108.969,06	1.000.959,80

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Angaben	2
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	2
3. Art und Höhe der wesentlichen Außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	3
4. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	4
5. Weitere bedeutende Verpflichtungen	6

1. Allgemeine Angaben

1.1 Anhang

Dieser Anhang enthält Erläuterungen zur Bilanz sowie ergänzende Pflichtangaben.

1.2 Bilanzstichtag 31.12.2014

Mit dem Haushaltsjahr 2008 hat die Stadt Celle das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) eingeführt. Die Haushaltswirtschaft der Stadt Celle wird seit dem 01. Januar 2008 im Rechnungsstil der doppelten Buchführung geführt.

1.3 Rahmenvorschriften

Für die Aufstellung der Bilanz finden die haushaltsrechtlichen Vorschriften des zum 01.11.2011 in Kraft getretenen Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) entsprechend Anwendung, sofern keine Sonderregelungen getroffen wurden (Art. 6 Abs. 8 S. 2 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005).

1.4 Gliederung

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 54 der GemHKVO. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden Bilanzpositionen ohne Wertansatz nicht ausgewiesen.

In der Sitzung am 16.12.2005 hat der Rat der Stadt Celle entschieden, das Vermögen nicht zwischen Verwaltungs- und realisierbarem Vermögen zu trennen.

Zum besseren allgemeinen Verständnis wird die Bezeichnung „Nettoposition“ mit dem Zusatz „Eigenkapital“ ergänzt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Wertansätze für Vermögensgegenstände und Schulden, die nach dem 01.01.2008 neu aufgenommen wurden, werden nach der Maßgabe des § 45 Abs. 2 bis 8 GemHKVO gebildet.

2.1 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte (§ 45 Abs. 4 GemHKVO)

Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, dürfen als Herstellungswerte angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Im Übrigen gehören Zinsen für Fremdkapital nicht zu den Herstellungswerten.

Von dieser Möglichkeit wurde kein Gebrauch gemacht, da die Kreditaufnahme nicht Maßnahmen bezogen erfolgt.

2.2 Abweichung von der vorgegebenen Nds. Abschreibungstabelle (§ 47 Abs. 3 GemHKVO)

Straßen

Die vorgesehene Nutzungsdauer beträgt in Niedersachsen grundsätzlich 25 Jahre. Die Stadt verfügt über einen relativ alten Straßenbestand, der in den letzten 25 Jahren nicht grunderneuert wurde. Straßen, die älter sind als 25 Jahre, wären bereits in voller Höhe abgeschrieben und könnten im Anlagevermögen nur noch mit einem Erinnerungswert in Höhe von jeweils 1,-- € ausgewiesen werden. Tatsächlich können diese Straßen über den Bilanzstichtag hinaus weiterhin genutzt werden, so dass von einer deutlich höheren Nutzungsdauer als 25 Jahre ausgegangen werden kann.

Die Stadt Celle geht daher von einer ortsüblichen tatsächlichen Nutzungsdauer von 40 Jahren aus, die als Abschreibungszeitraum zugrunde gelegt wird.

Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Diese Betriebe sind körperschaftsteuerpflichtig. Zugrunde gelegt wurde die steuerliche Abschreibungstabelle.

Gebührenrechnende Betriebe

Vorrang hat das Abgabenrecht (§ 47 Abs. 8 GemHKVO). Es wurden die aus den betrieblichen Erfahrungen resultierenden Nutzungsdauern der Gebühren rechnenden Einrichtungen übernommen. (Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung und Friedhöfe).

2.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzung wurden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Zahlungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) in Höhe von 3,21 Mio. € sowie Vorauszahlungen der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Beamte in Höhe von 1,01 T€

Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzung wurden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die passive Rechnungsabgrenzung betrifft vorwiegend vereinnahmte Gebühren für Nutzungsrechte im Friedhofswesen (845 T€).

2.4 Essensgeldkonten der Schulen

Die Schulen verwalten zur Verköstigung der Schulkinder Girokonten, auf denen die Eltern das Essensgeld für Ihre Kinder einzahlen. Von diesen Konten werden die Kosten für das Essen der Kinder beglichen. Das Guthaben der Konten gehört nicht der Stadt Celle, so dass diese nicht in der Bilanz ausgewiesen werden, aber im Anhang erwähnt werden. Folgende Salden weisen die Konten zum 31.12.2012 aus:

Girokontonummer	Verwendungszweck	Saldo in Euro
312058	GS Altencelle	1.651,29
312066	GS Garßen	1.867,53
312074	GS Hehlentor	13.698,72
312082	Katholische Schule	10.913,19
312090	GS Klein Hehlen	5.057,55
312108	GS Vorwerk	5.275,44
312116	GS Waldweg	11.528,49
312124	GS Nadelberg	5.851,72
312132	GS Bruchhagen	7.639,70
312140	GHS Altstadt	889,45
312157	GHS Groß Hehlen	5.376,69
312165	GHS Heese-Süd	3.819,32
312173	GHS Wietzenbruch	9.025,13

3. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge

Durch den Verkauf von Grundstücken wurden in diesem Haushaltsjahr insgesamt 787.032,67 € erwirtschaftet. Der Verkauf von Fahrzeugen erzielte außerordentliche Erträge in Höhe von 56.150 €.

Durch die Herabsetzung von Rückstellungen wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 281.006,63 € gebucht.

Sonstige periodenfremde Erträge haben das außerordentliche Ergebnis um 400.657,44 € verbessert. Darin enthalten 70.653,73 an Zuweisungen vom Land für Kindertagesstätten und die Restzahlung der N-Bank für die Förderung des Clustermanagements. Die in 2014 gezahlte Überschussbeteiligung des Landkreises Celle beträgt insgesamt 3.184.539,20, darin enthalten eine Restausschüttung für das Jahr 2013 in Höhe von 1.232.112,19 €

Außerordentliche Aufwendungen

Durch die Abschreibung der Kapitaleinlage bei der Celler Tourismus und Marketing GmbH entstand

ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von 741.000 €.

Durch die Abspaltung des Vertriebes der E.ON Avacon AG, war darüber hinaus eine außerordentliche Abschreibung zwischen der Differenz des Buchwertes der Aktien und des Wertes zum Zeitpunkt der Abspaltung in Höhe von 2.080.704,70 € vorzunehmen.

4. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

(§ 54 Abs. 5 GemHKVO, RdErl. d. MI. v. 04.12.2006 - Anlage Nr. 15 Teil C)

4.1 Sollfehlbeträge (SFB) aus kameralem Abschluss

Gem. § 62 Abs. 6 GemHKVO sind noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge aus kameralem Abschluss im Anhang der Bilanz zum Jahresabschluss nach Jahren getrennt anzugeben und zu erläutern.

<i>Sollfehlbetrag aus 2005</i>	<u>29.131.114,42 €</u>
<i>Sollfehlbetrag aus 2006</i>	<u>11.011.368,77 €</u>
=	40.142.483,59 €
<i>Überschuss aus 2007</i>	<u>- 8.606.230,73 €</u>
= SFB Verwaltungshaushalt	31.536.252,86 €
<i>anteilige Reste Vermögenshaushalt 2007</i> ¹⁾	<u>1.021.324,23 €</u>
= fiktiver SFB VerwHh.	32.557.577,09 €
<i>aktivierter NKR-Umstellungsaufwand</i>	<u>- 2.000.000,00 €</u>
=	30.557.577,09 €
<i>Reste Verwaltungshaushalt (s. Andere Rückstellungen)</i> ²⁾	- 851.086,22 €
<i>Reste Vermögenshaushalt (s. Andere Rückstellung)</i>	<u>- 1.021.324,23 €</u>
= Passivierender SFB EB 2008	28.685.166,64 €
<i>Jahresüberschuss 2008</i> ³⁾	<u>12.414.997,01 €</u>
= verbliebener Sollfehlbetrag AB 2014	16.270.169,63 €

1) Im Zuge der Doppikumstellung wurden einige bisher im Vermögenshaushalt veranschlagte Maßnahmen dahingehend neu bewertet, dass sie ab 2008 im Ergebnishaushalt abgebildet werden. Bei entsprechender Darstellung in der kameralem Umgebung hätten die gebildeten Haushaltsreste dazu geführt, dass der strukturelle Überschuss 2007 des Verwaltungshaushaltes geringer ausgefallen wäre.

2) Die auszuweisenden Sollfehlbeträge wurden in Höhe des Umstellungsaufwands und der im Rahmen der Jahresrechnung 2007 gebildeten Haushaltsreste gekürzt. Unter der Bilanzposition „Andere Rückstellungen“ wurden diese Reste in Höhe von 1.872.410,45 € ausgewiesen.

3) Der Jahresüberschuss 2008 wurde zur Deckung des Sollfehlbetrages verwendet.

4.2 Haushaltsreste

Haushaltsreste sind nicht verbrauchte Haushaltsmittel, die als Ermächtigung für die Verwaltung in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden.

Aus dem Jahresabschluss 2013 wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 16.043.300 € für nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen aus 2012 und 2013 übertragen.

Haushaltsausgabereste wurden in Höhe von 29.348.190,92 € gebildet, davon:

<i>Ergebnishaushalt</i>	461.782,10 €
<i>Investiver Finanzhaushalt</i>	28.886.408,82 €

Zu Einzelpositionen siehe u.a. Rechenschaftsbericht 2013 und dem Anhang zum Jahresabschluss.

4.3 Bürgschaften Stand 31.12.2014

Gesamt: **17.673.302,74 €**

<i>Städtische WBG</i>	1.066.721,70 €
<i>Stadtwerke Celle GmbH</i>	1.236.721,31 €
<i>Celler Parkbetriebe GmbH</i>	10.304.789,62 €
<i>Celler Heimstiftung</i>	4.573.308,43 €
<i>Verein Tierschutz Stadt u. Land e.V.</i>	160.122,41 €
<i>Servicedienste CHS gGmbH</i>	331.639,27 €

4.4 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Berechtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für investive Maßnahmen belasten.

2015 2.570.000 €

4.5 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Stadt hat Leasingverträge für Fahrzeuge und Geräte abgeschlossen. Die Verträge beinhalten ein Andienrecht des Leasinggebers. Aus diesem Grund werden sie bei den Leasinggebern und nicht bei der Stadt bilanziert.

<i>Anzahl der Verträge zum Bilanzstichtag</i>	25	
<i>Restverpflichtung aus Leasingraten</i>		360.493,35 €

4.6 Über das Haushaltsjahr 2014 hinaus gestundete Beträge 21.970,01 €

4.7 Verträge, die eine mehrjährige Verpflichtung von mehr als 80.000 € pro Jahr begründen

<i>Softwarenutzung</i>	165.000 €
<i>Miete Druckausgabegeräte</i>	104.609 €
<i>Dienstleistung Berechnung u. Einzug Abwassergebühren</i>	150.000 €
<i>Jahresvertrag Kanalreinigung, -inspektion, -reparatur, -dichtigkeitsprüfung</i>	447.247 €
<i>Jahresvertrag Kanal- und Schachtreparatur</i>	205.671 €
<i>Klärschlammverwertung</i>	145.478 €
<i>Jahresvertrag Unterhaltung elektrotechnischer Anlagen - Elektroarbeiten</i>	138.000 €
<i>Jahresvertrag Unterhaltung elektrotechnischer Anlagen - Tiefbau</i>	70.000 €
<i>Verträge freie Träger für die GTS</i>	1.090.000 €
<i>Versicherungswesen Stadt Celle</i>	163.008 €
<i>Reinigungsvertrag Neues Rathaus und Jugend- und Sozialamt</i>	246.998 €
<i>Reinigungsvertrag Schulen- Mitte</i>	131.357 €
<i>Reinigungsvertrag Schulen - Bezirke</i>	386.213 €

4.8	Langfristige und erhebliche Zuweisungsverpflichtungen (Jahresbeträge)	
	<i>CD-Kaserne gGmbH</i>	506.100 €
	<i>Celle Tourismus und Marketing GmbH</i>	761.000 €
	<i>Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger</i>	6.156.182 €
	<i>Zielvereinbarung über die gemeinsame Finanzierung des Celler Schlosstheaters</i>	1.198.000 €

5. Weitere bedeutende Verpflichtungen

5.1 Haftungsverhältnisse

Kommunaler Schadenausgleich (KSA) Hannover

Die Stadt Celle ist Mitglied des Kommunalen Schadenausgleichs Hannover, einem Zusammenschluss von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbänden, sonstigen kommunalen Einrichtungen und Unternehmen, an denen eine oder mehrere Gemeinden oder Gemeindeverbände beteiligt sind. Der KSA dient als Verrechnungsstelle zum Ausgleich von Aufwendungen, die aus Anlass von Haftpflicht-, Kraftfahrt- und Unfallschäden entstehen. Die Mitglieder tragen im Umlageverfahren das Schadenaufkommen der jeweils abzudeckenden Risiken. Auf Basis der spitz abgerechneten Vorjahresumlage wird jährlich ein Vorschuss an den KSA gezahlt.

Vorschussbetrag 2014

61.075,00 €

Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Die VBL ist die größte deutsche Zusatzversorgungskasse für Betriebsrenten im öffentlichen Dienst, eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Nach § 25 TVöD haben die Beschäftigten der Stadt einen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung. Um die Altersversorgung sicherzustellen, ist die Stadt Celle der VBL beigetreten.

Die Versorgungskasse gewährt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers Altersversorgungszusagen. Für die Stadt Celle wirken sie als mittelbare Verpflichtungen. Die Ansprüche der tariflich Beschäftigten werden im Umlageverfahren als Arbeitgeberzahlung an die Versorgungskasse abgegolten.

Lt. Schreiben der VBL vom 28.04.2014 würde der Gegenwert gem. § 23 VBLS nach versicherungsmathematischen Schätzungen zum 01.01.2014 rund 79.546.481,15 € bei insgesamt 1.686 Bewertungsfällen betragen.

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-				
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	84.707.306,87	90.746.591,08	88.769.400	1.977.191,08	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.221.584,97	19.019.873,74	18.986.300	33.573,74	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.409.498,16	3.630.495,67	3.876.200	-245.704,33	
4. sonstige Transfererträge	3.418.163,67	3.158.736,06	3.029.400	129.336,06	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.937.565,22	16.544.979,11	15.693.800	851.179,11	
6. privatrechtliche Entgelte	2.475.404,16	2.590.483,65	2.352.200	238.283,65	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.960.572,64	50.529.167,30	50.748.300	-219.132,70	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9.528.966,53	7.122.366,36	8.636.900	-1.514.533,64	
9. aktivierte Eigenleistungen	36.912,68	30.698,50	35.000	-4.301,50	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	10.413.443,58	10.267.758,93	10.451.800	-184.041,07	
12. = Summe ordentliche Erträge	200.109.418,48	203.641.150,40	202.579.300	1.061.850,40	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	50.650.776,19	51.769.309,88	52.297.100	-527.790,12	
14. Aufwendungen für Versorgung	1.527.828,43	1.602.046,41	577.700	1.024.346,41	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.749.083,59	24.831.128,58	25.335.600	-504.471,42	
16. Abschreibungen	11.429.032,90	11.613.907,79	11.740.600	-126.692,21	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.201.522,40	6.374.977,90	6.751.500	-376.522,10	
18. Transferaufwendungen	101.739.165,24	108.240.151,47	107.097.300	1.142.851,47	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.591.990,59	7.544.471,24	7.885.200	-340.728,76	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	204.889.399,34	211.975.993,27	211.685.000	290.993,27	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-4.779.980,86	-8.334.842,87	-9.105.700	770.857,13	
22. außerordentliche Erträge	6.699.477,46	5.037.103,31	3.651.800	1.385.303,31	-1.370.603,31
23. außerordentliche Aufwendungen	3.043.824,21	1.025.827,12	803.000	222.827,12	-157.132,12
24. außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 22 und 23)	3.655.653,25	4.011.276,19	2.848.800	1.162.476,19	-1.213.471,19
= Jahresergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-) (=Zeilen 21 und 24)	-1.124.327,61	-4.323.566,68	-6.256.900	1.933.333,32	
ordentliche Erträge					

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	85.089.143,33	90.391.708,64	88.769.400	1.622.308,64	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.941.961,03	21.627.472,83	21.873.600	-246.127,17	
3. sonstige Transfereinzahlungen	3.308.667,38	3.096.336,31	2.929.400	166.936,31	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.963.186,75	16.592.043,97	15.693.800	898.243,97	
5. privatrechtliche Entgelte	2.515.682,01	2.629.439,69	2.352.200	277.239,69	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.004.401,87	51.048.097,92	51.034.700	13.397,92	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.630.617,77	7.226.390,98	8.636.900	-1.410.509,02	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.689.624,78	8.483.732,86	8.047.000	436.732,86	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.143.284,92	201.095.223,20	199.337.000	1.758.223,20	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	48.064.060,73	49.243.381,96	50.345.700	-1.102.318,04	
12. Auszahlung für Versorgung	541.756,63	520.628,22	488.700	31.928,22	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	24.645.046,42	24.337.602,19	25.335.600	-997.997,81	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.725.075,36	6.220.081,96	6.576.100	-356.018,04	
15. Transferauszahlungen	103.542.275,46	107.436.371,25	107.139.300	297.071,25	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.143.778,58	9.050.751,75	8.674.800	375.951,75	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.661.993,18	196.808.817,33	198.560.200	-1.751.382,67	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	3.481.291,74	4.286.405,87	776.800	3.509.605,87	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.044.121,29	3.883.733,94	3.022.700	861.033,94	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.519.495,05	979.997,20	545.000	434.997,20	
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.660.738,15	1.530.415,78	3.338.000	-1.807.584,22	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	2.500,00	0	2.500,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	52.247,42	61.824,77	49.500	12.324,77	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.276.601,91	6.458.471,69	6.955.200	-496.728,31	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	409.870,00	175.194,89	1.011.500	-836.305,11	
26. Baumaßnahmen	13.195.801,84	10.636.376,41	18.491.900	-7.855.523,59	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.381.479,22	1.302.792,76	2.173.300	-870.507,24	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	839.257,34	746.352,90	761.000	-14.647,10	
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.916.551,22	1.083.244,31	1.198.900	-115.655,69	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.742.959,62	13.943.961,27	23.636.600	-9.692.638,73	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.466.357,71	-7.485.489,58	-16.681.400	9.195.910,42	
33. = Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag	-3.985.065,97	-3.199.083,71	-15.904.600	12.705.516,29	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	33.668.402,97	16.681.400	16.987.002,97	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	9.279.074,35	35.132.897,92	9.510.700	25.622.197,92	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.279.074,35	-1.464.494,95	7.170.700	-8.635.194,95	
37. = Finanzierungsmittelbestand (=Zeilen 33 und 36)	-13.264.140,32	-4.663.578,66	-8.733.900	4.070.321,34	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite, Verwahrungen, Vorschüsse)	349.445.351,38	381.222.552,75	0	381.222.552,75	

2014
Stadt Celle

15.10.2015 10:21:02
Nutzer: 00012 Mrotzek

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite, Verwahrungen, Vorschüsse)	334.897.599,30	377.599.664,73	0	377.599.664,73	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	14.547.752,08	3.622.888,02	0	3.622.888,02	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	850.403,91	2.134.015,67	0	2.134.015,67	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	2.134.015,67	1.093.325,03	-8.733.900	9.827.225,03	

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktbereich: 11 verantwortlich: Herr Mende
--

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.050,00	0	2.050,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	268,83	200	68,83
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.998,35	8.400	-401,65
6. privatrechtliche Entgelte	17.616,72	7.100	10.516,72
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.160,96	174.700	3.460,96
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.314.839,37	2.869.300	-1.554.460,63
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	450,95	700	-249,05
12. = Summe ordentliche Erträge	1.521.385,18	3.060.400	-1.539.014,82
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.795.239,97	3.681.600	113.639,97
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.732,90	117.500	-21.767,10
16. Abschreibungen	7.014,51	7.300	-285,49
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	51.000,00	51.000	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	627.653,15	677.200	-49.546,85
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.576.640,53	4.534.600	42.040,53
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-3.055.255,35	-1.474.200	-1.581.055,35
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	762.544,62	761.000	1.544,62
24. außerordentliches Ergebnis	-762.544,62	-761.000	-1.544,62
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-3.817.799,97	-2.235.200	-1.582.599,97
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	385.300	-385.300,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	385.300	-385.300,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.817.799,97	-1.849.900	-1.967.899,97

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktbereich: 11 verantwortlich: Herr Mende
--

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
		-Euro-	
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.050,00	0	2.050,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.844,99	8.400	444,99
5. privatrechtliche Entgelte	18.226,01	7.100	11.126,01
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	175.788,74	174.700	1.088,74
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.314.839,37	2.869.300	-1.554.460,63
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	379,33	700	-320,67
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.520.128,44	3.060.200	-1.540.071,56
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.786.036,75	3.681.600	104.436,75
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.835,85	117.500	-20.664,15
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	51.000,00	51.000	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	629.475,88	677.200	-47.724,12
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.563.348,48	4.527.300	36.048,48
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-3.043.220,04	-1.467.100	-1.576.120,04
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	2.500,00	0	2.500,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500,00	0	2.500,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	759.949,62	761.000	-1.050,38
29. Aktivierbaren Zuwendungen	800,00	10.000	-9.200,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	760.749,62	771.000	-10.250,38
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-758.249,62	-771.000	12.750,38
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-3.801.469,66	-2.238.100	-1.563.369,66
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktbereich: 11 verantwortlich: Herr Mende		
Produkt	111160 Frauenförderung und Gleichstellung	Frau Lüters

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
		-Euro-	
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.800,00	0	1.800,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	268,83	200	68,83
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	2.068,83	200	1.868,83
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	71.760,31	136.500	-64.739,69
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.475,96	5.800	-324,04
16. Abschreibungen	45,48	100	-54,52
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	622,92	0	622,92
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	77.904,67	142.400	-64.495,33
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-75.835,84	-142.200	66.364,16
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-75.835,84	-142.200	66.364,16
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-75.835,84	-142.200	66.364,16

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:58:39
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktbereich: 11		
verantwortlich: Herr Mende		
Produkt	111160 Frauenförderung und Gleichstellung	Frau Lüters

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.800,00	0	1.800,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.800,00	0	1.800,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	71.493,71	136.500	-65.006,29
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.432,96	5.800	-367,04
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	622,92	0	622,92
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.549,59	142.300	-64.750,41
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-75.749,59	-142.300	66.550,41
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	0,00	0	0,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-75.749,59	-142.300	66.550,41
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktbereich: 11 verantwortlich: Herr Mende		
Produkt	111170 Beteiligungsmanagement	Herr Henze

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
		-Euro-	
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.314.839,37	2.869.300	-1.554.460,63
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	1.314.839,37	2.869.300	-1.554.460,63
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	104.285,09	106.900	-2.614,91
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232,81	800	-567,19
16. Abschreibungen	0,00	0	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	104.517,90	107.700	-3.182,10
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	1.210.321,47	2.761.600	-1.551.278,53
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	1.210.321,47	2.761.600	-1.551.278,53
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.210.321,47	2.761.600	-1.551.278,53

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:58:40
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktbereich: 11 verantwortlich: Herr Mende		
Produkt	111170 Beteiligungsmanagement	Herr Henze

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.314.839,37	2.869.300	-1.554.460,63
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.314.839,37	2.869.300	-1.554.460,63
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	102.712,72	106.900	-4.187,28
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	232,81	800	-567,19
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.945,53	107.700	-4.754,47
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	1.211.893,84	2.761.600	-1.549.706,16
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	0,00	0	0,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	1.211.893,84	2.761.600	-1.549.706,16
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktbereich: 11 verantwortlich: Herr Mende		
Produkt	571200 Stadtmarketing	Herr Röper

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	
	1	2	3	4
		-Euro-		
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	37.173,67	26.200	10.973,67	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	
16. Abschreibungen	1.019,80	1.200	-180,20	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	50.000,00	50.000	0,00	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	175,76	5.000	-4.824,24	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	88.369,23	82.400	5.969,23	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-88.369,23	-82.400	-5.969,23	
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	759.949,62	761.000	-1.050,38	
24. außerordentliches Ergebnis	-759.949,62	-761.000	1.050,38	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-848.318,85	-843.400	-4.918,85	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-848.318,85	-843.400	-4.918,85	

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:58:42
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktbereich: 11 verantwortlich: Herr Mende		
Produkt	571200 Stadtmarketing	Herr Röper

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	36.109,33	26.200	9.909,33
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	50.000,00	50.000	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19,46	5.000	-4.980,54
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.128,79	81.200	4.928,79
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-86.128,79	-81.200	-4.928,79
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	2.500,00	0	2.500,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500,00	0	2.500,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	759.949,62	761.000	-1.050,38
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	759.949,62	761.000	-1.050,38
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-757.449,62	-761.000	3.550,38
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-843.578,41	-842.200	-1.378,41
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1 Personal, Organisation und IuK Produktbereich: 11,121,27 verantwortlich: Herr Birkholz

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.640,00	5.700	-60,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.569,38	5.600	-30,62
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	483,67	200	283,67
6. privatrechtliche Entgelte	33.672,96	30.700	2.972,96
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315.879,04	288.700	27.179,04
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	34.870,47	0	34.870,47
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.474.281,52	1.739.800	-265.518,48
12. = Summe ordentliche Erträge	1.870.397,04	2.070.700	-200.302,96
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.169.562,64	8.865.000	-695.437,36
14. Aufwendungen für Versorgung	1.567.492,61	458.700	1.108.792,61
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	891.344,91	1.096.700	-205.355,09
16. Abschreibungen	471.395,41	474.200	-2.804,59
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	35.696,43	36.000	-303,57
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	622.566,10	677.300	-54.733,90
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.758.058,10	11.607.900	150.158,10
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-9.887.661,06	-9.537.200	-350.461,06
22. außerordentliche Erträge	26.330,20	1.000	25.330,20
23. außerordentliche Aufwendungen	54,87	0	54,87
24. außerordentliches Ergebnis	26.275,33	1.000	25.275,33
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-9.861.385,73	-9.536.200	-325.185,73
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.145,70	275.100	-267.954,30
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.145,70	275.100	-267.954,30
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.854.240,03	-9.261.100	-593.140,03

Teilhaushalt 1 Personal, Organisation und IuK Produktbereich: 11,121,27
verantwortlich: Herr Birkholz

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.640,00	5.700	-60,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	460,67	200	260,67
5. privatrechtliche Entgelte	31.717,63	30.700	1.017,63
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	317.895,82	288.700	29.195,82
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.714,12	325.300	30.414,12
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.616.625,95	6.913.600	-1.296.974,05
12. Auszahlungen für Versorgung	508.935,42	458.700	50.235,42
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.001.573,05	1.096.700	-95.126,95
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	35.696,43	36.000	-303,57
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	707.346,15	677.300	30.046,15
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.870.177,00	9.182.300	-1.312.123,00
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-7.514.462,88	-8.857.000	1.342.537,12
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.700,00	1.000	1.700,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	30,00	1.000	-970,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.730,00	2.000	730,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	115.989,98	434.000	-318.010,02
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	233.404,24	446.400	-212.995,76
28. Finanzvermögensanlagen	-4.640,61	0	-4.640,61
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	344.753,61	880.400	-535.646,39
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-342.023,61	-878.400	536.376,39
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-7.856.486,49	-9.735.400	1.878.913,51
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1 Personal, Organisation und IuK Produktbereich: 11,121,27 verantwortlich: Herr Birkholz		
Produkt	111230 Information und Kommunikation	Herr Peters

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
1		-Euro-	
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.999,71	5.100	-100,29
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	-100,00
6. privatrechtliche Entgelte	28.936,18	18.200	10.736,18
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74,40	0	74,40
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	34.010,29	23.400	10.610,29
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.116.234,29	1.255.000	-138.765,71
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	645.461,47	780.500	-135.038,53
16. Abschreibungen	465.272,84	468.000	-2.727,16
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.654,92	186.600	-945,08
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.412.623,52	2.690.100	-277.476,48
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-2.378.613,23	-2.666.700	288.086,77
22. außerordentliche Erträge	16.051,20	1.000	15.051,20
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	16.051,20	1.000	15.051,20
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-2.362.562,03	-2.665.700	303.137,97
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	62.000	-62.000,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	62.000	-62.000,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.362.562,03	-2.603.700	241.137,97

Teilhaushalt 1 Personal, Organisation und IuK Produktbereich: 11,121,27 verantwortlich: Herr Birkholz		
Produkt	111230 Information und Kommunikation	Herr Peters

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	-100,00
5. privatrechtliche Entgelte	29.021,36	18.200	10.821,36
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	74,40	0	74,40
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.095,76	18.300	10.795,76
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.093.202,35	1.255.000	-161.797,65
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	733.318,03	780.500	-47.181,97
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	191.290,02	186.600	4.690,02
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.017.810,40	2.222.100	-204.289,60
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.988.714,64	-2.203.800	215.085,36
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.700,00	0	2.700,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	30,00	1.000	-970,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.730,00	1.000	1.730,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	115.989,98	434.000	-318.010,02
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	229.507,23	431.400	-201.892,77
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	345.497,21	865.400	-519.902,79
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-342.767,21	-864.400	521.632,79
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-2.331.481,85	-3.068.200	736.718,15
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 1 Personal, Organisation und IuK Produktbereich: 11,121,27 verantwortlich: Herr Birkholz		
Produkt	111260 Personalwesen	Herr Birkholz / Frau Link

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
		-Euro-	
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.640,00	5.700	-60,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	569,67	500	69,67
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	283,67	0	283,67
6. privatrechtliche Entgelte	1.092,70	10.000	-8.907,30
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.087,80	288.700	23.387,80
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	34.870,47	0	34.870,47
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.474.281,52	1.739.800	-265.518,48
12. = Summe ordentliche Erträge	1.828.825,83	2.044.700	-215.874,17
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.253.000,59	6.879.500	-626.499,41
14. Aufwendungen für Versorgung	1.567.492,61	458.700	1.108.792,61
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.505,09	266.800	-73.294,91
16. Abschreibungen	5.155,72	6.000	-844,28
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	35.696,43	36.000	-303,57
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.910,61	201.000	15.910,61
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.271.761,05	7.848.000	423.761,05
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-6.442.935,22	-5.803.300	-639.635,22
22. außerordentliche Erträge	10.279,00	0	10.279,00
23. außerordentliche Aufwendungen	54,87	0	54,87
24. außerordentliches Ergebnis	10.224,13	0	10.224,13
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-6.432.711,09	-5.803.300	-629.411,09
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	206.100	-206.100,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	206.100	-206.100,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.432.711,09	-5.597.200	-835.511,09

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:58:46
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 1 Personal, Organisation und IuK Produktbereich: 11,121,27 verantwortlich: Herr Birkholz		
Produkt	111260 Personalwesen	Herr Birkholz / Frau Link

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.640,00	5.700	-60,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	260,67	0	260,67
5. privatrechtliche Entgelte	1.037,70	10.000	-8.962,30
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	314.104,58	288.700	25.404,58
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.042,95	304.400	16.642,95
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.721.555,02	4.928.100	-1.206.544,98
12. Auszahlungen für Versorgung	508.935,42	458.700	50.235,42
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	205.065,92	266.800	-61.734,08
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	35.696,43	36.000	-303,57
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	219.608,74	201.000	18.608,74
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.690.861,53	5.890.600	-1.199.738,47
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-4.369.818,58	-5.586.200	1.216.381,42
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.000	-1.000,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	-1.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.897,01	15.000	-11.102,99
28. Finanzvermögensanlagen	-4.640,61	0	-4.640,61
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-743,60	15.000	-15.743,60
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	743,60	-14.000	14.743,60
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-4.369.074,98	-5.600.200	1.231.125,02
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2 Kultur Produktbereich: 25,26,27,28,29
verantwortlich: Frau Mc Dowell

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.647,53	55.100	1.547,53
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	93.692,14	73.500	20.192,14
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	58.516,73	61.000	-2.483,27
6. privatrechtliche Entgelte	36.132,77	33.800	2.332,77
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.659,20	0	11.659,20
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	35.206,17	68.000	-32.793,83
12. = Summe ordentliche Erträge	291.854,54	291.400	454,54
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.639.279,61	3.490.600	148.679,61
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.230.745,41	1.216.400	14.345,41
16. Abschreibungen	327.750,48	269.600	58.150,48
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	1.330.965,00	1.393.300	-62.335,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.853,78	5.900	953,78
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.535.594,28	6.375.800	159.794,28
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-6.243.739,74	-6.084.400	-159.339,74
22. außerordentliche Erträge	1.000,00	0	1.000,00
23. außerordentliche Aufwendungen	20.922,62	42.000	-21.077,38
24. außerordentliches Ergebnis	-19.922,62	-42.000	22.077,38
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-6.263.662,36	-6.126.400	-137.262,36
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.361,00	10.100	-1.739,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.361,00	-10.100	1.739,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.272.023,36	-6.136.500	-135.523,36

Teilhaushalt 2 Kultur Produktbereich: 25,26,27,28,29
verantwortlich: Frau Mc Dowell

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
1		-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.247,53	55.100	1.147,53
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	58.273,18	61.000	-2.726,82
5. privatrechtliche Entgelte	35.493,66	33.800	1.693,66
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.659,20	0	11.659,20
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	34.797,92	38.000	-3.202,08
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.471,49	187.900	8.571,49
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.673.433,74	3.490.600	182.833,74
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.316.540,49	1.216.400	100.140,49
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	1.330.965,00	1.435.300	-104.335,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.863,10	35.900	963,10
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.357.802,33	6.178.200	179.602,33
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-6.161.330,84	-5.990.300	-171.030,84
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	424.925,84	630.000	-205.074,16
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.000,00	0	1.000,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	425.925,84	630.000	-204.074,16
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	622.231,85	0	622.231,85
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	85.974,64	75.000	10.974,64
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	27.153,80	41.000	-13.846,20
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	735.360,29	116.000	619.360,29
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-309.434,45	514.000	-823.434,45
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-6.470.765,29	-5.476.300	-994.465,29
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2 Kultur Produktbereich: 25,26,27,28,29 verantwortlich: Frau Mc Dowell		
Produkt	252100 Celler Museen	Herr Dr. Meiners

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	-Euro-	
	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	34.969,21	6.000	28.969,21
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	10.976,24	2.200	8.776,24
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.659,20	0	11.659,20
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	30.000	-30.000,00
12. = Summe ordentliche Erträge	57.604,65	38.200	19.404,65
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.088.737,36	1.958.800	129.937,36
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	712.634,82	765.500	-52.865,18
16. Abschreibungen	178.378,68	119.900	58.478,68
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	34.000,00	0	34.000,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.013.750,86	2.844.200	169.550,86
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-2.956.146,21	-2.806.000	-150.146,21
22. außerordentliche Erträge	1.000,00	0	1.000,00
23. außerordentliche Aufwendungen	18.748,50	0	18.748,50
24. außerordentliches Ergebnis	-17.748,50	0	-17.748,50
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-2.973.894,71	-2.806.000	-167.894,71
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.771,00	10.100	-7.329,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.771,00	-10.100	7.329,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.976.665,71	-2.816.100	-160.565,71

Teilhaushalt 2 Kultur Produktbereich: 25,26,27,28,29 verantwortlich: Frau Mc Dowell		
Produkt	252100 Celler Museen	Herr Dr. Meiners

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	9.976,24	2.200	7.776,24
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.659,20	0	11.659,20
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.635,44	2.200	19.435,44
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.101.220,52	1.958.800	142.420,52
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	799.616,92	765.500	34.116,92
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	34.000,00	0	34.000,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.000,00	30.000	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.964.837,44	2.754.300	210.537,44
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.943.202,00	-2.752.100	-191.102,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	424.925,84	450.000	-25.074,16
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.000,00	0	1.000,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	425.925,84	450.000	-24.074,16
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	622.231,85	0	622.231,85
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.099,00	70.000	3.099,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	695.330,85	70.000	625.330,85
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-269.405,01	380.000	-649.405,01
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-3.212.607,01	-2.372.100	-840.507,01
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2 Kultur Produktbereich: 25,26,27,28,29 verantwortlich: Frau Mc Dowell		
Produkt	272100 Öffentl. Bibliothek	Frau Moderow

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	-Euro-	
	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	0	5.500,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	173,35	100	73,35
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	51.100,73	50.000	1.100,73
6. privatrechtliche Entgelte	7.865,80	10.000	-2.134,20
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	35.206,17	38.000	-2.793,83
12. = Summe ordentliche Erträge	99.846,05	98.100	1.746,05
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	994.229,94	1.032.900	-38.670,06
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.500,87	236.600	60.900,87
16. Abschreibungen	21.946,51	22.200	-253,49
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.101,62	200	901,62
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.314.778,94	1.291.900	22.878,94
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-1.214.932,89	-1.193.800	-21.132,89
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-1.214.932,89	-1.193.800	-21.132,89
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.214.932,89	-1.193.800	-21.132,89

Teilhaushalt 2 Kultur Produktbereich: 25,26,27,28,29 verantwortlich: Frau Mc Dowell		
Produkt	272100 Öffentl. Bibliothek	Frau Moderow

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	0	5.500,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	51.307,18	50.000	1.307,18
5. privatrechtliche Entgelte	7.920,80	10.000	-2.079,20
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	34.797,92	38.000	-3.202,08
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.525,90	98.000	1.525,90
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.002.643,21	1.032.900	-30.256,79
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	303.088,47	236.600	66.488,47
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.110,94	200	910,94
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.306.842,62	1.269.700	37.142,62
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.207.316,72	-1.171.700	-35.616,72
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.946,16	5.000	-2.053,84
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.946,16	5.000	-2.053,84
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-2.946,16	-5.000	2.053,84
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-1.210.262,88	-1.176.700	-33.562,88
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 2 Kultur Produktbereich: 25,26,27,28,29		
verantwortlich: Frau Mc Dowell		
Produkt	281200 Förderung Kunst und Kultur	Herr Oberbeck

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
	-Euro-		
1			
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.203,18	53.700	-7.496,82
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	58.549,58	67.400	-8.850,42
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	426,23	2.700	-2.273,77
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	105.178,99	123.800	-18.621,01
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	150.316,34	157.300	-6.983,66
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.818,86	62.500	-6.681,14
16. Abschreibungen	107.761,34	107.500	261,34
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	1.296.965,00	1.393.300	-96.335,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	25,50	0	25,50
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.610.887,04	1.720.600	-109.712,96
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-1.505.708,05	-1.596.800	91.091,95
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	42.000	-42.000,00
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	-42.000	42.000,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-1.505.708,05	-1.638.800	133.091,95
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.505.708,05	-1.638.800	133.091,95

Teilhaushalt 2 Kultur Produktbereich: 25,26,27,28,29 verantwortlich: Frau Mc Dowell		
Produkt	281200 Förderung Kunst und Kultur	Herr Oberbeck

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.203,18	53.700	-7.496,82
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	426,23	2.700	-2.273,77
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.629,41	56.400	-9.770,59
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	110.412,51	157.300	-46.887,49
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.810,18	62.500	-6.689,82
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	1.296.965,00	1.435.300	-138.335,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25,50	0	25,50
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.463.213,19	1.655.100	-191.886,81
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.416.583,78	-1.598.700	182.116,22
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	180.000	-180.000,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	180.000	-180.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	27.153,80	41.000	-13.846,20
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.153,80	41.000	-13.846,20
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-27.153,80	139.000	-166.153,80
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-1.443.737,58	-1.459.700	15.962,42
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3 Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Produktgruppen: 511,521,523,554,561
verantwortlich: Herr Schucht

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.625,67	50.000	28.625,67
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	14.372,04	16.200	-1.827,96
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.386.445,19	998.500	387.945,19
6. privatrechtliche Entgelte	326,95	0	326,95
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.559,15	158.000	-26.440,85
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.866,91	1.800	66,91
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	90,35	17.000	-16.909,65
12. = Summe ordentliche Erträge	1.613.286,26	1.241.500	371.786,26
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.277.150,27	3.444.000	-166.849,73
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	801.885,31	712.200	89.685,31
16. Abschreibungen	57.055,61	43.400	13.655,61
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.186,98	43.500	16.686,98
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.196.278,17	4.243.100	-46.821,83
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-2.582.991,91	-3.001.600	418.608,09
22. außerordentliche Erträge	57.380,00	0	57.380,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	57.380,00	0	57.380,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-2.525.611,91	-3.001.600	475.988,09
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.018,00	0	54.018,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-54.018,00	0	-54.018,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.579.629,91	-3.001.600	421.970,09

Teilhaushalt 3 Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Produktgruppen: 511,521,523,554,561
verantwortlich: Herr Schucht

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
1		-Euro-	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.380,00	50.000	7.380,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.385.301,80	998.500	386.801,80
5. privatrechtliche Entgelte	326,95	0	326,95
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	131.570,82	158.000	-26.429,18
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.884,40	1.800	84,40
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.511,08	17.000	-11.488,92
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.581.975,05	1.225.300	356.675,05
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.291.347,63	3.444.000	-152.652,37
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	766.292,44	712.200	54.092,44
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	58.347,86	43.500	14.847,86
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.115.987,93	4.199.700	-83.712,07
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.534.012,88	-2.974.400	440.387,12
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.114.525,94	754.800	1.359.725,94
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	81.658,86	0	81.658,86
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	31.743,26	19.500	12.243,26
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.227.928,06	774.300	1.453.628,06
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	2.480.193,11	4.828.000	-2.347.806,89
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	320.322,32	620.700	-300.377,68
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.800.515,43	5.448.700	-2.648.184,57
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-572.587,37	-4.674.400	4.101.812,63
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-3.106.600,25	-7.648.800	4.542.199,75
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3 Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Produktgruppen: 511,521,523,554,561 verantwortlich: Herr Schucht		
Produkt	511100 Räumliche Planung	Herr Tronnier

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	
	1	2	3	4
		-Euro-		
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.000,00	30.000	45.000,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.099,60	13.000	99,60	
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.477,01	65.500	-41.022,99	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	112.576,61	108.500	4.076,61	
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	726.196,28	754.700	-28.503,72	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.906,33	130.300	-10.393,67	
16. Abschreibungen	0,00	0	0,00	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.697,48	100	1.597,48	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	847.800,09	885.100	-37.299,91	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-735.223,48	-776.600	41.376,52	
22. außerordentliche Erträge	57.380,00	0	57.380,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	
24. außerordentliches Ergebnis	57.380,00	0	57.380,00	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-677.843,48	-776.600	98.756,52	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-677.843,48	-776.600	98.756,52	

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:58:53
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 3 Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Produktgruppen: 511,521,523,554,561
verantwortlich: Herr Schucht

Produkt 511100 Räumliche Planung Herr Tronnier

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.380,00	30.000	27.380,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.036,85	13.000	36,85
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.477,01	65.500	-41.022,99
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.893,86	108.500	-13.606,14
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	736.119,34	754.700	-18.580,66
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.630,73	130.300	-41.669,27
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.300,12	100	1.200,12
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	826.050,19	885.100	-59.049,81
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-731.156,33	-776.600	45.443,67
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	592.141,13	0	592.141,13
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	592.141,13	0	592.141,13
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-592.141,13	0	-592.141,13
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-1.323.297,46	-776.600	-546.697,46
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3 Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Produktgruppen: 511,521,523,554,561 verantwortlich: Herr Schucht		
Produkt	511600 Sanierung	Frau Bromberg

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	-Euro-	
	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	809,49	800	9,49
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	326,95	0	326,95
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.866,91	1.800	66,91
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	3.003,35	2.600	403,35
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	268.189,25	315.400	-47.210,75
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00
16. Abschreibungen	27.453,65	3.800	23.653,65
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	189,68	0	189,68
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	295.832,58	319.200	-23.367,42
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-292.829,23	-316.600	23.770,77
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-292.829,23	-316.600	23.770,77
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-292.829,23	-316.600	23.770,77

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:58:55
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 3 Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Produktgruppen: 511,521,523,554,561
verantwortlich: Herr Schucht

Produkt 511600 Sanierung Frau Bromberg

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	326,95	0	326,95
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.884,40	1.800	84,40
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.211,35	1.800	411,35
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	271.564,89	315.400	-43.835,11
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105,78	0	105,78
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	189,68	0	189,68
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.860,35	315.400	-43.539,65
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-269.649,00	-313.600	43.951,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.669.297,94	334.800	1.334.497,94
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	68.316,16	0	68.316,16
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	31.743,26	19.500	12.243,26
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.769.357,36	354.300	1.415.057,36
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	1.888.051,98	4.828.000	-2.939.948,02
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	41.542,32	160.700	-119.157,68
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.929.594,30	4.988.700	-3.059.105,70
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-160.236,94	-4.634.400	4.474.163,06
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-429.885,94	-4.948.000	4.518.114,06
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 3 Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Produktgruppen: 511,521,523,554,561 verantwortlich: Herr Schucht		
Produkt	521100 Bauen	Frau Hoferichter

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	892.179,66	542.000	350.179,66
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.629,00	73.000	-16.371,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	3.585,44	15.000	-11.414,56
12. = Summe ordentliche Erträge	952.394,10	630.000	322.394,10
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.102.856,12	1.122.100	-19.243,88
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.720,10	74.000	131.720,10
16. Abschreibungen	0,00	0	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.352,45	38.600	13.752,45
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.360.928,67	1.234.700	126.228,67
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-408.534,57	-604.700	196.165,43
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-408.534,57	-604.700	196.165,43
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-408.534,57	-604.700	196.165,43

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:58:56
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 3 Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Produktgruppen: 511,521,523,554,561
verantwortlich: Herr Schucht

Produkt 521100 Bauen Frau Hoferichter

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	901.030,80	542.000	359.030,80
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.629,00	73.000	-16.371,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.170,13	15.000	-11.829,87
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	960.829,93	630.000	330.829,93
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.118.344,60	1.122.100	-3.755,40
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	198.134,00	74.000	124.134,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	50.895,49	38.600	12.295,49
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.367.374,09	1.234.700	132.674,09
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-406.544,16	-604.700	198.155,84
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	0,00	0	0,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-406.544,16	-604.700	198.155,84
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424
verantwortlich: Herr Binz

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.094.937,47	3.057.700	37.237,47
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	218.336,68	246.700	-28.363,32
4. sonstige Transfererträge	3.158.736,06	3.029.400	129.336,06
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	280.764,68	202.300	78.464,68
6. privatrechtliche Entgelte	970.370,00	950.100	20.270,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.696.128,75	49.860.900	-164.771,25
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	38.793,36	22.000	16.793,36
12. = Summe ordentliche Erträge	57.458.067,00	57.369.100	88.967,00
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	13.337.932,19	13.365.500	-27.567,81
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.670.466,57	5.582.000	88.466,57
16. Abschreibungen	1.134.580,33	1.177.600	-43.019,67
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	56.988.472,21	57.007.200	-18.727,79
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.986.390,59	4.962.300	24.090,59
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	82.117.841,89	82.094.600	23.241,89
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-24.659.774,89	-24.725.500	65.725,11
22. außerordentliche Erträge	972.133,07	286.400	685.733,07
23. außerordentliche Aufwendungen	36.730,15	0	36.730,15
24. außerordentliches Ergebnis	935.402,92	286.400	649.002,92
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-23.724.371,97	-24.439.100	714.728,03
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	804.440,15	660.900	143.540,15
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-804.440,15	-660.900	-143.540,15
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-24.528.812,12	-25.100.000	571.187,88

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:58:58
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424
verantwortlich: Herr Binz

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
	-Euro-		
1			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.885.391,71	3.057.700	-172.308,29
3. sonstige Transfereinzahlungen	3.096.336,31	2.929.400	166.936,31
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	258.417,78	202.300	56.117,78
5. privatrechtliche Entgelte	944.914,87	950.100	-5.185,13
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50.185.150,64	50.147.300	37.850,64
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	631,62	0	631,62
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	29.707,61	22.000	7.707,61
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.400.550,54	57.308.800	91.750,54
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	13.472.070,73	13.365.500	106.570,73
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.902.827,35	5.582.000	-679.172,65
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	57.315.885,83	57.007.200	308.685,83
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.138.168,46	4.962.300	175.868,46
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.828.952,37	80.917.000	-88.047,63
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-23.428.401,83	-23.608.200	179.798,17
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-65.765,83	10.000	-75.765,83
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.765,83	10.000	-75.765,83
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	1.241.844,92	3.168.000	-1.926.155,08
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	286.962,09	132.900	154.062,09
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	15.065,22	26.200	-11.134,78
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.543.872,23	3.327.100	-1.783.227,77
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-1.609.638,06	-3.317.100	1.707.461,94
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-25.038.039,89	-26.925.300	1.887.260,11
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	211000 Grundschulen	Frau Oehl

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
	-Euro-		
1			
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.823,00	11.400	423,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	118.378,04	111.300	7.078,04
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	44.064,55	54.300	-10.235,45
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	891.476,00	950.300	-58.824,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	1.065.741,59	1.127.300	-61.558,41
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.674.270,96	1.714.300	-40.029,04
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.326.149,61	3.164.200	161.949,61
16. Abschreibungen	696.101,23	738.300	-42.198,77
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.185.343,29	1.380.100	-194.756,71
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.881.865,09	6.996.900	-115.034,91
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-5.816.123,50	-5.869.600	53.476,50
22. außerordentliche Erträge	129.049,14	0	129.049,14
23. außerordentliche Aufwendungen	945,79	0	945,79
24. außerordentliches Ergebnis	128.103,35	0	128.103,35
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-5.688.020,15	-5.869.600	181.579,85
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	314.155,15	293.100	21.055,15
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-314.155,15	-293.100	-21.055,15
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.002.175,30	-6.162.700	160.524,70

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:58:59
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	211000 Grundschulen	Frau Oehl

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.823,00	11.400	423,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	40.834,15	54.300	-13.465,85
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.129.023,62	950.300	178.723,62
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.181.680,77	1.016.000	165.680,77
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.688.797,82	1.714.300	-25.502,18
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.549.853,42	3.164.200	-614.346,58
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	334,00	0	334,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.184.476,87	1.380.100	-195.623,13
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.423.462,11	6.258.600	-835.137,89
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-4.241.781,34	-5.242.600	1.000.818,66
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-65.765,83	5.000	-70.765,83
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.765,83	5.000	-70.765,83
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	777.571,50	3.088.000	-2.310.428,50
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	228.351,22	66.500	161.851,22
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.005.922,72	3.154.500	-2.148.577,28
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-1.071.688,55	-3.149.500	2.077.811,45
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-5.313.469,89	-8.392.100	3.078.630,11
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Herr Kessel

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.199.545,92	1.217.600	-18.054,08
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	32.700	-32.700,00
4. sonstige Transfererträge	133.746,19	130.000	3.746,19
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.283,30	384.100	-10.816,70
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	1.706.575,41	1.764.400	-57.824,59
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	34.486,99	36.100	-1.613,01
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.280,70	47.900	-23.619,30
16. Abschreibungen	0,00	0	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	2.106.120,49	1.949.400	156.720,49
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	520,34	0	520,34
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.165.408,52	2.033.400	132.008,52
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-458.833,11	-269.000	-189.833,11
22. außerordentliche Erträge	60.606,78	0	60.606,78
23. außerordentliche Aufwendungen	5.473,94	0	5.473,94
24. außerordentliches Ergebnis	55.132,84	0	55.132,84
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-403.700,27	-269.000	-134.700,27
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-403.700,27	-269.000	-134.700,27

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:59:00
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Herr Kessel

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	986.359,90	1.217.600	-231.240,10
3. sonstige Transfereinzahlungen	133.265,03	130.000	3.265,03
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	420.043,32	384.100	35.943,32
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.539.668,25	1.731.700	-192.031,75
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	34.750,93	36.100	-1.349,07
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.845,72	47.900	-27.054,28
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	2.253.076,74	1.949.400	303.676,74
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	520,34	0	520,34
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.309.193,73	2.033.400	275.793,73
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-769.525,48	-301.700	-467.825,48
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	0,00	0	0,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-769.525,48	-301.700	-467.825,48
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	363100 Familienergänzende Hilfen	Herr Schäfer

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.392,00	53.300	92,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	1.659,95	500	1.159,95
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.600	-2.600,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	-100,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.471.614,59	2.799.700	671.914,59
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	3.526.666,54	2.856.200	670.466,54
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	643.547,04	580.300	63.247,04
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00
16. Abschreibungen	0,00	0	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	3.692.497,32	3.637.700	54.797,32
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.694,20	62.300	-605,80
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.397.738,56	4.280.300	117.438,56
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-871.072,02	-1.424.100	553.027,98
22. außerordentliche Erträge	524.460,17	286.400	238.060,17
23. außerordentliche Aufwendungen	6.209,29	0	6.209,29
24. außerordentliches Ergebnis	518.250,88	286.400	231.850,88
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-352.821,14	-1.137.700	784.878,86
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-352.821,14	-1.137.700	784.878,86

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:59:02
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	363100 Familienergänzende Hilfen	Herr Schäfer

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.392,00	53.300	92,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.256,28	500	3.756,28
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.600	-2.600,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	-100,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.407.028,32	3.086.100	320.928,32
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.464.676,60	3.142.600	322.076,60
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	647.294,52	580.300	66.994,52
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	3.674.047,56	3.637.700	36.347,56
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	67.603,39	62.300	5.303,39
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.388.945,47	4.280.300	108.645,47
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-924.268,87	-1.137.700	213.431,13
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	0,00	0	0,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-924.268,87	-1.137.700	213.431,13
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

2014

01 Stadt Celle

15.10.2015 09:59:03

Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	363200 Familienersetzende Hilfen	Herr Schäfer

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	295.731,04	322.000	-26.268,96
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.555.533,26	4.666.300	-110.766,74
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	0	2.000,00
12. = Summe ordentliche Erträge	4.853.264,30	4.988.300	-135.035,70
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	843.563,39	780.600	62.963,39
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00
16. Abschreibungen	0,00	0	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	4.731.254,21	4.247.200	484.054,21
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.028.592,00	940.000	88.592,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.603.409,60	5.967.800	635.609,60
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-1.750.145,30	-979.500	-770.645,30
22. außerordentliche Erträge	132.076,30	0	132.076,30
23. außerordentliche Aufwendungen	1.907,10	0	1.907,10
24. außerordentliches Ergebnis	130.169,20	0	130.169,20
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-1.619.976,10	-979.500	-640.476,10
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.619.976,10	-979.500	-640.476,10

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:59:03
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	363200 Familienersetzende Hilfen	Herr Schäfer

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	310.568,10	322.000	-11.431,90
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.663.603,19	4.666.300	-2.696,81
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	250,00	0	250,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	383,78	0	383,78
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.974.805,07	4.988.300	-13.494,93
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	849.920,70	780.600	69.320,70
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	4.872.494,45	4.247.200	625.294,45
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.010.778,66	940.000	70.778,66
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.733.193,81	5.967.800	765.393,81
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.758.388,74	-979.500	-778.888,74
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	0,00	0	0,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-1.758.388,74	-979.500	-778.888,74
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	363500 Jugendsozialarbeit	Herr Dittmer

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
1		-Euro-	
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.226,78	125.000	48.226,78
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	-100,00
6. privatrechtliche Entgelte	18,00	0	18,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.876,06	387.300	-112.423,94
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	-300,00
12. = Summe ordentliche Erträge	448.120,84	512.700	-64.579,16
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	619.699,04	712.400	-92.700,96
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.405,25	98.500	-64.094,75
16. Abschreibungen	314,19	400	-85,81
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	165.938,77	173.000	-7.061,23
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	162,45	0	162,45
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	820.519,70	984.300	-163.780,30
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-372.398,86	-471.600	99.201,14
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	21,86	0	21,86
24. außerordentliches Ergebnis	-21,86	0	-21,86
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-372.420,72	-471.600	99.179,28
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-372.420,72	-471.600	99.179,28

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:59:05
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	363500 Jugendsozialarbeit	Herr Dittmer

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.581,71	125.000	35.581,71
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	-100,00
5. privatrechtliche Entgelte	18,00	0	18,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	274.453,77	387.300	-112.846,23
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	300	-300,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	435.053,48	512.700	-77.646,52
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	626.553,24	712.400	-85.846,76
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.558,44	98.500	-38.941,56
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	173.658,62	173.000	658,62
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	162,45	0	162,45
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	859.932,75	983.900	-123.967,25
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-424.879,27	-471.200	46.320,73
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	546,02	1.200	-653,98
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	546,02	1.200	-653,98
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-546,02	-1.200	653,98
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-425.425,29	-472.400	46.974,71
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	365100 Tageseinrichtungen für Kinder	Herr Kessel

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
1		-Euro-	
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.614.121,40	1.588.500	25.621,40
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	63.378,14	62.900	478,14
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	84,00	200	-116,00
6. privatrechtliche Entgelte	892.902,20	863.100	29.802,20
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.356,98	30.000	46.356,98
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	2.646.842,72	2.544.700	102.142,72
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.332.577,72	6.315.100	17.477,72
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.101.328,75	1.041.600	59.728,75
16. Abschreibungen	230.308,99	212.600	17.708,99
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	4.943.182,83	5.043.500	-100.317,17
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.573,30	10.800	3.773,30
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.621.971,59	12.623.600	-1.628,41
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-9.975.128,87	-10.078.900	103.771,13
22. außerordentliche Erträge	112.904,07	0	112.904,07
23. außerordentliche Aufwendungen	18.400,01	0	18.400,01
24. außerordentliches Ergebnis	94.504,06	0	94.504,06
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-9.880.624,81	-10.078.900	198.275,19
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.432,00	85.100	35.332,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-120.432,00	-85.100	-35.332,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.001.056,81	-10.164.000	162.943,19

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 09:59:07
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	365100 Tageseinrichtungen für Kinder	Herr Kessel

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.630.406,73	1.588.500	41.906,73
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	84,00	200	-116,00
5. privatrechtliche Entgelte	870.564,97	863.100	7.464,97
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	85.544,08	30.000	55.544,08
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1,00	0	1,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.586.600,78	2.481.800	104.800,78
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.420.907,61	6.315.100	105.807,61
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.022.921,11	1.041.600	-18.678,89
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	5.012.445,40	5.043.500	-31.054,60
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.529,58	10.800	4.729,58
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.471.803,70	12.411.000	60.803,70
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-9.885.202,92	-9.929.200	43.997,08
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000	-5.000,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	-5.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	430.762,46	80.000	350.762,46
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.958,66	53.000	-18.041,34
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	465.721,12	133.000	332.721,12
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-465.721,12	-128.000	-337.721,12
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-10.350.924,04	-10.057.200	-293.724,04
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

2014

01 Stadt Celle

15.10.2015 10:02:38

Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Herr Schäfer

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	340,00	10.000	-9.660,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	450,00	2.000	-1.550,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	790,00	12.000	-11.210,00
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.021,94	36.500	39.521,94
16. Abschreibungen	626,45	0	626,45
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	131.624,40	186.800	-55.175,60
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19,00	0	19,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	208.291,79	223.300	-15.008,21
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-207.501,79	-211.300	3.798,21
22. außerordentliche Erträge	2.432,54	0	2.432,54
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	2.432,54	0	2.432,54
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-205.069,25	-211.300	6.230,75
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-205.069,25	-211.300	6.230,75

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:02:38
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Herr Schäfer

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	340,00	10.000	-9.660,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	450,00	2.000	-1.550,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	790,00	12.000	-11.210,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0,00
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.492,25	36.500	41.992,25
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	120.072,96	186.800	-66.727,04
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19,00	0	19,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.584,21	223.300	-24.715,79
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-197.794,21	-211.300	13.505,79
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	22.800,96	0	22.800,96
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.800,96	0	22.800,96
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-22.800,96	0	-22.800,96
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-220.595,17	-211.300	-9.295,17
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse	Herr Heinrich

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	-2.000,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	15.597,15	15.500	97,15
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.460,10	1.000	460,10
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	17.057,25	18.500	-1.442,75
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	182.576,44	167.700	14.876,44
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.325,88	62.000	-58.674,12
16. Abschreibungen	55.025,57	63.000	-7.974,43
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	172.734,47	186.500	-13.765,53
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	413.662,36	479.200	-65.537,64
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-396.605,11	-460.700	64.094,89
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-396.605,11	-460.700	64.094,89
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-396.605,11	-460.700	64.094,89

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:02:40
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse	Herr Heinrich

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	-2.000,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.238,90	1.000	238,90
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.238,90	3.000	-1.761,10
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	183.685,99	167.700	15.985,99
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.325,88	62.000	-58.674,12
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	168.088,26	186.500	-18.411,74
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.100,13	416.200	-61.099,87
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-353.861,23	-413.200	59.338,77
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	15.065,22	23.600	-8.534,78
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.065,22	23.600	-8.534,78
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-15.065,22	-23.600	8.534,78
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-368.926,45	-436.800	67.873,55
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	424100 Sportstätten	Herr Heinrich

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
1		-Euro-	
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	19.697,08	23.100	-3.402,92
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.405,15	3.600	-2.194,85
6. privatrechtliche Entgelte	33.029,75	29.500	3.529,75
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	54.131,98	56.200	-2.068,02
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	194.367,50	251.200	-56.832,50
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.059,99	466.400	-30.340,01
16. Abschreibungen	132.938,81	146.400	-13.461,19
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.698,40	93.500	-1.801,60
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	855.064,70	957.500	-102.435,30
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-800.932,72	-901.300	100.367,28
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-800.932,72	-901.300	100.367,28
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	369.853,00	282.700	87.153,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-369.853,00	-282.700	-87.153,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.170.785,72	-1.184.000	13.214,28

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:02:42
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 4 Soziales, Bildung, Jugend und Sport Produktgruppen: 211,243,311, 313, 315, 341, 344, 345, 351, 361,363,365,367,421,424 verantwortlich: Herr Binz		
Produkt	424100 Sportstätten	Herr Heinrich

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.405,15	3.600	-2.194,85
5. privatrechtliche Entgelte	33.029,75	29.500	3.529,75
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.434,90	33.100	1.334,90
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	197.042,85	251.200	-54.157,15
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	470.353,26	466.400	3.953,26
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	91.698,40	93.500	-1.801,60
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	759.094,51	811.100	-52.005,49
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-724.659,61	-778.000	53.340,39
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	10.710,00	0	10.710,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.676,60	3.100	5.576,60
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.386,60	3.100	16.286,60
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-19.386,60	-3.100	-16.286,60
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-744.046,21	-781.100	37.053,79
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 5 Finanzen, Hochbau, Wirtschaftsförderung Produktgruppen: 111, 363, 522, 531, 533, 535, 537, 548, 571, 573, 575, 611, 612
verantwortlich: Frau Dr. Schmitt

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
1		-Euro-	
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	90.746.591,08	88.769.400	1.977.191,08
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.664.301,70	15.737.800	-73.498,30
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	438.455,19	434.200	4.255,19
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	285.399,78	269.000	16.399,78
6. privatrechtliche Entgelte	1.207.274,24	1.093.600	113.674,24
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.651,54	55.400	-10.748,46
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.770.886,51	5.765.800	5.086,51
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	8.336.532,03	8.226.500	110.032,03
12. = Summe ordentliche Erträge	122.494.092,07	120.351.700	2.142.392,07
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.265.981,49	4.039.400	226.581,49
14. Aufwendungen für Versorgung	34.553,80	119.000	-84.446,20
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.847.990,47	6.461.800	-613.809,53
16. Abschreibungen	1.866.467,85	1.935.900	-69.432,15
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.125.076,29	6.801.500	-676.423,71
18. Transferaufwendungen	49.811.159,94	48.543.000	1.268.159,94
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	342.337,60	352.700	-10.362,40
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	68.293.567,44	68.253.300	40.267,44
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	54.200.524,63	52.098.400	2.102.124,63
22. außerordentliche Erträge	3.845.196,09	3.327.400	517.796,09
23. außerordentliche Aufwendungen	5.937,14	0	5.937,14
24. außerordentliches Ergebnis	3.839.258,95	3.327.400	511.858,95
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	58.039.783,58	55.425.800	2.613.983,58
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	350.200	-350.200,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.501,36	10.300	21.201,36
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.501,36	339.900	-371.401,36
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	58.008.282,22	55.765.700	2.242.582,22

Teilhaushalt 5 Finanzen, Hochbau, Wirtschaftsförderung Produktgruppen: 111, 363, 522, 531, 533, 535, 537, 548, 571, 573, 575, 611, 612
verantwortlich: Frau Dr. Schmitt

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	90.391.708,64	88.769.400	1.622.308,64
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.407.020,27	18.625.100	-218.079,73
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	279.746,91	269.000	10.746,91
5. privatrechtliche Entgelte	1.178.097,59	1.093.600	84.497,59
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.609,75	55.400	-9.790,25
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.900.421,96	5.765.800	134.621,96
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.026.162,63	7.591.500	434.662,63
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.228.767,75	122.169.800	2.058.967,75
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.212.724,55	4.039.400	173.324,55
12. Auszahlungen für Versorgung	11.692,80	30.000	-18.307,20
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.861.905,03	6.461.800	-599.894,97
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.031.630,49	6.326.100	-294.469,51
15. Transferauszahlungen	48.682.678,50	48.543.000	139.678,50
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.577.812,58	1.412.300	165.512,58
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.378.443,95	66.812.600	-434.156,05
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	57.850.323,80	55.357.200	2.493.123,80
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	767.075,00	42.700	724.375,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.419.004,78	3.300.000	-1.880.995,22
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	30.081,51	30.000	81,51
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.216.161,29	3.372.700	-1.156.538,71
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	167.925,51	125.000	42.925,51
26. Baumaßnahmen	323.497,14	176.900	146.597,14
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	48.322,53	227.000	-178.677,47
28. Finanzvermögensanlagen	-8.956,11	0	-8.956,11
29. Aktivierbaren Zuwendungen	94.117,56	71.000	23.117,56
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	624.906,63	599.900	25.006,63
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	1.591.254,66	2.772.800	-1.181.545,34
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	59.441.578,46	58.130.000	1.311.578,46
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	34.752.084,00	9.001.500	25.750.584,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.752.084,00	-9.001.500	-25.750.584,00

Teilhaushalt 5 Finanzen, Hochbau, Wirtschaftsförderung Produktgruppen: 111, 363, 522, 531, 533, 535, 537, 548, 571, 573, 575, 611, 612 verantwortlich: Frau Dr. Schmitt		
Produkt	111180 Haushalt	Frau Beyer

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	394.121,38	394.100	21,38
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	204,98	100	104,98
6. privatrechtliche Entgelte	300,00	0	300,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.866,90	3.800	2.066,90
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.098,22	7.200	-101,78
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	4.190.052,47	4.192.900	-2.847,53
12. = Summe ordentliche Erträge	4.597.643,95	4.598.100	-456,05
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	660.332,21	569.200	91.132,21
14. Aufwendungen für Versorgung	34.553,80	119.000	-84.446,20
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00
16. Abschreibungen	133.738,33	133.900	-161,67
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.842.454,29	6.217.100	-374.645,71
18. Transferaufwendungen	901,83	1.000	-98,17
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.426,83	111.500	10.926,83
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.794.407,29	7.151.700	-357.292,71
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-2.196.763,34	-2.553.600	356.836,66
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-2.196.763,34	-2.553.600	356.836,66
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	116.100	-116.100,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	116.100	-116.100,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.196.763,34	-2.437.500	240.736,66

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:02:44
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 5 Finanzen, Hochbau, Wirtschaftsförderung Produktgruppen: 111, 363, 522, 531, 533, 535, 537, 548, 571, 573, 575, 611, 612 verantwortlich: Frau Dr. Schmitt		
Produkt	111180 Haushalt	Frau Beyer

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
-Euro-			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	171,18	100	71,18
5. privatrechtliche Entgelte	300,00	0	300,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.114,65	3.800	314,65
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.888,25	7.200	-311,75
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.095.376,27	4.192.900	-97.523,73
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.106.850,35	4.204.000	-97.149,65
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	659.440,46	569.200	90.240,46
12. Auszahlungen für Versorgung	11.692,80	30.000	-18.307,20
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.741.718,61	5.741.700	18,61
15. Transferauszahlungen	901,83	1.000	-98,17
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	107.738,07	411.500	-303.761,93
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.521.491,77	6.753.400	-231.908,23
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.414.641,42	-2.549.400	134.758,58
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	30.081,51	30.000	81,51
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.081,51	30.000	81,51
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	30.081,51	30.000	81,51
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-2.384.559,91	-2.519.400	134.840,09
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	34.752.084,00	9.001.500	25.750.584,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.752.084,00	-9.001.500	-25.750.584,00

Teilhaushalt 5 Finanzen, Hochbau, Wirtschaftsförderung Produktgruppen: 111, 363, 522, 531, 533, 535, 537, 548, 571, 573, 575, 611, 612 verantwortlich: Frau Dr. Schmitt		
Produkt	111200 Gebäudemanagement	Herr Prietzel

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212,50	100	112,50
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.057,76	9.800	257,76
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	35.007,33	30.000	5.007,33
6. privatrechtliche Entgelte	622.046,04	514.100	107.946,04
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	667.323,63	554.000	113.323,63
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.490.805,79	1.358.100	132.705,79
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.808.968,47	2.275.300	-466.331,53
16. Abschreibungen	630.174,48	645.000	-14.825,52
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.228,92	2.000	9.228,92
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.941.177,66	4.280.400	-339.222,34
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-3.273.854,03	-3.726.400	452.545,97
22. außerordentliche Erträge	339.944,13	0	339.944,13
23. außerordentliche Aufwendungen	2.987,42	0	2.987,42
24. außerordentliches Ergebnis	336.956,71	0	336.956,71
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-2.936.897,32	-3.726.400	789.502,68
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	96.200	-96.200,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.128,53	3.100	17.028,53
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.128,53	93.100	-113.228,53
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.957.025,85	-3.633.300	676.274,15

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:02:46
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 5 Finanzen, Hochbau, Wirtschaftsförderung Produktgruppen: 111, 363, 522, 531, 533, 535, 537, 548, 571, 573, 575, 611, 612 verantwortlich: Frau Dr. Schmitt		
Produkt	111200 Gebäudemanagement	Herr Prietzel

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
-Euro-			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212,50	100	112,50
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	34.257,33	30.000	4.257,33
5. privatrechtliche Entgelte	591.585,46	514.100	77.485,46
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	626.055,29	544.200	81.855,29
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.471.441,85	1.358.100	113.341,85
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.711.996,53	2.275.300	-563.303,47
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.228,92	2.000	9.228,92
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.194.667,30	3.635.400	-440.732,70
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.568.612,01	-3.091.200	522.587,99
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.075,00	0	27.075,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	427.050,00	2.300.000	-1.872.950,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	454.125,00	2.300.000	-1.845.875,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	175.092,96	0	175.092,96
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	36.972,52	88.000	-51.027,48
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	23.948,92	0	23.948,92
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236.014,40	88.000	148.014,40
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	218.110,60	2.212.000	-1.993.889,40
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-2.350.501,41	-879.200	-1.471.301,41
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 5 Finanzen, Hochbau, Wirtschaftsförderung Produktgruppen: 111, 363, 522, 531, 533, 535, 537, 548, 571, 573, 575, 611, 612		
verantwortlich: Frau Dr. Schmitt		
Produkt	571100 Wirtschaftsförderung	Herr Faber

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
-Euro-			
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.998,38	136.400	-45.401,62
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	12.918,47	17.200	-4.281,53
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.815,31	21.700	9.115,31
6. privatrechtliche Entgelte	60.590,32	60.100	490,32
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	195.322,48	235.400	-40.077,52
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	490.984,18	517.500	-26.515,82
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.433,99	200.800	-36.366,01
16. Abschreibungen	44.597,67	44.500	97,67
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	3.000,00	3.000	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	180,02	100	80,02
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	703.195,86	765.900	-62.704,14
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-507.873,38	-530.500	22.626,62
22. außerordentliche Erträge	-2.666,39	0	-2.666,39
23. außerordentliche Aufwendungen	2.062,69	0	2.062,69
24. außerordentliches Ergebnis	-4.729,08	0	-4.729,08
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-512.602,46	-530.500	17.897,54
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.372,83	7.200	4.172,83
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.372,83	-7.200	-4.172,83
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-523.975,29	-537.700	13.724,71

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:02:47
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 5 Finanzen, Hochbau, Wirtschaftsförderung Produktgruppen: 111, 363, 522, 531, 533, 535, 537, 548, 571, 573, 575, 611, 612 verantwortlich: Frau Dr. Schmitt		
Produkt	571100 Wirtschaftsförderung	Herr Faber

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
-Euro-			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.716,98	136.400	6.316,98
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	31.731,49	21.700	10.031,49
5. privatrechtliche Entgelte	59.550,17	60.100	-549,83
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	138,92	0	138,92
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.137,56	218.200	15.937,56
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	470.642,95	517.500	-46.857,05
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.138,14	200.800	-18.661,86
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	3.000,00	3.000	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	303,23	100	203,23
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	656.084,32	721.400	-65.315,68
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-421.946,76	-503.200	81.253,24
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	42.700	-42.700,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	42.700	-42.700,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	48.900	-48.900,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.168,04	10.000	1.168,04
28. Finanzvermögensanlagen	-8.956,11	0	-8.956,11
29. Aktivierbaren Zuwendungen	1.960,67	0	1.960,67
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.172,60	58.900	-54.727,40
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-4.172,60	-16.200	12.027,40
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-426.119,36	-519.400	93.280,64
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573

verantwortlich: Herr Hanssen

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	2	3	4
	-Euro-		
1			
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.739,00	0	8.739,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.769.279,53	3.007.800	-238.520,47
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.281.290,94	12.155.700	125.590,94
6. privatrechtliche Entgelte	280.343,28	193.300	87.043,28
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.240,32	118.900	-60.659,68
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	30.698,50	35.000	-4.301,50
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	10.314,32	1.300	9.014,32
12. = Summe ordentliche Erträge	15.438.905,89	15.512.000	-73.094,11
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	11.716.027,83	11.863.000	-146.972,17
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.239.581,79	9.013.800	225.781,79
16. Abschreibungen	6.947.362,79	7.009.400	-62.037,21
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	5.312,40	45.600	-40.287,60
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	380.614,07	365.000	15.614,07
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.288.898,88	28.296.800	-7.901,12
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-12.849.992,99	-12.784.800	-65.192,99
22. außerordentliche Erträge	128.913,32	36.000	92.913,32
23. außerordentliche Aufwendungen	103.745,56	0	103.745,56
24. außerordentliches Ergebnis	25.167,76	36.000	-10.832,24
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-12.824.825,23	-12.748.800	-76.025,23
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	948.773,20	887.600	61.173,20
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.145,70	1.136.300	-1.129.154,30
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	941.627,50	-248.700	1.190.327,50
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.883.197,73	-12.997.500	1.114.302,27

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:02:49
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573
verantwortlich: Herr Hanssen

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
-Euro-			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.599,13	0	104.599,13
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.378.202,91	12.155.700	222.502,91
5. privatrechtliche Entgelte	369.947,09	193.300	176.647,09
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	87.181,64	118.900	-31.718,36
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	22.314,32	1.300	21.014,32
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.962.245,09	12.469.200	493.045,09
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.644.581,81	11.863.000	-218.418,19
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.357.411,67	9.013.800	343.611,67
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	600,00	45.600	-45.000,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	380.711,77	365.000	15.711,77
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.383.305,25	21.287.400	95.905,25
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-8.421.060,16	-8.818.200	397.139,84
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	542.776,06	1.511.200	-968.423,94
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	898.338,34	545.000	353.338,34
21. Veräußerung von Sachvermögen	107.231,00	36.000	71.231,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.548.345,40	2.092.200	-543.854,60
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.269,38	886.500	-879.230,62
26. Baumaßnahmen	5.616.930,46	9.870.000	-4.253.069,54
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	568.617,63	1.027.000	-458.382,37
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	625.785,41	430.000	195.785,41
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.818.602,88	12.213.500	-5.394.897,12
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-5.270.257,48	-10.121.300	4.851.042,52
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-13.691.317,64	-18.939.500	5.248.182,36
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573 verantwortlich: Herr Hanssen		
Produkt	538150 Abwasserreinigung und Unterhaltung /Betrieb von Entwässerungsanlagen	Herr Martin

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	332.557,60	588.200	-255.642,40
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.245.356,90	9.231.000	14.356,90
6. privatrechtliche Entgelte	15.704,47	1.100	14.604,47
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.078,45	300	778,45
12. = Summe ordentliche Erträge	9.594.697,42	9.820.600	-225.902,58
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.229.029,93	2.400.500	-171.470,07
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.850.148,94	3.522.000	328.148,94
16. Abschreibungen	2.135.125,28	2.168.200	-33.074,72
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.902,50	250.100	9.802,50
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.474.206,65	8.340.800	133.406,65
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	1.120.490,77	1.479.800	-359.309,23
22. außerordentliche Erträge	16.462,16	5.000	11.462,16
23. außerordentliche Aufwendungen	55.089,12	0	55.089,12
24. außerordentliches Ergebnis	-38.626,96	5.000	-43.626,96
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	1.081.863,81	1.484.800	-402.936,19
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.100	-3.100,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	493.800	-493.800,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-490.700	490.700,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.081.863,81	994.100	87.763,81

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:02:50
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573 verantwortlich: Herr Hanssen		
Produkt	538150 Abwasserreinigung und Unterhaltung /Betrieb von Entwässerungsanlagen	Herr Martin

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.270.516,50	9.231.000	39.516,50
5. privatrechtliche Entgelte	15.704,47	1.100	14.604,47
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.078,45	300	778,45
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.287.299,42	9.232.400	54.899,42
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.262.074,41	2.400.500	-138.425,59
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.390.846,46	3.522.000	-131.153,54
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	260.098,21	250.100	9.998,21
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.913.019,08	6.172.600	-259.580,92
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	3.374.280,34	3.059.800	314.480,34
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	480.200	-480.200,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	275.768,51	135.000	140.768,51
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.660,00	5.000	-1.340,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	279.428,51	620.200	-340.771,49
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	585.195,41	2.320.000	-1.734.804,59
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	74.826,16	244.700	-169.873,84
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	660.021,57	2.564.700	-1.904.678,43
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-380.593,06	-1.944.500	1.563.906,94
33. = Finanzmittelüberschuß-/fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	2.993.687,28	1.115.300	1.878.387,28
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573 verantwortlich: Herr Hanssen		
Produkt	541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen	Herr Knabe

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	
	1	2	3	4
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.004.626,26	2.007.300	-2.673,74	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	5.670,31	2.000	3.670,31	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84,70	0	84,70	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	2.010.381,27	2.009.300	1.081,27	
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	597.333,12	582.600	14.733,12	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	631.984,98	566.100	65.884,98	
16. Abschreibungen	2.899.784,60	2.905.800	-6.015,40	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	4.712,40	45.000	-40.287,60	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.529,61	0	6.529,61	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.140.344,71	4.099.500	40.844,71	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-2.129.963,44	-2.090.200	-39.763,44	
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	143,54	0	143,54	
24. außerordentliches Ergebnis	-143,54	0	-143,54	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-2.130.106,98	-2.090.200	-39.906,98	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.130.106,98	-2.090.200	-39.906,98	

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:05:40
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573 verantwortlich: Herr Hanssen		
Produkt	541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen	Herr Knabe

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
-Euro-			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	5.155,19	2.000	3.155,19
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	84,70	0	84,70
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.239,89	2.000	3.239,89
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	605.040,81	582.600	22.440,81
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.394.577,42	566.100	828.477,42
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	45.000	-45.000,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.461,60	0	6.461,60
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.006.079,83	1.193.700	812.379,83
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.000.839,94	-1.191.700	-809.139,94
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	467.650,11	948.000	-480.349,89
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	588.191,41	320.000	268.191,41
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.055.841,52	1.268.000	-212.158,48
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	2.814.103,73	4.515.000	-1.700.896,27
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	25.785,41	150.000	-124.214,59
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.839.889,14	4.665.000	-1.825.110,86
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-1.784.047,62	-3.397.000	1.612.952,38
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-3.784.887,56	-4.588.700	803.812,44
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573 verantwortlich: Herr Hanssen		
Produkt	541100 Bauhof	Herr Gallasch

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	
	1	2	3	4
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	27.613,81	18.000	9.613,81	9.613,81
6. privatrechtliche Entgelte	69.736,29	6.100	63.636,29	63.636,29
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.045,56	0	7.045,56	7.045,56
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	157,40	5.000	-4.842,60	-4.842,60
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	104.553,06	29.100	75.453,06	75.453,06
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.162.810,00	2.169.600	-6.790,00	-6.790,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.244.030,78	1.368.900	-124.869,22	-124.869,22
16. Abschreibungen	110.329,75	113.600	-3.270,25	-3.270,25
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	1.000	-970,00	-970,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.517.200,53	3.653.100	-135.899,47	-135.899,47
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-3.412.647,47	-3.624.000	211.352,53	211.352,53
22. außerordentliche Erträge	49.796,97	25.000	24.796,97	24.796,97
23. außerordentliche Aufwendungen	13.355,47	0	13.355,47	13.355,47
24. außerordentliches Ergebnis	36.441,50	25.000	11.441,50	11.441,50
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-3.376.205,97	-3.599.000	222.794,03	222.794,03
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.034,78	31.300	-20.265,22	-20.265,22
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	361.700	-361.700,00	-361.700,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	11.034,78	-330.400	341.434,78	341.434,78
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.365.171,19	-3.929.400	564.228,81	564.228,81

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:05:41
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573 verantwortlich: Herr Hanssen		
Produkt	541100 Bauhof	Herr Gallasch

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
-Euro-			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	25.649,09	18.000	7.649,09
5. privatrechtliche Entgelte	86.095,77	6.100	79.995,77
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.744,86	24.100	87.644,86
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.197.972,07	2.169.600	28.372,07
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.075.452,70	1.368.900	-293.447,30
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.000	-1.000,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.273.424,77	3.539.500	-266.075,23
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-3.161.679,91	-3.515.400	353.720,09
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	44.459,00	25.000	19.459,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.459,00	25.000	19.459,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	400.000	-400.000,00
26. Baumaßnahmen	21.722,02	1.500.000	-1.478.277,98
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	254.008,67	139.200	114.808,67
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	275.730,69	2.039.200	-1.763.469,31
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-231.271,69	-2.014.200	1.782.928,31
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-3.392.951,60	-5.529.600	2.136.648,40
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573 verantwortlich: Herr Hanssen		
Produkt	551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen	Herr Barner

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	
	1	2	3	4
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800,00	0	800,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	9.716,82	6.600	3.116,82	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.057,87	11.000	4.057,87	
6. privatrechtliche Entgelte	38.418,49	24.000	14.418,49	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.470,26	1.500	3.970,26	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	8.293,00	0	8.293,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	9.235,87	1.000	8.235,87	
12. = Summe ordentliche Erträge	86.992,31	44.100	42.892,31	
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.876.717,91	2.959.000	-82.282,09	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	980.390,04	939.000	41.390,04	
16. Abschreibungen	248.885,31	247.100	1.785,31	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	223,61	200	23,61	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.106.216,87	4.145.300	-39.083,13	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-4.019.224,56	-4.101.200	81.975,44	
22. außerordentliche Erträge	19.515,99	0	19.515,99	
23. außerordentliche Aufwendungen	306,20	0	306,20	
24. außerordentliches Ergebnis	19.209,79	0	19.209,79	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-4.000.014,77	-4.101.200	101.185,23	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	891.410,00	679.000	212.410,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	891.410,00	679.000	212.410,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.108.604,77	-3.422.200	313.595,23	

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:05:43
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573 verantwortlich: Herr Hanssen		
Produkt	551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen	Herr Barner

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800,00	0	800,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.710,50	11.000	710,50
5. privatrechtliche Entgelte	36.421,43	24.000	12.421,43
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	43.273,46	1.500	41.773,46
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.235,87	1.000	8.235,87
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.441,26	37.500	63.941,26
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.763.825,27	2.959.000	-195.174,73
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	935.458,31	939.000	-3.541,69
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	223,61	200	23,61
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.699.507,19	3.898.200	-198.692,81
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-3.598.065,93	-3.860.700	262.634,07
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	16.167,00	0	16.167,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.167,00	0	16.167,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.794,11	196.000	-116.205,89
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.794,11	196.000	-116.205,89
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-63.627,11	-196.000	132.372,89
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-3.661.693,04	-4.056.700	395.006,96
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573 verantwortlich: Herr Hanssen		
Produkt	553100 Friedhöfe	Herr Rieger

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.939,00	0	7.939,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	75,92	0	75,92
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.084.106,91	1.002.000	82.106,91
6. privatrechtliche Entgelte	119.376,99	114.200	5.176,99
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.639,80	117.400	-71.760,20
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	1.257.138,62	1.233.600	23.538,62
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.123.845,06	1.087.700	36.145,06
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.083,36	257.800	-74.716,64
16. Abschreibungen	112.802,10	117.700	-4.897,90
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	600,00	600	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	158,40	300	-141,60
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.420.488,92	1.464.100	-43.611,08
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-163.350,30	-230.500	67.149,70
22. außerordentliche Erträge	884,00	0	884,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis	884,00	0	884,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-162.466,30	-230.500	68.033,70
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	136.800	-136.800,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-136.800	136.800,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-162.466,30	-367.300	204.833,70

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:05:45
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 6 Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen Produktgruppen: 111, 538, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 551, 552, 553, 555, 573 verantwortlich: Herr Hanssen		
Produkt	553100 Friedhöfe	Herr Rieger

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
-Euro-			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.799,13	0	103.799,13
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.163.906,37	1.002.000	161.906,37
5. privatrechtliche Entgelte	192.348,84	114.200	78.148,84
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	43.823,48	117.400	-73.576,52
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.503.877,82	1.233.600	270.277,82
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.070.674,64	1.087.700	-17.025,36
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.105,68	257.800	-91.694,32
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	600,00	600	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	158,40	300	-141,60
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.237.538,72	1.346.400	-108.861,28
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	266.339,10	-112.800	379.139,10
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	664,00	0	664,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	664,00	0	664,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.682,68	60.000	-41.317,32
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.682,68	60.000	-41.317,32
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-18.018,68	-60.000	41.981,32
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	248.320,42	-172.800	421.120,42
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 7 Bürgerservice, Integration und öffentliche Ordnung Produktgruppen: 121, 122, 126, 128, 363, 573
verantwortlich: Herr Kassel

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.932,37	80.000	28.932,37
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	90.521,88	92.000	-1.478,12
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.244.079,77	1.998.700	245.379,77
6. privatrechtliche Entgelte	44.746,73	43.600	1.146,73
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.888,34	91.700	1.188,34
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-96,90	0	-96,90
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	372.090,23	376.500	-4.409,77
12. = Summe ordentliche Erträge	2.953.162,42	2.682.500	270.662,42
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.568.135,88	3.548.000	20.135,88
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.053.381,22	1.135.200	-81.818,78
16. Abschreibungen	802.280,81	823.200	-20.919,19
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	249.901,61	250.000	-98,39
18. Transferaufwendungen	17.545,49	21.200	-3.654,51
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	517.868,97	501.300	16.568,97
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.209.113,98	6.278.900	-69.786,02
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-3.255.951,56	-3.596.400	340.448,44
22. außerordentliche Erträge	6.971,94	1.000	5.971,94
23. außerordentliche Aufwendungen	96.713,47	0	96.713,47
24. außerordentliches Ergebnis	-89.741,53	1.000	-90.741,53
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-3.345.693,09	-3.595.400	249.706,91
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.452,69	80.600	-30.147,31
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.452,69	-80.600	30.147,31
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.396.145,78	-3.676.000	279.854,22

Teilhaushalt 7 Bürgerservice, Integration und öffentliche Ordnung Produktgruppen: 121, 122, 126, 128, 363, 573
verantwortlich: Herr Kassel

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.144,19	80.000	29.144,19
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.222.795,73	1.998.700	224.095,73
5. privatrechtliche Entgelte	50.715,89	43.600	7.115,89
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93.241,31	91.700	1.541,31
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.613,63	0	8.613,63
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	364.859,97	376.500	-11.640,03
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.849.370,72	2.590.500	258.870,72
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.546.560,80	3.548.000	-1.439,20
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.034.216,31	1.135.200	-100.983,69
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	188.451,47	250.000	-61.548,53
15. Transferauszahlungen	19.545,49	21.200	-1.654,51
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	522.025,95	501.300	20.725,95
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.310.800,02	5.455.700	-144.899,98
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.461.429,30	-2.865.200	403.770,70
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	97.496,93	73.000	24.496,93
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.150,00	1.000	2.150,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.646,93	74.000	26.646,93
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	235.688,95	15.000	220.688,95
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.511,63	265.000	-185.488,37
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	315.200,58	280.000	35.200,58
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-214.553,65	-206.000	-8.553,65
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-2.675.982,95	-3.071.200	395.217,05
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	380.813,92	509.200	-128.386,08
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-380.813,92	-509.200	128.386,08

Teilhaushalt 7 Bürgerservice, Integration und öffentliche Ordnung Produktgruppen: 121, 122, 126, 128, 363, 573		
verantwortlich: Herr Kassel		
Produkt	122130 Bürgerbüro	Frau Lau

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	
	1	2	3	4
		-Euro-		
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	404.635,58	394.000	10.635,58	
6. privatrechtliche Entgelte	27.394,47	23.100	4.294,47	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.434,58	0	11.434,58	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-38,45	0	-38,45	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	2.850,00	500	2.350,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	446.276,18	417.600	28.676,18	
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	788.071,00	940.100	-152.029,00	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.123,66	4.300	1.823,66	
16. Abschreibungen	0,00	0	0,00	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	278.727,76	248.200	30.527,76	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.072.922,42	1.192.600	-119.677,58	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-626.646,24	-775.000	148.353,76	
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-626.646,24	-775.000	148.353,76	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-626.646,24	-775.000	148.353,76	

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:05:47
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 7 Bürgerservice, Integration und öffentliche Ordnung Produktgruppen: 121, 122, 126, 128, 363, 573 verantwortlich: Herr Kassel		
Produkt	122130 Bürgerbüro	Frau Lau

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	405.213,24	394.000	11.213,24
5. privatrechtliche Entgelte	27.236,31	23.100	4.136,31
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.956,14	0	9.956,14
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.560,00	500	2.060,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	444.965,69	417.600	27.365,69
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	780.064,01	940.100	-160.035,99
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.397,62	4.300	1.097,62
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	285.591,07	248.200	37.391,07
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.071.052,70	1.192.600	-121.547,30
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-626.087,01	-775.000	148.912,99
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	0,00	0	0,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-626.087,01	-775.000	148.912,99
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00

Teilhaushalt 7 Bürgerservice, Integration und öffentliche Ordnung Produktgruppen: 121, 122, 126, 128, 363, 573		
verantwortlich: Herr Kassel		
Produkt	126100 Örtlicher Brandschutz	Herr Frick

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	1	2	3
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	90.521,88	92.000	-1.478,12
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	52.875,00	35.000	17.875,00
6. privatrechtliche Entgelte	12.052,26	15.200	-3.147,74
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	155.449,14	142.200	13.249,14
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	466.129,47	443.900	22.229,47
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	868.368,11	959.900	-91.531,89
16. Abschreibungen	793.328,74	814.100	-20.771,26
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	249.901,61	250.000	-98,39
18. Transferaufwendungen	7.070,00	7.300	-230,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.039,69	198.800	-6.760,31
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.576.837,62	2.674.000	-97.162,38
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	-2.421.388,48	-2.531.800	110.411,52
22. außerordentliche Erträge	6.908,82	1.000	5.908,82
23. außerordentliche Aufwendungen	96.713,47	0	96.713,47
24. außerordentliches Ergebnis	-89.804,65	1.000	-90.804,65
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 und 24)	-2.511.193,13	-2.530.800	19.606,87
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.587,00	7.600	1.987,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.587,00	-7.600	-1.987,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.520.780,13	-2.538.400	17.619,87

2014
01 Stadt Celle

15.10.2015 10:05:48
Nutzer: 00012 Mrotzek

Teilhaushalt 7 Bürgerservice, Integration und öffentliche Ordnung Produktgruppen: 121, 122, 126, 128, 363, 573 verantwortlich: Herr Kassel		
Produkt	126100 Örtlicher Brandschutz	Herr Frick

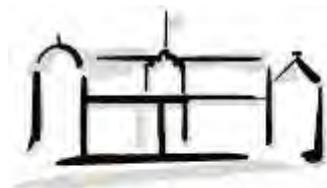
B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-		
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	36.232,00	35.000	1.232,00
5. privatrechtliche Entgelte	18.168,78	15.200	2.968,78
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.653,61	0	1.653,61
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.054,39	50.200	5.854,39
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	463.506,87	443.900	19.606,87
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	843.094,98	959.900	-116.805,02
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	188.451,47	250.000	-61.548,53
15. Transferauszahlungen	7.070,00	7.300	-230,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	189.433,42	198.800	-9.366,58
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.691.556,74	1.859.900	-168.343,26
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.635.502,35	-1.809.700	174.197,65
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	97.496,93	73.000	24.496,93
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.150,00	1.000	2.150,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.646,93	74.000	26.646,93
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	235.688,95	15.000	220.688,95
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.511,63	265.000	-185.488,37
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	315.200,58	280.000	35.200,58
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 und 31)	-214.553,65	-206.000	-8.553,65
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-1.850.056,00	-2.015.700	165.644,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	380.813,92	509.200	-128.386,08
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-380.813,92	-509.200	128.386,08

Stadt Celle

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss

2014



■ Residenzstadt
Celle

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014

INHALTSVERZEICHNIS

Text- ziffer	Inhalt	Seite
<hr/>		
1.	Allgemeine Vorbemerkungen	2
2.	Ausführungen zu den Haushaltsplänen	4
2.1	<i>Rechtliche Grundlagen</i>	
2.2	<i>Entwicklung der Haushaltsplandaten</i>	
3.	Ergebnisse des Jahresabschlusses	6
3.1	Ergebnisrechnung	
3.1.1	<i>Ordentliche Erträge</i>	
3.1.2	<i>Ordentliche Aufwendungen</i>	
3.1.3	<i>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</i>	
3.2	Finanzrechnung	
3.2.1	<i>Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	
3.2.2	<i>Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit</i>	
3.2.3	<i>Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	
3.3	Abweichungen von Erträgen und Aufwendungen zum Haushaltsansatz (> 100.000 €)	
3.3.1	<i>Laufende Verwaltungstätigkeit – Erträge –</i>	
3.3.2	<i>Laufende Verwaltungstätigkeit – Aufwendungen –</i>	
3.4	Haushaltsüberschreitungen (gem. § 117 NKomVG)	
3.5	Haushaltsermächtigungen für das Folgejahr 2015	
4.	Abwicklung des Jahresergebnisses	18
5.	Bilanz	18
6.	Zusammenfassung	20

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Während der Haushaltsplan die für das Haushaltsjahr geplanten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthält, gibt der Jahresabschluss nach Ende des Haushaltsjahres darüber Auskunft, wie sich die Planungsdaten des Haushaltsplans tatsächlich entwickelt haben. Hierzu ist gemäß § 128 Abs. 1 Satz 1 NKomVG für jedes Haushaltsjahr ein Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen, in dem die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde mit sämtlichen Vermögensgegenständen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen darzustellen ist (§ 128 Abs. 1 Satz 2 NKomVG).

Bestandteile des Jahresabschlusses nach § 128 Abs. 2 NKomVG sind die **Ergebnisrechnung** (Nachweis der dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen), die **Finanzrechnung** (Nachweis der im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen), die **Bilanz** (Nachweis von Vermögen, liquiden Mitteln, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12. des Haushaltsjahres) sowie ein **Bilanz-Anhang** (Angaben zu Einzelposten des Abschlusses und Erläuterungen).

Weiter sind dem Anhang als Anlagen ein Rechenschaftsbericht, ein Anlagen- und ein Rückstellungsspiegel, Schulden- und Forderungsübersicht, eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen und eine Nebenrechnung über Verwendung der gedeckten Abschreibungen beizufügen.

Die §§ 48 bis 57 GemHKVO legen die Grundsätze zum Inhalt und zur Gliederung des Jahresabschlusses und der Anlagen fest. Nach § 52 GemHKVO werden im Jahresabschluss in einem Plan-Ist-Vergleich die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen nach der Gliederung für die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt. Der Plan-Ist-Vergleich wurde für die Gesamtrechnung, für die Teilhaushalte und die Produkte erstellt.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres, also bis zum 31.3. des Folgejahres aufzustellen.

Gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG stellt die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses fest und legt ihn zusammen mit einem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und ggf. einer eigenen Stellungnahme zu diesem Schlussbericht dem Rat vor, damit dieser über die Entlastung der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters entscheiden kann (grundsätzlich bis zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres).

Weiter hat der Rat gem. § 58 Abs.1 Nr. 10 i.V. mit § 110 Abs. 7 NKomVG in einem Beschluss zu entscheiden, wie das Jahresergebnis zu verwenden ist.

Der Beschluss über den Jahresabschluss und die Entlastung ist gemäß § 129 Abs. 2 NKomVG der Kommunalaufsichtsbehörde (§ 156 Abs. 4 NKomVG) unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Anschließend ist der Jahresabschluss an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Wie bereits oben ausgeführt, ist dem Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht als Anlage beizufügen. Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darzustellen. Eine

Bewertung der Jahresabschlussrechnung ist vorzunehmen. Nach § 57 Abs. 2 GemHKVO soll der Rechenschaftsbericht ggf. auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung darstellen, abbilden. Im Übrigen ist von tabellarischen und graphischen Übersichten weitgehend Gebrauch zu machen.

2. Ausführungen zu den Haushaltsplänen

2.1 Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Haushaltsführung der Stadt Celle im Haushaltsjahr 2014 waren

- a) durch die Haushaltssatzung vom 16.01.2014
- b) durch die 1. Nachtragshaushaltssatzung vom 14.07.2014

gegeben.

Die erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde sind gem. §§ 118 Abs. 5 NKomVG, 120 Abs. 2 NKomVG und 122 Abs. 2 NKomVG

- a) am 29.04.2014
- b) am 01.12.2014

unter dem Aktenzeichen – 32.17 – 10302 – 351006 – erteilt worden.

Die Haushaltssatzungen wurden im Amtsblatt des Landkreises Celle zu

- a) Nr. 19 vom 05.05.2014
- b) Nr. 56 vom 11.12.2014

veröffentlicht und damit rechtswirksam.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Auslegungsfristen sind beachtet worden.

2.2 Entwicklung der Haushaltsplandaten

Der Ergebnishaushalt stellte sich wie folgt dar:

	Haushalt 2014	1. NPL 2014
Ordentliche Erträge	199.281.700 €	202.579.300 €
Ordentliche Aufwendungen	209.544.700 €	211.685.000 €
ordentliches Ergebnis	- 10.263.000 €	- 9.105.700 €
Außerordentliche Erträge	2.831.900 €	3.651.800 €
Außerordentliche Aufwendungen	761.000 €	803.000 €
außerordentliches Ergebnis	2.070.900 €	-2.848.800 €
Jahresergebnis	- 8.192.100 €	- 6.256.900 €

Zunächst wurde aufgrund der Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2013 und der lokalen Entwicklung mit einem Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen um 0,4 Mio. € geplant. Im Laufe des Jahres konnte dieser Ansatz um 1 Mio. € nach oben korrigiert werden. Der Ansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnte aufgrund der regionalisierten Steuerschätzung im Mai 2014 um 0,7 Mio. € erhöht werden

Die Kreisumlage stieg wegen des, im Vergleich zur Haushaltsplanung, erhöhten Grundbetrages zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen um 0,4 Mio. €.

Eine Erhöhung der Fallzahlen im Bereich der Sozialen Hilfen führte zu einem Anstieg der Aufwendungen und Erträge um rund 0,6 Mio. €.

Durch neue Finanzvereinbarungen mit den Freien Trägern von Kindertagesstätten mussten die Aufwendungen für diesen Bereich um 0,4 Mio. € erhöht werden.

Der Ergebnisplan wies planmäßig einen Fehlbedarf von rd. 6,3 Mio. € aus.

Der **investive Finanzhaushalt 2014** stellte sich planmäßig wie folgt dar:

	Haushalt 2014	1.NPL 2014
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.070.200 €	6.955.200 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.925.100 €	23.636.600 €
Kreditbedarf	17.854.900 €	16.681.400 €
Tilgung	9.374.000 €	9.510.700 €
Neuverschuldung	8.480.900 €	7.170.700 €

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan konnten die Auszahlungen für Investitionstätigkeit um rd. 7,3 Mio. € von 30,9 Mio. € auf 23,6 Mio. € gegenüber dem Ursprungshaushalt 2014 reduziert werden. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mussten gleichzeitig um 6,1 Mio. € nach unten korrigiert werden.

Der Kreditbedarf sank um 1,2 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Kredittilgung von rd. 9,5 Mio. € ergab sich eine Neuverschuldung von 7,2 Mio. €.

Mit der Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 100,0 Mio. € festgesetzt und blieb durch die Nachtragssatzungen unverändert.

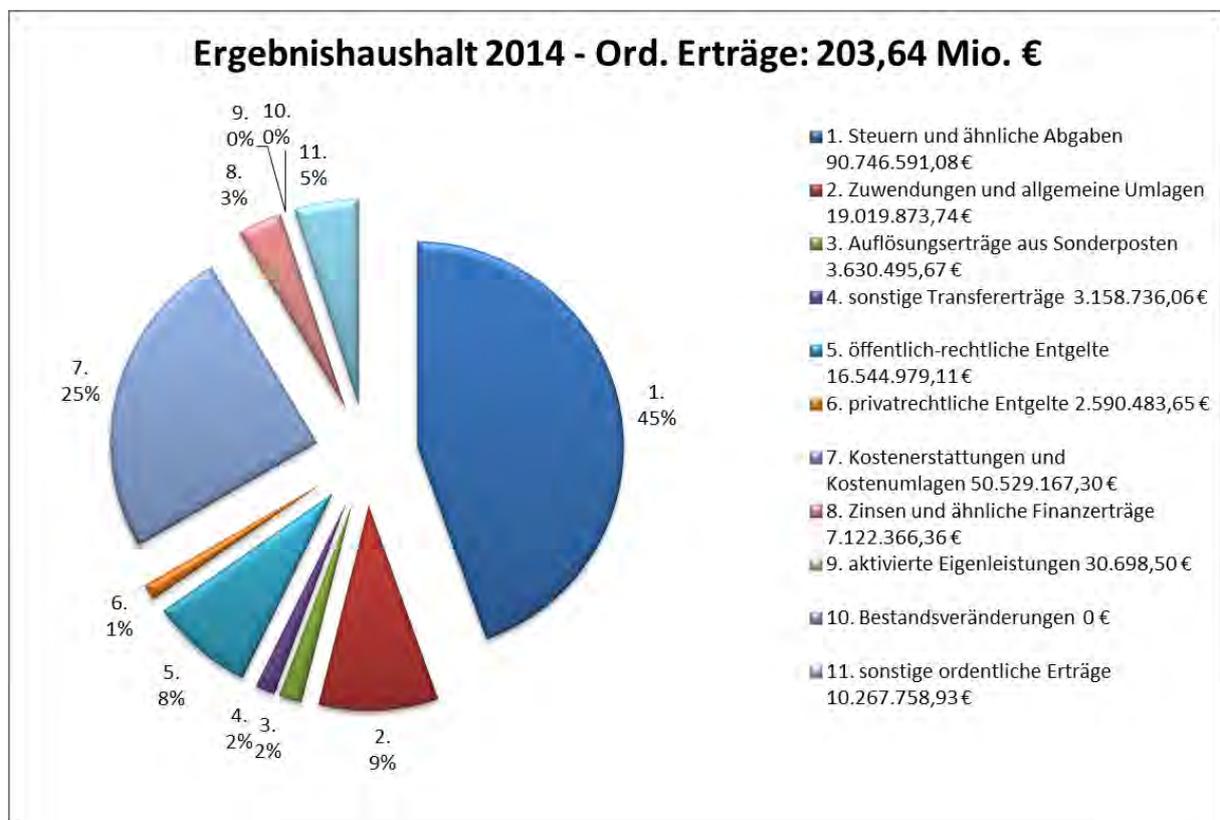
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde durch den 1. Nachtragshaushaltsplan auf 13,1 Mio. € festgesetzt. Eine Übersicht der eingestellten und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen ist in Anlage 1 dargestellt.

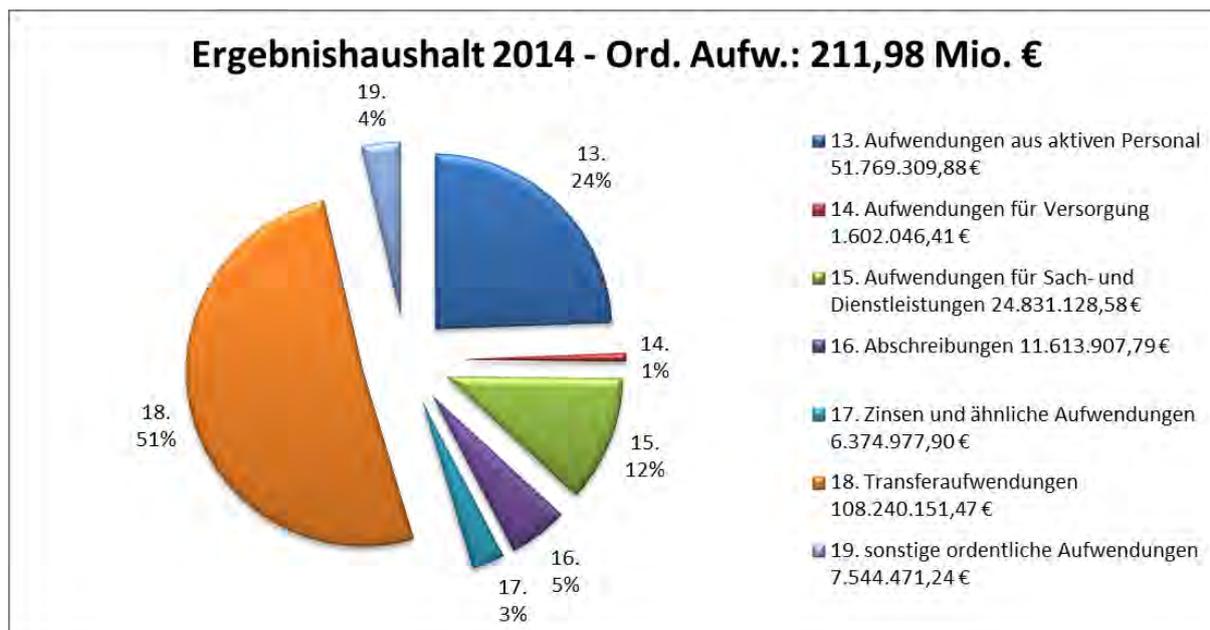
3. Ergebnisse des Jahresabschlusses

3.1 Ergebnisrechnung - Gesamt; ordentliches und außerordentliches (ao) Ergebnis

Für 2014 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Haushaltsplan 2014	Rechnungsergebnis 2014	Vergleich
Summe ordentliche Erträge	202.579.300 €	203.641.150,40 €	1.061.850,40 €
Summe ordentliche Aufwendungen	211.685.000 €	211.975.993,27 €	290.993.,27 €
Ordentliches Ergebnis (Saldo ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen)	-9.105.700 €	-8.334.842,87 €	770.857,13 €
außerordentliche Erträge	3.651.800 €	5.037.103,31 €	1.385.303,31 €
außerordentliche Aufwendungen	803.000 €	1.025.827,12 €	222.827,12 €
außerordentliches Ergebnis	2.848.800 €	4.011.276,19 €	1.162.476,19 €
Jahresergebnis (ord. Erg. + außerordentliches Ergebnis)	-6.256.900 €	-4.323.566,68 €	1.933.333,32 €





Das ordentliche negative Plan-Ergebnis von rd. – 9,1 Mio. € wurde im Ergebnis um rd. 0,8 Mio. € unterschritten.

Das außerordentliche Plan-Ergebnis konnte um rd. 1,2 Mio. € verbessert werden und wurde mit rd. 4,0 Mio. € ausgewiesen.

Insgesamt ergibt sich im Jahresergebnis ein Fehlbetrag von rd. 4,3 Mio. €. Zum Plan (-6,2 € Mio. €) wurde eine deutliche Verbesserung von rd. 1,9 Mio. € erreicht.

3.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge haben sich positiv entwickelt und lagen mit rd. 1,1 Mio. € über den Planansätzen. Die einzelnen Veränderungen auf der Ertragsseite – Minder- bzw. Mehrerträge – ergaben sich im Wesentlichen aus den nachstehenden Positionen:

Wesentliche Mindererträge

Pos. 3	Auflösungserträge aus Sonderposten	E -	245.700 €
Pos. 7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	E -	219.100 €
Pos. 8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	E -	1.514.500 €
Pos. 11	Sonstige ordentliche Erträge	E -	184.100 €

Wesentliche Mehrerträge

Pos. 1	Steuern und ähnliche Abgaben	E +	1.997.200 €
Pos. 4	Sonstige Transfererträge	E +	129.300 €

Pos. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	E +	851.200 €
Pos. 6 Privatrechtliche Entgelte	E +	238.300 €

3.1.2. Ordentliche Aufwendungen

Bei den ordentlichen Aufwendungen ergaben sich insgesamt Mehraufwendungen von rd. 0,3 Mio. € gegenüber den Planzahlen. Diese Entwicklung begründet sich im Wesentlichen aus den nachfolgenden Positionen:

Minderaufwendungen

Pos. 13 Aufwendungen f. aktives Personal	A -	527.800 €
Pos. 15 Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	A -	504.500 €
Pos. 16 Abschreibungen	A -	126.700 €
Pos. 17 Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	A -	376.500 €
Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	A -	340.700 €

Mehraufwendungen

Pos. 14 Aufwendungen für Versorgung	A +	1.024.300 €
Pos. 18 Transferaufwendungen	A +	1.142.900 €

Einzelabweichungen auf der Produktebene von über 100.000 € zum Haushaltsansatz sind unter Ziffer 3.3. dargestellt.

3.1.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge waren planmäßig veranschlagt i.H.v. 3.651.800 €. Erzielt wurden im Ergebnis rd. 5.037.100 €, insbesondere aus der Veräußerung von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (90.000 €), aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden (509.200 €), der Herabsetzung von Rückstellungen (281.000 €) sowie sonstigen periodenfremden Erträgen (922.600 €). Darüber hinaus hat der Landkreis Celle 3.184.500 € aus den Überschüssen der Jahre 2013 und 2014 an die Stadt Celle ausgeschüttet.

Außerordentliche Aufwendungen wurden planmäßig i.H.v. 803.000 € veranschlagt. Letztlich betragen die a.o. Aufwendungen insgesamt rd. 1.025.800 €, darunter insbesondere die Abschreibung der Kapitaleinlage bei der Celler Tourismus und Marketing GmbH (761.000 €).

3.2 Finanzrechnung

Unabhängig von der ergebniswirksamen Zuordnung werden in der Finanzrechnung alle Einzahlungen und Auszahlungen nachgewiesen, einschließlich der für die Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten.

Im Ergebnis stellt die Finanzrechnung die Entwicklung der Zahlungsmittel im Haushaltsjahr dar. Der Saldo aus der Finanzrechnung wirkt sich auf den liquiden Mittelbestand in der Schlussbilanz aus.

Die Finanzrechnung ist unterteilt in die Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit

➤	Plan 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
<i>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	199.337.000 €	201.095.223,20 €	1.758.223,20 €
<i>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	198.560.200 €	196.808.817,33 €	-1.751.382,67 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 1*	776.800 €	4.286.405,87 €	3.509.605,87 €
<i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	6.955.200 €	6.458.471,69 €	-496.728,31 €
<i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	23.636.600 €	13.943.961,27 €	-9.692.638,73 €
Saldo aus Investitionstätigkeit 2*	-16.681.400 €	-7.485.489,58 €	9.195.910,42 €
<i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	16.681.400 €	7.917.800 €	-8.763.600 €
<i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	9.510.700 €	9.382.294,95 €	-128.405,05 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit 3*	7.170.700 €	-1.464.494,95 €	-8.635.194,95 €
Gesamtsaldo 4*	--8.733.900 €	-4.663.578,66 €	4.070.321,34 €

Die einzelnen Salden geben Auskunft darüber,

*1 ob die laufenden Einzahlungen ausreichen, die laufenden Auszahlungen zu decken

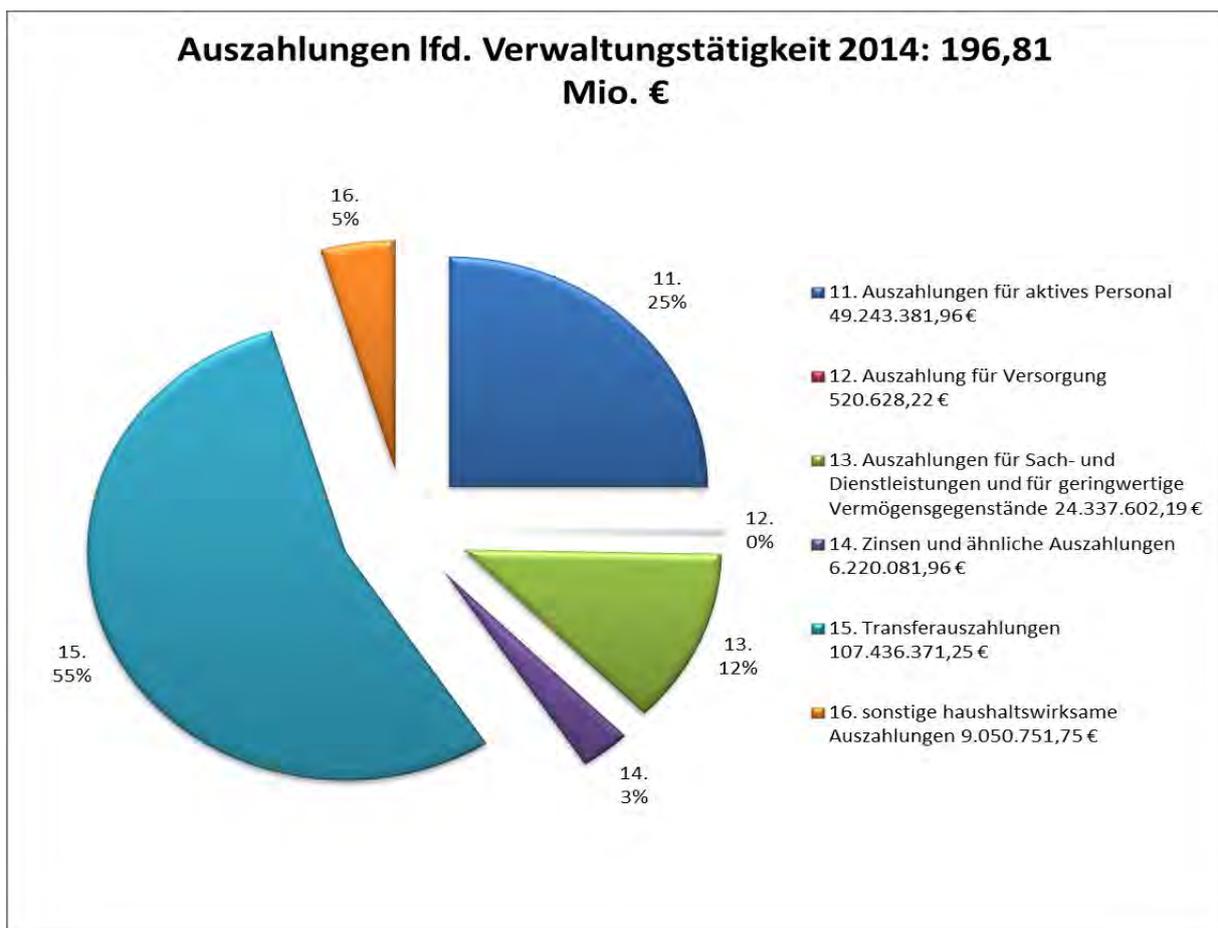
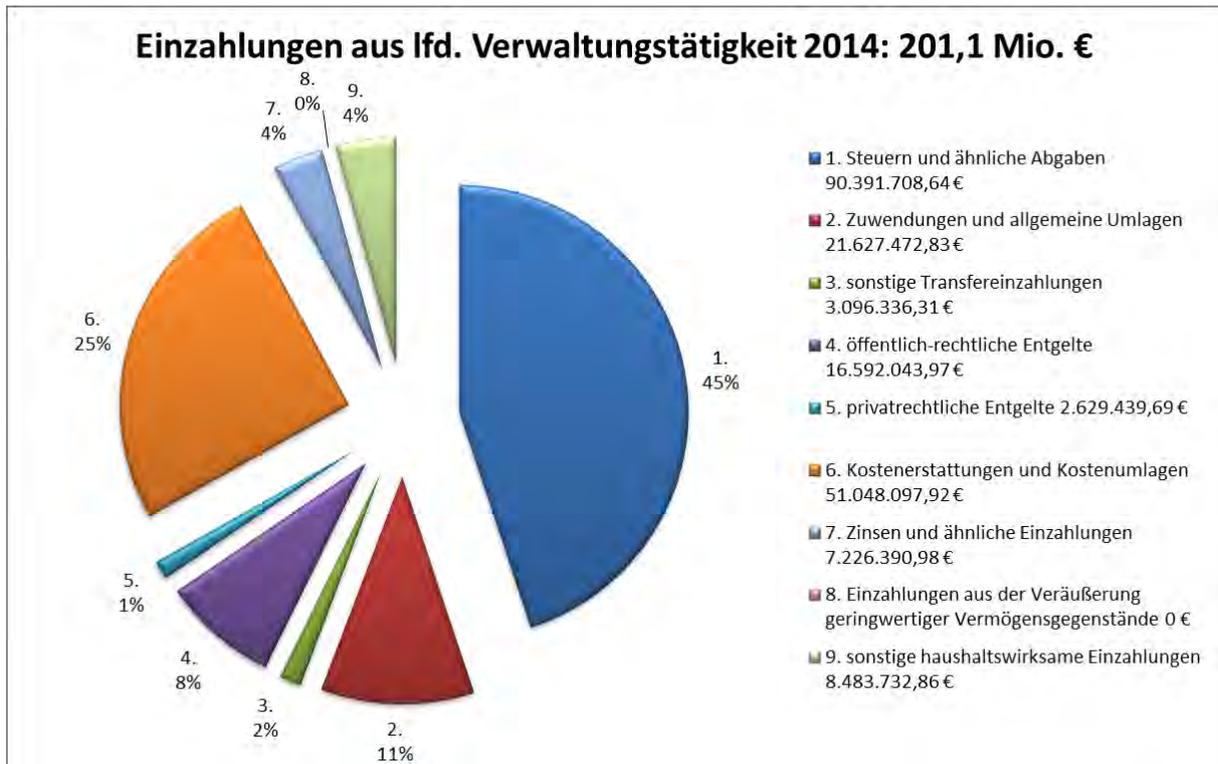
*2 in welcher Höhe Kredite für Investitionen benötigt werden

*3 ob die Gesamtverschuldung für Investitionen ansteigt oder sinkt

*4 ob ausreichend Liquidität vorhanden ist.

3.2.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Grundsätzlich ist zu bedenken, dass nur der reine Zahlungsfluss betrachtet wird, also ohne kalkulatorische Ansätze wie Abschreibungen, Zuführungen und Entnahmen aus Rückstellungen oder Auflösung von Sonderposten.

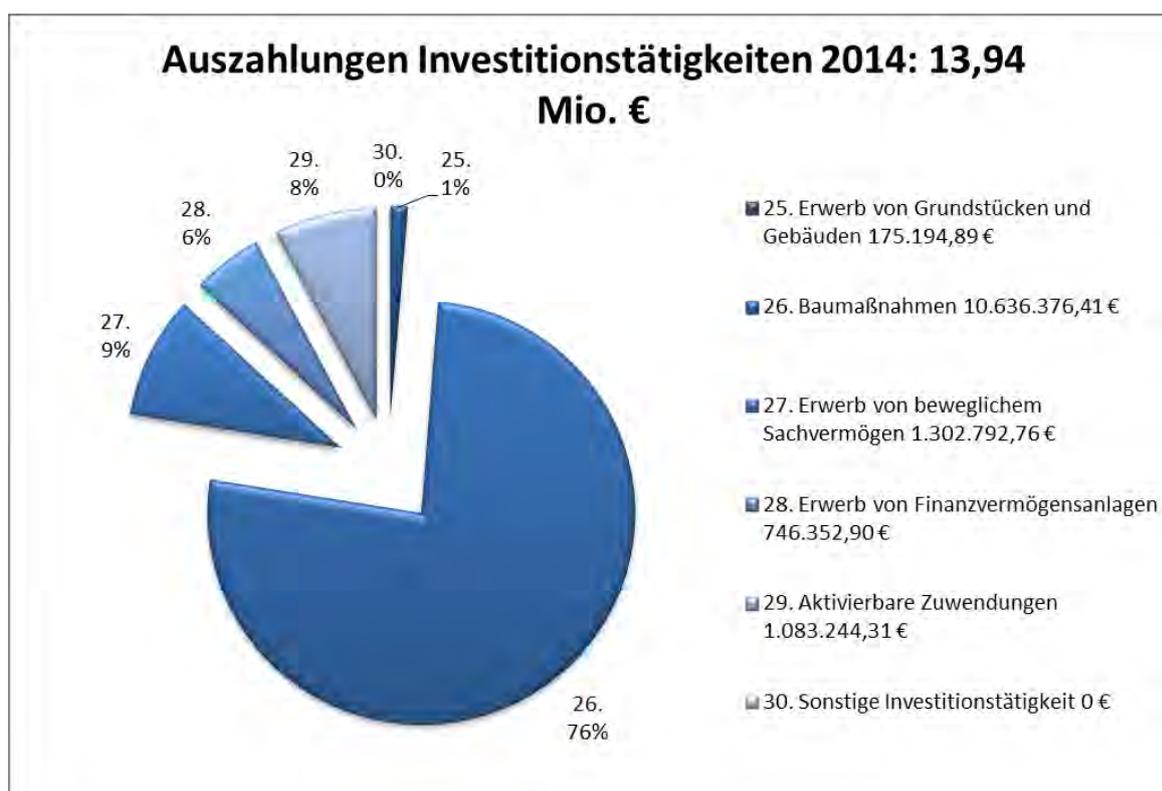
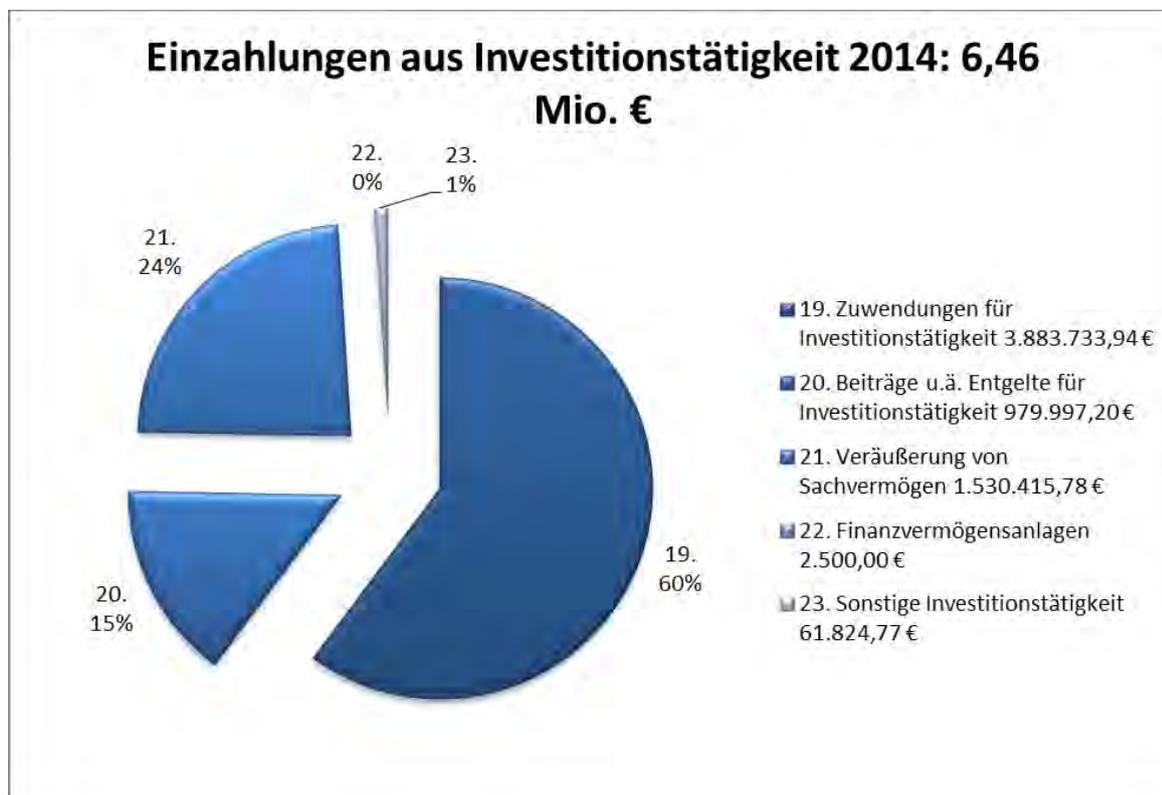


Die Einzahlungen werden mit rd. 201,1 Mio. € um rd. 1,8 Mio. € höher ausgewiesen als der Plan-Ansatz mit rd. 199,3 Mio. €.

Die Auszahlungen betragen rd. 196,8 Mio. € und lagen damit rd.1,8 Mio. € unter dem Ansatz von rd. 198,6 Mio. €.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen beträgt rd. 4,3 Mio. € und ist damit verglichen mit dem planmäßigen Saldo von rd. 0,8 Mio. € um rd. 3,5 Mio. € besser ausgefallen.

3.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit



Die Einzahlungen insgesamt werden mit rd. 6,5 Mio. € um rd. 0,5 Mio. € geringer ausgewiesen als der Ansatz mit rd. 7,0 Mio. €.

Die Auszahlungen insgesamt betragen rd. 13,9 Mio. € und liegen damit um rd. 9,7 Mio. € unter dem Ansatz von rd. 23,6 Mio. €.

Im Abgleich zwischen Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich ein Negativ-Saldo von rd. 7,5 Mio. €, der damit den Plan um 9,2 Mio. € unterschreitet.

Aus den Haushaltsansätzen 2014 (rd. 23,6 Mio. €) und den übertragenen Haushaltsausgaberesten (HAR) - aus 2013 i.H.v. rd. 21 Mio. € ergab sich für 2014 insgesamt eine Auszahlungsermächtigung von 44,6 Mio. €. Dem standen tatsächliche Auszahlungen von rd. 13,94 Mio. € gegenüber, somit eine Unterschreitung um rd. 30,66 Mio. €. Hierbei handelt es sich um geplante, aber noch nicht getätigte bzw. noch nicht abgerechnete Investitionen, die im Wesentlichen in das Haushaltsjahr 2015 übertragen wurden (siehe hierzu unter 3.5.1).

Für größere neue Investitionsmaßnahmen (ab 200.000 €) wurden in 2014 die nachstehenden Haushaltsmittel bereitgestellt:

<u>Maßnahmebezeichnung</u>	<u>Haushaltsansatz</u>
Erneuerung Telefonanlage	280.000 €
GS Bruchhagen, Ersatzpavillion	210.000 €
GS Altencelle, Ersatzneubau	2.455.000 €
Erschließung Kasernengelände	300.000 €
Ausbau Münzstraße	510.000 €

Für Fortsetzungsmaßnahmen wurden Haushaltsmittel in 2014 wie nachstehend geplant:

<u>Maßnahmenbezeichnung</u>	<u>Haushaltsansatz</u>
Stadtumbau West	4.568.000 €
Sanierung Neustadt	400.000 €
Städtebaul. Denkmalschutz	260.000 €
Stadtumbau West- Allerinsel	3.905.000 €
Klimaschutzkonzept	450.000 €
Kapitaleinlagesystem CTM	761.000 €
Trennung MW-Kanal Hehlentor	350.000 €
SW-Kanal Lauensteinstraße	250.000 €
SW-Kanal, lfd. Ausbau und Erneuerung	200.000 €
Pumpwerke, lfd. Ausbau und Erneuerung	200.000 €
Ersatz eines Blockheizkraftwerkes	1.550.000 €
Verkehrskonzept Innenstadt	2.000.000 €
Radwegeverbindung Kanalrft	230.000 €
Umsetzung Nahverkehrsplan	625.000 €

Die in 2014 abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen (> 200.000 €) sind der folgenden Auflistung zu entnehmen:

<u>Maßnahmenbezeichnung</u>	<u>Gesamtkosten (gerundet)</u>
GS Hehlentor, Sanierung der Turnhalle	331.300 €
GS Hehlentor, Neubau der Schulmensa	417.600 €
Umgestaltung Bomann Museum	3.377.300 €

Kita Schlösschen, Sanierung der Fachwerkfassade	600.000 €
Kanalbetrieb, Neubau Lagerhalle	479.600 €
Erschließung Marthahof	278.200 €
Ausbau B214, Zuweisung an das Land	600.000 €
Hochwasserschutz Aller/Fuhse	841.400 €

3.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Kreditermächtigung nach dem 1. Nachtragshaushalt betragen 16.681.400 €. Einschließlich der Haushaltseinnahmereste aus 2012 und 2013 i.H.v. 16.043.300 € standen somit für Kreditaufnahmen 32.724.700 € als Finanzierungsmittel für Investitionen zur Verfügung. Aufgrund der hohen Haushaltsausgabereste im investiven Finanzhaushalt wurden in 2014 Kredite in Höhe von 7.917.800 € aufgenommen. Es wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 24.806.900 € gebildet.

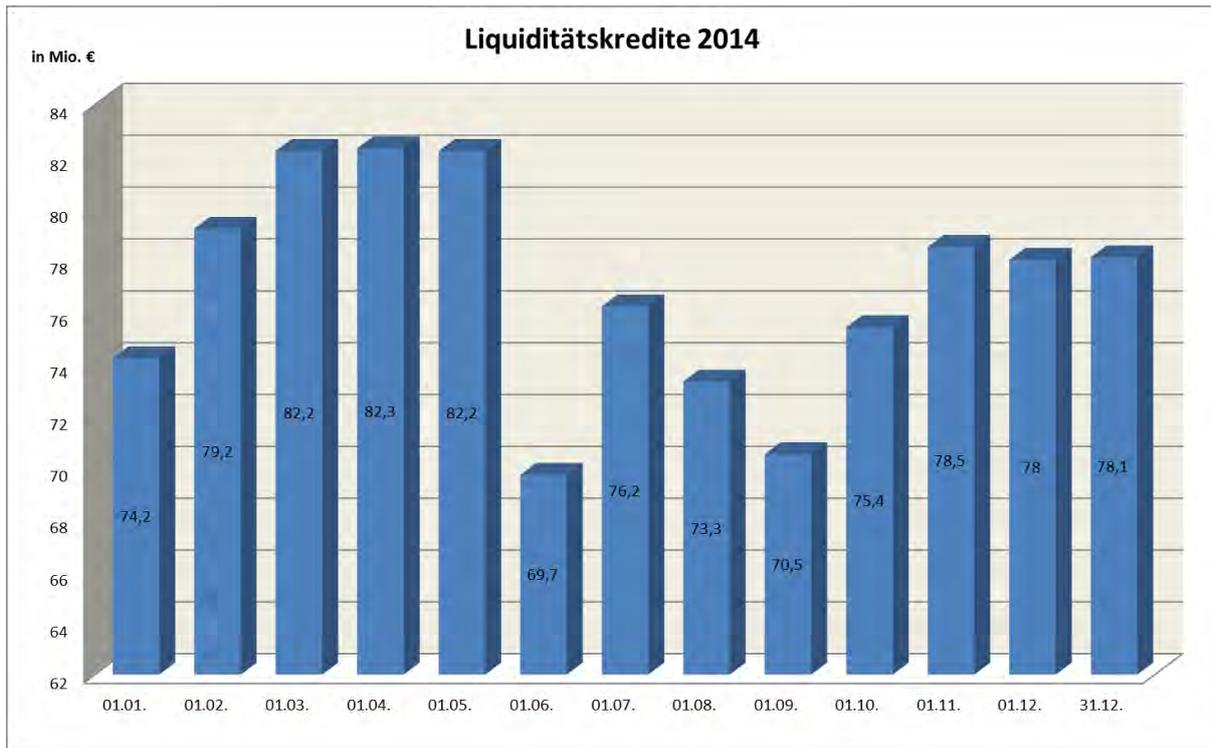
Für Tilgungsleistungen der investiven Kreditaufnahmen und der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte wurden 9.510.700 € veranschlagt, die i.H.v. 9.510.599,93 € in Anspruch genommen wurden (Vorjahr 9.279.074,35 €). Dies führt zum ausgewiesenen Saldo aus Finanzierungstätigkeit von rd. - 1,5 Mio. € (Ansatz rd. 7,2 Mio. €). Damit sank die Gesamt-Ist-Verschuldung für investive Kredite von rd. 152,5 Mio. € zu Beginn des Jahres 2014 auf rd. 151,4 Mio. € zum Jahresende – siehe auch Bilanz-Passiva zu 2.1.2. Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (PPP-Projekt Hauptfeuerwache) sanken in Höhe der Tilgung von 0,4 Mio. € von 11,8 Mio. € auf 11,4 Mio. €.

Der Endbestand an liquiden Zahlungsmitteln zum 31.12.2014 von 1.093.325,03 € ergibt sich wie nachstehend aufgeführt (Liquiditätskredite bleiben hierbei unberührt):

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.286.405,87 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.485.489,58 €
= Finanzmittel-Fehlbetrag	- 3.199.083,71 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen abzgl. Tilgungen)	- 1.464.494,95 €
= Finanzierungsmittelbestand	- 4.663.578,66 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. Verwahrungen, Vorschüsse, Liquiditätskredite)	+ 3.622.888,02 €
= Liquiditätszuwachs	1.040.690,64 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.134.015,67 €
= liquide Mittel zum 31.12.2014	1.093.325,03 €
	=====

Die Inanspruchnahme des Liquiditätskredite gem. 1. Nachtragssatzung von 100,0 Mio. € wurde in der Spitze zum Jahresende mit 84,1 Mio. € ausgeschöpft. Durchschnittlich wurden 73,6 Mio. € benötigt.

Die Inanspruchnahme während des Haushaltsjahres können folgendem Schaubild entnommen werden:



3.3 Abweichungen von Erträgen und Aufwendungen zum Haushaltsansatz von über 100.000 €

Aufgrund der weitgefassten Deckungskreisregelungen und der damit verbundenen Möglichkeit zu einer flexiblen Bewirtschaftung werden im Rahmen des Plan-/ Ist-Vergleichs auf der Teilebene der Produkte nur bei signifikanten Abweichungen im Teilergebnis über 100.000 € dargestellt. Hierbei nicht einbezogen wurden Abweichungen, die sich aus Zuordnungen der Personal- bzw. Sozialhilfe- und Jugendhilfeaufwendungen ergeben.

3.3.1 Ordentliche Erträge

Produktkonto – Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Jahresergebnis 2014 €	Veränderung 2014 €
a) 122120.3321000	965.000	1.087.722	122.722

Verkehrsaufsicht; Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Die Mehrerträge legen darin begründet, dass Baumaßnahmen, durch die wir gebührenpflichtige Parkplätze verloren hätten, nicht oder deutlich später begonnen wurden. Es handelt sich dabei um die Maßnahmen Hafestraße und Nordwall.

b)	341100.3481000	920.000	797.380	-122.620
----	-----------------------	----------------	----------------	-----------------

Unterhaltsvorschuss; Erstattung

Auf diesem Produktkonto werden die Erstattungsleistungen des Landes und des Bundes vereinnahmt. Es korrespondiert unmittelbar mit dem Aufwandskonto Unterhaltsvorschuss. Hier ist aufgrund der geringeren Zahlfälle in 2014 weniger ausgegeben worden, mithin sinkt auch die Erstattung von Bund und Land.

c)	521100.3311110	70.000	198.134	128.134
----	-----------------------	---------------	----------------	----------------

Bauen; Gebühren für Statikprüfungen

Bei den Baugenehmigungen für besondere Vorhaben war ein Anstieg industrieller Neu- und Erweiterungsbauten zahlreicher internationaler Firmen verschiedener Branchen mit hohen Herstellungswerten zu verzeichnen.

d)	521100.3311000	472.000	694.046	222.046
----	-----------------------	----------------	----------------	----------------

Bauen; Verwaltungsgebühren

Bei den Baugenehmigungen für besondere Vorhaben war ein Anstieg industrieller Neu- und Erweiterungsbauten zahlreicher internationaler Firmen verschiedener Branchen mit hohen Herstellungswerten zu verzeichnen.

e)	611100.3021000	24.468.600	25.415.303	532.203
----	-----------------------	-------------------	-------------------	----------------

Kommunale Steuern/ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Quartalszahlung zum 20.12.2014 war höher als die Steuerschätzung und der Orientierungsdatenerlass erwarten ließen.

f)	611100.3013000	46.738.500	47.885.015	1.146.515
----	-----------------------	-------------------	-------------------	------------------

Kommunale Steuern; Gewerbesteuern

Die Überschreitung des Haushaltsansatzes ist auf die unvorhergesehenen positiven Ergebnisse einzelner bedeutender Steuerpflichtigen für Vorjahre in der 2. Jahreshälfte zurückzuführen.

g)	611100.3691000	400.000	190.417	209.583
----	-----------------------	----------------	----------------	----------------

Kommunale Steuern; Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen

Die Unterschreitung des Ansatzes resultiert daraus, dass im Gegensatz zu Vorjahren die Abrechnungen bei einzelnen bedeutenden Steuerpflichtigen derzeit zeitnah erfolgen bzw. in Erwartung von höheren Nachzahlungen vorab freiwillige Vorauszahlungen geleistet wurden.

3.3.2 Ordentliche Aufwendungen

Produktkonto – Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Jahresergebnis 2014 €	Veränderung 2014 €
a) 111190.4521000	484.400	178.947	305.453
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite			
Der durchschnittliche Zinssatz für Liquiditätskredite von 0,238 % lag unter dem planmäßig erwarteten Zinssatz.			
538150.4211250	750.000	912.876	162.876
Abwasserreinigung und Unterhaltung / Betrieb von Entwässerungsanlagen; Unterhaltung der unbeweglich technischen Anlagen			
Der Ansatz wurde aufgrund der Bildung von Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten für noch nicht abgerechnete Aufträge überschritten.			
b) 538150.4212210	800.000	1.019.518	171.881
Abwasserreinigung und Unterhaltung / Betrieb von Entwässerungsanlagen; Unterhaltung des Kanalsystems			
Aufgrund des Kanalzustandes waren zusätzliche Sanierungsmaßnahmen über den Ansatz hinaus erforderlich.			
d) 541000.4212100	350.000	475.542	125.542
Gemeindestraßen / Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätzen			
Bei der Überschreitung der geplanten Aufwendungen im Haushaltsjahr 2014 handelt es sich um dringend erforderliche Maßnahmen, die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht kurzfristig umzusetzen waren.			
d) 521100.4271850	70.000	205.720	104.340
Bauen / Kosten für Statikprüfungen			
Bei den Baugenehmigungen für besondere Vorhaben war ein Anstieg industrieller Neu- und Erweiterungsbauten zahlreicher internationaler Firmen verschiedener Branchen mit hohen Herstellungswerten zu verzeichnen.			
e) 611100.4341000	7.865.800	8.021.919	156.119
Kommunale Steuern / Gewerbesteuerumlage			
Korrespondierend mit 611100.3013000 (Gewerbesteuerertrag)			

3.4 Haushaltsüberschreitungen gem. § 117 NKomVG

Im Laufe des Haushaltsjahres waren sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen gem. § 117 NKomVG unumgänglich –sachlich und zeitlich unabweisbar–. Der Rat wurde gem. § 89 NKomVG über die getroffenen Eilentscheidungen sowie über über- und außerplanmäßigen Entscheidungen ab 10.000 € unterrichtet.

Im Ergebnishaushalt wurden insgesamt rd. 3,71 Mio. € über- bzw. außerplanmäßig bewilligt (davon 2,38 Mio. € im Rahmen des Jahresabschlusses; BV/149/15). Die einzelnen Bewilligungen wurden durch Minderaufwendungen, Mehrerträge oder aus der allgemeinen Deckungsreserve finanziert. Für den investiven Finanzhaushalt wurden insgesamt rd. 0,47 Mio. € über- bzw. außerplanmäßig bewilligt (überwiegend für Maßnahmen im Hoch- bzw. Tiefbaubereich). Die Finanzierung konnte durch Mitteleinsparungen bei anderen Maßnahmen sichergestellt werden.

Eine Auflistung der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen über 10.000 € sind der Anlage 2 zu entnehmen.

3.5 Haushaltsermächtigungen

Hierbei handelt es sich um nicht im Haushaltsjahr ausgeschöpfte Aufnahmen von investiven Krediten entsprechend der Haushaltssatzung (Haushaltseinnahmereste – HER –) bzw. um (noch) nicht ausgeschöpfte Aufwendungs-/Auszahlungsansätze des Ergebnis-/investiven Finanzhaushaltes (Haushaltsausgabereste – HAR –), die soweit gesetzlich zulässig auf das folgende Haushaltsjahr übertragen wurden.

3.5.1 Haushaltsausgabereste

Unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen wurden die nachstehenden Haushaltsausgabereste gebildet:

Ergebnishaushalt insgesamt 461.782,10 € (Vorjahr 754.291,89 €)

Investiver Finanzhaushalt insgesamt 28.886.408,32 € € (Vorjahr 21.033.583,98 €)

Die Übertragung investiver Mittel des Finanzhaushaltes war u.a. zur Fortsetzung begonnener Maßnahmen oder notwendiger Anschaffungen erforderlich.

Sämtliche übertragene Haushaltsreste sind in den entsprechenden Übersichten (Anlage im Anhang zur Bilanz) aufgelistet.

3.5.2 Haushaltseinnahmereste

Aufgrund der Haushaltsausgabereste bei Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe der nicht ausgeschöpften Kreditermächtigung gebildet und in das Haushaltsjahr 2015 vorgetragen.

Die Ermächtigung zur Aufnahme investiver Kredite für 2014 betrug	16.681.400 €
zuzüglich HER aus 2012	7.917.800 €
zuzüglich HER aus 2013	8.125.500 €
abzüglich Kreditaufnahmen in 2014	<u>- 7.917.800 €</u>
= verbleibende Kreditermächtigung	24.806.900 €

4. Abwicklung des Jahresergebnisses

Das Jahr 2014 schloss mit den nachstehenden Fehlbetrag ab:

Im ordentlichen Ergebnis mit	-	8.334.842,87 €	und
im außerordentlichen Ergebnis mit	+	4.011.276,19 €	
Jahresergebnis	-	4.323.566,68 €	

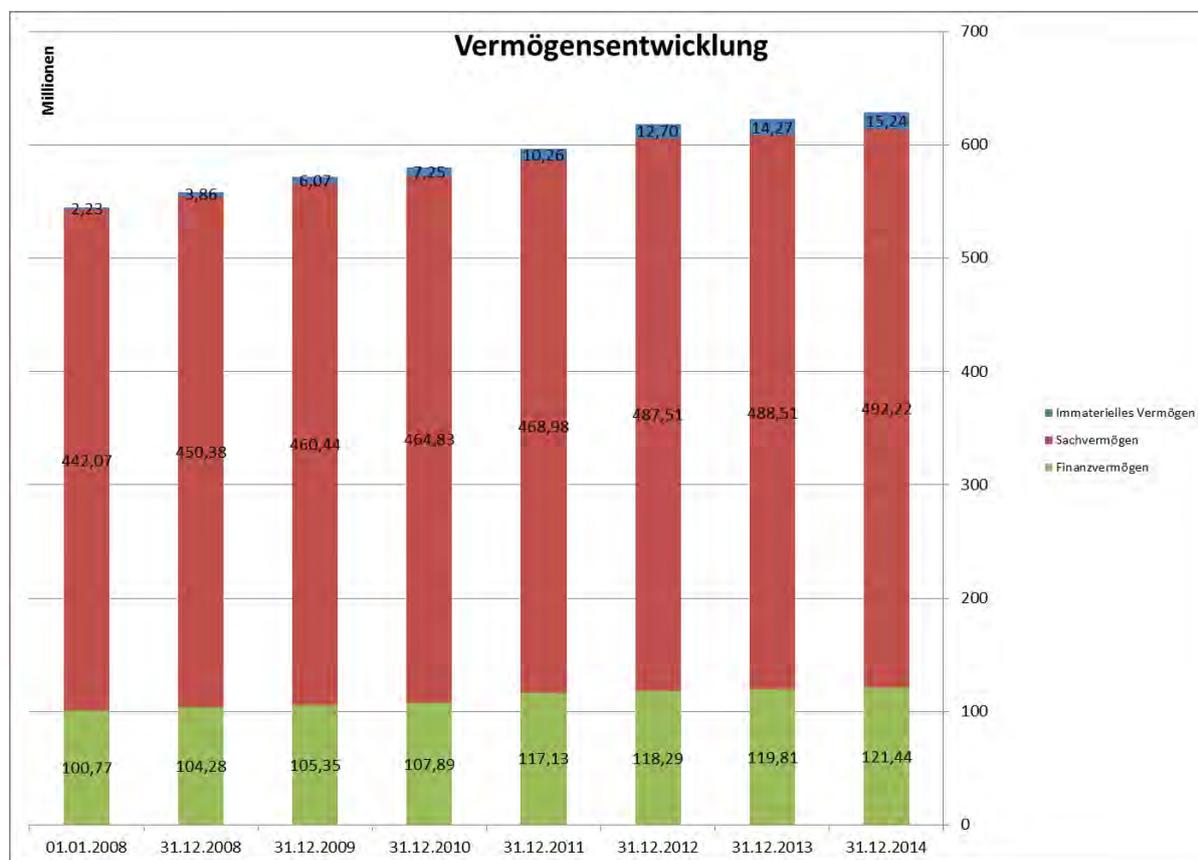
5. Bilanz zum 31.12.2014

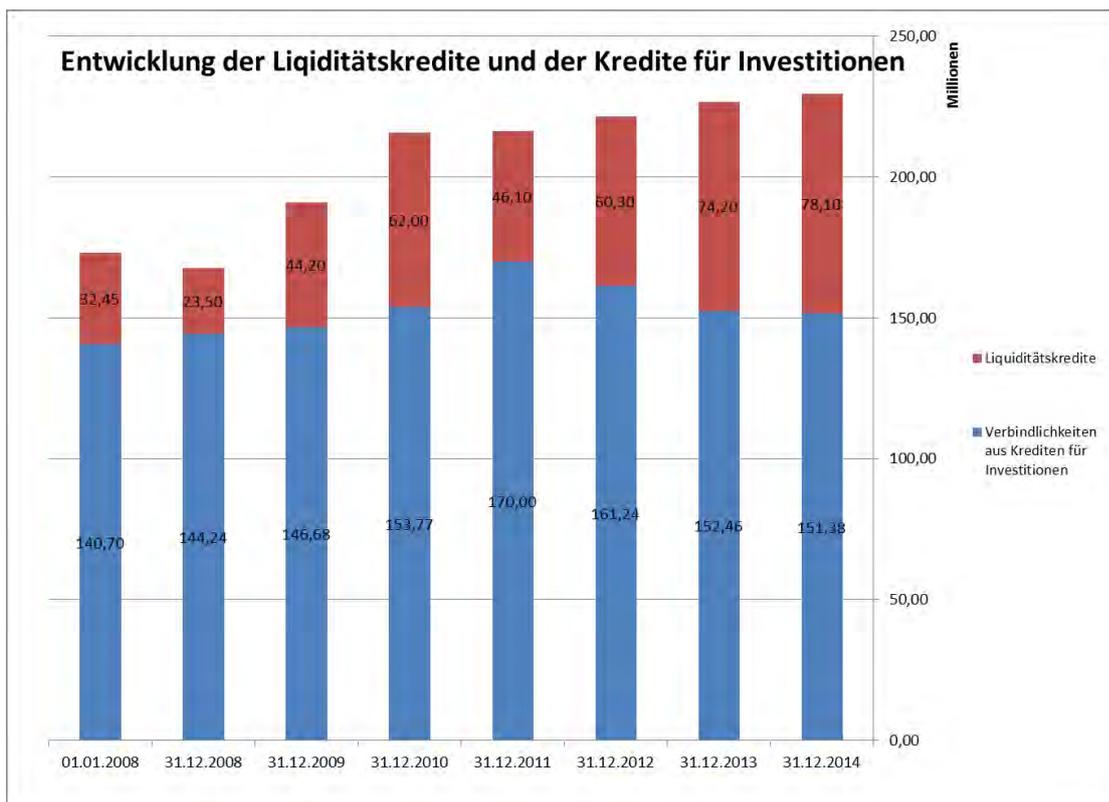
Die Bilanzsumme zum 01.01.2014 beträgt rd. 629,29 Mio. €. Als Nettosition konnten rd. 301,71 Mio. € ausgewiesen werden. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 47,94 %.

Zum 31.12.2014 beträgt die Bilanzsumme rd. 634,72 Mio. € und ist damit um rd. 5,43 Mio. € gestiegen. Die Nettosition hat sich um rd. 0,93 Mio. € auf rd. 302,64 Mio. € erhöht. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote (Nettosition) von 47,68 %. Seit der ersten Schlussbilanz zum 31.12.2008 ist die Eigenkapitalquote von 53,93 % kontinuierlich gesunken.

Das Vermögen (Immaterielles-, Sach- und Finanzvermögen) ist im Jahr 2014 um 6,3 Mio. € auf rd. 628,9 Mio. € gestiegen.

Da die Tilgung im Jahr 2014 höher war als die Kreditaufnahme in Höhe von 7,9 Mio. €, konnte der Stand der Kredite für Investitionen auf 151,38 Mio. € reduziert werden. Aus dem PPP-Projekt „Neubau einer Feuerwehrehauptwache“ ergibt sich eine Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften in Höhe von 11,43 Mio. €. Die Schulden sind insgesamt um 2,56 Mio. € gestiegen. Dies ist auf die Erhöhung der Liquiditätskredite zum Stichtag 31.12. zurückzuführen.





Rückstellungen nach § 123 Abs. 2 NKomVG i.V.m. § 43 GemHKVO wurden wie folgt gebildet:



Weitere Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen sowie ergänzende Angaben sind im Bilanzanhang dargestellt.

Die Auswertung der Kennzahlen zur Bewertung der hauswirtschaftlichen Lage können der Anlage entnommen werden.

6. Zusammenfassung

Der vorliegende Jahresabschluss gibt einen vollständigen Überblick über die Finanzsituation der Stadt Celle.

Auch im Jahr 2014 war die Stadt Celle nicht in der Lage, einen strukturell ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorzulegen. Der Ergebnishaushalt schloss mit einem Fehlbetrag von 4,32 Mio. €. Damit wird sich der Fehlbetrag aus Vorjahren auf 40,64 Mio. € erhöhen. Darüber hinaus besteht noch ein Fehlbetrag aus dem kamerale Abschluss in Höhe von 16,27 Mio. €. Insgesamt summieren sich die Fehlbeträge zum 31.12.2014 auf 56,91 Mio. €.

Ein Risiko birgt die hohe Verschuldung der Stadt Celle. Den Schulden steht zwar ein langfristiges Vermögen gegenüber, so dass der Verschuldungsgrad noch als solide bezeichnet werden kann, aber die mittelfristige Finanzplanung zeigt, dass weiterhin langfristige Kredite benötigt werden, die zu einem Anstieg der Nettoneuverschuldung führen. Auch die Liquiditätskredite steigen weiter an. Im Jahr 2014 lag der Zinssatz durchschnittlich bei 0,24 %. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind die Zinsen auf ein historisch niedriges Niveau von durchschnittlich 0,06 % gesunken. Dies birgt ein schwer kalkulierbares Risiko, da nicht abzusehen ist, wann und wenn, wie schnell die Zinsen wieder steigen.

Insgesamt bleibt die Stadt Celle damit gem. § 23 GemHKVO auch weiterhin nicht dauerhaft leistungsfähig. Ein Haushaltsausgleich wird auch in den nächsten Jahren nur schwer zu erreichen sein.

Nach § 110 Abs. 6 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist in den Fällen, in denen der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) zu erstellen und vom Rat zu beschließen. Aus diesem Grund wurde die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) mit Erstellung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014 beauftragt. In sieben vertraulichen Sitzungen des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses wurden die von der Verwaltung, der Politik in Zusammenarbeit mit der KGSt entwickelten Konsolidierungsmaßnahmen geprüft und bewertet und bereits teilweise umgesetzt.

Dem Nds. Ministerium für Inneres und Sport ist über die Umsetzung der vom Rat beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen jährlich Bericht zu erstatten. Danach ergeben sich für die in den Jahren 2010 bis 2014 beschlossenen Maßnahmen folgende Einsparungen im Haushaltsjahr 2014:

Jahr	Einsparung
2010	1.171.260,27 €
2011	1.647.292,29 €
2012	1.376.000,00 €
2013	4.174.887,77 €
2014	71.396,79 €

Im Rahmen der Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 wurde zwischen der Stadt Celle und dem Land Niedersachsen zur Verbesserung der Haushaltssituation im Zeitraum 2014 – 2017 eine Zielvereinbarung geschlossen.

Die Stadt Celle verpflichtet sich im Wesentlichen darin:

- die im Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2017 erwarteten strukturellen Defizite im Ergebnishaushalt so gering wie erreichbar zu halten

- den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, der nach den Planzahlen des 1. Nachtragshaushaltes 2014 rund 4,4 Mio. € für 2015, -2,4 Mio. € für 2016 und -0,9 Mio. € für 2017 beträgt, jeweils im Finanzhaushalt der Jahre 2014 – 2017 in Planung und Rechnung mindestens ausgeglichen zu gestalten. Soweit möglich wird versucht, darüber hinaus Überschüsse zu erzielen. Diese sind für die Begleichung der ordentlichen Tilgung zu verwenden.
- Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen äußerst restriktiv zu handhaben. Als Gesamthöchstgrenze für die notwendigen Kreditermächtigungen im Planungszeitraum 2014 bis 2017 gelten die Planzahlen des 1. Nachtragshaushaltes 2014.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, liegen nicht vor und sind daher nicht darzustellen (§ 57 Abs. 2 GemHKVO).

*Fachdienst Finanzwirtschaft
im November 2015*

Anlagen

- Anl. 1 Übersicht Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen
- Anl. 2 Übersicht Haushaltsüberschreitungen Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt
- Anl. 3 Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014

Übersicht ge. § 54 Abs. 5 GemHKVO: In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung - HHJ 2014

Schlüssel	Bezeichnung	Verpfl.-E. 1.FJ	ÜPL/APL VE	In Anspruch genommen
126100.7831112	Freiw. Feuerwehr, Fahrzeuge	460.000,00	0,00	320.000,00
541100.7871057	Umstrukturierung Bauhof, Planungs- und Baunebenkosten	1.000.000,00	0,00	0,00
552100.7872089	Tiefbau, Hochwasserschutz Aller u. Fuhse,	4.600.000,00	0,00	310.000,00
541000.7872357	Ausbau Welfenallee Nord	2.200.000,00	0,00	0,00
538100.7872365	SW-Kanal Welfenallee Nord, Tie fbau	175.000,00	0,00	0,00
538100.7872366	SW-Kanal Hoppenstedtstr.	30.000,00	0,00	0,00
541000.7872404	Erneuerung Fuhsekanalbrücke Landgestüt, Tiefbau	180.000,00	0,00	0,00
541000.7872406	Grundsanierung W.-H.-Ring/DB-Brücke	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00
541000.7872444	RW-Kanal Trift	485.000,00	0,00	0,00
541000.7872450	Erschließung Kasernengelände	2.250.000,00	-1.500.000,00	0,00
511600.7873261	Stadtumbau West nicht förderfähige Kosten	700.000,00	0,00	440.000,00
Gesamt	Summe	12.080.000,00	0,00	2.570.000,00

Rechenchaftsbericht 2014

Konto	Bezeichnung der Hh.stelle	Hh.soll	AOS	über-/apl.m. Ausgaben in Anspr. genomm.
		beantragt		
<u>Ergebnishaushalt</u>				
111130	4431330 Zentrale Steuerung, Controlling Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	0	317,19	400 317,19
111200	4211130 Gebäudemanagement Unterhaltung der Hochbauten	668.400	456.695,63	100.000 über DR
111200	5129000 Gebäudemanagement Sonstiger periodenfremder Aufwand	0	2.568,86	2.600 2.568,86
111230	4271414 Information und Kommunikation Messestand CeBIT	0	10.000,00	10.000 10.000,00
111260	4012100 Personalwesen Leistungsentgeltete Arbeitnehmer	51.200	38.890,38	10.300 über DR
111260	4072000 Personalwesen Zuführung Rückstellung Urlaub	0	14.149,81	14.200 14.149,81
111260	4073000 Personalwesen Zuführung Rückstellung Überstunden	0	15.363,71	15.400 15.363,71
111260	4261240 Personalwesen Aus- u. Fortbildung, Dez. IV	23.600	19.017,84	10.000 0,00
111260	4271370 Personalwesen Aufwendungen für ehemalige Be dienstete	400	482,60	100 82,60
111260	4431330 Personalwesen Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	400	4.150,00	3.800 3.750,00
111260	4431350 Personalwesen	50.800	92.784,57	53.100 41.984,57

Konto	Bezeichnung der Hh.stelle	Hh.soll	AOS	über-/apl.m. Ausgaben beantragt	über-/apl.m. Ausgaben in Anspr. genomm.
	Öffentl. Bekanntmachungen				
111260	4431430 Personalwesen	5.000	5.414,75	500	414,75
	Sonst. Geschäftsausgaben				
111260	5129000 Personalwesen	0	54,87	100	54,87
	Sonstiger periodenfremder Aufwand				
111280	5129000 Rechtsangelegenheiten	0	2.595,00	2.600	2.595,00
	Sonstiger periodenfremder Aufwand				
111310	4271271 Integration	80.000	109.930,18	30.000	29.930,18
	Toleranz fördern, Kompetenz stärken				
122130	4431150 Bürgerbüro	220.000	239.743,22	14.000	14.000,00
	Beschaff. von Pers.ausweisen u. Reisepässen sowie Zubehör				
122130	4450100 Bürgerbüro	20.000	20.847,05	13.000	847,05
	Abführung für Führungszeugnisse				
126100	4211400 Örtlicher Brandschutz	148.700	149.873,60	8.000	1.173,60
	Unterhaltungsentgelt PPP				
126100	5129000 Örtlicher Brandschutz	0	4.146,01	4.200	4.146,01
	Sonstiger periodenfremder Aufwand				
211000	4211130 Grundschulen	1.101.800	1.620.248,00	325.000	325.000,00
	Unterhaltung der Hochbauten				
211000	4222040 Grundschulen	500	6.841,65	4.000	4.000,00
	FD 40 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer				
211000	5129000 Grundschulen	0	945,79	1.000	945,79
	Sonstiger periodenfremder Aufwand				
251100	7271190 Stadtarchiv	1.500	1.377,84	400	0,00
	Veranstaltungen				
252100	5129000 Celler Museen	0	16.255,18	16.400	16.255,18
	Sonstiger periodenfremder Aufwand				

Konto	Bezeichnung der Hh.stelle	Hh.soll	AOS	über-/apl.m. Ausgaben in Anspr. genomm.
			beantragt	
281100	5129000 Kulturelle Veranstaltungen Sonstiger periodenfremder Aufwand	0	2.174,12	2.200 2.174,12
281200	4318320 Förderung Kunst und Kultur Zuschüsse an kulturelle Ver eine und Verbände	29.500	25.650,00	2.500 0,00
573400	4271165 Betriebe gewerblicher Art (BGA) Kunst + Bühne, Veranstaltungen	30.000	34.339,29	7.000 4.339,29
311300	4331455 Eingliederungshilfe nach Kap. 6 SGB XII (örtlicher Träger) Hilfe zur Teilhabe am Arbeitsleben	0	7.716,66	7.800 7.716,66
311690	4332020 Grundsicherung im Alter nach Kap. 4 SGB XII (überörtlicher Tr Leistungen nach § 67 SGB XII	0	28.540,53	11.600 11.600,00
315100	4231100 Obdachlosenunterkünfte, Vermeidung von Obdachlosigkeit Mieten	180.000	200.724,49	32.200 20.724,49
315100	5129000 Obdachlosenunterkünfte, Vermeidung von Obdachlosigkeit Sonstiger periodenfremder Aufwand	0	2.349,43	2.400 2.349,43
361100	4318450 Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Zuschuss für Sprachförderung d er freien Träger	39.400	44.715,53	6.700 5.315,53
361100	4331210 Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Tagespflegestellen; Förderung von Kindern in Tagespflege	400.000	519.064,75	53.000 53.000,00
361100	5129000 Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Sonstiger periodenfremder Aufwand	0	5.473,94	5.600 5.473,94
363100	5129000 Familienergänzende Hilfen Sonstiger periodenfremder Aufwand	0	6.209,29	6.400 6.209,29
363200	4332610 Familienersetzende Hilfen Hilfe z. Erziehung i.v.E., Heimerziehung, sonstige be treute Wohnform	1.750.000	2.217.703,06	454.500 454.500,00
363200	5129000 Familienersetzende Hilfen Sonstiger periodenfremder Aufwand	0	1.713,20	1.800 1.713,20

Konto	Bezeichnung der Hh.stelle	Hh.soll	AOS	über-/aplm. Ausgaben beantragt	über-/aplm. Ausgaben in Anspr. genomm.
363300	5129000 Gerichtshilfen Sonstiger periodenfremder Aufwand	0	793,00	800	793,00
363500	5129000 Jugendsozialarbeit Sonstiger periodenfremder Aufwand	0	21,86	100	21,86
363700	4452100 Reintegration in Erwerbstätigkeit (PACE) Erstattung an den Landkreis Celle	109.000	111.913,91	2.900	2.900,00
365100	4331220 Tageseinrichtungen für Kinder Qualifizierung von Tagespflege personen; Förderung von Kin dern in Tagespflege	3.500	5.496,45	2.000	1.996,45
365100	5129000 Tageseinrichtungen für Kinder Sonstiger periodenfremder Aufwand	0	18.401,01	18.595	18.401,01
366100	4315150 Kinder- u. Jugendarbeit in Einrichtungen Zuschuss an Betriebsführ. GmbH Jugendmaßnahme CD-Kaserne	0	8.000,00	8.000	8.000,00
424100	4019000 Sportstätten Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	0	165,00	200	165,00
538160	4261100 Bedürfnisanstalten Arbeits- und Gesundheitsschutz	1.300	1.421,79	200	121,79
541000	4212300 Planung und Bau von Gemeindestraßen Unterhaltung der Lichtsignalanlagen	85.000	55.206,25	16.300	über DR
542000	4212300 Planung und Bau von Kreisstraßen Unterhaltung der Lichtsignalanlagen	15.000	9.713,16	3.800	über DR
543000	4212300 Planung und Bau von Landesstraßen Unterhaltung der Lichtsignalanlagen	35.000	25.633,76	6.000	über DR
544000	4212300 Planung und Bau von Bundesstraßen Unterhaltung der Lichtsignalanlagen	60.000	52.467,72	6.900	über DR
541000	4458000 Planung und Bau von Gemeindestraßen Erstattung an übrige Bereiche	0	4.500,00	4.500	4.500,00
553100	4271760 Friedhöfe	25.000	25.953,64	1.000	953,64

Konto	Bezeichnung der Hh.stelle	Hh.soll	AOS	über-/apl. Ausgaben beantragt	über-/apl. Ausgaben in Anspr. genomm.
	Erfüll. v. Ordnungsaufg.				
554100	4212240 Naturschutz und Bodenabbau Unterf. v. Naturschutzgebiete ten; Artenschutz	10.000	10.648,52	8.000	648,52
554100	4271630 Naturschutz und Bodenabbau Altlastenuntersuchungen	25.000	11.466,66	10.000	0,00
573400	4431330 Betriebe gewerblicher Art (BGA) Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	10.000	21.494,45	10.000	10.000,00
573400	5129000 Betriebe gewerblicher Art (BGA) Sonstiger periodenfremder Aufwand	0	885,80	900	885,80
	Summe der üpl./apl. Ausgaben:			1.332.995,00	

Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014

Kennzahl	Berechnung	JE 2008	JE 2009	JE 2010	JE 2011	JE 2012	JE 2013	JE 2014
Kapitalstruktur	$\frac{\text{kurzfristiges Fremdkapital } (<1 \text{ Jahr})}{\text{Fremdkapital}}$	0,01%	3,20%	0,03%	0,15%	0,09%	17,37%	0,06%
	$\frac{\text{mittelfristiges Fremdkapital } (1-5 \text{ Jahre})}{\text{Fremdkapital}}$	2,47%	22,86%	22,73%	23,85%	25,09%	12,43%	16,66%
	$\frac{\text{langfristiges Fremdkapital } (>5 \text{ Jahre})}{\text{Fremdkapital}}$	97,58%	73,94%	77,20%	76,00%	74,77%	70,20%	83,28%
	Zeitliche Struktur der Kredite für Investitionsmaßnahmen. Die Kennzahl zeigt an, ob in naher Zukunft ein Zinsrisiko besteht.							
Liquiditätskreditquote I	$\frac{\text{Durchschnittsbetrag der Liquiditätskredite} * 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	15,07%	17,93%	27,52%	27,50%	27,08%	32,26%	34,74%
	Durchschnittsbetrag der Liquiditätskredite im Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen.							
Liquiditätskreditquote II	$\frac{\text{Durchschnittsbetrag der Liquiditätskredite} * 100}{\text{Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$	16,63%	19,22%	30,02%	29,79%	29,56%	34,13%	37,04%
	Durchschnittsbetrag der Liquiditätskredite im Verhältnis zu den Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.							
Finanzierungs- / Abnutzungskongruenz	$\frac{\text{Tilgungsdauer} * 100}{\text{Nutzungsdauer}}$	41,76%	40,85%	43,40%	46,18%	43,71%	38,44%	39,68%
	Die Kennzahl gibt an, ob im Durchschnitt eine der Abnutzung entsprechende Finanzierung vorliegt oder ob die Schuldentilgungsdauer über die voraussichtliche Nutzungsdauer hinausgeht. Ergibt sich ein Wert <100%, ist also die Schuldentilgungsdauer kürzer als die Nutzungsdauer, ist dies ein Indiz dafür, dass der Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit gewahrt ist. Hinweis: Die Stadt Celle hat ausschließlich Kreditverträge in Form von Annuitätendarlehen. In diesen Fällen erhöht sich alljährlich die Tilgungsleistung mit der Folge, dass sich die Schuldentilgungsdauer jeder Jahr verringert. Diese Tatsache wird durch die Quote nicht berücksichtigt. Ansonsten wäre die Quote für die Stadt Celle noch niedriger.							
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$	53,93%	52,49%	48,72%	49,68%	47,86%	47,94%	47,68%
	Die Kennzahl misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite.							
Umlage-Last-Quote	$\frac{\text{Umlageaufwand} * 100}{\text{ord. Aufwendungen}}$	23,37%	24,42%	21,48%	21,15%	21,38%	22,23%	22,90%
	Anteil der Umlagen (Kreisumlage + Gewerbesteuerumlage) am Gesamtaufwendungen.							

Anlagenübersicht 2014

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2013	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Umbuchungen 2014	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2013	Abschreibungen 2014	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2014	Stand am 31.12.2014	am 31.12.2014	am 31.12.2013		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.125.985,63	1.185.473,46	33.005,57	403.596,88	18.682.050,40	2.856.463,11	621.540,76	33.465,62	0,00	3.444.538,25	15.237.512,15	14.269.522,52		
2. Sachvermögen	702.699.360,35	16.590.716,05	1.896.082,34	-403.596,88	716.990.397,18	214.686.144,31	11.164.040,94	565.050,45	0,00	225.285.134,80	491.705.262,38	488.013.216,04		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	54.634.635,01	302.291,76	628.731,86	930.781,48	55.238.975,79	577.494,44	247.075,88	0,00	0,00	824.570,32	54.414.405,47	54.057.140,57		
2.1.1 Grünflächen	11.652.539,00	0,00	0,00	0,00	11.652.539,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.652.539,00	11.652.539,00		
2.1.2 Ackerland	30.473.926,11	192.989,44	628.731,86	104.046,98	30.142.230,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.142.230,67	30.473.926,11		
2.1.3 Wald, Forsten	1.027.675,00	0,00	0,00	0,00	1.027.675,00	10.175,00	0,00	0,00	0,00	10.175,00	1.017.500,00	1.017.500,00		
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	11.480.494,90	109.301,72	0,00	826.734,50	12.416.531,12	567.319,44	247.075,88	0,00	0,00	814.395,32	11.602.135,80	10.913.175,46		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	172.835.287,21	39.602,65	317.351,43	2.064.762,73	174.623.307,16	28.899.564,12	2.143.374,78	103.357,08	0,00	30.899.591,82	143.722.719,34	143.975.723,09		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	73.672.119,58	0,00	317.350,43	-24.987,36	73.329.781,79	1.792.934,96	100.664,88	103.356,08	0,00	1.771.248,94	71.558.532,85	71.879.184,62		
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	8.922.464,47	0,00	0,00	582.166,29	9.504.630,76	2.205.497,08	148.189,83	0,00	0,00	2.522.063,67	6.982.567,09	6.716.967,39		
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	22.575.575,90	0,00	0,00	592.469,03	23.168.244,93	8.528.735,25	371.557,38	0,00	0,00	8.900.292,63	14.267.952,30	14.047.040,65		
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	15.447.107,48	39.602,65	1,00	398.922,18	15.885.631,31	5.608.162,29	359.613,22	1,00	0,00	5.967.774,51	9.917.856,80	9.838.945,19		
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	52.217.819,78	0,00	0,00	516.192,59	52.734.012,37	10.724.234,54	1.163.349,47	0,00	0,00	11.738.202,07	40.995.810,30	41.493.585,24		
2.3 Infrastrukturvermögen	358.319.837,74	3.666.687,09	164.803,80	352.454,78	362.174.169,81	154.335.882,88	5.480.910,25	134.370,62	0,00	159.662.422,51	202.491.747,30	203.983.964,86		
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	81.863.371,13	481.113,00	30.433,18	0,00	82.314.050,95	6,60	1,72	0,00	0,00	8,32	82.314.042,63	81.863.364,53		
2.3.2 Brücken und Tunnel	24.918.201,36	0,00	0,00	69,70	24.918.271,06	6.180.337,16	289.254,75	0,00	0,00	6.469.591,91	18.448.679,15	18.737.864,20		
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbesetzungsanlagen	110.893.247,63	835.013,65	134.370,62	49.622,00	111.643.512,66	51.133.840,31	2.079.569,05	134.370,62	0,00	53.073.198,69	58.570.313,97	59.759.407,32		
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen	136.807.668,46	2.301.875,22	0,00	302.763,08	139.412.306,76	95.351.093,69	3.056.734,79	0,00	0,00	96.413.668,53	40.998.648,23	41.456.574,77		
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	1.112.402,28	48.679,22	0,00	0,00	1.161.081,50	319.805,98	18.130,42	0,00	0,00	337.936,40	823.145,10	792.596,30		
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	2.724.946,88	0,00	0,00	0,00	2.724.946,88	1.350.799,14	37.229,52	0,00	0,00	1.388.028,66	1.336.918,22	1.374.147,74		
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Anlagenübersicht 2014

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2013	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Umbuchungen 2014	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2013	Abschreibungen 2014	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2014	Stand am 31.12.2014	am 31.12.2014	am 31.12.2013
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	59.517.819,41	70.000,00	0,00	2.918.734,06	62.506.553,47	8.350.551,80	474.356,56	0,00	0,00	8.824.908,36	53.681.645,11	51.167.267,61
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	27.454.254,13	850.935,94	279.217,94	193.483,77	28.219.455,90	14.952.316,95	1.499.230,76	271.074,74	0,00	16.180.472,97	12.038.982,93	12.501.937,18
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.633.049,26	533.134,15	42.214,48	1.368.828,88	20.492.797,81	7.610.334,12	1.301.703,98	38.859,28	0,00	8.873.178,82	11.619.618,99	11.022.715,14
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.304.477,59	11.128.071,06	463.762,83	-8.232.642,58	13.736.143,24	0,00	17.388,73	17.388,73	0,00	0,00	13.736.143,24	11.304.477,59
3. Finanzvermögen	109.118.191,11	752.073,13	3.665.801,80	0,00	106.204.756,22	2.838.385,10	762.012,31	3.600.397,41	0,00	0,00	106.204.462,44	106.279.806,01
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	18.012.633,16	752.043,89	1.520.743,89	0,00	17.243.933,16	757.681,20	762.012,31	1.519.693,51	0,00	0,00	17.243.933,16	17.254.951,96
3.2 Beteiligungen	90.424.335,00	29,24	2.083.233,14	0,00	88.341.131,10	2.080.703,90	0,00	2.080.703,90	0,00	0,00	88.341.131,10	88.343.631,10
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	681.222,95	0,00	61.824,77	0,00	619.398,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	619.398,18	681.222,95
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	828.943.537,09	18.528.262,64	5.594.889,71	0,00	841.876.909,02	220.380.992,52	12.547.594,01	4.198.913,48	0,00	228.729.673,05	613.147.226,97	608.562.544,57

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2014 -Euro- 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2013 -Euro- 6	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1. Geldschulden	229.479.401,97	77.647.713,93	3.968.651,95	147.863.036,09	226.663.083,00	2.816.318,97
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	151.379.401,97	-452.286,07	3.968.651,95	147.863.036,09	152.463.083,00	-1.083.681,03
1.3 Liquiditätskredite	78.100.000,00	78.100.000,00	0,00	0,00	74.200.000,00	3.900.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	11.432.583,54	128.304,99	0,00	11.304.278,55	11.813.397,46	-380.813,92
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.382.901,11	3.382.901,11	0,00	0,00	2.770.405,18	612.495,93
4. Transferverbindlichkeiten	4.602.983,78	3.266.627,53	27.506,87	1.308.849,38	4.815.163,01	-212.179,23
5. Sonstige Verbindlichkeiten	600.561,53	600.561,53	0,00	0,00	881.591,82	-281.030,29
Schulden insgesamt	249.498.431,93	85.026.109,09	3.996.158,82	160.476.164,02	246.943.640,47	2.554.791,46

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2014 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2013 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.412.216,62	9.405.172,58	7.044,04	0,00	7.120.530,44	2.291.686,18
2. Forderungen aus Transferleistungen	1.879.111,82	1.878.777,46	334,36	0,00	749.617,36	1.129.494,46
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	2.508.501,59	2.508.280,24	63,16	158,19	4.260.074,06	-1.751.572,47
Summe aller Forderungen	13.799.830,03	13.792.230,28	7.441,56	158,19	12.130.221,86	1.669.608,17

Übersicht über die Rückstellungen der Stadt Celle (Rückstellungsspiegel)

Jahresabschluss 2014

Bilanzposten	Stand 01.01.2014 III €	Inanspruch nahme III €	Auflösung (Kto. 3582XXX) III €	Herabsetzung (Kto. 6022xxx) III €	Berichtigungen/ Umbuchungen III €	Zuführung III €	Stand 31.12.2014 III €
3.1 Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
Pensionen	59.157.261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.616.708,00	61.773.969,00
Beihilfen	8.163.702,00	0,00	0,00	0,00	0,00	546.427,63	8.710.129,63
Summe Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	67.320.963,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.163.135,63	70.484.098,63
3.2 Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen							
Urlaub	1.977.319,55	0,00	0,00	0,00	0,00	14.149,81	1.991.469,36
Überstunden	160.081,85	0,00	0,00	0,00	0,00	15.363,71	175.445,56
Altersteilzeit	4.283.598,56	0,00	1.474.281,52	0,00	0,00	492.528,89	3.301.845,93
Summe Altersteilzeit und ähnl. Maßnahmen	6.420.999,96	0,00	1.474.281,52	0,00	0,00	522.042,41	5.468.760,85
3.3. Unterlassene Instandhaltung							
3.3.1 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung 2012 oder früher							
Bereich Schulen	130.000,00	36.605,62	0,00	33.394,38	0,00	30.000,00	90.000,00
Bereich Kindertagesstätten	15.000,00	618,80	0,00	14.381,20	0,00	0,00	0,00
Bereich Sportstätten	184.110,16	48.395,21	0,00	0,00	0,00	0,00	135.714,95
Bereich Gemeindestraßen	627.497,05	580.217,46	0,00	0,00	0,00	0,00	47.279,59
Bereich Kreisstraßen	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bereich Betriebe gewerblicher Art (BGA)	6.304,69	2.745,50	0,00	0,00	0,00	0,00	3.559,19
3.3.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung 2013							
Bereich Hochbau	26.000,00	2.495,83	0,00	7.504,17	0,00	0,00	16.000,00
Bereich Feuerwehr	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00
Bereich Schulen	460.000,00	24.438,38	0,00	95.561,62	40.000,00	0,00	300.000,00
Bereich Kindertagesstätten	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
Bereich Sportstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00
Bereich Klärwerk/Kanalbetrieb	16.000,00	3.213,77	0,00	12.786,23	0,00	0,00	0,00
Bereich Bauhof	15.000,00	9.662,03	0,00	5.337,97	0,00	0,00	0,00
Bereich Landesstraßen	43.000,00	40.585,31	0,00	0,00	0,00	0,00	2.414,69
Bereich Grünbetrieb	11.818,95	10.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.568,95
Bereich Betriebe gewerblicher Art (BGA)	116.000,00	84.033,65	0,00	0,00	0,00	0,00	31.966,35
3.3.3 Rückstellungen unterlassene Instandhaltung 2014:							
Bereich Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	760.000,00	760.000,00
Bereich Kindertagesstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00
Bereich Sportstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
Bereich Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00

Übersicht über die Rückstellungen der Stadt Celle (Rückstellungsspiegel)

Jahresabschluss 2014

Bilanzposten	Stand 01.01.2014 III €	Inanspruch- nahme III €	Auflösung (Kto. 3582XXX) III €	Herabsetzung (Kto. 6022xxx) III €	Berichtigungen/ Umbuchungen III €	Zuführung III €	Stand 31.12.2014 III €
Bereich Grünbetrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.188,24	20.188,24
Summe Unerlässene Instandhaltung	1.692.730,85	853.261,56	0,00	168.965,57	0,00	980.188,24	1.650.691,96
3.5 Finanzausgleich/Steuerschuldverhältnisse							
Kreisumlage							
aufgr. Erhöhtem Steuer-Aufkommen 4. Quartal	1.393.148,00	0,00	1.393.148,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Berechnung KU-Rückstellung JA 2014 für 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.018.013,00	1.018.013,00
Summe Finanzausgl./Steuerschuldverhältnisse	1.393.148,00	0,00	1.393.148,00	0,00	0,00	1.018.013,00	1.018.013,00
3.7 Andere Rückstellungen (ungewisse Verbindlichkeiten)							
3.7.1 Diverse							
Rückstellung für KGSt. - Gütern	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Celler Heimstiftung	980.073,00	11.692,80	0,00	0,00	0,00	34.553,80	1.002.934,00
Rückstellung für Leistungsentgelte	63.022,47	0,00	0,00	0,00	0,00	15.522,73	78.545,20
BgA Congress Union Celle	20.530,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.950,00	31.480,00
Leibrente W. Rehwinkel	47.329,12	0,00	0,00	47.329,12	0,00	0,00	0,00
Leibrente Commemora (ehemals Stickmustermuseum; Vergleich nach Rechtsstreit)	360.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	330.000,00
3.7.2 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus 2012 oder früher:							
Sozialer Bereich							
Erstattung von Versicherungsleistungen und Sozialabgaben für Pflegepersonen 2012 oder früher	500,00	468,00	0,00	32,00	0,00	0,00	0,00
3.7.3 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus 2012 oder früher:							
Sonstige							
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich Feuerwehr/öffentliche Ordnung	1.897,57	0,00	0,00	1.897,57	0,00	0,00	0,00
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich Klärwerk/Kanalbetrieb	84.008,06	15.852,83	0,00	0,00	0,00	0,00	68.155,23
Ungewisse Verbindlichkeiten für Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Gemeindestraßen	184.727,40	9.377,20	0,00	0,00	0,00	0,00	175.350,20
3.7.4 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus 2013:							
Sozialer Bereich							
Erstattung von Versicherungsleistungen und Sozialabgaben für Pflegepersonen, Zuschussabrechnung Sprachförderung	25.720,35	6.733,07	0,00	0,00	0,00	0,00	18.987,28
Familienerg. Hilfen: Abrechnung (Erstattung) von Zuschüssen aus 2013 an Gemeinden u. Gem.verbände	8.325,61	8.111,78	0,00	213,83	0,00	0,00	0,00
Familienerg. Hilfen: Abrechnung (Erstattung) von Zuschüssen aus 2013 an natürliche Personen	55.255,69	16.610,45	0,00	38.645,24	0,00	0,00	0,00
Familienerg. Hilfen: Abrechnung (Erstattung) von Zuschüssen aus 2013 an Gemeinden u. Gem.verbände	4.653,10	3.934,17	0,00	718,93	0,00	0,00	0,00
Familienerg. Hilfen: Abrechnung (Erstattung) von Zuschüssen aus 2013 an natürliche Personen	316.891,98	275.676,01	0,00	0,00	0,00	0,00	41.215,97
ProKids & For Youth, PAB - Zuschussabrechnung	2.500,00	671,64	0,00	1.828,36	0,00	0,00	0,00
Drogenprävention am Heiburger Berg - Zuschussabrechnung	3.000,00	1.742,96	0,00	0,00	0,00	0,00	1.257,04
Freie Träger von div. Tageseinrichtungen - Zuschussabrechnung	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Familienbildungsstätte/Haus der Familie/Ev. Beratungszentrum, Verein z. Förderung Körperbehinderter, Frauenhaus - Zuschussabrechnung	7.545,54	5.113,00	0,00	2.432,54	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Rückstellungen der Stadt Celle (Rückstellungsspiegel)
 Jahresabschluss 2014

Bilanzposten	Stand 01.01.2014 III, €	Inanspruch- nahme III, €	Auflösung (Kto. 3582XX) III, €	Herabsetzung (Kto. 6022XX) III, €	Berichtigungen/ Umbuchungen III, €	Zuführung III, €	Stand 31.12.2014 III, €
3.7.5 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus 2013:							
Sonstige							
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich EDV/UK	36.356,60	9.103,50	0,00	15.995,20	0,00	0,00	11.257,90
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich Personal	2.000,00	1.663,87	0,00	336,13	0,00	0,00	0,00
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich Feuerwehr/öffentliche Ordnung	49.958,76	48.097,51	0,00	1.861,25	0,00	0,00	0,00
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich Klärwerk/Kanalbetrieb	229.806,10	177.877,43	0,00	0,00	0,00	0,00	51.928,67
Ungewisse Verbindlichkeiten für Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Gemeindestraßen	190.183,51	170.148,54	0,00	0,00	0,00	0,00	20.034,97
Ungewisse Verbindlichkeiten für Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Kreisstraßen	13.028,36	13.028,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ungewisse Verbindlichkeiten für Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Bundesstraßen	8.122,40	8.122,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ungewisse Verbindlichkeiten für Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Grünbetrieb	34.748,84	32.816,90	0,00	750,89	0,00	0,00	1.181,05
3.7.6 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus 2014:							
Sozialer Bereich							
Zuschüsse Sprachförderung freie Träger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00
Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
Förderung freier Träger für 2. KiTa-Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00
Förderung v. Kindern in KTS, Spielkreisen freier Träger, Mehkind-/Geschwistervorteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00
Familienerg. Hilfen: Abrechnung (Erstattung) von Zuschüssen aus 2014 an Gemeinden u. Gem.verbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.973,61	12.973,61
Familienerg. Hilfen: Abrechnung (Erstattung) von Zuschüssen aus 2014 an natürliche Personen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.271,26	54.271,26
Familienerg. Hilfen: Abrechnung (Erstattung) von Zuschüssen aus 2014 an natürliche Personen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.142,43	240.142,43
Familienerg. Hilfen: Abrechnung (Erstattung) von Zuschüssen aus 2014 an Gemeinden u. Gem.verbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.935,34	9.935,34
Zuschuss für Albert-Schweitzer-Familienwerk/PAB; Projekt Schlussstrich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	400,00
Zuschüsse an Träger anderer KiTas, Qualifizierungen für Tagespflegepersonen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.900,00	44.900,00
Zuschüsse an den Verein z. Förd. Körperbehinderter e. V., Eltern-Kind-Gruppe, Ev. Beratungszentrum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.750,00	25.750,00
3.7.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus 2014:							
Sonstige							
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich Grundstücksangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	46.000,00
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich EDV/UK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich Klärwerk/Kanalbetrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	226.732,38	226.732,38
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.762,83	102.762,83
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.701,04	34.701,04
Ungewisse Verbindlichkeiten im Bereich Grünbetrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.045,79	75.045,79
Summe Andere Rückstellungen	2.830.184,46	946.842,42	0,00	112.041,06	0,00	992.641,21	2.763.942,19
Rückstellungen Gesamt	79.658.026,27	1.800.103,98	2.867.429,52	281.006,63	0,00	6.676.020,49	81.385.506,63

FD 20
Frau Mrotzek

07.10.2014

Investive Haushaltereste

Produktkonto	Bezeichnung	Reste
111200.7811009	Celler Schloss, Brandschutzkonzept und Leit- u. Orientierungssystem	458,27
111200.7821010	Bebaute Grundstücke , Grundstücksankauf	1.244.078,71
111200.7831108	Gebäudemanagement Maschinen über 1.000 € und Sachgesamtheiten	4.500,00
111200.7831163	Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000	30.732,54
111200.7831216	FD 25 Sammelposten 150 - 1.000 €	19.915,62
111220.7818027	Fördermittel geothermischer Anlagen	8.000,00
111220.7821001	Bebauter u. unbeb. Grundbesitz Grundstückserwerb	295.057,44
111230.7831010	Erwerb von DV-Software	223.535,66
111230.7831101	Betriebsmasch. u. Geräte (EDV) , alle Fachbereiche	268.973,29
111230.7831220	EDV Maschinen und Geräte 150 - 1.000 € Sammelposten	150.805,26
111230.7873100	Datenverarbeitung EDV-Gerät und Zubehör f. alle Bereiche Technische Anlagen	106.109,12
111230.7873102	Fernsprech- u Fernschreibdiens t, Telefonanlage, lfd. Investitionen	268.198,33
111270.7831011	Erwerb von Büromaschinen	5.500,00
126100.7831111	Betriebs- u. Geschäftsausstatt ung, Feuerwehr > 1.000 €	50.903,54
126100.7831112	Freiw. Feuerwehr, Fahrzeuge	1.050.716,19
211000.7831179	Förderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	52.325,98
211000.7831210	Einrichtung u. Lehrmittel Schulen 150 - 1.000 € Sammelposten	8.290,00
211000.7831280	FD 401 Sammelposten 150 - 1.000 €	500,00
211000.7871026	GS Bruchhagen, Ersatzpavillion	335.560,84
211000.7871129	Grundschulen, GHS Altstadt - Sanierung der Fassade (Untersu chung), Planungskosten	56.667,97
211000.7871151	GS Altencelle, Ersatzneubau	2.049.579,23
252100.7871111	Türöffnung einer Brandwand des Kunstmuseums Celle	30.000,00
272100.7831135	Stadtbibliothek, Einrichtung	2.736,08
281200.7818023	Zuschuss Theaterverein (Einrichtungen u.Planungskosten)	41.790,95
315100.7831281	FD 50 Sammelposten 150 - 1.000 €	2.059,42
365100.7831109	Vermögensgegenstände über 1.000 € und Sachgesamtheiten	4.509,45
365100.7831280	FD 401 Sammelposten 150 - 1.000 €	17.504,39
365100.7831282	Sprachförderung FD 401 150 - 1.000, Sammelposten	855,50
365100.7871137	Kita Schlösschen, Sanierung der Fachwerkfassade einschl. der Fenster	28.011,59
365100.7871157	Kita Schlösschen, Ertüchtigung der Begegnungsstätte	45.318,65
365100.7873245	DRK Kita Altencelle, Einbau von Akustikdecken	22.229,13
421100.7818003	allg. Sportpfl., Investitionsf örderungsmaßnahme, Zuschüsse an Vereine	8.934,78
424100.7831140	Sportanlagen/Spielpl., Erwerb v. unb. Vermögen, Einrichtung	2.100,00
511100.7872414	Gelenk Neumarkt	345.366,18
511600.7817001	Sanierung Neustadt Zuschüsse priv. Unternehmen	632.710,36
511600.7871089	Baumaßnahmen Stadtumbau/West (Allerinsel)	4.449.729,06

511600.7871090	Baumaßnahmen Städtebaulicher Denkmalschutz Innenstadt	654.055,46
538100.7872102	SW-Kanal, Druckrohrleitung Spinnhütte	184.040,55
538100.7872304	Stadtentwässerung, Trennung des MW-Kanals im Hehlentor Tiefbau	350.000,00
538100.7872311	Stadtentwässerung SW-Kanal Lauensteinstr., Tiefbau	61.221,52
538100.7872346	Tiefbau, SW-Kanal Breite Straße - OT Neuenhäuser -	175.000,00
538100.7872362	SW-Kanal Gewerbegebiet Altenhagen II, Tiefbau	70.978,73
538100.7872363	SW-Kanal Baugebiet Am Kieferng rund, Tiefbau	87.839,40
538100.7872365	SW-Kanal Welfenallee Nord, Tie fbau	700,00
538100.7872434	Gelenk Neumarkt SW-Kanal	16.518,42
538100.7872446	SW-Kanal (Sammler u. Hausanschluss, Neuenhäuser Straße	57.492,66
538100.7872448	SW-Anschluss Gemeinbedarfs- einrichtung Allerinsel	97.108,46
538150.7831105	Abwasserreinigung Maschinen über 1.000 €	25.515,76
538150.7831142	Stadtentwässerung, Betriebs- u Geschäftsausstattung > 1.000 €	27.011,48
538150.7831162	Erwerb von Fahrzeuge Klärwerk u. Kanalbetrieb	170.112,68
538150.7831260	Abwasserreinigung Sammelposten 150 - 1.000 €	4.705,45
538150.7871094	Neubau Lagerhalle Kanalbetrieb , Hochbau	19.344,22
538150.7871095	Neubau Lagerhalle Kanalbetrieb , Planungs- u. Baunebenkosten	32.864,76
538150.7872301	SW-Kanäle - lfd. Ausbau u. Erneuerung, Tiefbau	83.668,18
538150.7872303	Stadtentwässerung RW-Kanäle lfd. Ausbau u. Erneuerung Tiefbau	2.726,22
538150.7872321	Stadtentwässerung, Klärschlammverwertung nach Entwässerung Planungs- / Baunebenkosten	32.437,19
538150.7872344	Stadtentwässerung RW-Kanäle lfd. Ausbau u. Erneuerung Tiefbau	2.474,50
538150.7872437	Erneuerung eines Zentralspeicherbeckens Planungs- und Baunebenkosten	3.596,94
538150.7872439	Erneuerung eines Zentralspeicherbeckens	125.000,00
538150.7873220	Desintegrationsanlage z. Klärschlammbehandlung, Planungs- u. Baunebenkosten	45.579,20
538150.7873234	Fettannahmestation, Planungs- und Baunebenkosten	40.000,00
538150.7873236	Ersatz Blockheizkraftwerk Modu l 1 und 2, Planungs- und Baunebenkosten	257.022,85
538150.7873237	Ersatz Blockheizkraftwerk Modu l 1 und 2, Techn. Anlagen	1.550.000,00
538150.7873257	Ersatz SW-Pumpwerke	191.768,74
538150.7873258	Ersatz RW-Pumpwerke	5.000,00
538150.7873259	Erneuerung Steuerungstechnik der Leitwarte Klärwerk	165.000,00
538150.7873260	Brauchwasseraufbereitung i.F.v unterirdischer Enteisung	175.000,00
541000.7811010	Neubau Fuhsekanalbrücke, Bennebostel, Zuweisung Land	29.900,00
541000.7817003	Zuweisungen für Erneuerung von Bahnübergänge	164.214,59
541000.7872050	Verkehrskonzept Innenstadt -äußerer Ring-, Tiefbau	2.166.481,43
541000.7872051	Planungs- u. Baunebenkosten Verkehrskonzept Innenstadt -äußerer Ring-	463.031,43
541000.7872057	Tiefbau, Radwegeverbindung Kanaltrift / An der Hasenbahn	222.525,60
541000.7872062	Tiefbau, Ausbau Münzstr. OT Hehlentor	470.952,15
541000.7872072	Tiefbau, Ausbau Lauensteinstr. OT Neustadt	312.244,83
541000.7872073	Planungs-/ Baunebenkosten, Ausbau Lauensteinstr.	13.350,27

541000.7872074	Tiefbau, Umsetzung Nahverkehrsplan	1.253.113,78
541000.7872075	Planungs-/ Baunebenkosten Umsetzung Nahverkehrsplan	60.019,08
541000.7872087	Verlegung Regenwasserkanal auf dem Gelände der CD-Kaserne	15.912,14
541000.7872225	Bau eines Landschaftswalles zur Abschirmung der B3 OTWesterzelle	4.993,35
541000.7872351	Gewerbegebiet Altenhagen II, Planungs- u. Baunebenkosten	16.009,36
541000.7872355	Ausbau Nordtmeyerstraße und Hoppenstedtstraße, Planungs- und Baunebenkosten	23.347,57
541000.7872357	Ausbau Welfenallee Nord	34.567,10
541000.7872368	Baugebiet Am Kieferngrund, Erschließungsmaßnahmen	71.500,96
541000.7872369	Baugebiet Am Kieferngrund, Erschließung 2. Bauabschnitt	70.000,00
541000.7872372	Gewerbegebiet Altenhagen II, Erschließungsmaßnahmen	90.757,68
541000.7872398	Erneuerung Fuhsebrücke ehem. Schwärzefabrik, Tiefbau	175.700,62
541000.7872405	Grundsanierung W.-H.-Ring/DB, Planungs- u. Baunebenkosten	116.724,25
541000.7872420	Umbau Lauensteinplatz, Tiefbau	95.120,04
541000.7872435	Erneuerung Regenwasserkanal WceStraße/Lindenstraße Planungs- und Baunebenkosten	9.718,28
541000.7872436	Erneuerung Regenwasserkanal WceStraße/Lindenstraße	29.492,73
541000.7872441	Erschließung Gelände Marthahof, Planungskosten	3.500,00
541000.7872442	Erschließung Gelände Marthahof, Tiefbau	35.000,00
541000.7872447	RW-Kanal Torplatz/ Alter Bremer Weg	69.497,52
541000.7872450	Erschließung Kasernengelände	300.000,00
541100.7821001	Bebauter u. unbeb. Grundbesitz Grundstückserwerb	400.000,00
541100.7871057	Umstrukturierung Bauhof, Planungs / Baunebenkosten	1.725.833,93
544000.7811001	Ausbau B 214, Zuweisung an das Land	243.319,10
545100.7831145	Bauhof, Fahrzeuge	300.000,00
545200.7872097	Straßenbeleuchtung	355.587,77
546100.7873101	Verwendung der Ablösung v. Kfz.-Einstellplätzen	4.700,00
551100.7821001	Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen Grundstückserwerb	207.000,00
551100.7873114	Grünflächen, div. Spielplätze Spielanlagen	59.990,67
551100.7873215	Grünanlagen, Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen BNatSchG § 135 BNatG	95.340,31
551150.7831145	Bauhof, Fahrzeuge	130.051,79
552100.7821001	Hochwasserschutz Grundstückserwerb	272.230,62
552100.7872089	Tiefbau, Hochwasserschutz Aller u. Fuhse,	417.135,33
552100.7872090	Planungs-/Baunebenkosten, Hochwasserschutz Aller u. Fuhse	48.567,37
553100.7831143	Friedhöfe, Betriebs- u. Geschäftsausstattung > 1.000 €	92.816,08
554100.7818025	Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes	47.320,36
561100.7818026	Zuschüsse Klimaschutz	1.363.915,58
571100.7817022	Zuschuss KMU-Förderrichtlinie	2.400,00
571100.7873253	Projekt Elektromobilität	34.000,00
573400.7831147	UNION, Investitionsbedarf BgA Einrichtung	6.478,25
573400.7831148	UNION, Investitionsbedarf BgA Betriebsmasch. / Geräte	100.000,00
573400.7831152	verpachtete Gaststätten, Erwerb bewegl. Vermögen, Einrichtung	9.000,00
573400.7872422	Fischauf- und -abstieg an der Wehranlage	75.000,00
Gesamt	Summe	28.886.408,82

20/200

Stand 08.04.2013

17.06.2016

554 lu

Produktkonten mit einem Übertragbarkeitsvermerk

Produktkonto	Bezeichnung	FD	HAR
111110	Beratung und Unterstützung des Verwaltungsvorstandes		
4271830	Aufwendungen für Partnerschaftsstädte	1	14.677,79
111120	Gemeindeorgane		
4429170	Ortsrat Altenhagen, Bostel, Lachtehausen	1	437,13
4429180	Ortsrat Boye	1	1.184,01
4429190	Ortsrat Garßen	1	2.808,12
4429200	Ortsrat Groß Hehlen einschl. Scheuen und Hustedt	1	1.319,57
4429210	Ortsrat Westercelle	1	1.221,60
4429220	Ortsrat Altencelle	1	1.849,13
4429230	Ortsrat Blumlage/ Altstadt	1	992,48
4429240	Ortsrat Hehlentor	1	2.890,79
4429250	Ortsrat Klein Hehlen	1	1.490,56
4429260	Ortsrat Neuenhäusern	1	3.480,46
4429270	Ortsrat Neustadt/ Heese	1	2.900,54
4429280	Ortsrat Vorwerk	1	965,90
4429290	Ortsrat Wietzenbruch	1	1.107,77
111160	Frauenförderung und Gleichstellung		
4261200	Fach. übergreifende Aus- und Fortbildung	11	1.000,00
111230	Information und Kommunikation		
4271910	Dienstleistungen durch Fremdkräfte	10	49.961,89
4431310	Fernmeldegebühren / GEZ		
111260	Personalwesen		
4261200	Fachübergreifende PE, EDV	11	56.687,23
4261240	Aus- u. Fortbildung, Dez. IV	11	16.241,56
4261280	Fort- und Weiterbildung Vorstand	11	595,00
111320	Sonstige Soz. Angelegenheiten		
4318105	Zusch. an übrige Bereiche (Spendenmittel)	51	22.937,27
4318110	Zusch. an übrige Bereiche (Spendenmittel)	51	1.581,61
4458150	Personalkosten Honorarkräfte Freie Träger	40	35.000,00
361100	Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	401	
4271259	Sprachförderung		35.900,00
421100	Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse		
4271198	Sportentwicklungsplan	51	60.000,00
511100	Räumliche Planung		
4271141	Planungskosten - vorb. Bauleitplanung -	60	2.893,19
4271143	Planungskosten - verbindl.. Bauleitplanung -	60	6.500,00
538150	Abwasserreinigung und Unterhaltung /Betrieb von Entwässerungsanl.		
4212210	Unterhaltung des Kanalsystems	68	91.737,97
541000	Abwasserreinigung und Unterhaltung /Betrieb von Entwässerungsanl.		
4318700	Zuschüsse Lärmschutzaktionsplan	66	40.287,60

551150	Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen		
4212110	Unterhaltungsmaßnahmen	67	
4271470	Aufwendungen aus Spenden	67	800,00
554100	Naturschutz und Bodenabbau		
4271800	Ersatzmaßnahmen § 12 b NNatG	64	2.332,93
			461.782,10

Nebenrechnung zur Haushaltsrechnung nach § 56 Abs. 4 GemHKVO

Produkt 538150 Abwasserreinigung und Unterhaltung/Betrieb von Entwässerungsanlagen

Entwicklung der Abschreibungen und Investitionen gem. § 56 Abs. 4 GemHKVO

1. Allgemeines

Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen des städtischen Regiebetriebs Stadtentwässerung sind die Wiederbeschaffungszeitwerte. Das Vermögen des Abwasserbetriebes wurde im Gutachten der PFI mit den Werten zum Stichtag 31.12.1996 erfaßt. Diese werden fortlaufend um die getätigten Investitionen ergänzt. Die Fortschreibung der Wiederbeschaffungszeitwerte erfolgt auf Basis spezieller Preisindices des statistischen Jahrbuches.

Die Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert aus der Schmutzwasserbeseitigung gehen in voller Höhe in die Gebührenbedarfsrechnung ein. Über- bzw. Unterdeckungen, die in der Kostenrechnung ermittelt wurden, werden im vollem Umfang in der übernächsten Gebührenbedarfsrechnung entsprechend § 5 Abs. 2 NKAG berücksichtigt. Insofern kann grundsätzlich von einer vollen Kostendeckung der Abschreibungen ausgegangen werden.

Die Ersatzinvestitionen wurden der Haushaltsrechnung entnommen.

2. Entwicklung der nicht verwendeten Abschreibungen

Jahr	Abschr. HH-Jahr	Ersatzinv. HH-Jahr	Tilgungen HH-Jahr	Refin. allgem. Deckungsmittel	nicht verw. Abschr.	kumuliert
74-94	21.881.264 €	15.931.638 €	4.016.973 €	15.226.770 €	- 13.294.117 €	- 13.294.117 €
1995	2.031.688 €	1.534.176 €	250.486 €	970.823 €	- 723.797 €	- 14.017.914 €
1996	2.234.677 €	1.689.155 €	268.071 €	986.093 €	- 708.641 €	- 14.726.555 €
1997	2.206.810 €	1.714.191 €	289.014 €	1.022.603 €	- 818.998 €	- 15.545.552 €
1998	2.267.330 €	957.449 €	305.906 €	1.022.603 €	- 18.628 €	- 15.564.180 €
1999	2.299.374 €	744.099 €	339.720 €	1.038.330 €	177.225 €	- 15.386.955 €
2000	2.564.791 €	1.462.849 €	340.934 €	1.060.904 €	- 299.895 €	- 15.686.850 €
2001	2.656.574 €	144.215 €	341.241 €	1.061.844 €	1.109.274 €	- 14.577.576 €
2002	2.438.733 €	170.234 €	341.185 €	1.056.093 €	871.221 €	- 13.706.355 €
2003	2.406.188 €	673.820 €	341.802 €	1.056.809 €	333.757 €	- 13.372.598 €
2004	2.345.383 €	682.733 €	343.795 €	1.062.329 €	256.526 €	- 13.116.072 €
2005	2.360.784 €	614.140 €	365.377 €	1.091.827 €	289.440 €	- 12.826.633 €
2006	2.385.896 €	1.113.732 €	366.379 €	1.098.739 €	- 192.954 €	- 13.019.587 €
2007	2.401.068 €	863.418 €	203.891 €	481.126 €	852.633 €	- 12.166.953 €
2008	2.492.595 €	1.250.382 €	210.203 €	486.200 €	545.810 €	- 11.621.144 €
2009	2.591.027 €	799.250 €	215.216 €	491.897 €	1.084.664 €	- 10.536.480 €
2010	2.670.152 €	872.438 €	220.027 €	492.385 €	1.085.302 €	- 9.451.178 €
2011	2.607.698 €	643.123 €	235.905 €	487.160 €	1.241.511 €	- 8.209.667 €
2012	2.683.465 €	886.564 €	235.905 €	496.804 €	1.064.192 €	- 7.145.475 €
2013	2.712.624 €	1.303.818 €	235.905 €	502.858 €	670.043 €	- 6.475.432 €
2014	2.727.759 €	666.081 €	234.827 €	502.038 €	1.324.812 €	- 5.150.620 €

Abschreibungen

**Zusammenstellung der
Abschreibungen Schmutzwasser**

lt. BAB

KST	Bezeichnung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
111	SW-Kanal	977.512 €	1.053.576 €	1.038.388 €	1.079.222 €	1.032.587 €	1.026.413 €	1.008.831 €	865.241 €
112	Außenpumpwerke	74.818 €	54.332 €	35.914 €	54.784 €	118.894 €	120.169 €	123.485 €	126.599 €
1131	Klärwerk Allerstr.	651.664 €	739.182 €	736.500 €	736.543 €	737.979 €	969.883 €	988.477 €	938.043 €
11311	Aqua Celle						45.235 €	49.467 €	49.485 €
115	Labor	2.638 €	2.657 €	3.412 €	3.266 €	3.255 €	3.144 €	3.797 €	2.273 €
130/131	Kraftfahrzeuge, Geräte	132.842 €	151.226 €	141.734 €	148.617 €	141.397 €	123.894 €	95.318 €	60.843 €
137	Werkstatt	1.027 €	1.355 €	1.368 €	1.122 €	3.740 €	1.383 €	0 €	0 €
141	Blockheizkraftwerk	48.439 €	96.926 €	116.046 €	123.555 €	123.738 €	123.800 €	124.564 €	125.313 €
142	Gaserzeugung	17.653 €	9.244 €	8.269 €					
143	Klärschlammbeseitigung	117.569 €	118.576 €	117.587 €	117.837 €	118.367 €	118.078 €	220.843 €	229.125 €
148	Dienstwohnungen	5.181 €	5.305 €	5.310 €					
181	Betriebssteuerung	145 €	145 €	145 €	145 €	145 €	0 €	1.151 €	1.323 €
183	Soz. Einrichtungen	1.460 €	1.396 €	1.378 €	1.364 €	1.369 €	1.371 €	582 €	584 €
188	Betriebsgelände				117 €	12.624 €	23.286 €	26.989 €	27.193 €
187	Gebäude	740 €	757 €	760 €	758 €	5.280 €	8.137 €	13.071 €	12.711 €
Summe		2.031.688 €	2.234.677 €	2.206.810 €	2.267.330 €	2.299.374 €	2.564.791 €	2.656.574 €	2.438.733 €

Abschreibungen

**Zusammenstellung der
Abschreibungen Schmutzwasser**

lt. BAB

KST	Bezeichnung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
111	SW-Kanal	862.151 €	871.441 €	883.371 €	907.179 €	942.206 €	1.029.697 €	1.105.942 €
112	Außenpumpwerke	128.485 €	74.524 €	78.170 €	81.287 €	83.134 €	90.807 €	109.239 €
1131	Klärwerk Allerstr.	943.155 €	947.389 €	956.572 €	972.461 €	869.865 €	897.049 €	881.356 €
11311	Aqua Celle	49.517 €	49.533 €	49.610 €	49.718 €	49.848 €	6.809 €	7.013 €
115	Labor	1.566 €	3.080 €	4.475 €	4.511 €	4.538 €	4.507 €	4.616 €
130/131	Kraftfahrzeuge, Geräte	50.360 €	32.684 €	15.890 €	11.407 €	32.294 €	31.672 €	39.554 €
137	Werkstatt	0 €	0 €	0 €				
141	Blockheizkraftwerk	126.275 €	119.453 €	120.495 €	122.188 €	124.175 €	126.800 €	135.128 €
142	Gaserzeugung							
143	Klärschlammbeseitigung	202.792 €	205.431 €	206.632 €	188.830 €	227.931 €	230.334 €	246.174 €
148	Dienstwohnungen							
181	Betriebssteuerung	1.343 €	1.345 €	1.348 €	3.615 €	35.961 €	41.839 €	28.938 €
183	Soz. Einrichtungen	591 €	592 €	593 €	215 €			- €
188	Betriebsgelände	27.152 €	27.056 €	27.061 €	27.981 €	22.015 €	23.434 €	24.344 €
187	Gebäude	12.801 €	12.855 €	16.567 €	16.504 €	9.101 €	9.647 €	8.723 €
Summe		2.406.188 €	2.345.383 €	2.360.784 €	2.385.896 €	2.401.068 €	2.492.595 €	2.591.027 €

3

Abschreibungen

**Zusammenstellung der
Abschreibungen Schmutzwasser**

lt. BAB

KST	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
111	SW-Kanal	1.162.485,00 €	1.187.801 €	1.238.332 €	1.292.206 €	1.328.415 €
112	Außenpumpwerke	114.534,00 €	98.752 €	107.827 €	102.700 €	93.718 €
1131	Klärwerk Allerstr.	881.840,00 €	885.882 €	883.062 €	839.269 €	852.322 €
11311	Aqua Celle	7.087,00 €	7.142 €	6.357 €	6.508 €	6.632 €
115	Labor	4.652,00 €	3.976	3.847 €	3.937 €	4.020 €
130/131	Kraftfahrzeuge, Geräte	49.169,00 €	44.246 €	53.904 €	40.722 €	27.896 €
137	Werkstatt					
141	Blockheizkraftwerk	82.188,00 €	28.029 €	28.399 €	28.772 €	29.310 €
142	Gaserzeugung					
143	Klärschlammbeseitigung	302.485,00 €	285.346 €	304.668 €	308.695 €	299.998 €
148	Dienstwohnungen					
181	Betriebssteuerung	31.279,00 €	28.820 €	18.388 €	28.627 €	32.618 €
183	Soz. Einrichtungen	- €				
188	Betriebsgelände	25.455,00 €	25.012 €	25.615 €	26.505 €	32.294 €
187	Gebäude	8.978,00 €	12.692 €	13.066 €	34.683 €	20.536 €
Summe		2.670.152 €	2.607.698 €	2.683.465 €	2.712.624 €	2.727.759 €

Abschreibungen lt. Kostenrechnung

<u>Jahr</u>	<u>Betrag</u>	<u>D.-Grad</u>	<u>verdiente AfA</u>
2014	2.727.759	100,0%	2.727.759
2013	2.712.624	100,0%	2.712.624
2012	2.683.465	100,0%	2.683.465
2011	2.607.698	100,0%	2.607.698
2010	2.670.152	100,0%	2.670.152
2009	2.591.027	100,0%	2.591.027
2008	2.492.595	100,0%	2.492.595
2007	2.401.068	100,0%	2.401.068
2006	2.385.896	100,0%	2.385.896
2005	2.360.784	100,0%	2.360.784
2004	2.345.383	100,0%	2.345.383
2003	2.406.188	100,0%	2.406.188
2002	2.438.733	100,0%	2.438.733
2001	2.656.574	100,0%	2.656.574
2000	2.564.791	100,0%	2.564.791
1999	2.299.374	100,0%	2.299.374
1998	2.267.330	100,0%	2.267.330
1997	2.206.810	100,0%	2.206.810
1996	2.234.677	100,0%	2.234.677
1995	2.031.688	100,0%	2.031.688
1994	1.638.018	100,0%	1.638.018
1993	1.602.539	100,0%	1.602.539
1992	1.286.242	100,0%	1.286.242
1991	1.288.486	100,0%	1.288.486
1990	1.288.594	100,0%	1.288.594
1989	1.256.019	100,0%	1.256.019
1988	1.197.028	100,0%	1.197.028
1987	1.133.792	100,0%	1.133.792
1986	1.221.397	100,0%	1.221.397
1985	1.042.142	100,0%	1.042.142
1984	1.095.318	100,0%	1.095.318
1983	1.010.296	100,0%	1.010.296
1982	1.010.296	100,0%	1.010.296
1981	765.961	100,0%	765.961
1980	824.764	100,0%	824.764
1979	732.024	100,0%	732.024
1978	722.986	100,0%	722.986
1977	757.507	100,0%	757.507
1976	757.507	100,0%	757.507
1975	701.734	100,0%	701.734
1974	548.616	100,0%	548.616
			70.965.881
	Abschreibungen b.e. 94		21.881.264

Ersatzinvestitionen

Maßnahme	Anteil	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	
SW-Kanal I/II Erneuerung		125735	162853,33	322531	98867,87	151147,5	102.046	64.968	95.303	156.157	99.647	124.264	128.731	159.218	112.252	237.908	238.835	201.564	241.928	199.955	256.007	268.190	131.720	161.093	
Kläwerk Einfriedungsmaßnahmen										31.864	332				204	11.644	51.968	150.675	331.269	200.513	155.350	284.659	17.475	17.504	
Trennung MW Hehlen/ort. Restkanalsan. Gr.-Hehlen Süd	29%																							69.233	
Erwerb von Software																									
Erwerb von beweglichem Vermögen		40032,38	24033,42	32156	21139,5	14430	38780	17.946	17.934	29.811	19.470	29.724	35.022	9.362	11.773	19.852	44.358	60.204	259.145	157.657	137.952	196.911	133.792	259.346	
Erwerb von Fahrzeugen & Maschinen		32497,63	26051,23	107729	7998	43071,31	88016			0	15.045	240.279			4.986	395.554	255.159	407.182	418.382	184.028	108.915	35.927	102.077	289.141	
Kanalerneuerung Neuenhäuser																									
Trennung MW Schleierstr.	29%																								
Kläwerk Scheuen Anschluß Stadt																									
Kläranlage Nordzürhung																									
Erneuerung der Gasmotoren																									
Sanierung SW Wiesenstr.																									
Umbauarbeiten Klärwerk Scheuen																									
Anschluß Klärwerk Gr. Hehlen																									
SW-Sanierung Schulstr.																									
SW-Sanierung Petersburgstr.																									
Verlegung SW-Kanal Bahnhofstr.																									
Verlegung SW-Kanal P+R Anlage																									
Erneuerung SW-Kanal Goedekestr.																									
Trennung MW Harburger Str.																									
Trennung MW nordl. Bremer Weg	29%		18.297 €	47.117 €			163.092 €	114.140	177.725	3.311	4.409	5.800		1.654											
Umbau Pumpenhaus																									
Ausbau Harburger Heerstr.																									
SW-Kanal Biermannstr.																									
SW-Kanal Neustadt		18678,81		72954			20438	180.430	187.044	165.000	264.943	148.251	397.000		15.000										
SW-Kanal Jägerstr.																									
SW-Kanal Launenstraße		247422,63		71011																					
Neubau eines Gasometers																									
Bau einer Überschlusseindückung																									
SW-Pumpwerk Regeberg																									
Ern. SW-Kanal Carstenstr.																									
Schlammabwasserung		10633,4																							
Falturmmischer		8727,97	29408,81	19927	414998,6	328005,6																			
Kanaldüker Mühlener/Hafenstraße																									
SW-Kanal Borsigstraße																									
Verlegung SW-Kanal CD-Kaseren			1139,6	139740																					
Pumpwerk Trift																									
SW Pumpwerk Lehmschich																									
Kirchstraße																									
Lagerhalle																									
Zentralspeicherbecken																									
Ruhwerk Beleubungsbecken																									
Außenbeleuchtung																									
Ersatz SW-Pumpwerk																									
SW-Kanal Neumarkt																									
SW-Kanal Neumarkt																									
SW-Kanal Wellenallee																									
SW-Kanal Neuenhäuser Straße																									
SW Allertseel																									
Ersatz BHKW																									
		716.747	1.303.818	886.564	554.145	703.156	838.030	1.165.815	863.418	1.113.732	614.140	682.733	673.820	170.234	144.215	1.462.848	744.099	957.449	1.706.953	1.688.154	1.534.176	1.856.637	1.170.671	1.934.201	

Fortschreibung Anlagevermögen

Zum 31.12.06 ist das bis 1974 angeschaffte Vermögen vollständig refinanziert; danach jeweils ein weiteres Jahr.

	Neuinvest.	Inv. b.e.	Ansch.-Werte	Beitr. Jahr	Beitrag Ges.	Gesamtfin. HH	20,87%		Rückf. HH	
							Eigenfinanz.	Fremdfinanz.		Tilgung
2014	395.651	42.738.659	42.738.659	458.901	18.176.469	24.562.190	16.734.612	7.827.578	234.827	502.038
2013	507.618	42.343.008	42.343.008	305.810	17.717.568	24.625.440	16.761.947	7.863.493	235.905	502.858
2012	540.429	41.835.390	41.835.390	218.942	17.411.757	24.423.633	16.560.140	7.863.493	235.905	496.804
2011	540.955	41.294.961	41.294.961	185.875	17.192.815	24.102.146	16.238.653	7.863.493	235.905	487.160
2010	409.283	40.754.006	40.754.006	232.635	17.006.940	23.747.066	16.412.844	7.334.222	220.027	492.385
2009	635.171	40.344.723	40.344.723	278.201	16.774.305	23.570.418	16.396.558	7.173.861	215.216	491.897
2008	824.909	39.709.552	39.709.552	445.357	16.496.104	23.213.448	16.206.673	7.006.775	210.203	486.200
2007	329.536	38.884.643	38.884.643	149.289	16.050.747	22.833.896	16.037.526	6.796.370	203.891	481.126
2006	543.829	38.555.107	38.555.107	280.024	15.901.458	22.653.649	15.906.650	6.746.999	202.410	477.199
2005	1.844.438	38.011.278	38.011.278	141.785	15.621.434	22.389.845	15.676.217	6.713.628	201.409	470.287
2004	520.866	36.166.840	36.166.840	270.410	15.479.649	20.687.191	14.692.962	5.994.229	179.827	440.789
2003	317.396	35.645.974	35.645.974	272.960	15.209.239	20.436.736	14.508.962	5.927.774	177.833	435.269
2002	6.764	35.328.578	35.328.578	200.315	14.936.279	20.392.300	14.485.097	5.907.203	177.216	434.553
2001	339.498	35.321.814	35.321.814	297.959	14.735.964	20.585.851	14.676.780	5.909.071	177.272	440.303
2000	2.168.731	34.982.317	34.982.317	1.375.774	14.438.005	20.544.312	14.645.455	5.898.857	176.966	439.364
1999	2.455.764	32.813.585	32.813.585	804.427	13.062.230	19.751.355	13.892.983	5.858.372	175.751	416.789
1998	2.396.784	30.357.821	30.357.821	616.703	12.257.803	18.100.018	13.368.755	4.731.263	141.938	401.063
1997	2.186.776	27.961.037	27.961.037	979.670	11.641.100	16.319.937	12.151.744	4.168.192	125.046	364.552
1996	1.850.785	25.774.261	25.774.261	553.621	10.661.430	15.112.831	11.642.759	3.470.072	104.102	349.283
1995	2.307.264	23.923.475	23.923.475	536.288	10.107.809	13.815.666	10.931.759	2.883.907	86.517	327.953
1994	1.276.110	21.616.211	21.616.211	477.454	9.571.521	12.044.690	9.530.460	2.514.230	75.427	285.914
1993	911.353	20.340.101	20.340.101	134.905	9.094.067	11.246.034	8.898.517	2.347.517	70.426	266.956
1992	1.426.748	19.428.748	19.428.748	565.179	8.959.162	10.469.586	8.284.146	2.185.440	65.563	248.524
1991	1.312.305	18.002.000	18.002.000	524.946	8.393.982	9.608.018	7.602.423	2.005.595	60.168	228.073
1990	1.590.722	16.689.695	16.689.695	1.048.061	7.869.036	8.820.659	6.979.419	1.841.240	55.237	209.383
1989	1.146.060	15.098.973	15.098.973	417.158	6.820.974	8.277.999	6.550.035	1.727.964	51.839	196.501
1988	2.308.860	13.952.913	13.952.913	391.708	6.403.816	7.549.097	5.973.285	1.575.812	47.274	179.199
1987	2.288.242	11.644.053	11.644.053	513.282	6.012.108	5.631.945	4.456.323	1.175.622	35.269	133.690
1986	1.343.939	9.355.811	9.355.811	659.528	5.498.827	3.856.984	3.051.871	805.114	24.153	91.556
1985	439.607	8.011.872	8.011.872	348.505	4.839.299	3.172.573	2.510.325	662.249	19.867	75.310
1984	568.863	7.572.266	7.572.266	369.084	4.490.794	3.081.471	2.438.240	643.232	19.297	73.147
1983	430.575	7.003.403	7.003.403	326.109	4.121.710	2.881.692	2.280.163	601.530	18.046	68.405
1982	1.542.181	6.572.828	6.572.828	337.651	3.795.601	2.777.227	2.197.503	579.723	17.392	65.925
1981	1.291.137	5.030.647	5.030.647	218.949	3.457.950	1.572.697	1.244.410	328.288	9.849	37.332
1980	809.250	3.739.510	3.739.510	479.538	3.239.001	500.509	396.032	104.477	3.134	11.881

1979	700.262	2.930.260	472.197	2.759.464	170.796	135.144	35.652	1.070	4.054
1978	459.487	2.229.998	479.786	2.287.266	-57.269	-45.314	-11.954	-359	-1.359
1977	791.459	1.770.510	904.914	1.807.480	-36.970	-29.253	-7.717	-232	-878
1976	793.349	979.051	674.508	902.566	76.485	60.519	15.966	479	1.816
1975	185.702	185.702	228.058	228.058	-42.356	-33.514	-8.841	-265	-1.005
								4.291.800	11.112.294
								573.634	2.174.422
							b.e. 94		

Beiträge u. Zuschüsse

Beiträge und Zuschüsse Abwasser (Abwasser)

angeordnete Beträge

Jahr	Haushalt		Gesamt	Aufst. 68	Differenz	Zusch. SW	Zu., Beitr.
	Beiträge	Zuschüsse					
2014	458.901	0	458.901	169.380	-289.521		
2013	305.810	0	305.810	162.700	-143.110		
2012	218.942	97.796	316.739	245.181	-71.558		
2011	185.875	0	185.875	174.738	-11.137		
2010	110.792	121.843	232.635	114.413	-118.222		
2009	117.909	160.292	278.201	278.201			
2008	281.118	164.239	445.357	445.357			
2007			149.289	149.289			
2006	258.549	21.475	280.024	280.024		21.475	258.549
2005	156.728		156.728	141.785	-14.943		141.785
2004	270.410	0	270.410	270.410		0	270.410
2003	192.460	80.500	272.960	272.960		80.500	192.460
2002	170.177	30.138	200.315	200.315		30.138	170.177
2001	292.853	5.106	297.959	292.853		5.106	297.959
2000	377.886	997.888	1.375.774	377.886		997.888	1.375.774
1999	453.323	351.104	804.427	453.323	0	351.104	804.427
1998	386.622	230.081	616.703	386.622	0	230.081	616.703
1997	570.637	409.034	979.670	570.637	0	409.034	979.670
1996	553.621		553.621	553.621	0		553.621
1995	536.288		536.288	536.288	0		536.288
1994	477.454		477.454	477.454	0		477.454
1993	134.905		134.905	134.905	0		134.905
1992	271.330	293.850	565.179	552.540	12.639	12.639	565.179
1991	352.219	172.728	524.946	352.219	172.728	172.728	524.946
1990	192.436	855.625	1.048.061	192.436	855.625	855.625	1.048.061
1989	287.065	130.093	417.158	292.362	124.796	124.796	417.158
1988	207.643	184.065	391.708	207.643	184.065	184.065	391.708
1987	331.395	181.887	513.282	331.395	181.887	181.887	513.282
1986	214.857	444.671	659.528	593.060	66.468	66.468	659.528
1985	348.505	0	348.505	352.084	-3.579		352.084
1984	369.084	0	369.084	369.084	0	0	369.084
1983	326.109	0	326.109	326.109	0	0	326.109
1982	312.086	25.565	337.651	312.086	25.565	25.565	337.651
1981	218.949		218.949	218.949	0	0	218.949
1980	479.538		479.538	461.724	17.813		461.724
1979	472.197		472.197	426.428	45.770		426.428
1978	479.786		479.786	444.262	35.525		444.262
1977	904.914		904.914	844.328	60.586		844.328
1976	629.686	44.822	674.508	629.685	44.823	44.823	674.508

Beiträge u. Zuschüsse

1975	228.058		228.058	228.058	0	0	228.058
1974	260.831		260.831	260.831	0	0	260.831
	11.032.914	4.437.156	16.326.521	11.652.146	1.824.710	3.772.447	15.203.317

Stand: 01.01.2014



Aufbauorganisation der Stadtverwaltung Kassel ab 01.07.2013

Rat

VA

01	Büro des Oberbürgermeisters Nothdurft (Tel. 12-202)
03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Meißner/Fischer (12-848/12-577)
30	FD Recht und Vergaben Nerretter (Tel. 12-437)
04	Beteiligungsmanagement, Strukturpolitik Rüper (Tel. 12-7608)

Eigengesellschaften,
Beteiligungsgesellschaften,
Zweckverband Abfallwirtschaft

Verwaltungsvorstand	
OB Mende (Tel. 12-203) Vertretung: Dr. Schmitt	
Dezernat I	Dezernat II
Innere Dienste	Finanzen und Kultur
OB Mende (Tel. 12-203) Vertretung: Dr. Schmitt	1. Stadträtin Dr. Schmitt (Tel. 12-205) Vertretung: Mende
OB Mende (Tel. 12-203) Vertretung: Dr. Schmitt	Stadtrat Kassel (Tel. 12-207) Vertretung: N.N.
	Stadthauptamt Vertretung: Kassel

14	FD Rechnungsprüfungsamt Scharping (Tel. 12-228)
15	Personalarzt Piening (Tel. 12-711)
18	Gleichstellungsbeauftragte Lubers (Tel. 12-568)

FB 1	FB 5	FB 2	FB 7	FB 4	FB 3	FB 6
Personal, Organisation und IuK	Finanzen, Hochbau und Wirtschaftsförderung	Kultur	Bürgerservice, Integration und öffentliche Ordnung	Soziales, Bildung, Jugend und Sport	Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt	Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen
Birkholz* (Tel. 12-221)		McDowell (Tel. 12-355) Vertretung: Oberbeck		Binz (Tel. 12-206) Vertretung: Oehl, Schäfer	Schucht (Tel. 12-412) Vertretung: Tronnier	Hanssen (Tel. 12-209) Vertretung: Knabe
02	20 Finanzwirtschaft Beyer (Tel. 12-246)	41 Allg. Kulturverwaltung Oberbeck (Tel. 12-336)	31 Referat für Integration Klukon (Tel. 12-416)	400 Schullagelegenheiten Oehl (Tel. 12-401)	60 Stadtentwicklungsplanung Tronnier (Tel. 12-467)	66 Tief- und Landschaftsbau Knabe (Tel. 12-462)
05	25 Hochbau und Gebäudewirtschaft Friezel (Tel. 12-135)	42 Stadtbibliothek Moderow (Tel. 12-7412)	32 Allgemeine Ordnung Frick (Tel. 12-320)	401 Kindertagesstätten, Tagesbetreuung Kassel (Tel. 12-422)	61 Referat Städtebauförderung Bromberg (Tel. 12-624)	67 Grün- u. Straßenbetrieb Bamer (Tel. 939014) Wiese (Tel. 3747524)
10	80 Wirtschaftsförderung, Immobilien Faber (Tel. 12-364)	45 Celler Museen Dr. Meiners (Tel. 12-484)	33 Bürgerservice Brusewitz (Tel. 12-300)	50 Soziale Hilfen Peters (Tel. 12-258)	62 Geodaten Schülmann (Tel. 12-366)	68 Klärwerk u. Kanalbetrieb Martin (Tel. 12-7228)
11	Personal Birkholz (Tel. 12-221)	47 Stadtarchiv Maehmet (Tel. 936.00 10)	34 Standesamt Kampe (Tel. 12-342)	51 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Schäfer (Tel. 12-250)	63 Bauen und Denkmalpflege Hofrichter (Tel. 12-7607)	69 Friedhöfe Rieger (Tel. 939018)
			52 Sport Heinrich (Tel. 12-341)	53 Beistandschaften, Vormund- schaften, Unterhaltsvorschluss Kobus (Tel. 12-374)	64 Umwelt- und Klimaschutz Sander (Tel. 12-282)	
			54 Jugendarbeit Dittmer (Tel. 12-421)			

Fachdienste:

*2 mit der Leitung der Aufgaben beauftragt
*Die Dienstaufsicht für die Fachkraft für Arbeitssicherheit obliegt unmittelbar dem OB (§§ 8 Abs. 2 u. 16 ASiG)

Aufbauorganisation der Stadtverwaltung Celle ab 01.07.2013



14	FD Rechnungsprüfungsamt Schaping (Tel. 12-223)	OB Innere Dienste	Dezernat I Finanzen und Kultur	Dezernat II Soziales und Sport	Dezernat III Bau und Umwelt	VA
15	Personalarzt Piening (Tel. 12-711)	OB Mende (Tel. 12-203)	1. Stadträtin Dr. Schmitt (Tel. 12-205)	Stadtrat Kassel (Tel. 12-207)	Stadtbaurat Kinder (Tel. 12-208)	
18	Gleichstellungsbeauftragte Lütters (Tel. 12-568)	Vertretung: Dr. Schmitt	Vertretung: Mende	Vertretung: Kinder	Vertretung: Kassel	

01	Büro des Oberbürgermeisters Nothardt (Tel. 12-202)
03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Meißner/Fischer (12-648/12-577)
30	FD Recht und Vergaben Nerzer (Tel. 12-437)
04	Beteiligungsmanagement, Strukturpolitik Röber (Tel. 12-7608)

Eigengesellschaften, Beteiligungsgesellschaften, Zweckverband Abfallwirtschaft

FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5	FB 6	
Personal, Organisation und IuK	Kultur	Bürger-service, Integration und öffentliche Ordnung	Soziales, Bildung, Jugend und Sport	Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt	Straßen, Verkehr und öffentliche Einrichtungen	
Birkholz* (Tel. 12-221)	McDowell (Tel. 12-355)	Binz (Tel. 12-206)				Hanssen (Tel. 12-209)
02	41	400	60	66		
Grundsatzangelegenheiten, Organisation, Statistik Niemann (Tel. 12-597)	Allg. Kulturverwaltung Oberbeck (Tel. 12-336)	Schulangelegenheiten Oehl (Tel. 12-401)	Stadtentwicklungsplanung Tronnier (Tel. 12-467)	Tier- und Landschaftsbau Knabe (Tel. 12-462)		
05	42	401	61	67		
Referat für Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz* Link (Tel. 12-576)	Stadtbibliothek Moderow (Tel. 12-7412)	Kindertagesstätten, Tagesbetreuung Kessel (Tel. 12-422)	Referat Städtebauförderung Bromberg (Tel. 12-624)	Grün- u. Straßenbetrieb Barner (Tel. 939014) Wiese (Tel. 3747524)		
10	45	50	62	68		
Information u. Kommunikation Peters (Tel. 12-566)	Celler Museen Dr. Meiners (Tel. 12-484)	Soziale Hilfen Peters (Tel. 12-258)	Geodaten Schulmann (Tel. 12-366)	Kläranlage u. Kanalbetrieb Martin (Tel. 12-7228)		
11	47	51	63	69		
Personal Birkholz (Tel. 12-221)	Stadtarhiv Maernt (Tel. 936 00 10)	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Schäfer (Tel. 12-250)	Bauen und Denkmalpflege Hoferichter (Tel. 12-7607)	Friedhöfe Rieger (Tel. 939018)		
*2 mit der Leitung der Aufgaben beauftragt		52	64			
		Sport Heinrich (Tel. 12-341)	Umwelt- und Klimaschutz Sander (Tel. 12-292)			
*Die Dienstaufsicht für die Fachkraft für Arbeitskreisarbeit obliegt unmittelbar dem OB (§§ 8 Abs. 2 u. 16 ASiG)		53				
		Beistandschaften, Vormund-schaften, Unterhaltsvorschuss Kobus (Tel. 12-374)				
		54				
		Jugendarbeit Dittmer (Tel. 12-421)				

**Aufbauorganisation
der Stadtverwaltung Celle**
ab 17.11.2014

VA

Oberbürgermeister Mende
(Tel. 12-203)
Vertretung: Erste Stadträtin/Erster Stadtrat NN

Rat

01 Ratsangelegenheiten, Repräsentationen, Städtepartnerschaften
Klein (kommissarisch) (Tel.12-312)

10 Informationstechnik, Geodaten
J. Peters (Tel. 12-566)

02 Referent Zentrale Steuerung Controlling
Nothdurft (Tel. 12-202)

14 Rechnungsprüfungsamt
Scharping (Tel. 12-223)

18 Gleichstellungsbeauftragte
Luters (Tel. 12-568)

15 Personalrat
Piening (Tel. 12-711)

Dezernat I
Innere Dienste, Personal und Finanzwirtschaft
Erste Stadträtin/Erster Stadtrat NN (Tel. 12-201)
Vertretung: Oberbürgermeister Mende

Dezernat II
Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice
Stadtrat Kassel (Tel. 12-207)
Vertretung: Stadtbaurat Kinder
Stellvertr. Dezernatsleitung: Binz

Dezernat III
Kultur
Frau McDowell (Tel. 12-205)
Vertretung: Oberbürgermeister Mende

Dezernat IV
Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste
Stadtbaurat Kinder (Tel. 12-208)
Vertretung: Stadtrat Kassel
Stellvertr. Dezernatsleitung: Schucht

03 Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Fischer, Meißner (Tel. 12-577, 12-648)

11 Personal
Birkholz (Tel. 12-221)

40.1 Schulen
Oehl (Tel. 12-401)

41 Kultur
Oberbeck (Tel. 12-336)

04 Beteiligungen, Wirtschaftsförderung
Roper (Tel. 12-7608)

12 Grundsatzangelegenheiten, Organisation und Statistik
Niemann (Tel. 12-597)

40.2 Kindertagesbetreuung
Kessel (Tel. 12-422)

42 Stadtbibliothek
Moderow (Tel. 12-7412)

04 Wirtschaftsförderung
Faber (Tel. 12-364)

20 Finanzwirtschaft
Beyer (Tel. 12-246)

40.3 Koordinierungsstelle Integration
Klukkan (Tel. 12-416)

45 Celler Museen
Dr. Meiners (Tel. 12-484)

Stadtwerke Celle GmbH

30 Recht und Vergaben
Nerreter (Tel. 12-437)

50.1 Soziale Hilfen, Beistandschaften
M. Peters (Tel. 12-258)

47 Stadtarchiv
Maehner (Tel. 9360010)

Städtische Wohnungsbau GmbH

51 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Schäfer (Tel. 12-250)

50 Beistandschaften
Kobus (Tel. 12-374)

63 Bauen und Denkmalpflege
Hofenrichter (Tel. 7607)

Celle Tourismus und Marketing GmbH

54 Jugendarbeit, Sport
Dittmer (Tel. 12-421)

51 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Schäfer (Tel. 12-250)

64 Umwelt- und Klimaschutz
Sander (Tel. 12-292)

CD-Kaserne gGmbH

54.1 Sport
Heinrich (Tel. 12-341)

51 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Schäfer (Tel. 12-250)

65 Hochbau und Gebäudewirtschaft
Prietzfel (Tel. 12-135)

Congress Union Celle

32 Allgemeine Ordnung
Frick (Tel. 12-320)

51 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Schäfer (Tel. 12-250)

66 Tief- und Landschaftsbau
NN (Tel. 12-462)

Minderheitsbeteiligungen

33 Bürgerservice
Brusewitz (Tel. 12-300)

34 Standesamt
Kampe (Tel. 12-342)

67 Grün-, Straßen- und Friedhofsbetrieb
Hanssen * (Tel. 12-209)

67.1 Grünbetrieb
Barner (Tel. 939014)

67.2 Straßenbetrieb
Wiese (Tel. 3747524)

67.3 Friedhofsbetrieb
Rieger (Tel. 939018)

* Stellvertr. Dezernatsleitung für die FD 66, 67 und 68